

dortmunder berichte



Beteiligungsbericht 2019/2020

2020

DORTMUND
ÜBERRASCHT.
DICH.

Stadt Dortmund
Stadtkämmerei



Beteiligungsbericht 2019/2020

Inhalt

- 7 Vorwort
- 8 Die Stadt Dortmund, ihre Gesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten

Verkehr

- 12 Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21)
- 17 Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH
- 20 Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH
- 22 d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH (d-Port21)
- 24 Terminal Besitzgesellschaft OS mbH & Co. KG
- 26 Terminal Verwaltungsgesellschaft OS mbH
- 28 Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft (Dortmund Hafen)
- 31 DE Infrastruktur GmbH
- 33 Dortmunder Eisenbahn GmbH
- 35 Container Terminal Dortmund GmbH
- 38 Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport)
- 41 Flughafen Dortmund Handling GmbH
- 43 DOPARK GmbH
- 46 H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH (H-BAHN21)

Versorgung

- 50 Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)
- 55 Dortmunder Netz GmbH (DONETZ)
- 58 Wasserwerke Westfalen GmbH
- 61 Institut für Wasserforschung GmbH
- 63 DOdata GmbH (vormals: energieplus GmbH)
- 65 StadtEnergie GmbH
- 67 DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH
- 70 Anhang zur DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH
- 75 DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH
- 77 Stadtwerke Schwerte GmbH
- 80 Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG
- 82 Stadtwerke Schwerte Beteiligungsgesellschaft mbH
- 84 GELSENWASSER AG
- 88 Wasser und Gas Westfalen GmbH
- 90 Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG
- 92 Wasser und Gas Westfalen Beteiligungsgesellschaft mbH
- 94 Westfälische Wasser- und Umweltanalytik GmbH
- 96 RWE Aktiengesellschaft
- 99 Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH
- 100 KEB Holding Aktiengesellschaft
- 103 STEAG GmbH
- 107 KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG
- 109 KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH

Entsorgung

- 114 EDG Holding GmbH
- 117 EDG Entsorgung Dortmund GmbH

- 121 DOWERT Dortmunder Wertstoffgesellschaft mbH
- 123 DOREG Dortmunder Recycling GmbH
- 125 Dortmunder Mineralstoffverwertungsgesellschaft mbH
- 127 DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH
- 130 Welge Entsorgung GmbH
- 132 MVA Hamm Eigentümer-GmbH
- 134 MVA Hamm Betreiber-GmbH i.L.
- 136 MVA Hamm Betreiber Holding GmbH
- 138 MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH
- 141 MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG
- 143 MK Beteiligungsgesellschaft Verwaltung mbH
- 145 AMK-Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH
- 148 AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG
- 150 AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH
- 152 MEG Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH
- 154 HEB-GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb
- 157 HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft
- 160 Deponiesondervermögen
- 163 DOLOG – Dortmunder Logistik- und Objektbaugesellschaft mbH
- 165 Stadtentwässerung Dortmund (Eigenbetrieb)

Wohnen

- 170 DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21)
- 174 Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
- 176 Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“

Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung

- 180 Wirtschaftsförderung Dortmund (Eigenbetrieb)
- 183 Ruhr:HUB GmbH
- 186 newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- 189 Technologiezentrum Dortmund GmbH
- 192 Technologiezentrum Dortmund Management GmbH
- 194 TZ-Invest Dortmund GmbH
- 197 s.i.d. Fördergesellschaft für Schule und Innovation gGmbH
- 199 Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“
- 202 Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
- 204 Stadtkrone Ost Beteiligungsgesellschaft mbH
- 206 Hohenbuschei GmbH & Co. KG
- 208 Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH
- 209 Westfalentor 1 GmbH
- 211 Dortmund Logistik GmbH
- 213 Projektgesellschaft Gneisenau mbH
- 215 PEAG Holding GmbH
- 218 Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH
- 220 DORTMUNDtourismus GmbH

Finanzen

- 224 Sparkasse Dortmund

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

- 228 Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH (vormals: Westfalahallen Dortmund GmbH)
- 232 Anhang zur Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH
- 234 Kulturbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)
- 238 DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH
- 240 Deutsches Fußballmuseum Betriebs-Gastronomie GmbH
- 242 Theater Dortmund (Eigenbetrieb)
- 245 Konzerthaus Dortmund GmbH
- 248 Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)
- 251 Dortmunder Sportstätten gemeinnützige GmbH (vormals: Olympiastützpunkt Westfalen gemeinnützige GmbH)
- 254 Revierpark Wischlingen GmbH
- 257 ecce – european centre for creative economy GmbH

Gesundheit und Pflege

- 262 Klinikum Dortmund gGmbH
- 268 ServiceDO gGmbH (vormals: ServiceDO GmbH)
- 270 Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH
- 272 Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH
- 276 SHDO Service GmbH

EDV und Kommunikation

- 280 DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21)
- 283 rku.it GmbH
- 287 Lokalfunk Dortmund Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
- 289 Lokalfunk Dortmund Verwaltungsgesellschaft mbH

Sonstige

- 292 FABIDO – Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund (Eigenbetrieb)
- 294 Friedhöfe Dortmund (Eigenbetrieb)
- 297 Krematorium Dortmund GmbH
- 299 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen (CVUA Westfalen) Anstalt des öffentlichen Rechts
- 303 Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH
- 305 Studieninstitut Ruhr für kommunale Verwaltung GbR
- 307 Übersicht über geringfügige direkte Beteiligungen der Stadt Dortmund
- 308 Veränderungen im Beteiligungsbestand

Anlagen

- 312 Die Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe der Stadt Dortmund
- 313 Mitglieder in Aufsichtsgremien von Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Dortmund in privater Rechtsform
- 316 Übersicht über die Gesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten der Stadt Dortmund
- 320 Ergänzende Übersicht der mittelbaren (Urenkel-)Beteiligungen > 20 %

- 330 Impressum

Vorwort

Die Stadt Dortmund erbringt eine Vielzahl von Sach- und Dienstleistungen für die hier und in der Region lebenden Menschen. Ein Großteil dieser Leistungen der Daseinsvorsorge wird allerdings nicht in den klassischen Ämtern und Fachbereichen erbracht, sondern von den Belegschaften in den städtischen Gesellschaften sowie den wirtschaftlich und organisatorisch selbständigen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Betriebe). Über 13.000 Beschäftigte sind dort tätig, deutlich mehr als in der traditionellen Kernverwaltung unserer Stadt. Ihrer Einsatzbereitschaft gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten gilt unser besonderer Dank.

Ein umfangreiches Leistungsspektrum wurde durch die Mitarbeiter*innen der Betriebe und Gesellschaften der Stadt Dortmund im Jahr 2019, aber auch in der Zeit von Lockdown und Social Distancing verfügbar gemacht. Dabei sei nachfolgend exemplarisch auf einige Aspekte der Bereitstellung kritischer Infrastruktur in der bisherigen Hochphase der Pandemie in unserem Land – im Frühjahr 2020 - hingewiesen. Ein krisenfestes und gleichwohl umweltschonendes Angebot an Mobilität wurde im städtischen Raum vorgehalten. Die Versorgung mit Wasser, Strom und Gas sowie die Abfallentsorgung und Stadtentwässerung war jederzeit sichergestellt. Gerade auch in der Krise wurden die Unternehmen in Dortmund durch die Wirtschaftsförderung dabei unterstützt, attraktive und innovative Arbeitsplätze zu erhalten sowie neu zu schaffen. Der Leistungsumfang im Bereich Gesundheit und Pflege, welcher auch durch die städtischen Kliniken sowie die Seniorenheime vorgehalten wird, wurde innerhalb kurzer Zeit sachgerecht auf den Krisenbedarf umgestellt.

Für die Stadt Dortmund selbst wie für ihre Betriebe und Gesellschaften gilt dabei in allen Geschäftsfeldern grundsätzlich auch in den Zeiten von Corona die Verpflichtung, bei der Aufgabenerfüllung wirtschaftlich zu handeln. Darüber wird unter anderem auch durch den Gesamtabchluss der Stadt Dortmund, auf den an dieser Stelle verwiesen wird, im Rahmen einer aggregierten Form Rechenschaft abgelegt. Hierin wird die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Stadtkonzerns so dargestellt, als würden die verselbständigten Aufgabenbereiche noch in der Kernverwaltung wahrgenommen werden. Der Beteiligungsbericht verfolgt dagegen einen analytischeren Ansatz zur transparenten Abbildung des kommunalwirtschaftlichen Handelns.

Der in seinem Layout leicht angepasste Bericht basiert grundsätzlich auf den geprüften Jahresabschlüssen 2019. Zur besseren Übersicht sind die Zahlen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen wie in der Vergangenheit in Tabellen zusammengefasst und in einem Dreijahresvergleich gegenübergestellt. Um ein zeitnahes Bild zu geben, werden bedeutsame Entwicklungen auch des laufenden Jahres auf Basis der Berichterstattungen in den jeweiligen Lageberichten berücksichtigt. Zusammenfassend lässt sich hierbei sagen, dass die weltweite COVID-19-Pandemie enorme finanzielle Belastungen auch für die Betriebe und Unternehmen der Stadt Dortmund hat. Insbesondere bei DSW21, dem Flughafen, dem Klinikum und der Westfalenhallen Unternehmensgruppe werden in absoluten Zahlen erhebliche negative Ergebniseffekte prognostiziert. Die tatsächliche wirtschaftliche Entwicklung in diesen Unternehmen sowie der weiteren Betriebe und Gesellschaften der Stadt Dortmund im Geschäftsjahr 2020 bleibt allerdings abzuwarten.

Dortmund, im September 2020



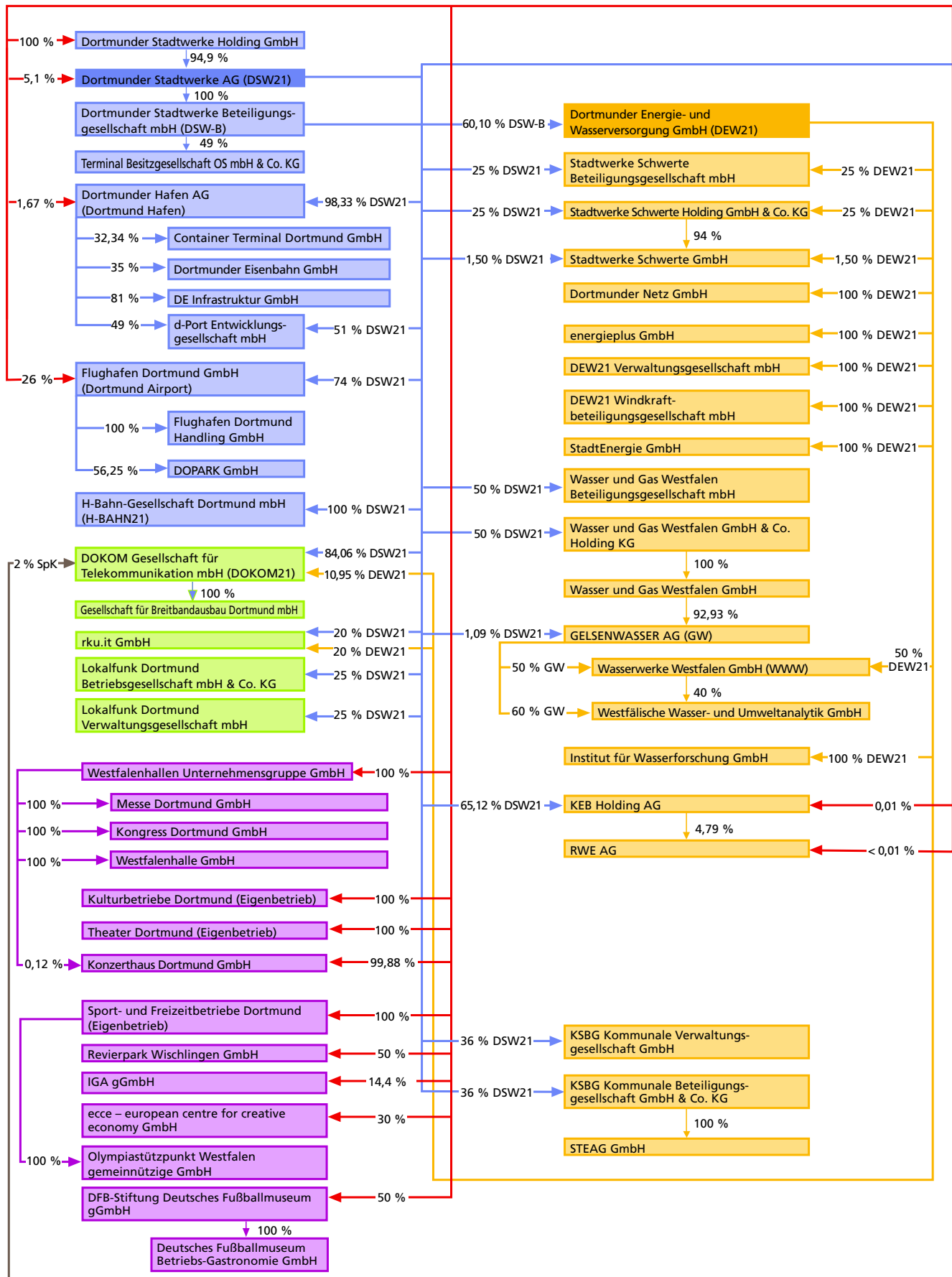
Ullrich Sierau
Oberbürgermeister



Jörg Stüdemann
Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Die Stadt Dortmund, ihre Gesellschaften, Eigenbetriebe¹ und Anstalten²

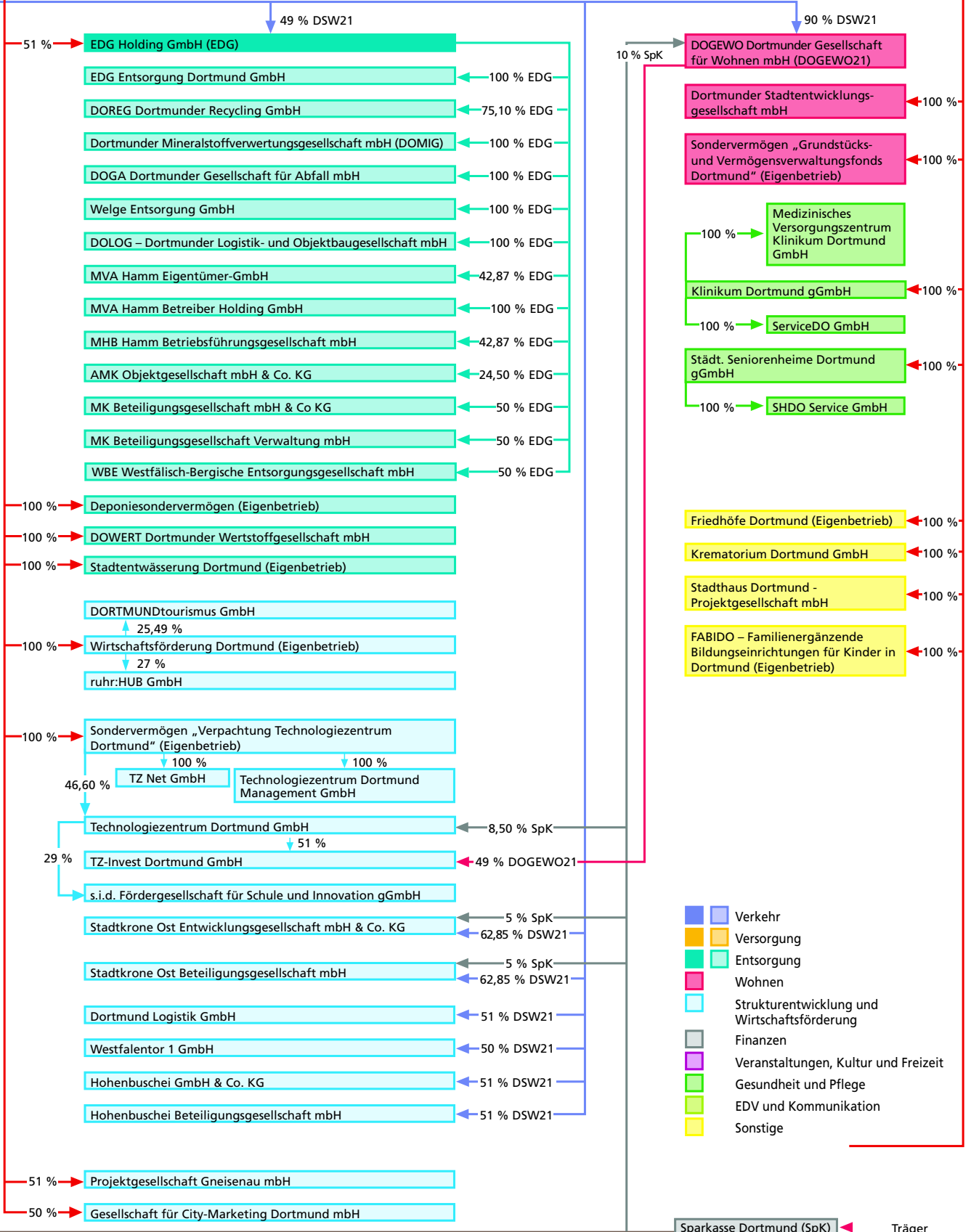
Zur Vereinfachung werden in dieser Übersicht nicht alle direkten und indirekten Beteiligungen dargestellt.



¹ Von der Stadt Dortmund werden derzeit ausschließlich eigenbetriebsähnliche Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW betrieben, die im Beteiligungsbericht jedoch der Einfachheit halber als Eigenbetriebe bezeichnet werden.

² Anstalt des öffentlichen Rechts ist die Sparkasse Dortmund.

Stadt Dortmund



Verkehr

Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Deggingstr. 40, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist:

- Gewinnung bzw. Erzeugung, Bezug und Lieferung von Energie und Wasser,
- Beförderung von Personen und Gütern,
- Durchführung von Aufgaben der Entsorgung,
- Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken,
- Betätigung auf dem Gebiet der Telekommunikation auf lokaler Ebene,
- Wahrnehmung aller einschlägigen Nebengeschäfte.

Das **Grundkapital** beträgt unverändert 382.440 T€. Es ist eingeteilt in 76.488 Aktien im Nennwert von 5 T€. Die Stadt Dortmund hat in 2017 72.587 Aktien (94,9 %) auf die Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (DSW Holding GmbH) übertragen.

Aktionäre	Anteile am Grundkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	19.504,4	5,1
DSW Holding GmbH	362.935,6	94,9
Grundkapital zum 31.12.2019	382.440,0	100,00

Zwischen der DSW Holding GmbH und DSW21 besteht ein Beherrschungsvertrag.

Es bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge mit Dortmund Hafen, Dortmund Airport sowie H-BAHN21. Mit DEW21, DSW-Beteiligungsgesellschaft und DOKOM21 bestehen Ergebnisabführungsverträge.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Hauptversammlung** ist der Stadtkämmerer.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Berichtsjahr an:

Ullrich Sierau, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Michael Schneider, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender ab 09.07.2019
Angela Brennemann, Arbeitnehmervertreterin, stellv. Vorsitzende bis 22.05.2019
Christine Behle, Arbeitnehmervertreterin, ver.di
Michael Bürger, Arbeitnehmervertreter, ver.di
Heinz-Dieter Düdder, Ratsmitglied
Michael Gulcz, Arbeitnehmervertreter
Ralf Habbes, Arbeitnehmervertreter
Sven Hartleif, Arbeitnehmervertreter
Bernhard Klösel, Ratsmitglied
Utz Kowalewski, Ratsmitglied
Monika Lührs, Ratsmitglied
Ulrich Monegel, Ratsmitglied
Dieter Rahr, Arbeitnehmervertreter
Lars Rettstadt, Ratsmitglied
Ingrid Reuter, Ratsmitglied

Kirsten Rupieper, Arbeitnehmervertreterin, ver.di
Norbert Schilff, Ratsmitglied
Michael Schröer, Arbeitnehmervertreter, ab 16.11.2019
Dr. Jendrik Suck, Ratsmitglied
Lars Winkelsträter, Arbeitnehmervertreter, ab 04.06.2019
Dirk Wittmann, Arbeitnehmervertreter, bis 15.11.2019

Dem **Vorstand** gehörten im Berichtsjahr an:

Guntram Pehlke, Vorsitzender
Hubert Jung
Manfred Kossack, bis 31.12.2019
Harald Kraus, ab 01.10.2019

Herr Kraus ist seit 01.10.2019 Mitglied des Vorstandes und wurde mit Wirkung zum 01.01.2020 als Nachfolger von Herrn Kossack zum Arbeitsdirektor bestellt. Zudem ist seit dem 01.01.2020 Herr Jörg Jacoby neues Mitglied des Vorstandes als Verantwortlicher für den Bereich Finanzen.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

DSW21 erbringt vielfältige Leistungen für die Stadt Dortmund. Eine wesentliche Aufgabe besteht in der Personenbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Stadtgebiet.

DSW21 war bis Ende 2018 auf der Grundlage von Beschlüssen des Rates der Stadt Dortmund aus den Jahren 2005 und 2008 mit der Erbringung von öffentlichen Verkehrsleistungen betraut. Als Anschlussregelung erfolgte eine Direktvergabe gemäß der EU-Verordnung Nr. 1370/2007. Hierzu hatte der Rat der Stadt am 08.12.2016 im Vorfeld beschlossen, die DSW Holding GmbH zu gründen und die Absicht der Direktvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt zu machen. Sowohl die Gründung der DSW Holding GmbH als auch die Bekanntmachung der Direktvergabe sind in 2017 erfolgt. Der neue öffentliche Dienstleistungsauftrag zur Fortsetzung der Erbringung von Verkehrsdiensten ist mit Wirkung zum 01.07.2018 in Kraft getreten und hat damit die Altbetrauung ersetzt. Der neue öffentliche Dienstleistungsauftrag hat eine Laufzeit von 22,5 Jahren und endet am 31.12.2040.

Die weiteren Aufgaben von DSW21 sind zum großen Teil auf Tochter- und Beteiligungsgesellschaften übertragen. Neben der Konzernleitung übernimmt DSW21 verschiedene Dienstleistungen für Konzerngesellschaften, z.B. im Verwaltungsbereich.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 31.03.2020) beläuft sich das planmäßige EBIT in den kommenden Jahren auf rd. 27 Mio. €. Allerdings sind in der Mittelfristbetrachtung bis 2024 negative Jahresergebnisse zu erwarten, welche im Wesentlichen aus hohen Belastungen für die Altersversorgung resultieren.

Darüber hinaus ergeben sich aufgrund der Coronapandemie seit Mitte März 2020 massive Auswirkungen auf den öffentlichen Personennahverkehr, welche durch einhergehende Rückgänge von Fahrgastzahlen auch DSW21 betreffen. Die Ertragslage des Unternehmens wird sich daher voraussichtlich gegenüber dem Vorjahr verschlechtern. Die Liquidität der Gesellschaft ist jedoch gewährleistet.

Positiv wird in der mittelfristigen Wirtschaftsplanung grundsätzlich die Entwicklung im Beteiligungsbereich gesehen. Allerdings bleiben auch hier die finanziellen Auswirkungen der Coronapandemie, insbesondere die Entwicklung der Situation am Dortmund Airport, abzuwarten.

Bis 2024 will DSW21 laut Investitionsplanung rd. 219 Mio. € hauptsächlich in eine moderne und umweltfreundliche Verkehrsinfrastruktur investieren.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.741.869	1.748.926	1.817.770
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	302	271	707
- Sachanlagen	126.025	153.710	157.984
- Finanzanlagen	1.615.542	1.594.945	1.659.079
Umlaufvermögen	177.400	134.701	112.747
davon:			
- Vorräte	31.233	32.172	34.402
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	104.849	91.060	67.758
- Wertpapiere	8.200	8.200	8.200
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	33.118	3.269	2.387
Rechnungsabgrenzungsposten	1.793	1.896	2.162
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	270	392	884
Bilanzsumme	1.921.332	1.885.915	1.933.563
Passiva			
Eigenkapital	854.892	820.277	781.786
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	382.440	382.440	382.440
- Kapitalrücklage	202.530	203.121	203.939
- Gewinnrücklagen	15.921	130.715	195.407
- Bilanzergebnis	254.001	104.001	0
Zuschüsse	4.603	5.774	8.032
Rückstellungen	514.787	547.611	599.977
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	435.740	474.922	525.333
- Steuerrückstellungen	37.475	37.746	38.823
- Sonstige Rückstellungen	41.572	34.943	35.821
Verbindlichkeiten	543.473	509.807	538.439
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	475.498	436.119	484.783
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.683	1.659	919
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.506	15.044	10.232
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26.955	35.819	20.637
- Sonstige Verbindlichkeiten	30.831	21.166	21.868
Rechnungsabgrenzungsposten	3.577	2.446	5.329
Bilanzsumme	1.921.332	1.885.915	1.933.563

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	141.700	143.251	146.761
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.531	1.113	1.701
Sonstige betriebliche Erträge	264.640	25.545	19.074
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-26.743	-25.421	-29.714
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-31.275	-32.556	-31.814
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-92.788	-96.198	-97.178
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-23.223	-28.780	-26.707
- davon für Altersversorgung	-4.330	-9.314	-6.724
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.412	-12.513	-12.227
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.980	-23.105	-24.081
Erträge aus Beteiligungen	42.487	71.213	53.012
- davon aus verbundenen Unternehmen	5.090	33.687	16.908
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	51.940	48.953	36.026
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.069	4.784	6.794
- davon aus verbundenen Unternehmen	523	3.517	3.517
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	775	497	336
- davon aus verbundenen Unternehmen	46	77	84
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-36	-28.443	-507
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-13.751	-14.127	-10.374
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-54.124	-63.528	-65.675
- davon an verbundene Unternehmen	-164	-186	-187
- davon aus Aufzinsung langfristiger Rückstellungen	-38.794	-50.618	-56.583
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.674	-5.590	-4.160
Ergebnis nach Steuern	215.136	-34.905	-38.733
Sonstige Steuern	-541	-301	-576
Jahresergebnis	214.595	-35.206	-39.309
Ergebnisvortrag	50.136	104.001	0
Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	0	35.206	39.309
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	-10.730	0	0
Bilanzergebnis	254.001	104.001	0

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)	1.884	1.880	1.921
Beförderte Personen (in Mio.)	132,5	130,3	131,1
Betriebsleistungen			
Straßenbahn/Stadtbahn (in tsd. Nutz-Zug-km)	6.637	6.599	6.545
Kraftomnibus (in tsd. Nutz-Bus-km)	14.130	14.181	14.396
- davon Fremdleistungen	3.561	3.691	3.753
Anzahl Linien			
Straßenbahn/Stadtbahn	8	8	8
Kraftomnibus	75	76	75
Linienlänge (in km)			
Straßenbahn/Stadtbahn	103,2	104,0	104,7
Kraftomnibus	970,7	1.003,6	1.019,8
Anzahl Fahrzeuge			
Schiene	121	121	121
Kraftomnibusse	180	172	171

Organbezüge des Berichtsjahres* (in €)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Vorstand**				
Guntram Pehlke	478.095	40.142	37.885	556.122
Hubert Jung	367.766	30.878	18.078	416.722
Manfred Kossack	356.396	29.924	25.917	412.237
Harald Kraus	64.750	0	31.881	96.631
Aufsichtsrat				
Ullrich Sierau				6.664
Angela Brennemann				3.246
Christine Behle				1.617
Michael Bürger				2.800
Ulrich Dettmann				1.246
Heinz-Dieter Dütter				4.032
Michael Gulcz				2.159
Ralf Habbes				3.600
Sven Hartleif				4.000
Bernhard Klösel				3.800
Utz Kowalewski				3.600
Monika Lührs				3.632
Ulrich Monegel				5.236
Dieter Rahr				2.759
Lars Rettstadt				3.200
Ingrid Reuter				3.600
Kirsten Rupiaper				4.800
Norbert Schilff				4.832
Michael Schneider				5.400
Michael Schroer				200
Bernhard Stachowiak				1.047
Dr. Jendrik Suck				3.800
Lars Winkelsträter				1.000
Dirk Wittmann				3.200

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

** Der Stand der Pensionsrückstellungen zum 31.12.2019 aus Konzernsicht beträgt für Herrn Pehlke 5.992,6 T€ (Zuführung 2019: 1.059,1 T€), für Herrn Jung 5.365,6 T€ (Zuführung 2019: 663,5 T€) und für Herrn Kossack 2.707,8 T€ (Zuführung 2019: 298,9 T€).

Herrn Kraus wird zur privaten Absicherung der Alters- und Hinterbliebenenversorgung ein Finnazirungsbeitrag in Höhe von 40,48 % der festen Vergütung gewährt.

Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Deggingstr. 40, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist das Halten der Beteiligung an der Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21) einschließlich der Tätigkeit einer geschäftsleitenden Holding.

Das **Stammkapital** der Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (DSW Holding GmbH) zum 31.12.2019 beträgt 2.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Dortmund.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Stadtkämmerer.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Berichtsjahr an:

Ullrich Sierau, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Michael Schneider, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender ab 09.07.2019
Angela Brennemann, Arbeitnehmervertreterin, stellv. Vorsitzende bis 31.05.2019
Christine Behle, Arbeitnehmervertreterin, ver.di
Michael Bürger, Arbeitnehmervertreter, ver.di
Heinz-Dieter Düdder, Ratsmitglied
Michael Gulcz, Arbeitnehmervertreter
Ralf Habbes, Arbeitnehmervertreter
Sven Hartleif, Arbeitnehmervertreter
Bernhard Klösel, Ratsmitglied
Utz Kowalewski, Ratsmitglied
Monika Lührs, Ratsmitglied
Ulrich Monegel, Ratsmitglied
Dieter Rahr, Arbeitnehmervertreter, ab 05.06.2019
Lars Rettstadt, Ratsmitglied
Ingrid Reuter, Ratsmitglied
Kirsten Rupieper, Arbeitnehmervertreterin, ver.di
Norbert Schilff, Ratsmitglied
Michael Schröer, Arbeitnehmervertreter, ab 16.11.2019
Dr. Jendrik Suck, Ratsmitglied
Lars Winkelsträter, Arbeitnehmervertreter
Dirk Wittmann, Arbeitnehmervertreter, bis 15.11.2019

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Guntram Pehlke, Vorsitzender
Hubert Jung
Manfred Kossack, bis 31.12.2019
Harald Kraus, ab 01.10.2019

Herr Kraus ist als Nachfolger von Herrn Kossack in die Geschäftsführung bestellt worden. Zudem ist seit dem 01.01.2020 Herr Jörg Jacoby neues Mitglied der Geschäftsführung.

Zwischen der DSW Holding GmbH und DSW21 ist ein Beherrschungsvertrag abgeschlossen worden. Danach unterstellt sich der Vorstand von DSW21 der Leitung durch die DSW Holding GmbH.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Der öffentliche Zweck – die Sicherung des kommunalen Einflusses auf die Energieversorgung im Rahmen der Daseinsvorsorge – wurde mit der Mehrheitsbeteiligung an DSW21 und dem abgeschlossenen Beherrschungsvertrag zwischen der DSW Holding GmbH und DSW21 erreicht.

DSW21 war zunächst auf der Grundlage von Beschlüssen des Rates der Stadt Dortmund aus den Jahren 2005 und 2008 mit der Erbringung von öffentlichen Verkehrsleistungen bis Ende 2018 betraut. Als Anschlussregelung ist eine Direktvergabe gemäß der EU-Verordnung Nr. 1370/2007 vorgenommen worden. Hierzu hat der Rat der Stadt am 08.12.2016 beschlossen, die DSW Holding GmbH zu gründen und die Absicht der Direktvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt zu machen. Sowohl die Gründung der DSW Holding GmbH als auch die Bekanntmachung der Direktvergabe sind in 2017 erfolgt. Der neue öffentliche Dienstleistungsauftrag zur Fortsetzung der Erbringung von Verkehrsdiensten ist mit Wirkung zum 01.07.2018 in Kraft getreten und hat damit die Altbetrauung ersetzt. Der neue öffentliche Dienstleistungsauftrag hat eine Laufzeit von 22,5 Jahren und endet am 31.12.2040.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 13.03.2020) wird für 2020 mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 100 T€ gerechnet. Grundsätzlich ist die zukünftige Ertragslage der Gesellschaft durch die Ergebnissituation von DSW21 geprägt.

Bilanz	31.12.2017 Rumpfgeschäftsjahr T€	31.12.2018 T€	31.12.2019 T€
Aktiva			
Anlagevermögen	599.887	599.887	599.887
davon:			
- Finanzanlagen	599.887	599.887	599.887
Umlaufvermögen	924	802	703
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	650
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	924	802	53
Bilanzsumme	600.811	600.689	600.590
Passiva			
Eigenkapital	600.763	600.658	600.561
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
- Kapitalrücklage	598.887	598.887	598.887
- Gewinn-/Verlustvortrag	0	-124	-229
- Jahresergebnis	-124	-105	-97
Rückstellungen	26	29	29
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	26	29	29
Verbindlichkeiten	22	2	0
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	2	0
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22	0	0
Bilanzsumme	600.811	600.689	600.590

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	Rumpfgeschäftsjahr		
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-124	-105	-101
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2
- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	2
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-124	-105	-97

Organbezüge des Berichtsjahres* (in €)	gesamt
Aufsichtsrat	
Ullrich Sierau	1.428
Angela Brennemann	200
Michael Schneider	1.200
Michael Bürger	600
Christine Behle	238
Heinz-Dieter Düdder	800
Michael Gulcz	800
Ralf Habbes	800
Sven Hartleif	800
Bernhard Klösel	800
Utz Kowalewski	800
Monika Lührs	800
Ulrich Monegel	952
Dieter Rahr	600
Lars Rettstadt	800
Ingrid Reuter	800
Kirsten Rupieper	1.000
Norbert Schilff	1.200
Michael Schroer	200
Dr. Jendrik Suck	800
Lars Winkelsträter	800
Dirk Wittmann	600

* Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung von der Gesellschaft.

Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Deggingstr. 40, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist das Haben und Halten von Beteiligungen auf den Gebieten der Gewinnung bzw. Erzeugung, des Bezugs und der Lieferung von Energie und Wasser, der Beförderung von Personen und Gütern, der Entsorgung, der Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken sowie der Telekommunikation auf lokaler Ebene.

Das **Stammkapital** zum 31. Dezember 2019 beträgt 1.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist DSW21.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** über DSW21 mittelbar vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Guntram Pehlke

Jörg Jacoby

Zwischen DSW21 und der Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH (DSW-B) ist in 2018 mit Wirkung zum 01.01.2018 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen worden.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Der öffentliche Zweck – die Sicherung des kommunalen Einflusses auf die Energieversorgung im Rahmen der Daseinsvorsorge – wurde mit der Mehrheitsbeteiligung an DEW21 erreicht.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 28.02.2020) hängen Chancen und Risiken an der Ergebnissituation von DEW21 sowie zukünftig möglicherweise auch an weiteren Beteiligungen, die von DSW21 auf die DSW-B übertragen werden. Die Berichtsgesellschaft hält 60,1 % der Anteile an DEW21. Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages zwischen DSW21 und DEW21 werden die Ergebnisse von DEW21 direkt an DSW21 abgeführt. Mit Wirkung zum 01.05.2019 hat die DSW-B zudem 49 % der Anteile an der Terminal Besitzgesellschaft OS mbH & Co. KG erworben.

Für 2020 wird ein Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung von 10 T€ erwartet. Die Liquidität ist durch eine Vereinbarung mit DSW21 sichergestellt.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	379.051	379.051	379.626
davon:			
- Finanzanlagen	379.051	379.051	379.626
Umlaufvermögen	24	8	29
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	4	0
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24	4	29
Bilanzsumme	379.075	379.059	379.655
Passiva			
Eigenkapital	379.051	379.051	379.051
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
- Kapitalrücklage	378.076	378.076	378.076
- Gewinn-/Verlustvortrag	0	-25	-25
- Jahresergebnis	-25	0	0
Rückstellungen	2	3	3
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	2	3	3
Verbindlichkeiten	22	5	601
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22	4	0
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	1	601
Bilanzsumme	379.075	379.059	379.655

Gewinn- und Verlustrechnung	01.08.2017 bis 31.12.2017	2018	2019
	Rumpfgeschäftsjahr T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25	-9	-9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-2
- davon an verbundene Unternehmen	0	0	-2
Ergebnis nach Steuern	-25	-9	-11
Erträge aus Verlustübernahme	0	9	11
Jahresergebnis	-25	0	0

d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH (d-Port21)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Deggingstr. 40, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, das Halten und Verwalten, die Entwicklung, die Vermarktung und Veräußerung von Immobilienvermögen.

Die Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21) hat am 03.09.2018 sämtliche Anteile an der am 27.11.2017 gegründeten Kormoran Industriebeteiligungen GmbH zum Kaufpreis von 27 T€ von der Fides Treuhand GmbH erworben und in Kormoran Grundstücksgesellschaft mbH umfirmiert. Mit notariellem Vertrag vom 23.01.2019 wurden 49 % der Anteile mit wirtschaftlicher Wirkung zum 31.12.2018 an die Dortmunder Hafen AG veräußert. In 2019 erfolgte im Rahmen der Gesellschaftsvertragsänderungen die Änderung der Firmierung in d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH sowie die Erhöhung des Stammkapitals auf 1.000 T€.

Das **Stammkapital** zum 31.12.2019 stellt wie folgt dar:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG	510	51,00
Dortmunder Hafen AG	490	49,00
Stammkapital zum 31.12.2019	1.000	100,00

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** über DSW21 und Dortmund Hafen mittelbar vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Jörg Jacoby
Ludger Schürholz
Uwe Büscher, ab 23.01.2019

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft hat zum Ziel, die Entwicklung und Vermarktung des Hafenuartiers „nördliche Speicherstraße am Schmiedinghafen“ und „ehemaliges Knauf-Interfer-Areal“ ganzheitlich vorzunehmen.

Die Aufgabe der Entwicklungsgesellschaft liegt in der Erschließung und der Herstellung der Baureife des integrierten Planungsgebietes.

Der Dortmunder Hafen ist ein Industrie- und Logistikstandort von internationaler Bedeutung. Mit der angestrebten Entwicklung wird der Hafen um urbane Nutzung erweitert.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 17.02.2020) wird für

das Wirtschaftsjahr 2020 mit leicht steigenden Vermietungsumsätzen gerechnet. Aufgrund umfangreicher Bau- und Herrichtungsmaßnahmen ist nicht mit wesentlichen Ergebnisveränderungen gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 zu rechnen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	12	4.556	4.597
davon:			
- Vorräte	0	4.397	4.489
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	11	1
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12	148	107
Bilanzsumme	12	4.556	4.597
Passiva			
Eigenkapital	12	25	771
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	1.000
- Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-13	0	0
- Kapitalrücklage	0	1	1
- Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	-1
- Jahresergebnis	0	-1	-229
Rückstellungen	0	2	5
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	0	2	5
Verbindlichkeiten	0	4.529	3.816
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	25	25
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	4.504	3.791
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	5
Bilanzsumme	12	4.556	4.597

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	0	7	67
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	-16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	-174
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-4	-28
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-4	-15
Ergebnis nach Steuern	0	-1	-166
Sonstige Steuern	0	0	-63
Jahresergebnis	0	-1	-229

Terminal Besitzgesellschaft OS mbH & Co. KG

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Alte Poststr. 9, 49074 Osnabrück

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung, Verwaltung, Unterhaltung und Verpachtung eines KV-Terminals sowie die Beteiligung an einer Betreibergesellschaft für diesen KV-Terminal.

Das **Kommanditkapital** der Terminal Besitzgesellschaft OS mbH & Co. KG (TBOS) verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Kommanditkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH	490	49,00
Stadtwerke Osnabrück AG	250	25,00
R. Meyer GmbH & Co. KG	125	12,50
M. Meyer GmbH & Co. KG	125	12,50
Dr. Clemens Haskamp	10	1,00
Kommanditkapital zum 31.12.2019	1.000	100,00

Im Berichtsjahr ist die Firma Rawie GmbH & Co. KG als Gesellschafter ausgeschieden, indem die Anteile in voller Höhe an die Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH (DSW-B) verkauft wurden. Daneben haben die Gesellschafter Rolf Meyer GmbH & Co. KG und Michael Meyer GmbH & Co. KG jeweils 7,5 % ihrer Anteile an die DSW-B sowie 0,5 % an Dr. Clemens Haskamp veräußert.

Komplementärin der TBOS ist die Terminal Verwaltungsgesellschaft OS mbH.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** erfolgt durch die Komplementärin, im Berichtsjahr vertreten durch:

Marcel Haselof
Kristina Rummeld (DSW21), ab 05.08.2019

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Ziel ist es, den Standort Dortmund zu stärken und das Logistikangebot durch terminalübergreifende Netzwerkkonzepte zu verbessern.

Über eine Kooperation der Standorte Osnabrück und Dortmund können terminalübergreifende Netzwerkkonzepte zu den europaweiten Bahndestinationen sowie neue kontinentale Relationen aufgebaut werden. Vor dem Hintergrund des stetig anwachsenden KV-Aufkommens ist es von größter Bedeutung, standortübergreifende Logistikkonzepte zu entwickeln, da die Logistik im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung eine neue, querschnittsorientierte Rolle einnimmt.

Die Vernetzung der beiden Städte Dortmund und Osnabrück führt zur Bündelung und Steuerung von Verkehren beider Standorte und schlussendlich zu einer Verbesserung der Logistik- sowie Logistikserviceangebote, die sich in hohem Grad positiv auf die jeweilige Standortsicherung und -erweiterung auswirken.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Im April 2020 haben die Bauarbeiten für das Containerterminal am Osnabrücker Hafen begonnen und sollen im Sommer 2021 abgeschlossen sein. Parallel läuft das Auswahlverfahren für die künftige Betreibergesellschaft Containerterminal Osnabrück, die nach Fertigstellung der Anlage den Betrieb aufnehmen soll.

Analog dem Vorjahr wird für das Wirtschaftsjahr 2020 ein Jahresfehlbetrag, basierend auf den laufenden Aufwendungen der Gesellschaft, erwartet. Die Liquidität der Gesellschaft ist jedoch gewährleistet.

Bilanz		31.12.2018	31.12.2019
		T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen		340	2.902
davon:			
- Sachanlagen		315	2.877
- Finanzanlagen		25	25
Umlaufvermögen		888	513
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		63	5
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		825	508
Bilanzsumme		1.228	3.415
Passiva			
Eigenkapital		827	724
davon:			
- Kapitalanteile der Kommanditisten		1.000	1.000
- Verlustvortragskonten der Kommanditisten		-173	-276
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		25	25
Rückstellungen		3	4
davon:			
- Sonstige Rückstellungen		3	4
Verbindlichkeiten		373	2.662
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	1.830
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		363	458
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		10	31
- Sonstige Verbindlichkeiten		0	343
Bilanzsumme		1.228	3.415

Gewinn- und Verlustrechnung		2018	2019
		T€	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-38	-102
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	-1
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis		-38	-103
Belastung auf den Verlustvortragskonten		38	103
Bilanzergebnis		0	0

Terminal Verwaltungsgesellschaft OS mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Alte Poststr. 9, 49074 Osnabrück

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der Stellung der persönlich haftenden Gesellschafterin der Terminal Besitzgesellschaft OS mbH & Co. KG.

Das **Stammkapital** der Terminal Verwaltungsgesellschaft OS mbH (TVOS) verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Terminal Besitzgesellschaft OS mbH & Co. KG	25,00	100,00
Stammkapital zum 31.12.2019	25,00	100,00

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr:

Marcel Haselof
Kristina Rummeld (DSW21), ab 05.08.2019

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Tätigkeit der TVOS beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion und die Geschäftsführung für die Terminal Besitzgesellschaft OS mbH & Co. KG.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung wird auf die Darstellung der Terminal Besitzgesellschaft OS mbH & Co. KG verwiesen.

Bilanz		31.12.2018	31.12.2019
		T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen		31	32
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		10	5
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		21	27
Bilanzsumme		31	32
Passiva			
Eigenkapital		28	29
davon:			
- Gezeichnetes Kapital		25	25
- Gewinnvortrag		2	3
- Jahresergebnis		1	1
Rückstellungen		3	3
davon:			
- Sonstige Rückstellungen		3	3
Bilanzsumme		31	32

Gewinn- und Verlustrechnung		2018	2019
		T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge		4	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3	-3
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis		1	1

Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft (Dortmund Hafen)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Bülowstr. 12, 44147 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau, der Betrieb und die Verwaltung des Dortmunder Hafens sowie der Eisenbahn im Hafenbereich. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, die dem Betriebszweck förderlich sind. Ferner gehört die Wahrnehmung von Aufgaben einer Standortgesellschaft im Entwicklungsraum Hafen und Kanalschiene zum Unternehmensgegenstand.

Das **Grundkapital** der Gesellschaft setzt sich aus 4.020 Namensaktien zu je 2.450 € zusammen.

Aktionäre	Anteile am Grundkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	164,1	1,67
Dortmunder Stadtwerke AG	9.684,9	98,33
Grundkapital zum 31.12.2019	9.849,0	100,00

Die Dortmunder Hafen AG ist verbundenes Unternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Es bestehen ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit DSW21 sowie eine körperschaft-, gewerbe- und umsatzsteuerliche Organschaft.

Vertreter der Stadt in der **Hauptversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Geschäftsjahr 2019 an:

Dirk Goosmann, Ratsmitglied, Vorsitzender
Peter Mlotzek, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Heinz Neumann, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender
Jörg Jacoby, DSW21
Hubert Jung, DSW21
Christian Kramer, Arbeitnehmervertreter, ab 27.11.2019
Sven Middelhoff, Arbeitnehmervertreter, bis 06.08.2019
Susanne Meyer, Ratsmitglied
Martin Nowak, Arbeitnehmervertreter
Hartmut Oeke, Arbeitnehmervertreter
Jörg Pohl, Arbeitnehmervertreter
Ursula Pulpanek-Seidel, Ratsmitglied
Hans-Georg Schwinn, Ratsmitglied
Torsten Sommer
Dr. Jendrik Suck, Ratsmitglied
Thomas Westphal, Wirtschaftsförderung Dortmund

Dem **Vorstand** gehörte im Berichtsjahr an:

Uwe Büscher

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Dortmunder Hafen AG unterstützt erfolgreich die Umwandlung des für die Dortmunder Wirtschaft wichtigen Logistikzentrums Hafen. Schwerpunkt der Neuausrichtung des Dortmunder Hafens ist neben der Stärkung des Hafens als Logistikstandort die Mitarbeit bei der Umsetzung der vom Rat der Stadt Dortmund beschlossenen „Entwicklungsskizze Hafen-Kanalschiene“. Die Dortmunder Hafen AG ist als Standortgesellschaft für die Entwicklung des Hafens sowie der angrenzenden Kanalschiene tätig.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) wird für 2020 trotz einer Schleusensperrung von voraussichtlich 45 Tagen mit einem Schiffsgüterumschlag von rd. 2,5 Mio. t, einem Umsatz von 3,5 Mio. € und einem Gewinn vor Ergebnisabführung i.H.v. 1,1 Mio. € gerechnet.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	38.369	38.009	37.921
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	391	352	313
- Sachanlagen	5.580	5.246	4.719
- Finanzanlagen	32.398	32.411	32.889
Umlaufvermögen	7.188	8.524	9.197
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.157	6.706	7.199
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.031	1.818	1.998
Rechnungsabgrenzungsposten	26	24	24
Bilanzsumme	45.583	46.557	47.142
Passiva			
Eigenkapital	35.584	35.584	35.584
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	9.849	9.849	9.849
- Kapitalrücklage	25.368	25.368	25.368
- Gewinnrücklagen	367	367	367
Rückstellungen	9.311	10.131	11.047
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.665	9.439	10.166
- Sonstige Rückstellungen	646	692	881
Verbindlichkeiten	688	842	511
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42	21	61
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	359	578	337
- Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	0	0	3
- Sonstige Verbindlichkeiten	287	243	110
Bilanzsumme	45.583	46.557	47.142

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.055	3.692	3.554
Sonstige betriebliche Erträge	135	454	300
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-41	-47	-51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-312	-289	-299
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.065	-1.133	-1.150
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.076	-458	-324
- davon für Altersversorgung	-939	-314	-163
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-617	-637	-648
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-752	-901	-1.100
Erträge aus Beteiligungen	698	815	750
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.151	1.347	1.570
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	28	33
- davon aus verbundenen Unternehmen	20	28	33
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-358	-577	-328
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-726	-926	-997
- davon an verbundene Unternehmen	-10	-9	-8
Ergebnis nach Steuern	1.112	1.368	1.310
Sonstige Steuern	-18	-19	-18
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-1.094	-1.349	-1.292
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)	13	14	14
Güterumschlag in Tt	2.549	2.157	2.135
Container-Umschlag (durch Container Terminal Dortmund GmbH)	197.425	215.365	234.445

Organbezüge des Berichtsjahres* (in €)	fixe Vergütung	variable Vergütung	Sachbezüge	gesamt
Vorstand				
Uwe Büscher	198.003	20.000	12.131	230.134
Aufsichtsrat				
Dirk Goosmann				4.640
Jörg Jacoby				3.493
Hubert Jung				3.066
Christian Kramer				351
Susanne Meyer				3.040
Sven Middelhoff				2.296
Peter Mlotzek				3.908
Heinz Neumann				4.030
Martin Nowak				3.040
Hartmut Oeke				2.809
Jörg Pohl				3.040
Ursula Pulpanek-Seidel				3.040
Hans-Georg Schwinn				2.808
Torsten Sommer				2.791
Dr. Jendrik Suck				3.040
Thomas Westphal				3.040

* Für den Vorstand wurden in 2019 377 T€ zur Pensionsrückstellung zugeführt. Die Pensionsrückstellung hat einen Stand von 2.344 T€. Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

DE Infrastruktur GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Warmbreitbandstr. 2, 44145 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und Unterhaltung von Eisenbahninfrastruktur (insbesondere Gleise) und die Wahrnehmung aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 2.000 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Hafen AG	1.620	81
Captrain Deutschland GmbH	380	19
Stammkapital zum 31.12.2019	2.000	100

Die Captrain Deutschland GmbH gehört zur SNCF Logistics-Gruppe und ist damit Teil der staatlichen Eisenbahngesellschaft Frankreichs.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** über die Dortmunder Hafen AG (Dortmund Hafen) mittelbar vertreten.

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehörten im Berichtsjahr an:

Dr. Roland Kitschler, Vorsitzender

Marcel de la Haye

Herr de la Haye ist zum 31.03.2020 aus der Geschäftsführung ausgeschieden.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Aufgabe der DE Infrastruktur GmbH ist es, ihre öffentliche Gleisinfrastruktur in Dortmund allen zugelassenen Eisenbahnverkehrsunternehmen diskriminierungsfrei zur Verfügung zu stellen. Bedeutender Nutzer dieser Infrastruktur ist die Dortmunder Eisenbahn GmbH.

Daneben hält die DE Infrastruktur GmbH die Gleisnetze des ThyssenKrupp-Konzerns in Dortmund und Bochum im Auftrag der Dortmunder Eisenbahn GmbH instand.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 27.03.2020) wird für 2020 trotz leichter Entlastungen bei den Altersversorgungsverpflichtungen mit einem Verlust gerechnet, welcher voraussichtlich leicht über dem des Geschäftsjahres 2019 liegen wird. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Gesellschaft können noch nicht abgesehen werden und sind daher in der Prognose nicht berücksichtigt. Die Liquidität und die Finanzierung der geplanten Investitionen sind jedoch gesichert.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	25.126	25.193	24.964
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	151	136	121
- Sachanlagen	6.313	6.395	6.181
- Finanzanlagen	18.662	18.662	18.662
Umlaufvermögen	5.137	4.826	5.079
davon:			
- Vorräte	919	1.223	1.085
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.261	2.333	2.514
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.957	1.270	1.480
Rechnungsabgrenzungsposten	139	142	127
Bilanzsumme	30.402	30.161	30.170
Passiva			
Eigenkapital	2.147	2.147	2.147
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
- Kapitalrücklage	465	465	465
- Gewinnrücklagen	1.068	1.068	1.068
- Verlustvortrag	-1.386	-1.386	-1.386
Rückstellungen	26.644	26.684	26.830
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	25.360	25.488	25.449
- Steuerrückstellungen	106	0	0
- Sonstige Rückstellungen	1.178	1.196	1.381
Verbindlichkeiten	1.611	1.330	1.192
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	220	76	176
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	929	1.164	811
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5	5	14
- Sonstige Verbindlichkeiten	457	85	191
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1
Bilanzsumme	30.402	30.161	30.170

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	8.700	7.966	8.027
Bestandsveränderungen	81	376	-118
Sonstige betriebliche Erträge	1.608	1.674	1.988
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-326	-391	-373
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.112	-4.104	-4.042
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.659	-1.773	-1.839
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.850	-2.380	-2.011
- davon für Altersversorgung	-1.522	-2.030	-1.648
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-353	-391	-409
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.733	-1.252	-1.277
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	547	662	746
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.024	-1.056	-928
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-223	106	-78
Ergebnis nach Steuern	-344	-563	-314
Sonstige Steuern	-14	-14	-15
Erträge aus Verlustübernahme	358	577	329
Jahresergebnis	0	0	0

Dortmunder Eisenbahn GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Warmbreitbandstr. 2, 44145 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Eisenbahnverkehrsunternehmens für den Güterverkehr und die Wahrnehmung aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 3.000 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Hafen AG	1.050	35
Captrain Deutschland GmbH	1.950	65
Stammkapital zum 31.12.2019	3.000	100

Die Captrain Deutschland GmbH gehört zur SNCF Logistics-Gruppe und ist damit Teil der staatlichen Eisenbahngesellschaft Frankreichs. Zwischen der Captrain Deutschland GmbH und der Berichtsgesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Die Dortmunder Hafen AG (Dortmund Hafen) erhält für jedes Geschäftsjahr eine fixe Ausgleichszahlung i.H.v. 168 T€ sowie ggf. einen variablen Anteil abhängig vom Jahresüberschuss vor Gewinnabführung.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** über Dortmund Hafen mittelbar vertreten.

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehörten im Berichtsjahr an:

Marcel de la Haye, Vorsitzender
Dr. Roland Kitschler

Herr de la Haye ist zum 31.03.2020 aus der Geschäftsführung ausgeschieden.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Das Kerngeschäft der Dortmunder Eisenbahn GmbH ist der Schienengüterverkehr. Einen Schwerpunkt bilden die Verkehre in den Werken des ThyssenKrupp-Konzerns in Dortmund und Bochum. Darüber hinaus erbringt die Dortmunder Eisenbahn GmbH weitere Dienstleistungen im Eisenbahnsektor und betreibt eine eigene Fahrzeugwerkstatt.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 27.03.2020) soll zukünftig ein Sanierungsplan umgesetzt werden. Es wird erwartet, dass bereits 2020 erste Ergebnisse aus dem Sanierungsplan resultieren und die Gesellschaft in die Lage versetzt, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.870	4.972	5.759
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	7	44	34
- Sachanlagen	3.863	4.928	5.725
Umlaufvermögen	9.981	10.063	10.449
davon:			
- Vorräte	575	937	1.155
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.309	9.041	8.992
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	97	85	302
Rechnungsabgrenzungsposten	15	34	131
Bilanzsumme	13.866	15.069	16.339
Passiva			
Eigenkapital	4.334	4.334	4.334
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	3.000	3.000	3.000
- Kapitalrücklage	1.076	1.076	1.076
- Gewinnrücklagen	258	258	258
Rückstellungen	8.778	9.555	10.659
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.024	6.721	7.533
- Steuerrückstellungen	0	0	39
- Sonstige Rückstellungen	2.754	2.834	3.087
Verbindlichkeiten	754	1.180	1.346
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	65	65
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	119	318	964
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	357	277	21
- Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	168	168	168
- Sonstige Verbindlichkeiten	110	352	128
Bilanzsumme	13.866	15.069	16.339

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	27.480	29.876	32.107
Bestandsveränderungen	0	301	179
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	7	12
Sonstige betriebliche Erträge	791	1.529	1.692
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.794	-3.600	-3.676
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.925	-6.195	-11.371
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-10.159	-10.775	-11.453
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.328	-2.754	-3.054
- davon für Altersversorgung	-326	-653	-800
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-571	-592	-673
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.280	-7.146	-4.695
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-247	-240	-232
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-31	-31	-31
Ergebnis nach Steuern	-64	380	-1.195
Sonstige Steuern	-15	-12	-51
Ausgleichszahlung an Gesellschafter	-168	-168	-168
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	-200	0
Erträge aus Verlustübernahme	247	0	1.414
Jahresergebnis	0	0	0

Container Terminal Dortmund GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Kanalstr. 34, 44147 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Dortmunder Container Terminals und die Wahrnehmung aller hiermit zusammenhängenden Geschäfte. Hierzu kann auch das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen gehören.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 250.000 €.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Hafen AG	80,86	32,34
DB Intermodal Services GmbH	77,21	30,88
Contargo GmbH & Co. KG	36,75	14,70
EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG	27,59	11,04
Ruhrmann Logistik GmbH & Co. KG	18,37	7,35
Detlef Hegemann AG	9,22	3,69
Stammkapital zum 31.12.2019	250	100,00

In der **Gesellschafterversammlung** der Container Terminal Dortmund GmbH (CTD GmbH) ist die Stadt Dortmund mittelbar über die Dortmunder Hafen AG (Dortmund Hafen) vertreten.

Der **Beirat** der Gesellschaft hat die Aufgaben eines Aufsichtsrates. Jeder Gesellschafter ist mit einer Person vertreten. Die Stadt Dortmund ist hier ebenfalls nur mittelbar über Dortmund Hafen vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörte im Berichtsjahr an:

Torsten Schütte

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die CTD GmbH betreibt das von Dortmund Hafen gebaute Container Terminal. Darüber hinaus hat sie Anfang 2016 die Dienstleistungskonzession für den technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Umschlagsanlage für den Kombinierten Verkehr „Am Hafenbahnhof“ erhalten. Die Anlage „Am Hafenbahnhof“ wurde von der Dortmunder Stadtwerke AG errichtet.

Neben ihren Umschlags- und Transportleistungen bietet die Gesellschaft auch sonstige Dienstleistungen an, z.B. im Bereich von Container-Lagerung oder Container-Reparaturen.

Mit dem Betrieb des Container Terminals einschließlich der externen Umschlagsanlage für den Kombinierten Verkehr (KV) „Am Hafenbahnhof“ wird die verkehrspolitische Bedeutung von Dortmund Hafen gesichert, indem auch für in Containern transportierte Güter die geeignete Infrastruktur für den Umschlag bereitgestellt wird.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 18.02.2020) wird für 2020 eine Umschlagsleistung von 230.000 Einheiten und Gesamterträge von 23.210 T€ erwartet. Es wird auf dieser Grundlage mit einem Gewinn vor Steuern i.H.v. 1.793 T€ gerechnet.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft zeigt sich trotz der schwierigen Markt- und Konkurrenzsituation weiterhin stabil.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.253	1.030	1.395
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	24	13	26
- Sachanlagen	1.229	1.017	1.369
Umlaufvermögen	6.370	6.247	6.463
davon:			
- Vorräte	266	192	121
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.058	1.966	2.472
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.046	4.089	3.870
Rechnungsabgrenzungsposten	36	35	14
Bilanzsumme	7.659	7.312	7.872
Passiva			
Eigenkapital	4.861	4.718	5.158
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	250	250	250
- Kapitalrücklage	5	5	5
- Gewinnrücklage	2.896	2.606	2.663
- Jahresergebnis	1.710	1.857	2.240
Rückstellungen	704	822	954
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	109	139	184
- Steuerrückstellungen	42	159	233
- Sonstige Rückstellungen	553	524	537
Verbindlichkeiten	2.094	1.772	1.760
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.883	1.631	1.622
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	99	69	65
- Sonstige Verbindlichkeiten	112	72	73
Bilanzsumme	7.659	7.312	7.872

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	23.711	23.690	24.948
Sonstige betriebliche Erträge	70	138	114
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-640	-690	-706
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.746	-13.681	-14.058
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.835	-2.781	-3.001
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-574	-572	-631
- davon für Altersversorgung	-22	-29	-44
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-302	-303	-285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.061	-2.958	-2.940
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	-4	-6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-907	-980	-1.194
Ergebnis nach Steuern	1.713	1.859	2.241
Sonstige Steuern	-3	-2	-1
Jahresergebnis	1.710	1.857	2.240

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	63	61	60
Container-Umschlag	197.425	215.365	234.445

Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Flugplatz 21, 44319 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist der Ausbau und der Betrieb des Verkehrsflughafens Dortmund.

Das **Stammkapital** betrug zum 31.12.2019 unverändert 22.752 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	5.915,6	26
DSW21	16.836,8	74
Stammkapital zum 31.12.2019	22.752,4	100

Dortmund Airport ist verbundenes Unternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit DSW21.

Städtischer Vertreter in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Im Geschäftsjahr 2019 gehörten dem **Aufsichtsrat** an:

Guntram Pehlke, DSW21, Vorsitzender
Hendrik Berndsen, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender
Thomas Stegmann, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Hans-Peter Balzer, Ratsmitglied
Barbara Blotenberg
Ralf Exner, Arbeitnehmervertreter
Hubert Jung, DSW21
Bianka Mark, Arbeitnehmervertreterin
Manfred Sauer, Bürgermeister
Rüdiger Schmidt, Ratsmitglied
Wolf Stammnitz, Sachkundiger Bürger
Frank Stewen, Arbeitnehmervertreter
Friedrich-Wilhelm Weber, Ratsmitglied
Thomas Westphal, Wirtschaftsförderung Dortmund
Matthias Würfel, Arbeitnehmervertreter

Der **Geschäftsführung** gehörte im Berichtsjahr an:

Udo Mager

Nachfolger von Herrn Mager ist ab 01.10.2020 Herr Ludger van Bebber.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Der Flughafen Dortmund erreichte ein Gesamtpassagieraufkommen von 2.719.563 Gesamtpassagieren und übertraf damit deutlich den Vorjahreswert von 2.284.176 Gesamtpassagieren (+19,1 % zu 2018). Wizz Air konnte auch in 2019 mit 1.878.182 Passagieren das höchste Passagiervolumen aufweisen. Ryanair belegt mit 378.604

Passagieren Platz zwei, gefolgt von Eurowings (329.835 Passagiere) und easyJet (106.133 Passagiere).

Neben der Entwicklung im unmittelbaren Flughafenumfeld stellt die Gesellschaft einen bedeutenden Standortvorteil für die gesamte Dortmunder Wirtschaft dar, was bei der Würdigung der Ergebnisentwicklung zu berücksichtigen ist.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) ergeben sich durch den Ausbruch des Corona-Virus massive Auswirkungen auf den Flughafen Dortmund. Durch verschärfte Einreisebestimmungen und eine stark rückläufige Nachfrage ist der Flugverkehr am Dortmund Airport bis zum 31.03.2020 nahezu zum Erliegen gekommen. Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise mit Passagier- und Umsatzrückgängen werden gravierend sein und außerordentliche Herausforderungen mit sich bringen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	111.921	107.960	103.859
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	44	25	87
- Sachanlagen	106.199	102.263	98.217
- Finanzanlagen	5.678	5.672	5.555
Umlaufvermögen	17.391	19.777	12.851
davon:			
- Vorräte	475	501	481
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.503	16.996	9.914
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	413	2.280	2.456
Rechnungsabgrenzungsposten	219	190	81
Bilanzsumme	129.531	127.927	116.791
Passiva			
Eigenkapital	73.260	73.260	73.260
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	22.752	22.752	22.752
- Kapitalrücklage	50.508	50.508	50.508
Rückstellungen	8.472	10.103	2.293
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.751	7.651	0
- Steuerrückstellungen	119	100	112
- Sonstige Rückstellungen	1.602	2.352	2.181
Verbindlichkeiten	47.724	44.481	41.192
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.531	41.211	37.863
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.960	1.650	1.971
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	750	984	905
- Sonstige Verbindlichkeiten	483	636	453
Rechnungsabgrenzungsposten	75	83	46
Bilanzsumme	129.531	127.927	116.791

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	24.803	27.771	32.873
Sonstige betriebliche Erträge	1.215	616	357
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-511	-500	-472
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-14.107	-15.001	-16.631
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-8.542	-8.739	-8.367
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.109	-2.334	-2.261
- davon für Altersversorgung	-485	-728	-609
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.640	-5.830	-5.845
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.422	-7.637	-8.894
Erträge aus Beteiligungen	528	585	713
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	64	58	55
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-343	-335	-41
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.335	-2.424	-1.504
Ergebnis nach Steuern	-13.399	-13.770	-10.017
Sonstige Steuern	-352	-348	-346
Erträge aus Verlustübernahme	13.751	14.118	10.363
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	174	168	165
Flugbewegungen	28.778	33.480	34.004
Passagiere	2.000.695	2.284.176	2.719.563
Frachturnschlag in t	7.383	6.457	5.367

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung			
Udo Mager	307	29	336
Aufsichtsrat			
Guntram Pehlke			5,4
Hendrik Berndsén			5,1
Thomas Stegmann			5,1
Hans-Peter Balzer			3,0
Barbara Blotenberg			3,0
Ralf Exner			2,8
Hubert Jung			3,0
Bianka Mark			2,8
Rüdiger Schmidt			3,0
Manfred Sauer			3,8
Wolf Stammnitz			3,0
Frank Stewen			3,0
Friedrich-Wilhelm Weber			3,0
Thomas Westphal			2,8
Matthias Würfel			2,8

* Zum 31.12.2019 wird die Pensionsrückstellung für den Geschäftsführer bei DSW21 gebildet.
 Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Flughafen Dortmund Handling GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Flugplatz 21, 44319 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Abfertigung von Flugzeugen, Fluggästen, Fracht, Post und Gepäck am Verkehrsflughafen Dortmund.

Das **Stammkapital** beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport).

Die Flughafen Dortmund Handling GmbH ist verbundenes Unternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit Dortmund Airport.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über Dortmund Airport mittelbar vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Holger Berg, bis 31.08.2019

Dietmar Krohne, ab 01.09.2019

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Der Flughafen Dortmund erreichte ein Gesamtpassagieraufkommen von 2.719.563 Gesamtpassagieren und übertraf damit deutlich den Vorjahreswert von 2.284.176 Gesamtpassagieren (+19,1 % zu 2018). Wizz Air konnte auch in 2019 mit 1.878.182 Passagieren das höchste Passagiervolumen aufweisen. Die Flughafen Dortmund Handling GmbH hat mit der Flughafen Dortmund GmbH einen langfristigen Vertrag über die Erbringung von Abfertigungsleistungen geschlossen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) wird die mittelfristige Verkehrsentwicklung am Dortmund Airport, in Abhängigkeit der Auswirkungen der Corona-Krise, die weitere Geschäftsentwicklung der Flughafen Dortmund Handling GmbH beeinflussen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	576	692	754
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	531	558	555
- Guthaben bei Kreditinstituten	45	134	199
Bilanzsumme	576	692	754
Passiva			
Eigenkapital	25	25	25
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Rückstellungen	465	556	611
Verbindlichkeiten	86	111	118
Bilanzsumme	576	692	754

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.068	6.151	7.376
Sonstige betriebliche Erträge	89	52	34
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-133	-139	-145
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-4.458	-5.333	-6.082
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-894	-1.045	-1.197
- davon für Altersversorgung	-16	-16	-14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15	-21	-27
Ergebnis nach Steuern	-343	-335	-41
Erträge aus Verlustübernahme	343	335	41
Jahresergebnis	0	0	0

DOPARK GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Westfalendamm 166, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft sind die Bewirtschaftung und der Betrieb von Parkraum und das Vorhalten von Einrichtungen der mobilitätsbezogenen Infrastruktur, die im Zusammenhang damit stehenden Dienstleistungen sowie die Nutzung und Verpachtung der gesellschafts- und gesellschaftsereigenen Immobilien.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmund Airport	1.620,90	56,250
BP Europa SE	720,40	25,000
Mitarbeiter	427,05	14,820
Eigene Anteile	113,25	3,930
Stammkapital zum 31.12.2019	2.881,60	100,000

Die Vertretung der Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport) in der **Gesellschafterversammlung** der DOPARK GmbH wird gemeinsam mit der Stadt Dortmund wahrgenommen.

An Stelle eines Aufsichtsrates hat die Gesellschaft einen **Gesellschafterausschuss**.

Im Berichtsjahr waren Mitglieder:

Stefan Heynen, Stadt Dortmund, Vorsitzender
Udo Mager, Flughafen Dortmund GmbH
Dr. Andreas Henk, BP Europa SE
Andreas Küpper, BP Europa SE
Bernd Joseph, Mitarbeitergesellschafter

Der **Geschäftsführung** gehörte im Berichtsjahr an:

Simon Kinz

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die DOPARK GmbH unterhält nachfolgende Betriebsabteilungen:

- Bewirtschaftung von Parkraum und Tiefgaragen
- Verpachtung von Tankstellen
- Verpachtung eines Verkaufspavillons
- Verpachtung einer Gaststätte
- Dienstleistungen
- Verpachtung von Räumlichkeiten

Die Parkraumbewirtschaftung ist zum Teil im Generalpachtvertrag geregelt. Darüber hinaus hat die Gesellschaft die Tiefgaragen Rathaus, Konzerthaus und Hansaplatz errichtet, die sie an die Stadt Dortmund vermietet und wieder zurückpachtet. Weiterhin bewirtschaftet die Gesellschaft Parkplatzanlagen Dritter in der Innenstadt.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) erwartet die Gesellschaft hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung trotz der Corona-Pandemie einen Jahresüberschuss i.H.v. rd. 850 T€.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	6.842	6.367	5.665
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	3	1	21
- Sachanlagen	6.838	6.365	5.643
- Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	7.365	7.832	8.849
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.817	4.372	5.535
- Wertpapiere	180	184	186
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.368	3.276	3.128
Rechnungsabgrenzungsposten	81	114	104
Aktive latente Steuern	124	142	158
Bilanzsumme	14.412	14.455	14.776
Passiva			
Eigenkapital	7.906	8.220	8.373
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.882	2.882	2.882
eigene Anteile	-384	-427	-427
- Kapitalrücklage	2	2	2
- Gewinnrücklagen	3.344	3.300	3.300
- Bilanzergebnis	2.062	2.463	2.616
Rückstellungen	2.275	2.453	2.610
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.429	1.475	1.522
- Steuerrückstellungen	160	75	141
- Sonstige Rückstellungen	686	903	947
Verbindlichkeiten	3.214	2.888	3.003
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.480	2.242	2.003
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	278	224	522
- Sonstige Verbindlichkeiten	456	422	478
Rechnungsabgrenzungsposten	5	8	28
Passive latente Steuern	1.012	886	762
Bilanzsumme	14.412	14.455	14.776

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	9.965	10.309	11.374
Sonstige betriebliche Erträge	289	68	87
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.503	-4.518	-5.593
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.333	-2.271	-2.293
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-608	-582	-589
- davon für Altersversorgung	-132	-120	-126
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-629	-655	-658
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-425	-344	-428
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53	48	46
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-7	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-174	-90	-75
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-538	-659	-636
Ergebnis nach Steuern	1.090	1.306	1.235
Sonstige Steuern	-5	-5	-2
Jahresergebnis	1.085	1.301	1.233
Gewinnvortrag	1.792	2.062	2.463
Ausschüttung	-815	-900	-1.080
Bilanzergebnis	2.062	2.463	2.616

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	62	57	55

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Simon Kinz	143	40	5	188

H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH (H-BAHN21)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Emil-Figge-Str. 71 d, 44227 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer vollautomatischen Kabinenbahn (H-Bahn) zur Bedienung des Bereiches der Universität Dortmund mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs.

Die dem Gesellschaftszweck förderlichen Geschäfte umfassen auch Beratungsleistungen für die Planung, den Bau und den Betrieb weiterer automatisch gesteuerter Großkabinen-Hängebahnen.

Das **Stammkapital** beträgt 26 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21).

Die Gesellschaft ist verbundenes Unternehmen von DSW21 im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Mit der Muttergesellschaft bestehen ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag sowie eine ertrag- und umsatzsteuerliche Organschaft.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 mittelbar vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Elmar Middeldorf

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Das Unternehmen betreibt die H-Bahn-Anlage auf dem Gelände der Universität Dortmund. Das H-Bahn-System wurde um Erweiterungsstrecken nach Dortmund-Eichlinghofen und zum Technologiezentrum sowie um den Abzweig zum S-Bahn-Haltepunkt „Universität“ ergänzt. Aufgrund des erhöhten Fahrgastaufkommens in den Hauptverkehrszeiten wurde die Haltestelle Campus Süd um einen dritten Halteplatz erweitert.

Im Jahr 2019 wurden in 4.663 Betriebsstunden 217.771 Fahrzeug-km zurückgelegt. Dabei wurde eine Verfügbarkeit von 99,2 % auf der Linie 1 und 99,2 % auf der Linie 2 erreicht.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 07.02.2020) wird für 2020 bei konstanten Umsatzerlösen ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erwartet.

Die Tätigkeit im ÖPNV wird die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft weiterhin bestimmen. Durch die Anschaffung eines fünften Fahrzeuges kann die Werkstatt- und Hauptuntersuchungs-Reserve laufend abgedeckt und der Betrieb auch bei längerem Ausfall eines Fahrzeuges ohne komplizierte betriebliche Ersatzmaßnahmen aufrechterhalten werden.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.311	3.033	3.353
davon:			
- Sachanlagen	3.311	3.033	3.353
Umlaufvermögen	2.619	625	396
davon:			
- Vorräte	400	0	0
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9	6	4
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.210	619	392
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	1
Bilanzsumme	5.932	3.660	3.750
Passiva			
Eigenkapital	24	26	26
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Bilanzergebnis	-2	0	0
Noch nicht verrechnete Investitionszuschüsse	862	929	1.009
Rückstellungen	1.567	1.557	1.555
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	1.567	1.557	1.555
Verbindlichkeiten	3.411	1.079	1.090
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.979	19	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22	24	55
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.401	1.025	1.024
- Sonstige Verbindlichkeiten	9	11	11
Rechnungsabgrenzungsposten	68	69	70
Bilanzsumme	5.932	3.660	3.750

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.850	4.763	2.031
Sonstige betriebliche Erträge	47	61	66
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-146	-224	-282
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-730	-582	-246
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-663	-747	-819
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-182	-199	-228
- davon für Altersversorgung	-44	-49	-55
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-204	-195	-138
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-154	-335	-228
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	6	4
- davon aus verbundenen Unternehmen	0	6	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9	-7	-7
- davon an verbundene Unternehmen	-9	-7	-7
Ergebnis nach Steuern	209	2.541	153
Sonstige Steuern	-2	-1	-1
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-207	-2.538	-152
Jahresergebnis	0	2	0
Verlustvortrag	-2	-2	0
Bilanzergebnis	-2	0	0

Versorgung

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Günter-Samtlebe-Platz 1, 44135 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Gewinnung bzw. Erzeugung, der Bezug und die Lieferung von Energie und Wasser sowie die Betätigung auf lokaler Ebene auf dem Gebiet der Telekommunikation.

Das **Stammkapital** der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) beträgt unverändert 130.000 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH (DSW-B)	78.130	60,1
innogy SE	51.870	39,9
Stammkapital zum 31.12.2019	130.000	100,0

DEW21 ist verbundenes Unternehmen von DSW-B im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Zwischen den Gesellschaften besteht eine umsatz-, körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft mit Ergebnisabführungsvertrag.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über ihre Tochtergesellschaft DSW-B mittelbar vertreten.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Berichtsjahr an:

Ullrich Sierau, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Dirk Wittmann, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender bis 30.06.2019, bis 16.11.2019
Michael Schröer, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender ab 01.07.2019
Michael Bürger, Arbeitnehmervertreter, ver.di
Carl-Ernst Giesting, innogy SE
Stefanie Erdelbrauk, Arbeitnehmervertreterin, ab 18.11.2019
Bernd Goerke, Arbeitnehmervertreter, ab 18.11.2019
Uwe Hudek, Arbeitnehmervertreter, bis 01.10.2019
Joachim Jäschke, Arbeitnehmervertreter
Birgit Jörder, Bürgermeisterin
Andreas Kahlert, Arbeitnehmervertreter
Detlef Kalameya, Arbeitnehmervertreter
Carmen Kalkofen, Arbeitnehmervertreterin
Ulrich Langhorst, Ratsmitglied
Ulrich Monegel, Ratsmitglied
Hildegard Müller, innogy SE, bis 11.11.2019
Sabine Müller-Unland, Arbeitnehmervertreterin, ver.di
Guntram Pehlke, DSW21
Dr. Achim Schröder, innogy Westenergie GmbH
Renate Weyer, Ratsmitglied

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Heike Heim, Vorsitzende

Peter Flosbach

Manfred Kossack

Herr Kossack, der zugleich als Vorstand von DSW21 tätig war, hat die Geschäftsführung zum 31.12.2019 verlassen. Sein Nachfolger als Mitglied der Geschäftsführung bei DEW21 ist seit dem 01.01.2020 Herr Dirk Wittmann.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Das Unternehmen stellt in den Sparten Strom, Erdgas, Wärme und Wasser die Versorgung der Dortmunder Bevölkerung sicher. Die Gesellschaft berücksichtigt Belange des Umweltschutzes sowie das Gebot einer sicheren und preisgünstigen Energie- und Wasserversorgung und trägt somit dem Energieversorgungskonzept der Stadt Dortmund Rechnung. DEW21 liefert zudem Energie und Wasser außerhalb des Dortmunder Stadtgebietes, z.B. in benachbarte Städte und Gemeinden.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 - Stand: 31.03.2020) hat DEW21 vor dem Hintergrund der andauernden Niedrigzinsphase, einer ausgeprägten Dynamik auf den Energiemärkten und hoher Wettbewerbsintensität mit der neuen Unternehmensstrategie „#aufbruchDEW21“ den Grundstein für die Zukunftssicherung des Unternehmens gelegt. Für 2020 werden trotz des steigenden Wettbewerbs- und Markendruckes stabile positive Ergebnisse (EBT in Höhe von 47,6 Mio. €) erwartet.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	558.413	559.794	581.583
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	3.491	3.098	4.154
- Sachanlagen	60.052	63.130	87.256
- Finanzanlagen	494.870	493.566	490.173
Umlaufvermögen	126.256	129.774	120.159
davon:			
- Vorräte	7.867	12.079	8.709
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	65.962	75.361	72.971
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	52.427	42.334	38.479
Rechnungsabgrenzungsposten	780	799	811
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	662	1.601	2.676
Bilanzsumme	686.111	691.968	705.229
Passiva			
Eigenkapital	188.831	188.831	188.831
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	130.000	130.000	130.000
- Kapitalrücklage	51.679	51.679	51.679
- Gewinnrücklagen	7.152	7.152	7.152
Zuschüsse	3.144	2.972	2.977
davon:			
- Empfangene Ertragszuschüsse	3.144	2.972	2.977
Rückstellungen	410.476	421.497	444.703
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	315.913	343.498	366.940
- Steuerrückstellungen	300	288	0
- Sonstige Rückstellungen	94.263	77.711	77.763
Verbindlichkeiten	83.660	78.668	68.718
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.014	5.013	10.002
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	861
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.356	39.986	37.308
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	39.973	28.441	12.711
- Sonstige Verbindlichkeiten	7.317	5.228	7.836
Bilanzsumme	686.111	691.968	705.229

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	807.262	783.556	800.452
Strom- und Erdgassteuer	-50.446	-48.830	-46.177
Andere aktivierte Eigenleistungen	642	2.063	2.697
Sonstige betriebliche Erträge	3.054	17.030	2.036
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-368.317	-355.324	-385.317
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-231.674	-223.088	-234.369
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-44.672	-46.385	-39.148
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-11.166	-16.216	-14.980
- davon für Altersversorgung	-3.585	-8.795	-7.457
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.086	-10.762	-11.632
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36.241	-39.008	-42.732
Erträge aus Beteiligungen	3.254	2.530	2.284
- davon aus verbundenen Unternehmen	475	473	334
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	20.345	26.563	36.705
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.202	5.202	16.739
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	424	389	374
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-66	-66	-2.166
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-14	-905	-4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28.243	-36.353	-38.028
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27.521	-20.924	-30.073
Ergebnis nach Steuern	32.737	39.472	16.661
Sonstige Steuern	-2.030	-2.146	-2.224
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-30.707	-37.326	-14.437
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019	
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	602	603	588	
Absatzmengen (ohne Handelsgeschäfte)				
Strom (in Mio. kWh)	2.222,4	2.033,1	1.566,7	
Erdgas (in Mio. kWh)	3.273,9	3.130,9	3.041,8	
Fern- und Nahwärme (in Mio. kWh)	604,7	606,2	594,4	
Wasser (in Mio. m³)	42,7	44,7	44,3	
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Heike Heim	367,0	83,3	9,0	459,3
Peter Flosbach	320,0	74,0	8,6	402,6
Manfred Kossack	-	-	-	-
Aufsichtsrat				
Michael Bürger				3,6
Stefanie Erdelbrauk				0,2
Carl-Ernst Giesting				2,8
Bernd Goerke				0,2
Uwe Hudek				2,8
Joachim Jäschke				2,8
Birgit Jörder				2,8
Andreas Kahlert				3,0
Detlef Kalameya				2,8
Carmen Kalkofen				3,0
Ulrich Langhorst				3,0
Ulrich Monegel				3,0
Hildegard Müller				2,8
Sabine Müller-Unland				2,6
Guntram Pehlke				3,6
Dr. Achim Schröder				3,0
Michael Schröer				3,6
Ullrich Sierau				5,0
Renate Weyer				3,0
Dirk Wittmann				3,7

* Als Arbeitsdirektor ist Herr Kossack in Personalunion Mitglied des Vorstandes bei DSW21. Seine Vergütung wird im Anhang von DSW21 dargestellt. DEW21 trägt die Aufwendungen anteilig (50 % = 193 T€). Für die Versorgungszusagen wurden im Berichtsjahr für Frau Heim 57,0 T€, für Herrn Flosbach 330,0 T€ und für Herrn Kossack 317,0 T€ den Pensionsrückstellungen zugeführt. Der Stand der Pensionsrückstellungen beläuft sich zum 31.12.2019 für Frau Heim auf 226,2 T€, für Herrn Flosbach auf 1.480,3 T€ und für Herrn Kossack auf 2.589,5 T€.
Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Dortmunder Netz GmbH (DONETZ)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Günter-Samtlebe-Platz 1, 44135 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Netzen zur Daseinsvorsorge, Energieversorgung und Informationstechnik in Dortmund und Umgebung.

Das **Stammkapital** der DONETZ beträgt 20.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21). DONETZ ist ein verbundenes Unternehmen der DEW21 im Sinne von § 271 Abs. 2 HGB. Zwischen den Gesellschaften besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DEW21 mittelbar vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Dr.-Ing. Bernd Ramthun

René Kattein

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Als örtlicher Strom-, Gas- und Wassernetzbetreiber gewährleistet die DONETZ den technischen und wirtschaftlich einwandfreien Netzbetrieb in der Region Dortmund, sichert im Interesse der Allgemeinheit eine preisgünstige, effiziente und umweltverträgliche Versorgung mit leitungsgebundener Energie und gewährleistet einen diskriminierungsfreien Zugang zu den Netzen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 29.03.2020) ist die wirtschaftliche Entwicklung der DONETZ u.a. abhängig von der novellierten Anreizregulierungsverordnung für die Bereiche Gas (Regulierungsperiode ab 2018) und Strom (Regulierungsperiode ab 2019). Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet die Geschäftsführung unter den derzeitigen Gegebenheiten ein Ergebnis vor Steuern i.H.v. 33,7 Mio. €. Die zukünftigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht quantifizierbar und lassen somit keine Abschätzung über die daraus resultierende Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern zu.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	295.259	317.215	348.105
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	149	645	2.612
- Sachanlagen	294.571	316.150	345.106
- Finanzanlagen	539	420	387
Umlaufvermögen	18.535	14.501	22.919
davon:			
- Vorräte	3.998	3.792	4.594
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.928	8.094	14.173
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.609	2.615	4.152
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	7
Bilanzsumme	313.794	331.716	371.031
Passiva			
Eigenkapital	106.604	106.604	106.604
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	20.000	20.000	20.000
- Kapitalrücklage	86.604	86.604	86.604
Zuschüsse	67.530	68.513	73.252
davon:			
- Empfangene Ertragszuschüsse	67.238	67.387	72.336
- Noch nicht verrechnete Investitionszuschüsse	292	1.126	916
Rückstellungen	113.206	127.869	145.356
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	76.504	89.729	109.692
- Sonstige Rückstellungen	36.702	38.140	35.664
Verbindlichkeiten	26.454	28.730	45.819
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.588	8.824	7.091
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.773	4.085	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.514	7.076	21.001
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	250	4.366	10.771
- Sonstige Verbindlichkeiten	5.329	4.379	6.956
Bilanzsumme	313.794	331.716	371.031

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	281.354	288.052	309.986
Anderer aktivierte Eigenleistungen	9.357	11.441	15.830
Sonstige betriebliche Erträge	2.139	8.271	2.756
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-48.706	-48.857	-55.210
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-116.352	-120.852	-119.516
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-28.061	-33.394	-29.296
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-8.228	-7.779	-9.112
- davon für Altersversorgung	-3.127	-2.577	-3.581
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-19.728	-20.004	-20.399
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42.775	-37.727	-43.357
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	1	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.798	-12.235	-14.867
- davon an verbundene Unternehmen	-256	-224	-199
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-8.119	-11.639	-14.334
Steuern und Einkommen und vom Ertrag	-10.706	-8.954	-18.675
Ergebnis nach Steuern	9.505	17.963	18.142
Sonstige Steuern	-379	-379	-373
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-9.126	-17.584	-17.769
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	404	403	402

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Dr.-Ing. Bernd Ramthun	203
René Kattein	190

Wasserwerke Westfalen GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Günter-Samtlebe-Platz 1, 44135 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beschaffung, Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser im Einzugsgebiet der Ruhr, dessen Lieferung an die Gesellschafter, andere Weiterverteiler und Industriekunden sowie der Betrieb von wasserwirtschaftlichen Anlagen.

Das **Stammkapital** der Wasserwerke Westfalen GmbH (WWW) beträgt unverändert 8.000 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
DEW21	4.000	50
GELSENWASSER AG	4.000	50
Stammkapital zum 31.12.2019	8.000	100

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) mittelbar vertreten.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Berichtsjahr an:

Peter Flosbach, DEW21, Vorsitzender
Dr.-Ing. Dirk Waider, GELSENWASSER
Heike Heim, DEW21
Henning R. Deters, GELSENWASSER
Andreas Kahlert, Arbeitnehmervertreter
Manfred Kossack, DEW21, bis 31.12.2019
Friedrich Reh, GELSENWASSER
Sabine Müller-Unland, Arbeitnehmervertreterin, ver.di
Maren Jansen, Arbeitnehmervertreterin

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Bernd Heinz
Dr.-Ing. Bernhard Klocke

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Das Unternehmen fungiert für beide Gesellschafter als Zulieferer für Trinkwasser, das von diesen in ihren Versorgungsnetzen weiterverteilt wird. Hierzu wurden mit den Gesellschaftern Wasserlieferungsverträge abgeschlossen. Damit trägt die WWW zur störungsfreien und qualitativ hochwertigen Versorgung der Dortmunder Bevölkerung mit Trinkwasser bei.

Die WWW betreibt sechs Wasserwerke in ausgewiesenen Wasserschutzgebieten an der Ruhr zwischen Wickede-Echthausen und Witten. Zur Wasserförderung nutzt die WWW die erneuerbare Energie der Wasserkraft aus der Ruhr mit dem Betrieb von fünf Laufwasserkraftwerken.

Das Programm zur Errichtung von Anlagen der weitergehenden Wasseraufbereitung wurde planmäßig fortgeführt. Aufgabe ist es, die bestehende Trinkwasseraufbereitungstechnik umweltschonend und kosteneffizient auf die Herausforderungen der Zukunft einzustellen.

Die Wassergütekontrolle des gewonnenen Trinkwassers obliegt der Beteiligungsgesellschaft Westfälische Wasser- und Umweltanalytik GmbH (WWU).

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 25.02.2020) rechnet die Geschäftsführung im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft für das laufende Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis vor Steuern.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	83.466	85.959	90.976
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	466	393	544
- Sachanlagen	82.709	85.305	90.226
- Finanzanlagen	291	261	206
Umlaufvermögen	6.314	10.931	10.153
davon:			
- Vorräte	191	209	187
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.452	6.253	7.590
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.671	4.469	2.376
Rechnungsabgrenzungsposten	15	0	0
Bilanzsumme	89.795	96.890	101.129
Passiva			
Eigenkapital	20.829	21.510	23.119
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
- Kapitalrücklage	8.828	8.828	8.828
- Gewinnvortrag	2.976	4.001	4.001
- Jahresergebnis	1.025	681	2.290
Zuschüsse	19	5	0
Rückstellungen	35.215	40.330	44.178
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	30.775	35.276	39.776
- Steuerrückstellungen	76	93	1.657
- Sonstige Rückstellungen	4.364	4.961	2.745
Verbindlichkeiten	33.732	35.045	33.832
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.551	26.391	24.963
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.517	140	218
- Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.480	8.380	8.497
- Sonstige Verbindlichkeiten	184	134	154
Bilanzsumme	89.795	96.890	101.129

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	60.544	63.600	65.941
Andere aktivierte Eigenleistungen	345	244	569
Sonstige betriebliche Erträge	677	727	876
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.347	-8.042	-7.703
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-26.946	-27.381	-26.973
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-9.332	-9.429	-9.671
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.616	-2.783	-2.674
- davon für Altersversorgung	-872	-1.034	-833
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.505	-6.216	-6.590
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.111	-2.949	-2.951
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.868	-4.949	-5.414
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.671	-1.994	-2.969
Ergebnis nach Steuern	1.170	828	2.441
Sonstige Steuern	-145	-147	-152
Jahresergebnis	1.025	681	2.289

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	133	133	133
Geliefertes Trinkwasser (in Mio. m ³)	101,9	105,8	105,6
Erzeugte regenerative Energie (in Mio. kWh)	23,9	20,8	21,9

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Dr.-Ing. Bernhard Klocke	200
Bernd Heinz	196
Aufsichtsrat	
Henning R. Deters	0,50
Peter Flosbach	0,50
Heike Heim	0,25
Maren Jansen	0,50
Andreas Kahlert	0,50
Manfred Kossack	0,00
Sabine Müller-Unland	0,25
Friedrich Reh	0,50
Dr. Dirk Waider	0,50

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Institut für Wasserforschung GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Günter-Samtlebe-Platz 1, 44135 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die wissenschaftliche Erforschung der Wasserversorgung, insbesondere der Prozesse der künstlichen und natürlichen Grundwasseranreicherung und Trinkwasseraufbereitung sowie die Förderung und Unterstützung der diesen Zwecken dienenden wissenschaftlichen Forschung. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das **Stammkapital** der Institut für Wasserforschung GmbH (IfW) beträgt unverändert 36 T€. DEW21 hält 100 % der Anteile an der IfW.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über den Vertreter von DEW21 mittelbar vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Alexander Zahn

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Forschungstätigkeit der Gesellschaft wurde im Jahr 2016 eingestellt.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 21.01.2020) trägt die Gesellschafterin DEW21 den Verlust, der insbesondere aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert. Die wirtschaftliche Entwicklung ist durch die Abwicklung der Gesellschaft gekennzeichnet. Das operative Geschäft wurde zum 01.01.2016 eingestellt. Bislang wurde noch keine Entscheidung über den Zeitpunkt der abschließenden Abwicklung der IfW getroffen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	37	34	44
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37	34	44
Bilanzsumme	37	34	44
Passiva			
Eigenkapital	36	34	44
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	36	36	36
- Gewinnvortrag	8	0	8
- Jahresergebnis	-8	-2	0
Verbindlichkeiten	1	0	0
Bilanzsumme	37	34	44

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1	0	0
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-1	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6	-2	-1
Ergebnis nach Steuern	-8	-2	-1
Erträge aus Verlustübernahme/Spenden	0	0	1
Jahresergebnis	-8	-2	0

DOdata GmbH (vormals: energieplus GmbH)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Günter-Samtlebe-Platz 1, 44135 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Marktbetätigung im Bereich der Telekommunikation auf lokaler Ebene, insbesondere der Betrieb digitaler Kommunikationsinfrastruktur zur Datenübermittlung und deren Verarbeitung. Dazu gehören sämtliche Tätigkeiten und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Datenübermittlung einschließlich ergänzender Datenanwendungen und Telekommunikationsdienstleistungen.

Das **Stammkapital** der DOdata GmbH (DOdata) beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin der DOdata ist die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21).

Zwischen der DOdata und DEW21 besteht ein Ergebnisabführungsvertrag, wodurch sich die DOdata verpflichtet, ihren Gewinn an DEW21 abzuführen. Im Gegenzug ist die DEW21 zur Verlustübernahme verpflichtet.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung von DEW21 vertreten.

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehörten im Berichtsjahr an:

Andreas Schmidt, bis 22.11.2019

Rüdiger Tesch, bis 22.11.2019

Sven Baumgarte, ab 22.11.2019

Dr. Jan Fritz Rettberg, ab 22.11.2019

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Der Unternehmenszweck der DOdata besteht darin, eine digitale Kommunikationsstruktur zur Datenübermittlung innerhalb von Dortmund zu betreiben sowie Daten- und Mehrwertdienste für die Dortmunder Bevölkerung bereitzustellen. Die DOdata GmbH schafft Voraussetzungen für die digitale Zukunft der Stadt Dortmund, ihrer Bürger und der Wirtschaft. Daraus können neue Geschäftsmodelle und auch digitale Lösungen für die SmartCity (z.B. Luftverbesserungen, Parkraumbewirtschaftung) entstehen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

In Verbindung mit dem kommunalen Auftrag und der Reputation der Muttergesellschaft DEW21 als sicherer und verlässlicher Partner der Dortmunder entsteht die große Chance, Wirtschaft und Leben in Dortmund nachhaltig digital zu gestalten und langfristig positive Unternehmensergebnisse zu erzielen.

Aufgrund der generell noch sehr neuen Thematik sind allgemein gültige Erfahrungen in diesem Marktsegment nicht verfügbar. Daher wird durch den synergetischen Aufbau und die hohe Kongruenz mit den internen Fähigkeiten und Assets der DEW21 das potenzielle Risiko der DOdata GmbH begrenzt. Dies gilt auch für den kunden- und anwendungsfallzentrierten Wachstumspfad.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	125	110	26
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	112	106	3
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13	4	23
Bilanzsumme	125	110	26
Passiva			
Eigenkapital	25	25	25
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Verbindlichkeiten	100	85	1
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	100	85	1
Bilanzsumme	125	110	26

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	26	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1	-1	-2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	0	-1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	-8	1
Ergebnis nach Steuern	-4	17	-2
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	-17	0
Erträge aus Verlustübernahme	4	0	2
Jahresergebnis	0	0	0

StadtEnergie GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Günter-Samtlebe-Platz 1, 44135 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Betätigung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Bereich der Stromversorgung. Dazu zählen insbesondere die Kundengewinnung außerhalb von Dortmund und die kurzfristige aktive Angebotsgestaltung auf der Grundlage von Entwicklungen an den Beschaffungsmärkten. Gleichzeitig ist die Gesellschaft Ansprechpartner für alle Fragen rund um den bewussten Umgang mit Energie.

Die Gesellschaft wurde im Februar 2011 als Tochtergesellschaft der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) zum Vertrieb von Energie gegründet.

Das **Stammkapital** zum 31.12.2019 beträgt 25 T€. DEW21 ist alleinige Gesellschafterin.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über die Geschäftsführung von DEW21 vertreten.

Der **Geschäftsführung** der StadtEnergie GmbH gehörten im Berichtsjahr an:

Dominik Gertenbach

Werner Zurnieden

Herr Werner Zurnieden verlässt zum 31.03.2020 die Geschäftsführung. An seiner Stelle wird Herr Thomas Schönhoff zum 01.04.2020 neuer Geschäftsführer.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Leistung der StadtEnergie GmbH liegt vor allem im Handel und der Versorgung der Bevölkerung mit Strom in Ergänzung zur Leistungserbringung von DEW21.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Das operative Geschäft wurde zum 01.01.2016 eingestellt, da eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit und die Gewinnung von Neukunden wirtschaftlich nicht darstellbar sind.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	10	4	64
davon:			
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10	4	64
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	600	606	637
Bilanzsumme	610	610	701
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Verlustvortrag	-606	-625	-632
- Jahresergebnis	-19	-6	-30
- Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	600	606	637
Verbindlichkeiten	610	610	701
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	610	610	692
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	9
Bilanzsumme	610	610	701

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	2	0	0
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	0	0	-20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21	-6	-8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-2
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-19	-6	-30

DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Günter-Samtlebe-Platz 1, 44135 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus erneuerbaren Energien, vor allem von Windparks und Windkraftanlagen.

Das **Stammkapital** der DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH (DEW21-W) beträgt im Berichtsjahr 1.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21). Zwischen den Gesellschaften besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung von DEW21 vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Maik Löhr
Rüdiger Tesch

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Leistung der DEW21-W besteht darin, für die von DEW21 auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung – in der Regel als Kommanditgesellschaften – betriebenen Windparkgesellschaften als Kommanditistin zu dienen. So trägt sie mittelbar für die Dortmunder Bevölkerung zum Klimaschutz auf lokaler Ebene bei. Der Ausbau der regenerativen Energien soll nach der Kehrtwende in der Energiewirtschaft weiter vorangetrieben werden.

III. Beteiligungen

DEW21-W hält zum 31. Dezember 2019 jeweils 100 % der Anteile an den Beteiligungsgesellschaften:

- Windpark Alsleben GmbH & Co. KG,
- Windpark Alsleben Netzanschluss GmbH & Co.KG,
- Windpark Alzheim GmbH & Co. KG,
- Windfarm Rothenkopf GmbH & Co. KG,
- Windpark Kehrig GmbH & Co. KG,
- Windpark Harsahl GmbH & Co. KG,
- Windpark Schneverdingen GmbH,
- Windpark Plauerhagen GmbH & Co. KG und
- Windpark Straelen GmbH & Co. KG.

Wesentliche wirtschaftliche Daten der Tochtergesellschaften sind in der Beteiligungsübersicht dargestellt. Informationen zu den rechtlichen Verhältnissen der Beteiligungen sind dem Anhang zur DEW21-W zu entnehmen.

Beteiligungsverhältnisse von DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2019

Gesellschaft	Anteil am Kommanditkapital	Eigenkapital	Bilanzsumme	Jahresergebnis 2019
	%	T€	T€	T€
Verbundene Unternehmen				
Windpark Alsleben GmbH & Co. KG	100	4.225	13.602	1.920
Windpark Alsleben Netzanschluss GmbH & Co. KG	100	277	301	-466
Windpark Alzheim GmbH & Co. KG	100	494	8.638	-112
Windfarm Rothenkopf GmbH & Co. KG	100	207	3.293	-95
Windpark Kehrig GmbH & Co. KG	100	6	9	-3
Windpark Harsahl GmbH & Co. KG	100	1	1	-3
Windpark Schneverdingen GmbH	100	2.059	18.992	355
Windpark Plauerhagen GmbH & Co. KG	100	2.805	28.256	604
Windpark Straelen GmbH & Co. KG	100	245	10.415	106

IV. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 - Stand: 24.03.2020) bilden langfristige Verträge die Planungsgrundlage für die Umsatzerlöse und Materialaufwendungen. Die Annahmen zur prognostizierten Windmenge fußen wiederum auf Erfahrungswerten der Vergangenheit. In Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung ist laut Geschäftsführung davon auszugehen, dass im Jahr 2020 die hohen Abschreibungen und Zinsbelastungen durch das erwartete gute Beteiligungsergebnis kompensiert werden können, so dass mit einem Ergebnis vor Steuern von 620 T€ gerechnet wird.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	27.409	23.886	20.262
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	288	246	204
- Sachanlagen	685	480	276
- Finanzanlagen	26.436	23.160	19.782
Umlaufvermögen	12.558	10.806	12.876
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.434	10.177	12.246
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	124	629	630
Rechnungsabgrenzungsposten	3	3	0
Bilanzsumme	39.970	34.695	33.138
Passiva			
Eigenkapital	2.397	2.397	3.382
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
- Kapitalrücklage	2.382	2.382	2.382
- Verlustvortrag	-985	-985	0
Rückstellungen	598	620	599
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	598	620	599
Verbindlichkeiten	36.975	31.678	29.157
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.765	9.842	7.919
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.210	21.836	21.129
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	109
Bilanzsumme	39.970	34.695	33.138

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	916	847	884
Sonstige betriebliche Erträge	2	0	5
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3	-4	-4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-154	-151	-151
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-247	-247	-248
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39	-66	-76
Erträge aus Beteiligungen	1.752	556	2.754
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	24
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1.055	-1.355	-1.475
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-659	-483	-468
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-55	118	107
Ergebnis nach Steuern	458	-785	1.352
Aufwendungen aus Gewinnabführung/Verlustübernahme	-458	785	-367
Verlustvortrag	0	0	-985
Jahresergebnis	0	0	0

Anhang zur DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH

Windpark Alsleben GmbH & Co. KG

Rechtliche Verhältnisse

Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Alsleben und Umgebung auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus Erneuerbaren Energien, aber auch die Planung, Errichtung und Betrieb sowie die Verwaltung eigener Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien, insbesondere Windparks und Windkraftanlagen. Mit 37 Windkraftanlagen und einer Gesamtleistung von 55,5 MW Strom ist der Windpark Alsleben einer der größten Windparks Deutschlands.

Die DEW21-W ist zu 100 % am **Kommanditkapital** von 500 € beteiligt. **Komplementärin** ist die DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der DEW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** wird von der Komplementärin DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH wahrgenommen, vertreten durch ihre Geschäftsführer:

Maik Löhr
Rüdiger Tesch

Windpark Alsleben Netzanschluss GmbH & Co. KG

Rechtliche Verhältnisse

Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Alsleben und Umgebung die Errichtung und Betrieb der zur Durchleitung oder Einspeisung der elektrischen Energie erforderlichen Infrastruktur in Form einer 110 kV-Freileitung in Sachsen-Anhalt.

Die DEW21-W ist zu 100 % am **Kommanditkapital** von 500 € beteiligt. **Komplementärin** ist die DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der DEW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** wird von der Komplementärin DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH wahrgenommen, vertreten durch ihre Geschäftsführer:

Maik Löhr
Rüdiger Tesch

Windpark Alzheim GmbH & Co. KG

Rechtliche Verhältnisse

Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Alzheim und Umgebung auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus Erneuerbaren Energien, aber auch die Planung, Errichtung und Betrieb sowie die Verwaltung eigener Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien, insbesondere Windparks und Windkraftanlagen. Die Gesellschaft verfügt über fünf Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 10 MW.

Die DEW21-W ist zu 100 % am **Kommanditkapital** von 500 € beteiligt. **Komplementärin** ist die DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der DEW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** wird von der Komplementärin DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH wahrgenommen, vertreten durch ihre Geschäftsführer:

Maik Löhr
Rüdiger Tesch

Windfarm Rothenkopf GmbH & Co. KG

Rechtliche Verhältnisse

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen in der Form eines Windparks zur Erzeugung von elektrischer Energie sowie Verkauf elektrischer Energie an Energieversorgungsunternehmen. Die Gesellschaft verfügt über zwei Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 4 MW.

Die DEW21-W ist zu 100 % am **Kommanditkapital** von 1.000 € beteiligt. **Komplementärin** ist die DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung von DEW21-W vertreten.

Die **Geschäftsführung** wird von der Komplementärin DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH wahrgenommen, vertreten durch ihre Geschäftsführer:

Maik Löhr
Rüdiger Tesch

Windpark Kehrig GmbH & Co. KG

Rechtliche Verhältnisse

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windkraftanlagen zur Stromerzeugung in Kehrig und angrenzenden Flächen. Aufgrund des 2016 genehmigten Flächennutzungsplan, welche das vorgesehene Projektgebiet nicht als Vorrangfläche vorsieht, kann das eigentliche Projektziel nicht weiter verfolgt werden, so dass die Gesellschaft nun den Zweck einer Vorratsgesellschaft erfüllt.

Die DEW21-W ist zu 100 % am **Kommanditkapital** von 15.000 € beteiligt. **Komplementärin** ist die DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der DEW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** wird von der Komplementärin DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH wahrgenommen, vertreten durch ihre Geschäftsführer:

Maik Löhr
Rüdiger Tesch

Windpark Harsahl GmbH & Co. KG

Rechtliche Verhältnisse

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von bis zu 10 Windkraftanlagen zur Stromerzeugung. Die Gesellschaft befindet sich noch in der Projektierungsphase.

Die DEW21-W ist zu 100 % am **Kommanditkapital** von 25.000 € beteiligt. **Komplementärin** ist die DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der DEW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** wird von der Komplementärin DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH wahrgenommen, vertreten durch ihre Geschäftsführer:

Maik Löhr
Rüdiger Tesch

Windpark Schneverdingen GmbH

Rechtliche Verhältnisse

Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Schneverdingen und Umgebung auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus Erneuerbaren Energien, aber auch die Planung, Errichtung und Betrieb sowie die Verwaltung eigener Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien, insbesondere Windparks und Windkraftanlagen. Die Gesellschaft verfügt über sechs Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 12 MW im Windpark Horst bei Schneverdingen in Niedersachsen.

Die DEW21-W ist zu 100 % am **Stammkapital** von 25.000 € beteiligt.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der DEW21 vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Maik Löhr
Rüdiger Tesch

Windpark Plauerhagen GmbH & Co. KG

Rechtliche Verhältnisse

Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Plauerhagen und Umgebung auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus Erneuerbaren Energien, aber auch die Planung, Errichtung und Betrieb sowie die Verwaltung eigener Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien, insbesondere Windparks und Windkraftanlagen. Die Gesamtleistung der sechs Windkraftanlagen im Windpark Plauerhagen in Mecklenburg-Vorpommern beträgt 21 MW.

Die DEW21-W ist zu 100% am **Kommanditkapital** von 5.000 € beteiligt. **Komplementärin** ist die DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der DEW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** wird von der Komplementärin DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH wahrgenommen, vertreten durch ihre Geschäftsführer:

Maik Löhr
Rüdiger Tesch

Windpark Straelen GmbH & Co. KG

Rechtliche Verhältnisse

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromerzeugung sowie der Verkauf des erzeugten Stroms. Die Gesamtleistung der zwei Windkraftanlagen im Windpark Straelen in Nordrhein-Westfalen beträgt 6,75 MW.

Die DEW21-W ist zu 100% am **Kommanditkapital** von 100 € beteiligt. **Komplementärin** ist die DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der DEW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** wird von der Komplementärin DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH wahrgenommen, vertreten durch ihre Geschäftsführer:

Rainer Heyduck, bis 30.12.2019

Maik Löhr, ab 30.12.2019

Rüdiger Tesch, ab 30.12.2019

DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Günter-Samtlebe-Platz 1, 44135 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft sind die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften.

Das **Stammkapital** der DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21).

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Maik Löhr

Rüdiger Tesch

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Tätigkeit der DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion bei Kommanditgesellschaften.

Insbesondere übernimmt sie diese Funktion bei den von DEW21 auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung betriebenen Windparkgesellschaften.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 - Stand: 24.03.2020) wird die Gesellschaft auch in den kommenden Jahren für weitere Beteiligungsgesellschaften in der Unternehmensform der GmbH & Co. KG die persönliche Haftung übernehmen. Für 2020 und 2021 sind konstante Erträge aus Haftungsvergütungen von 17 bzw. 18 T€ geplant.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	55	59	65
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3	3	3
- Guthaben bei Kreditinstituten	52	56	62
Bilanzsumme	55	59	65
Passiva			
Eigenkapital	49	54	60
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnvortrag	17	24	29
- Jahresergebnis	7	5	6
Rückstellungen	3	4	4
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	3	4	4
Verbindlichkeiten	3	1	1
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2	1	1
- Sonstige Verbindlichkeiten	1	0	0
Bilanzsumme	55	59	65

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	17	17	18
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10	-11	-11
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-1	-1
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	7	5	6

Stadtwerke Schwerte GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Liethstraße 32-36, 58239 Schwerte

Gegenstand der Gesellschaft ist die Energieversorgung, die Wasserver- und entsorgung, die Erbringung von Kommunikationsdienstleistungen, die Entwicklung und Vermarktung von eigenen Grundstücken, die Planung, der Bau und die Unterhaltung von Straßen, Ingenieurbauwerken und Gewässern innerhalb des Stadtgebietes Schwerte sowie der Betrieb von öffentlichen Bädern.

Das **Stammkapital** verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG (SWS KG)	9.400	94,0
Sondervermögen Bäder Schwerte	300	3,0
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	150	1,5
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)	150	1,5
Stammkapital zum 31.12.2019	10.000	100,0

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG.

In der **Gesellschafterversammlung** der Stadtwerke Schwerte GmbH ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 und DEW21 vertreten.

Im Berichtsjahr gehörten dem **Aufsichtsrat** an:

Dimitrios Axourgos, Bürgermeister Stadt Schwerte, Vorsitzender
Guntram Pehlke, DSW21, erster stellv. Vorsitzender
Hans-Georg Rehage, Ratsmitglied Stadt Schwerte, zweiter stellv. Vorsitzender
Heike Heim, DEW21, dritte stellv. Vorsitzende
Petra Bohle, DSW21
Bernd Droll, Ratsmitglied Stadt Schwerte
Peter Flosbach, DEW21
Heinz Haggene, sachkundiger Bürger Stadt Schwerte
Bruno Heinz-Fischer, Ratsmitglied Stadt Schwerte
Jörg Jacoby, DSW21
Jörg Schindel, Ratsmitglied Stadt Schwerte
Markus vom Schemm, Arbeitnehmervertreter
Michaela Zorn-Koritzius, Arbeitnehmervertreterin
Werner Zurnieden, DEW21

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Michael Grill
Sebastian Kirchmann, ab 01.04.2020

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Stadtwerke Schwerte GmbH erbringt Leistungen auf dem Gebiet der Gas-, Wasser- und Stromversorgung

sowie der Straßenbeleuchtung. Sie betreibt außerdem das Stadtbad Schwerte. Weitere Aufgaben werden von Tochter- bzw. Beteiligungsgesellschaften erfüllt.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: Mai 2020) sind zurzeit keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der Unternehmergruppe Stadtwerke Schwerte gefährden können.

Technische Arbeiten am Gas-, Wasser- und Stromnetz, regelmäßige Netzerneuerungen und Netzerweiterungen sowie permanente Instandhaltungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung eines sicheren und wirtschaftlichen Netzbetriebs bergen ein hohes finanzielles Risiko. Die Stadtwerke Schwerte GmbH ist einem sich im Wandel befindlichen energiepolitischen Umfeld ausgesetzt, das kontinuierlich eine nachhaltige und zukunftsorientierte Anpassung der Unternehmensstrategie erfordert.

Weiterhin sollen die Wärme- und Energieerzeugung sowie das Contracting-Geschäft zu einer Umsatzsteigerung führen. Es ist geplant, dass die Optimierungen und die Synergien in der Beschaffung und bei dem Bezug von Material und Fremdleistungen in Zukunft die Aufwendungen in der Unternehmergruppe stabilisieren. Außerdem soll mit steigenden Geschäftsergebnissen aus den Beteiligungen ein solides Fundament geschaffen und in eine moderne Infrastruktur investiert werden. Für 2020 wird ein positives Ergebnis in Höhe von 4,7 Mio. € erwartet.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	65.100	67.310	70.543
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	298	341	379
- Sachanlagen	58.848	61.024	64.282
- Finanzanlagen	5.954	5.945	5.882
Umlaufvermögen	25.531	21.961	25.940
davon:			
- Vorräte	1.589	1.750	2.176
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.346	18.863	20.256
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.596	1.348	3.508
Rechnungsabgrenzungsposten	34	24	30
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	69	0
Bilanzsumme	90.665	89.364	96.513
Passiva			
Eigenkapital	21.891	21.891	23.491
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
- Kapitalrücklage	11.376	11.376	12.976
- Gewinnrücklagen	515	515	515
Rückstellungen	7.462	8.028	9.695
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.865	5.604	6.763
- Sonstige Rückstellungen	2.597	2.424	2.932
Verbindlichkeiten	58.069	55.928	59.392
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.596	44.765	44.334
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	152	153	288
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.427	2.581	2.720
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.398	513	516
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	106	76	2
- Sonstige Verbindlichkeiten	7.390	7.840	11.532
Rechnungsabgrenzungsposten	3.243	3.517	3.935
Bilanzsumme	90.665	89.364	96.513

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	53.190	53.337	54.775
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	684
Andere aktivierte Eigenleistungen	203	246	344
Sonstige betriebliche Erträge	417	989	260
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-29.371	-30.064	-30.403
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.477	-3.020	-3.518
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-4.487	-4.593	-4.580
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.461	-1.616	-1.661
- davon für Altersversorgung	-620	-791	-817
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.725	-3.753	-3.927
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.982	-6.013	-5.711
Erträge aus Beteiligungen	1	0	1
Ergebnisse aus Gewinnabführungsverträgen	573	637	859
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3	3	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	193	232	209
- davon aus verbundenen Unternehmen	187	199	199
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.587	-1.589	-1.453
- davon an verbundene Unternehmen	-142	-142	-121
Gewerbesteuerumlage	-989	-784	-1.207
Ergebnis nach Steuern	4.501	4.012	4.674
Sonstige Steuern	-17	-17	-17
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-4.484	-3.995	-4.657
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	80	76	76

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Aufsichtsrat	26

Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Liethstraße 32-36, 58239 Schwerte

Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung und Steuerung der Unternehmensgruppe Stadtwerke Schwerte sowie die Erbringung von kaufmännischen Dienstleistungen, insbesondere für die Tochtergesellschaften.

Das **Kommanditkapital** verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Kommanditkapital	
	in T€	in %
Sondervermögen Bäder Schwerte	50	50
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	25	25
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)	25	25
Kommanditkapital zum 31.12.2019	100	100

Komplementärin der Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG ist die Stadtwerke Schwerte Beteiligungsgesellschaft mbH.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 und DEW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** erfolgt durch die Komplementärin, im Berichtsjahr vertreten durch:

Michael Grüll
Sebastian Kirchmann, ab 01.04.2020

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Neben der Ausübung der Holdingfunktion erbringt die Gesellschaft Personaldienstleistungen innerhalb der Stadtwerke Schwerte Unternehmensgruppe.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: Mai 2020) resultiert die wirtschaftliche Entwicklung im Wesentlichen aus den Unternehmenschancen und Risiken der Stadtwerke Schwerte Gruppe.

Insgesamt ist die Vertrags-, Finanz- und Ertragslage stabil und zukunftsfähig. Kurzfristige Verbindlichkeiten sowie die Rückstellungen sind durch liquide Mittel und kurzfristige Vermögenswerte gedeckt. Die permanente Tilgungstätigkeit der Gesellschaft sorgt dafür, dass die Eigenkapitalquote kontinuierlich steigt.

Bei sich weiter steigerndem Wettbewerbs- und Kostendruck auf kommunale Versorgungsbetriebe bleibt der Fokus auf dem Erhalt der Marktstellung sowie der weiteren Optimierung der Bezugsaufwendungen. Für 2020 wird ein positives Ergebnis in Höhe von 3,0 Mio. € erwartet.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	53.720	53.718	53.716
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
- Finanzanlagen	53.720	53.718	53.716
Umlaufvermögen	2.044	1.672	1.773
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	583	632	850
- Guthaben bei Kreditinstituten	1.461	1.040	923
Rechnungsabgrenzungsposten	8	8	8
Bilanzsumme	55.772	55.398	55.497
Passiva			
Eigenkapital	26.463	27.463	27.463
davon:			
- Kommanditkapital	100	100	100
- Rücklagen	25.367	26.367	26.367
- Bilanzgewinn	996	996	996
Rückstellungen	345	328	551
davon:			
- Steuerrückstellungen	214	203	418
- Sonstige Rückstellungen	131	125	133
Verbindlichkeiten	28.964	27.607	27.483
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.185	21.418	19.782
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.462	3.079	3.765
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.311	3.104	3.930
- Sonstige Verbindlichkeiten	6	6	6
Bilanzsumme	55.772	55.398	55.497

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	153	153	153
Gesamtleistung	153	153	153
sonstige betriebliche Erträge	0	3	9
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-202	-202	-216
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-50	-51	-53
- davon für Altersversorgung	-14	-15	-15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-120	-97	-126
Ergebnis aus Gewinnabführungsvertrag	4.484	3.995	4.656
An Organgesellschaften weiterbelastete Ertragsteuern	989	784	1.206
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	142	111	121
- davon aus verbundenen Unternehmen	142	111	121
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-945	-833	-780
- davon an verbundene Unternehmen	-153	-153	-153
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-989	-783	-1.206
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	3.462	3.079	3.766
Gewinnvortrag	996	996	996
Einstellung in Gesellschafterdarlehenskonten	-3.462	-3.079	-3.766
Bilanzergebnis	996	996	996

Stadtwerke Schwerte Beteiligungsgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Liethstr. 32-36, 58239 Schwerte

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, insbesondere an der Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG.

Das **Stammkapital** verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Sondervermögen Bäder Schwerte	12,50	50
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	6,25	25
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)	6,25	25
Stammkapital zum 31.12.2019	25,00	100

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Michael Grüll

Sebastian Kirchmann, ab 01.04.2020

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Tätigkeit der Stadtwerke Schwerte Beteiligungsgesellschaft mbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion für die Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadtwerke Schwerte Beteiligungsgesellschaft mbH wird maßgeblich von den Chancen und Risiken der Unternehmensgruppe Stadtwerke Schwerte bestimmt.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	40	41	42
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2	2	2
- Guthaben bei Kreditinstituten	38	39	40
Bilanzsumme	40	41	42
Passiva			
Eigenkapital	38	39	40
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnvortrag	12	13	14
- Jahresergebnis	1	1	1
Rückstellungen	2	2	2
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	2	2	2
Bilanzsumme	40	41	42

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1	-1	-1
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	1	1	1

GELSENWASSER AG

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Willy-Brandt-Allee 26, 45891 Gelsenkirchen

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit Wasser und Energie, die Abwasserentsorgung, die Verwertung anfallender Baustoffe sowie Tätigkeiten in verwandten Geschäftsfeldern.

Das **Grundkapital** beträgt 103.125 T€.

Es ist eingeteilt in 3.437.500 nennbetragslose, auf den Inhaber lautende Stückaktien. Davon befinden sich 3.194.600 Aktien im Besitz der Wasser und Gas Westfalen GmbH (WGW GmbH).

Aktionäre	Anteile am Grundkapital	
	in T€	in %
WGW GmbH	95.834	92,93
Sonstige Aktionäre	7.291	7,07
Grundkapital zum 31.12.2019	103.125	100,00

Zwischen der GELSENWASSER AG und der WGW GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Alleinige Gesellschafterin der WGW GmbH ist die Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG, ein Gemeinschaftsunternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) und der Stadtwerke Bochum Beteiligungsgesellschaft mbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Hauptversammlung** mittelbar über DSW21 vertreten.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Berichtsjahr an:

Guntram Pehlke, DSW21, Vorsitzender
Frank Thiel, Stadtwerke Bochum Holding GmbH, stellv. Vorsitzender
Rainer Althans, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Frank Baranowski, Oberbürgermeister Gelsenkirchen
Klaus Franz, fmsc GmbH
Christiane Hölz, Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.
Thomas Kaminski, Arbeitnehmervertreter
Sebastian Kopietz, Stadtdirektor Stadt Bochum
Manfred Kossack, DSW21, bis 31.12.2019
Stefan Kurpanek, Arbeitnehmervertreter
Andreas Sticklies, Arbeitnehmervertreter
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer Dortmund

Seit dem 14.01.2020 gehört Herr Jörg Jacoby dem Aufsichtsrat an.

Mitglieder des **Vorstandes** waren im Berichtsjahr:

Henning R. Deters
Dr.-Ing. Dirk Waider

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Der GELSENWASSER-Konzern versorgt Haushalte, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Industrie und

benachbarte Versorgungsunternehmen mit Trink- und Betriebswasser sowie mit Erdgas, Strom und Wärme. Die Gesellschaften erfüllen außerdem Aufgaben der Abwasserentsorgung und bieten versorgungsnahe Dienstleistungen an.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019; Stand März 2020) wird für das Geschäftsjahr 2020 mit 90,7 Mio. € ein EBIT auf dem Niveau des Berichtsjahres erwartet. Die Wasserabgabe wird im Jahr 2020 voraussichtlich um rund 4 % sinken. Darüber hinaus wird ein leichter Rückgang des Handelsgeschäfts erwartet, sodass die Gasmengen im Geschäftsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um rund 2 % geringer ausfallen werden. Die Stromabgabe wird sich im Jahr 2020 etwa auf dem Niveau des Berichtsjahres bewegen.

Im Bereich der Unternehmensbeteiligungen sind im Geschäftsjahr 2020 und in den nachfolgenden Jahren unverändert Akquisitionen mit dem Ziel der Ausweitung und Absicherung der Kerngeschäftsfelder geplant, die aber erst ab 2021 zu Beteiligungserträgen bei der GELSENWASSER AG führen werden. Insgesamt werden im Geschäftsjahr 2020, auch als Folge der Beteiligungserwerbe im Berichtsjahr, einen Anstieg der Ergebnisbeiträge aus den Beteiligungen von rund 10 % gegenüber dem Berichtsjahr erwartet. Die ergebnisbelastenden Auswirkungen aus den Bereichen Wasser und Gas werden somit durch höhere Beteiligungsergebnisse kompensiert.

Bilanz - nach IFRS* -	31.12.2017 Konz.abschluss Mio. €	31.12.2018 Konz.abschluss Mio.€	31.12.2019 Konz.abschluss Mio.€
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	1.274	1.372	1.595
davon:			
- Immaterielle Vermögenswerte	16	15	19
- Sachanlagen	680	672	776
- Investment Properties	9	8	8
- At Equity bilanzierte Beteiligungen	284	339	345
- Finanzielle Vermögenswerte	254	311	414
- Sonstige Forderungen	27	23	26
- Latente Steuern	4	4	6
Kurzfristige Vermögenswerte	345	392	667
davon:			
- Vorräte	19	22	18
- Finanzielle Vermögenswerte	26	92	390
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	173	238	247
- Flüssige Mittel	127	40	12
Bilanzsumme	1.619	1.763	2.261
Passiva			
Eigenkapital	752	779	789
Anteile der Aktionäre der GELSENWASSER AG:	751	778	788
- Gezeichnetes Kapital	103	103	103
- Kapitalrücklage	32	32	32
- Gewinnrücklagen	650	736	776
- Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-34	-93	124
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter:	1	1	1
Langfristige Schulden	601	621	809
davon:			
- Pensionsrückstellungen	325	330	407
- Steuerrückstellungen	1	1	1
- Sonstige Rückstellungen	47	41	32
- Finanzielle Verbindlichkeiten	62	86	208
- Zuschüsse	163	158	155
- Sonstige Verbindlichkeiten	2	4	5
- Latente Steuern	1	1	1
Kurzfristige Schulden	267	364	664
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	23	27	27
- Finanzielle Verbindlichkeiten	25	92	412
- Zuschüsse	7	7	7
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	211	237	217
Bilanzsumme	1.619	1.763	2.261

* International Financial Reporting Standards

Gewinn- und Verlustrechnung - nach IFRS* -	2017	2018	2019
	Konz.abschluss Mio. €	Konz.abschluss Mio. €	Konz.abschluss Mio. €
Umsatzerlöse	1.209	1.764	1.939
Bestandsveränderungen	-1	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	7	9	10
Gesamtleistung	1.215	1.773	1.949
Sonstige betriebliche Erträge	28	32	1.032
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-806	-1.350	1.524
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen Personalaufwand	-138	-136	131
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-91	-95	-98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-28	-29	-30
Abschreibungen	-40	-40	-50
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-88	-86	-1.067
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit	52	69	80
Ergebnis at Equity bilanzierter Beteiligungen	33	34	34
Sonstiges Beteiligungsergebnis	11	11	15
Finanzerträge	4	4	4
Finanzaufwendungen	-7	-7	-13
davon Zinsaufwendungen aus Aufzinsung der Pensionsrückstellungen	-5	-5	-6
Ertragsteuern	-1	-1	-2
Jahresergebnis	92	109	117
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0
Ergebnisanteile der Aktionäre der GELSENWASSER AG	92	109	118

* International Financial Reporting Standards

Sonstige Unternehmensdaten (Konzernabschluss)	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)	1.416	1.551	1.572
Erdgasabgabe (in TWh)	39,6	58,0	75,1
Wasserabgabe (in Mio. m ³)	233	240	237
Stromabgabe (in Mio. kWh)	477	1.817	2.525
Abwassermenge (in Mio. m ³)	7	6	6

Organbezüge des Berichtsjahres* (in €)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Vorstand				
Henning R. Deters	405.000	270.000	33.524	708.524
Dr.-Ing. Dirk Waider	279.000	186.000	41.007	506.007
Aufsichtsrat				
Guntram Pehlke	8.000	51.200	500	59.700
Frank Thiel	6.000	38.400	600	45.000
Rainer Althans	6.000	38.400	300	44.700
Frank Baranowski	4.000	25.600	300	29.900
Klaus Franz	4.000	25.600	400	30.000
Christiane Hölz	4.000	25.600	600	30.200
Thomas Kaminski	4.000	25.600	400	30.000
Sebastian Kopietz	4.000	25.600	400	30.000
Manfred Kossack	4.000	25.600	300	29.900
Stefan Kurpanek	4.000	25.600	500	30.100
Andreas Sticklies	4.000	25.600	400	30.000
Jörg Stüdemann	4.000	25.600	300	29.900

* Der Barwert der Pensionsverpflichtung zum 31.12.2019 beträgt im Jahresabschluss der GELSENWASSER AG (HGB) bei Herrn Deters 5.033.426 € (Vorjahr: 3.444.696 €) und bei Herrn Dr. Waider 2.106.263 € (Vorjahr: 1.391.858 €). Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Wasser und Gas Westfalen GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Ostring 28, 44787 Bochum

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Wasser- und Energiesektor.

Das **Stammkapital** der Wasser und Gas Westfalen GmbH (WGW GmbH) beträgt 250.000 T€.

Die WGW GmbH ist verbundenes Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB der Alleingeschafterin Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG (WGW Holding KG). Zwischen den Gesellschaften besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über die Vertreter der WGW Holding KG bzw. der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) vertreten.

Im Berichtsjahr gehörten der **Geschäftsführung** an:

Jörg Jacoby

Frank Thiel

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Als Mehrheitsaktionärin sichert die WGW GmbH den kommunalen Einfluss auf die GELSENWASSER AG.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) ist die wirtschaftliche Entwicklung der WGW GmbH von der Ergebnissituation der GELSENWASSER AG und den Finanzierungskosten für diese Beteiligung geprägt.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	997.361	997.361	997.361
davon:			
- Finanzanlagen	997.361	997.361	997.361
Umlaufvermögen	69.688	65.655	59.930
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	69.194	65.424	59.299
- Guthaben bei Kreditinstituten	494	231	631
Bilanzsumme	1.067.049	1.063.016	1.057.291
Passiva			
Eigenkapital	777.313	781.313	785.313
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	250.000	250.000	250.000
- Kapitalrücklage	527.313	531.313	535.313
Rückstellungen	48	41	42
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	48	41	42
Verbindlichkeiten	289.688	281.662	271.936
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	228.146	221.864	216.127
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	7	8
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	57.982	56.237	52.247
- Sonstige Verbindlichkeiten	3.554	3.554	3.554
Bilanzsumme	1.067.049	1.063.016	1.057.291

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-18	-18	-18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-198	-148	-147
Erträge aus Gewinnabführung	78.753	83.164	74.420
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31	2	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.358	-5.686	-3.973
- davon an verbundene Unternehmen	-2	-2	-2
Ergebnis nach Steuern	71.210	77.314	70.285
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-65.010	-65.659	-65.380
Aufwendungen aus Gewerbesteuerumlage	-6.200	-11.655	-4.905
Jahresergebnis	0	0	0

Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Ostring 28, 44787 Bochum

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Wasser- und Energiesektor sowie das Führen eines eigenen Betriebes auf diesem Gebiet.

Das **Kommanditkapital** verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Kommanditkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	125.000	50
Stadtwerke Bochum Beteiligungsgesellschaft mbH	125.000	50
Kommanditkapital zum 31.12.2019	250.000	100

Komplementärin der Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG (WGW Holding KG) ist die Wasser und Gas Westfalen Beteiligungsgesellschaft mbH.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** erfolgt durch die Komplementärin, im Berichtsjahr vertreten durch:

Jörg Jacoby
Frank Thiel

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die WGW Holding KG ist alleinige Gesellschafterin der Wasser und Gas Westfalen GmbH (WGW GmbH). Die WGW GmbH hält die Mehrheitsbeteiligung an der GELSENWASSER AG. Die WGW Holding KG betreibt außerdem den von der Fernheizgesellschaft Bochum-Ehrenfeld GmbH (FHE) übernommenen Geschäftsbereich Fernwärmeversorgung.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) wird die wirtschaftliche Entwicklung der WGW Holding KG maßgeblich von der Ergebnissituation der GELSENWASSER AG bestimmt. Für das Geschäftsjahr 2020 ist eine Gewinnabführung einschließlich Gewerbesteuerumlage von 71,5 Mio. € der WGW GmbH eingeplant worden. Darüber hinaus wird ein auf dem Vorjahresniveau liegender Gewinn aus dem Geschäftsbereich Fernwärmeversorgung erwartet.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	779.006	783.434	787.180
davon:			
- Sachanlagen	1.691	2.119	1.865
- Finanzanlagen	777.315	781.315	785.315
Umlaufvermögen	69.857	66.171	63.802
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	62.499	58.216	54.883
- Guthaben bei Kreditinstituten	7.358	7.955	8.919
Bilanzsumme	848.863	849.605	850.982
Passiva			
Eigenkapital	783.834	787.834	791.834
davon:			
- Kapitalanteile der Kommanditisten	250.000	250.000	250.000
- Rücklage	533.834	537.834	541.834
Empfangene Ertragszuschüsse	632	610	579
davon:			
- Empfangene Ertragszuschüsse	632	610	579
Rückstellungen	6.428	4.775	7.559
davon:			
- Steuerrückstellungen	6.209	4.698	7.481
- Sonstige Rückstellungen	219	77	78
Verbindlichkeiten	57.969	56.386	51.010
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.138	2.102	1.001
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	56.788	54.196	49.925
- Sonstige Verbindlichkeiten	43	88	84
Bilanzsumme	848.863	849.605	850.982

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.017	7.093	7.297
Gesamtleistung	6.017	7.093	7.297
Sonstige betriebliche Erträge	280	174	55
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-4.756	-5.599	-5.999
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-423	-396	-431
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-265	-266	-252
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-474	-425	-514
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	71.210	77.314	70.285
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22	6	75
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-281	-267	-209
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.200	-12.004	-4.905
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	65.130	65.630	65.402

Wasser und Gas Westfalen Beteiligungsgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Ostring 28 44787 Bochum

Gegenstand der Gesellschaft sind der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, insbesondere der Wasser- und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG (WGW Holding KG).

Das **Stammkapital** verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	12,5	50
Stadtwerke Bochum Beteiligungsgesellschaft mbH	12,5	50
Stammkapital zum 31.12.2019	25,0	100

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Jörg Jacoby
Frank Thiel

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Tätigkeit der Wasser und Gas Westfalen Beteiligungsgesellschaft mbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion für die WGW Holding KG.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) entsprechen die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Beträge dem geringfügigen Geschäftsumfang.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Haftungsvergütung der WGW Holding KG.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	33	34	34
davon:			
- Guthaben bei Kreditinstituten	33	34	34
Bilanzsumme	33	34	34
Passiva			
Eigenkapital	33	34	34
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	1	1	1
- Gewinnvortrag	6	7	7
- Jahresergebnis	1	1	1
Bilanzsumme	33	34	34

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	1
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	1	1	1

Westfälische Wasser- und Umweltanalytik GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Willy-Brandt-Allee 26, 45891 Gelsenkirchen

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entnahme, Untersuchung und Bewertung der Beschaffenheit von Wässern verschiedener Herkunft, Wasseraufbereitungsmaterialien und Umweltmatrices sowie die Erbringung von Beratungs- und Unterstützungsleistungen bei allen qualitätsbezogenen Aufgaben des Gewässer- und Umweltschutzes sowie der Trinkwasserversorgung.

Das **Stammkapital** der Westfälischen Wasser- und Umweltanalytik GmbH (WWU GmbH) beträgt unverändert 200 T€ und verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
GELSENWASSER AG	120	60
Wasserwerke Westfalen GmbH	80	40
Stammkapital zum 31.12.2019	200	100

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über die Gelsenwasser AG bzw. deren Gesellschafterin DSW21 vertreten.

Im Berichtsjahr gehörten der **Geschäftsführung** an:

Klaus Kubik

Dr. Anne Soltwisch

Ab dem 01.01.2020 gehört Herr Kubik nicht mehr der Geschäftsführung an.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Das Kerngeschäft der WWU GmbH umfasst die Betreuung von Wasserversorgungsunternehmen bei allen Fragestellungen, die mit der Wassergüte verbunden sind. Im Mittelpunkt steht dabei die Trinkwasserüberwachung.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) wird im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung erneut einen Jahresfehlbetrag in der Größenordnung von 200 T€ erwartet. Weiterhin wird bei der WWU von einer stabilen Auftragslage ausgegangen. Die bestehenden Dienstleistungsverträge wurden nicht nur bestätigt, sondern in Teilen sogar erweitert bzw. Neukunden gewonnen.

Welche Auswirkungen die aktuelle Corona-Pandemie auf den Geschäftsbetrieb und das Jahresergebnis der Gesellschaft hat, kann zurzeit noch nicht konkret eingeschätzt werden.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	7.203	6.715	6.540
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	5	6	135
- Sachanlagen	2.696	2.496	2.470
- Finanzanlagen	4.502	4.213	3.935
Umlaufvermögen	3.464	4.602	5.923
davon:			
- Vorräte	0	102	122
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.745	3.729	5.757
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	719	771	44
Rechnungsabgrenzungsposten	9	0	0
Aktive latente Steuern	1.133	1.405	1.658
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	51	0
Bilanzsumme	11.809	12.773	14.121
Passiva			
Eigenkapital	2.016	1.774	1.449
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	200	200	200
- Gewinnvortrag	1.231	1.816	1.574
- Jahresergebnis	585	-242	-325
Rückstellungen	9.428	10.447	11.876
davon:			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.886	9.973	11.377
- Steuerrückstellungen	227	241	186
- Sonstige Rückstellungen	315	233	313
Verbindlichkeiten	365	552	796
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	112	274	555
- Sonstige Verbindlichkeiten	253	278	241
Bilanzsumme	11.809	12.773	14.121

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	7.565	7.566	8.055
Sonstige betriebliche Erträge	70	138	7
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-589	-513	-545
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-945	-976	-881
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.395	-3.562	-3.705
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.679	-1.667	-2.140
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-515	-518	-504
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-563	-587	-592
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	166	156	146
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-321	-331	-318
Steuern vom Einkommen und Ertrag	800	55	159
Ergebnis nach Steuern	594	-239	-318
Sonstige Steuern	-9	-3	-7
Jahresergebnis	585	-242	-325

RWE Aktiengesellschaft

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: RWE Platz 1, 45141 Essen

Gegenstand der Gesellschaft sind vornehmlich die Beschaffung und Erzeugung von sowie die Versorgung und der Handel mit Energie und Energieträgern einschließlich Bau und Betrieb von Transportsystemen für Energie und Energieträger.

Das **Grundkapital** der RWE AG beläuft sich auf 1.573.748.477 € und besteht aus 614.745.499 Stück auf den Inhaber lautenden nennbetragslosen Stammaktien mit 614.745.499 Stimmen. Die Stadt Dortmund ist direkt mit 1.915 Stammaktien an der RWE AG beteiligt. Darüber hinaus besteht insbesondere über DSW21 bzw. die KEB Holding AG eine indirekte Beteiligung von rd. 23,6 Mio. Stück Stammaktien.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Hauptversammlung** ist der Stadtkämmerer.

Herr Oberbürgermeister Ullrich Sierau ist Mitglied im **Aufsichtsrat** der RWE AG.

Dem **Vorstand** gehörten im Berichtsjahr an:

Dr. Rolf Martin Schmitz, Vorsitzender

Dr. Markus Krebber

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die RWE AG leistet mit dem Engagement in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung einen wichtigen Beitrag zur Grundversorgung der Bevölkerung und betreibt klassische kommunalwirtschaftliche Aufgaben.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 - Stand: 27.02.2020) wird die wirtschaftliche Entwicklung maßgeblich von den schwierigen Marktbedingungen für die Stromerzeugung und den regulatorischen Rahmenbedingungen im Energiesektor sowie den Belastungen aus dem deutschen Kohleausstieg beeinflusst. Die RWE AG rechnet für 2020 mit einem leicht verbesserten betrieblichen Ergebnis. Das Geschäft mit den erneuerbaren Energien, das im September 2019 von E.ON SE übernommen wurde, trägt nun erstmals ganzjährig zur Verbesserung des Konzernergebnisses bei. Der Vorstand strebt für das Geschäftsjahr 2020 eine leicht erhöhte Dividende je Aktie in Höhe von 0,85 € (Vorjahr: 0,80 €) an.

Bilanz - nach IFRS* -	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	Konzern	Konzern	Konzern
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	45.694	18.595	35.951
davon:			
- Immaterielle Vermögenswerte	12.383	2.193	4.809
- Sachanlagen	24.947	12.409	19.097
- At Equity bilanzierte Beteiligungen	2.846	1.467	3.236
- Übrige Finanzanlagen	1.109	400	4.391
- Finanzforderungen	359	110	128
- Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.187	946	3.320
- Ertragsteueransprüche	236	246	264
- Latente Steuern	2.627	824	706
Kurzfristige Vermögenswerte	23.365	61.513	28.241
davon:			
- Vorräte	1.924	1.631	1.585
- Finanzforderungen	1.745	2.782	2.359
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.405	1.963	3.621
- Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	4.892	7.408	12.756
- Ertragsteueransprüche	445	101	196
- Wertpapiere	4.893	3.609	3.258
- Flüssige Mittel	3.933	3.523	3.192
- Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	128	40.496	1.274
Bilanzsumme	69.059	80.108	64.192
Passiva			
Eigenkapital	11.991	14.257	17.448
- Anteile der Aktionäre der RWE AG	6.759	8.736	16.945
- Anteile der Hybridkapitalgeber der RWE AG	940	940	0
- Anteile anderer Gesellschafter	4.292	4.581	503
Langfristige Schulden	36.774	20.007	27.018
davon:			
- Rückstellungen	19.249	14.366	18.936
- Finanzverbindlichkeiten	14.414	1.998	3.924
- Ertragssteuerverbindlichkeiten	0	1.497	1.050
- Übrige Verbindlichkeiten	2.393	508	849
- Latente Steuern	718	1.638	2.259
Kurzfristige Schulden	20.294	45.844	19.726
davon:			
- Rückstellungen	5.137	2.572	2.638
- Finanzverbindlichkeiten	2.787	766	1.810
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.077	2.429	2.987
- Ertragsteuerverbindlichkeiten	100	81	193
- Übrige Verbindlichkeiten	7.082	7.200	11.588
- Zur Veräußerung bestimmte Schulden	111	32.796	510
Bilanzsumme	69.059	80.108	64.192

* International Financial Reporting Standards

Gewinn- und Verlustrechnung - nach IFRS* -	2017	2018	2019
	Konzern	Konzern	Konzern
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse (inkl. Erdgas-/Stromsteuer)	13.953	13.547	13.277
Erdgas-/Stromsteuer	-131	-141	-152
Sonstige betriebliche Erträge	3.256	630	4.756
Materialaufwand	-10.029	-9.998	-9.078
Personalaufwand	-1.848	-1.895	-2.526
Abschreibungen	-1.330	-948	-3.166
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.909	-906	-3.254
Ergebnis at Equity bilanzierter Beteiligungen	137	211	321
Übriges Beteiligungsergebnis	20	-42	8
Finanzerträge	1.545	472	688
Finanzaufwendungen	-1.608	-881	-1.626
Ergebnis fortgeführter Aktivitäten vor Steuern	2.056	49	-752
Ertragsteuern	-333	-103	92
Ergebnis fortgeführter Aktivitäten	1.723	-54	-660
Ergebnis nicht fortgeführter Aktivitäten	592	1.127	9.816
Ergebnis	2.315	1.073	9.156
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	373	679	643
Ergebnisanteile der Hybridkapitalgeber der RWE AG	42	59	15
Ergebnisanteile der Aktionäre der RWE AG	1.900	335	8.498

* International Financial Reporting Standards

Sonstige Unternehmensdaten (Konzernabschluss)	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)	19.106	17.748	19.792

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Vorstand				
Dr. Rolf Martin Schmitz	1.160	3.032	23	4.215
Dr. Markus Krebber	763	2.271	322	3.356
Aufsichtsrat				
Dr. Werner Brandt	300	-	-	300
Frank Bsirske	200	-	-	200
Michael Bochinsky	100	-	40	140
Reiner Böhle	72	-	14	86
Sandra Bossemeyer	100	-	20	120
Martin Bröker	100	-	-	100
Anja Dubbert	26	-	1	27
Matthias Dürbaum	26	-	1	27
Ute Gerbaulet	100	-	-	100
Prof. Dr. Hans-Peter Keitel	100	-	20	120
Dr. h. c. Monika Kircher	100	-	30	130
Monika Krebber	72	-	14	86
Harald Louis	100	-	20	120
Dagmar Mühlendorf	100	-	20	120
Peter Ottmann	100	-	20	120
Günther Scharz	100	-	20	120
Dr. Erhard Schipporeit	100	-	80	180
Dr. Wolfgang Schüssel	100	-	25	125
Ullrich Sierau	100	-	40	140
Ralf Sikorski	100	-	40	140
Marion Weckes	100	-	40	140
Leonhard Zubrowski	100	-	20	120

* 2019 erhöhte sich für Herrn Dr. Schmitz die Pensionsverpflichtung um 1.360 T€. Der Pensionswert belief sich zum 31.12.2019 auf 11.894 T€ (nach HGB). Weitere Einzelheiten sind dem Vergütungsbericht der Gesellschaft im Geschäftsbericht 2019 zu entnehmen.

Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Deggingstr. 40, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung und Vertretung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 31.720 €. Die Stadt Dortmund ist mit 1,64 % und die Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) mit 3,28 % an der Gesellschaft beteiligt.

Den Vorsitz in der **Gesellschafterversammlung** führt Herr Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund.

Dem **Gesellschafterausschuss** gehören 19 persönlich gewählte Mitglieder an. Die Stadt Dortmund bzw. DSW21 wurde im Berichtsjahr von folgenden Mitgliedern vertreten:

Ullrich Sierau, Oberbürgermeister, Vorsitzender

Wolfgang Gurowietz, sachkundiger Bürger

Jörg Jacoby, DSW21

Ulrich Monegel, Ratsmitglied

Guntram Pehlke, DSW21

Norbert Schilff, Ratsmitglied

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Dr. Wolfgang Kirsch

Wolfgang Schäfer

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH (VKA-Westfalen) vertritt die Interessen der kommunalen Anteilseigner der RWE AG aus dem westfälischen Raum. Ferner informiert die Vka-Westfalen die einzelnen kommunalen Gesellschafter über die Belange der RWE AG und leistet insbesondere im kommunalen Raum Aufklärung über die besondere wirtschafts- und kommunalpolitische Bedeutung der RWE AG für ihre Anteilseigner.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ist abhängig von der Dividendenzahlung der RWE AG und der E.ON SE. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage des RWE-Konzerns und der E.ON SE wurden in 2020 für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende von 0,80 € pro RWE-Aktie und 0,46 € pro E.ON-Aktie ausgeschüttet.

KEB Holding Aktiengesellschaft

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: An den Speichern 6, 48157 Münster

Der **Gegenstand der Gesellschaft** beschränkt sich im Wesentlichen auf das Halten von Unternehmensbeteiligungen auf dem Energiesektor, insbesondere von direkten und indirekten Anteilen an der RWE AG.

Das **Grundkapital** der KEB Holding AG zum 31.12.2019 beträgt unverändert 1.600 T€.

Aktionäre	Anteile am Grundkapital	
	in €	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	1.041.920	65,12
Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV)	280.320	17,52
Regionalverkehr-Ruhr-Lippe GmbH (RLG)	277.280	17,33
Stadt Dortmund	160	0,01
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	160	0,01
Hochsauerlandkreis (HSK)	160	0,01
Grundkapital zum 31.12.2019	1.600.000	100,00

Das **Geschäftsjahr** der Gesellschaft begann bisher am 1. Oktober eines Jahres und endete am 30. September des folgenden Jahres. Für die Zeit vom 01.10.2019 bis zum 31.12.2019 wurde ein Rumpfgeschäftsjahr gebildet. Ab dem 01.01.2020 entspricht das Geschäftsjahr dem Kalenderjahr.

Den Vorsitz in der **Hauptversammlung** führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Berichtsjahr an:

Ullrich Sierau, Oberbürgermeister, Vorsitzender

Dr. Karl Schneider, HSK, stellv. Vorsitzender

Petra Bohle, DSW21

Peter Brandenburg, HSK

Karsten Koch, LWL

Matthias Löb, LWL

Ulrich Monegel, Ratsmitglied

Martina Müller, LWL

Udo Reppin, LWL

Norbert Schilff, Stadt Dortmund

Hans-Walter Schneider, HSK

Ludwig Schulte, HSK

Dem **Vorstand** gehörten im Berichtsjahr an:

Jörg Jacoby, DSW21

Bodo Strototte, WLV

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft ist eine reine Vermögensverwaltungsgesellschaft, die ausschließlich als kommunale Holdinggesellschaft tätig wird.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 - Stand: 31.03.2020) ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft abhängig von der Dividendenzahlung der RWE AG. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage des RWE-Konzerns wurde in 2020 für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende von 0,80 € pro RWE-Aktie ausgeschüttet.

Bilanz	30.09.2018	30.09.2019	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	381.748	381.748	381.748
davon:			
- Finanzanlagen	381.748	381.748	381.748
Umlaufvermögen	1.268	1.328	1.134
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.012	608	948
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	256	720	186
Rechnungsabgrenzungsposten	0	12	0
Bilanzsumme	383.016	383.088	382.882
Passiva			
Eigenkapital	282.238	283.990	289.304
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	1.600	1.600	1.600
- Kapitalrücklage	35.379	40.335	46.365
- Gewinnrücklagen	160	160	160
- Bilanzergebnis	245.099	241.895	241.179
Rückstellungen	5.145	8.223	133
davon:			
- Steuerrückstellungen	5.032	8.083	0
- Sonstige Rückstellungen	113	140	133
Verbindlichkeiten	95.633	90.875	93.445
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.748	0	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	0	0
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	90.875	90.875	93.445
Bilanzsumme	383.016	383.088	382.882

Gewinn- und Verlustrechnung	2017/2018	01.10.2018 - 30.09.2019	01.10.2019 - 31.12.2019
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	50.784	5	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-338	-231	-58
Erträge aus Beteiligungen	35.418	16.636	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.875	-3.578	-887
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.032	-3.050	227
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	76.958	9.782	-716
Gewinnvortrag	345.987	245.099	241.895
Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn	-177.846	-12.986	0
Bilanzergebnis	245.099	241.895	241.179

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Vorstand	keine Bezüge
Aufsichtsrat	3,9

STEAG GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Rüttenscheider Str. 1-3, 45128 Essen

Gegenstand der Gesellschaft sind Planung, Errichtung, Erwerb und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen und hiermit verbundene Dienstleistungen sowie die Beschaffung und Vermarktung von Energien, Energieträgern, sonstigen Medien sowie Reststoffen und Herstellung, Anschaffung sowie Vorhaltung der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie verbundene Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** betrug zum 31.12.2019 unverändert 128 Mio. €. Alleingesellschafterin ist die KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG).

Die KSBG KG ist eine Tochtergesellschaft von sechs Stadtwerken der Rhein-Ruhr-Region, darunter auch DSW21. Zwischen der KSBG KG und der STEAG GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die KSBG KG bzw. deren Gesellschafterin DSW21 vertreten.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Berichtsjahr an:

Guntram Pehlke, DSW21, Vorsitzender
Dr. Ralf Bartels, IG BCE, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Karlheinz Auerhahn, IG BCE, Arbeitnehmervertreter
Jörg Banaszak, IG BCE, Arbeitnehmervertreter
Andreas Detemple, Arbeitnehmervertreter
Markus Drese, Arbeitnehmervertreter
Rainer Enzweiler
Hartmut Gieske, Energieversorgung Oberhausen AG
Bernd Hagemeyer, Arbeitnehmervertreter
Stefan Held
Jörg Jacoby, DSW21
Gerhard Jochum
Prof. Dr. Susanne Knorre
Josef Kremer, Stadtwerke Dinslaken GmbH
Ralf Melis, Arbeitnehmervertreter
Dr. Arndt Neuhaus
Ursula Samland, Arbeitnehmervertreterin
Dietmar Spohn, Stadtwerke Bochum Holding GmbH
Michael Vassiliadis, Arbeitnehmervertreter
Thomas Zimmer, Arbeitnehmervertreter

Herr Melis ist zum 31.01.2020 ausgeschieden. Sein Nachfolger ist ab dem 01.02.2020 Herr Thomas Dinter.

Mitglieder der **Geschäftsführung** waren im Berichtsjahr:

Joachim Rumstadt, Vorsitzender

Michael Baumgärtner

Dr. Wolfgang Cieslik

Alfred Geißler

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Der STEAG-Konzern (STEAG) betreibt als einer der größten Stromerzeuger in Deutschland an sieben Standorten Kraftwerke sowie über 200 dezentrale Anlagen zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien bzw. dezentrale Anlagen für die Industrie und zur Wärmeversorgung. Insbesondere gehören hierzu die Erzeugung von Strom und Wärme aus Grubengas sowie Biomasse und der Aufbau von Fernwärmeversorgung auf der Grundlage von Geothermie. Außerdem entwickelt die STEAG Windenergie- und solarthermische Projekte.

Die STEAG ist zudem im Energiehandel tätig und einer der führenden Importeure und Vermarkter für Steinkohle mit eigenem Verschiffungsprogramm. Der STEAG-Konzern ist darüber hinaus in der Modernisierung bestehender Anlagen und der Verwertung von Reststoffen aus Steinkohlekraftwerken tätig.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 11.03.2020) haben sich haben die Rahmenbedingungen für Kraftwerksbetreiber durch die energiepolitische Neuausrichtung in Deutschland substantiell geändert. Im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der STEAG erwartet die Geschäftsführung, dass die strategische Ausrichtung und insbesondere die Weiterentwicklung der Wachstumsfelder (u.a. Erneuerbare Energien, dezentrale und KWK-Anlagen und energienahe Dienstleistungen) dazu beitragen werden, auch in Zukunft die gute Position im Energiemarkt zu halten und in wichtigen Segmenten auszubauen. Laut Geschäftsführung wird sich das an die Gesellschafterin abzuführende Ergebnis für das Geschäftsjahr 2020 auf dem Niveau des Vorjahres (Gewinnabführung 2019: 45,0 Mio. €) bewegen.

Bilanz - nach IFRS* -	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	Konzernabschluss	Konzernabschluss	Konzernabschluss
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	2.734	2.676	2.712
davon:			
- Immaterielle Vermögenswerte	202	199	212
- Sachanlagen	1.830	1.780	1.939
- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	13	13	13
- At Equity bilanzierte Unternehmen	85	99	85
- Finanzielle Vermögenswerte	537	528	412
- Latente Steuern	52	40	29
- Sonstige Forderungen	15	17	22
Kurzfristige Vermögenswerte	2.400	2.658	1.655
davon:			
- Vorräte	223	279	240
- Finanzielle Vermögenswerte	1.026	1.105	294
- Laufende Ertragsteueransprüche	5	18	19
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	543	612	560
- Sonstige Forderungen	154	149	128
- Flüssige Mittel	449	495	414
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	9	0	18
Bilanzsumme	5.143	5.334	4.385
Passiva			
Eigenkapital	588	359	318
Anteile der Gesellschafter der STEAG GmbH:			
- Gezeichnetes Kapital	128	128	128
- Rücklagen	-30	-168	-216
Anteile anderer Gesellschafter:			
- Minderheitenanteil am Kapital	490	399	406
Langfristige Schulden	2.773	2.790	2.724
davon:			
- Pensionsrückstellungen	1.108	1.120	1.267
- Sonstige Rückstellungen	349	295	276
- Finanzielle Verbindlichkeiten	1.220	1.287	1.097
- Sonstige Verbindlichkeiten	29	28	19
- Latente Steuern	67	60	65
Kurzfristige Schulden	1.780	2.185	1.343
davon:			
- Laufende Ertragsteuerschulden	72	69	41
- Sonstige Rückstellungen	249	312	332
- Finanzielle Verbindlichkeiten	933	1.311	453
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	397	359	395
- Sonstige Verbindlichkeiten	129	134	122
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	2	0	0
Bilanzsumme	5.143	5.334	4.385

* International Financial Reporting Standards

Gewinn- und Verlustrechnung - nach IFRS* -	2017	2018	2019
	Konzernabschluss Mio. €	Konzernabschluss Mio. €	Konzernabschluss Mio. €
Umsatzerlöse	3.627	2.901	2.087
Bestandsveränderungen	-11	-7	-5
Andere aktivierte Eigenleistungen	2	1	1
Sonstige betriebliche Erträge	550	877	411
Materialaufwand	-2.869	-2.144	-1.330
Personalaufwand	-356	-350	-371
Abschreibungen	-195	-187	-176
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-567	-956	-337
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	181	135	280
Ergebnis at Equity bilanzierter Beteiligungen	1	18	0
Sonstiges Finanzergebnis	1	1	1
Zinserträge	14	14	13
Zinsaufwendungen	-80	-82	-93
Finanzergebnis	-64	-49	-79
Ergebnis vor Ertragsteuern	117	86	201
Ertragsteuern	-58	-73	-69
Ergebnis nach Steuern	59	13	132
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	44	33	48
Ergebnisanteile der Gesellschafter der STEAG	15	-20	84

* International Financial Reporting Standards

Sonstige Unternehmensdaten (Konzernabschluss)	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	6.493	6.575	6.378
Energieabsatz aus Kraftwirtschaft (in GWh)	k.A.	18.983	15.657
Wärmeabsatz aus Erneuerbaren Energien und dezentralen Anlagen (in GWh)	2.460	2.243	2.173
Stromabsatz (in GWh)	2.696	2.279	2.516

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Joachim Rumstadt	670	597	344	1.611
Michael Baumgärtner	441	381	258	1.080
Dr. Wolfgang Cieslik	475	406	258	1.139
Alfred Geisler	430	359	258	1.047
Aufsichtsrat				
Guntram Pehlke				37
Dr. Ralf Bartels				31
Michael Vassiliadis				20
Karlheinz Auerhahn				20
Jörg Banaszak				20
Andreas Detemple				20
Markus Drese				19
Rainer Einzweiler				21
Hartmut Gieske				20
Bernd Hagemeier				20
Stefan Held				27
Jörg Jacoby				21
Gerhard Jochum				20
Josef Kremer				20
Prof. Dr. Susanne Knorre				20
Ralf Melis				23
Dr. Arndt Neuhaus				20
Ursula Samland				21
Dietmar Spohn				23
Thomas Zimmer				20

* Der Barwert der Pensionsverpflichtung zum 31.12.2019 beträgt im Jahresabschluss der STEAG GmbH (HGB) bei Herrn Rumstadt 4.181 T€, bei Herrn Baumgärtner 1.761 T€, bei Herrn Dr. Cieslik 4.099 T€ und bei Herrn Geißler 3.685 T€. Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Rüttenscheider Straße 1-3, 45128 Essen

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an der STEAG GmbH im Rahmen eines Konsortiums aus sechs Stadtwerken und Energieversorgern des Ruhrgebiets sowie der Betrieb von drei dezentralen Energieerzeugungsanlagen.

Das **Kommanditkapital** der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG) beträgt 1.000 €. Die Beteiligungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Gesellschafter	Anteile am Kommanditkapital	
	in €	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	360	36,00
Stadtwerke Duisburg AG (SWDU)	190	19,00
Stadtwerke Bochum Holding GmbH (SWBO)	180	18,00
Stadtwerke Essen AG (SWE)	150	15,00
Stadtwerke Dinslaken GmbH (SWD)	60	6,00
Energieversorgung Oberhausen AG (EVO)	60	6,00
Kommanditkapital zum 31.12.2019	1.000	100,00

Komplementärin der KSBG KG ist die KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH (KSBG GmbH).

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 mittelbar vertreten.

Die **Geschäftsführung** der KSBG KG erfolgt durch die Komplementärin, im Berichtsjahr vertreten durch:

Dr. Peter Schäfer, bis 05.07.2019

Carsten Schröder

Dietmar Spohn, bis 05.07.2019

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Leistungen der Gesellschaft beschränken sich auf die Funktion als Holding für die Beteiligung der Konsorten am STEAG-Konzern sowie die Energielieferung aus ihren drei dezentralen Energieerzeugungsanlagen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 11.03.2020) ist die wirtschaftliche Entwicklung abhängig von den künftigen Ausschüttungen der STEAG GmbH. Die Erträge aus dem mit der STEAG bestehenden Ergebnisabführungsvertrag betragen im Berichtsjahr 45,0 Mio. € (Vorjahr: 45,0 Mio. €). Der Geschäftsführer geht davon aus, dass sich das von der STEAG GmbH abzuführende Ergebnis im Geschäftsjahr 2020 auf dem Niveau des abgeschlossenen Geschäftsjahres 2019 stabilisieren wird.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	991.324	863.424	863.476
davon:			
- Sachanlagen	1.425	1.525	1.577
- Finanzanlagen	989.899	861.899	861.899
Umlaufvermögen	98.953	88.394	72.286
davon:			
- Vorräte	114	109	133
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	70.523	62.147	55.069
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	28.316	26.138	17.084
Rechnungsabgrenzungsposten	3.415	2.166	439
Bilanzsumme	1.093.692	953.984	936.201
Passiva			
Eigenkapital	409.640	299.299	310.411
davon:			
- Kommanditkapital	1	1	1
- Rücklagen	390.299	409.639	299.298
- Jahresergebnis	19.340	-110.341	11.112
Rückstellungen	14.298	11.862	9.458
davon:			
- Steuerrückstellungen	6.629	4.819	3.000
- Sonstige Rückstellungen	7.669	7.043	6.458
Verbindlichkeiten	669.754	642.823	616.332
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	474.176	447.674	350.909
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3	0	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136	80	46
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	166	54	73.144
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	195.269	195.015	160.925
- Sonstige Verbindlichkeiten	4	0	31.308
Bilanzsumme	1.093.692	953.984	936.201

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.257	1.328	1.366
Sonstige betriebliche Erträge	418	651	778
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-673	-686	-601
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-50	-69	-53
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-90	-92	-119
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.131	-5.393	-9.441
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	45.006	45.000	45.019
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	807	731	627
- davon aus verbundenen Unternehmen	751	706	625
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-128.000	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22.894	-22.611	-27.627
- davon an verbundene Unternehmen	-6.540	-6.798	-6.419
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-309	-1.199	76
Ergebnis nach Steuern	20.341	-110.340	10.025
Sonstige Steuern	-1.001	-1	1.087
Jahresergebnis	19.340	-110.341	11.112

KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Rüttenscheider Straße 1-3, 45128 Essen

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG).

Das **Stammkapital** der KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH (KSBG GmbH) beträgt 100 T€. Die Beteiligungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	36	36,00
Stadtwerke Duisburg AG (SWDU)	19	19,00
Stadtwerke Bochum Holding GmbH (SWBO)	18	18,00
Stadtwerke Essen AG (SWE)	15	15,00
Stadtwerke Dinslaken GmbH (SWD)	6	6,00
Energieversorgung Oberhausen AG (EVO)	6	6,00
Stammkapital zum 31.12.2019	100	100,00

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 mittelbar vertreten.

Dem **Aufsichtsrat** der KSBG GmbH gehörten im Berichtsjahr an:

Thomes Kufen, Oberbürgermeister Essen, Vorsitzender
Ralf Sikorski, IG BCE, 1. stellv. Vorsitzender
Sören Link, Oberbürgermeister Duisburg, 2. stellv. Vorsitzender
Dr. Ralf Bartels, IG BCE
Jörg Banaszak, STEAG GmbH
Hartmut Beyer, Arbeitnehmervertreter, bis 30.11.2019
Thomas Dinter, Arbeitnehmervertreter
Thomas Eiskirch, Oberbürgermeister Bochum
Gerhard Grabmeier, Arbeitnehmervertreter, ab 13.12.2019
Bernd Hagemeyer, Arbeitnehmervertreter
Jörg Hanke, Arbeitnehmervertreter, ab 08.02.2020
Dr. Michael Heidinger, Bürgermeister Dinslaken
Prof. Dr. Julia Hermanns, Hochschule Düsseldorf
Elmar Kiefer, Arbeitnehmervertreter
Ralf Melis, Arbeitnehmervertreter, bis 31.01.2020
Ulrich Monegel, Ratsmitglied
Guntram Pehlke, DSW21
Ursula Samland, Arbeitnehmervertreterin
Ullrich Sierau, Oberbürgermeister
Daniel Schranz, Oberbürgermeister Oberhausen
Sabine Süpke, Arbeitnehmervertreterin, IG BCE
Christine Wolff, Unternehmensberaterin

Die **Geschäftsführung** der KSBG GmbH setzte sich in 2019 wie folgt zusammen:

Dr. Peter Schäfer, Stadtwerke Essen AG, bis 05.07.2019

Carsten Schröder

Dietmar Spohn, bis 05.07.2019

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Tätigkeit der KSBG GmbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion bei der KSBG KG.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 11.03.2020) geht die Geschäftsführung bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung auch für das Geschäftsjahr 2020 von einer konstant stabilen Entwicklung aus.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1	6	4
davon:			
- Sachanlagen	1	6	4
Umlaufvermögen	566	402	208
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	177	54	56
- Guthaben bei Kreditinstituten	389	348	152
Bilanzsumme	567	408	212
Passiva			
Eigenkapital	131	136	141
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	100	100	100
- Gewinnvortrag	26	31	36
- Jahresergebnis	5	5	5
Rückstellungen	320	203	31
davon:			
- Steuerrückstellungen	284	167	0
- Sonstige Rückstellungen	36	36	31
Verbindlichkeiten	116	69	40
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	1	0
-			
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	4	1
- Sonstige Verbindlichkeiten	114	64	39
Bilanzsumme	567	408	212

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	1.354	1.053	1.127
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-642	-593	-594
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-120	-117	-123
- davon für Altersversorgung	-90	-89	-64
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1	-2	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-300	-261	-270
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15	-3	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-271	-72	-133
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	5	5	5

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	6	5	4

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	gesamt
Geschäftsführung			
Dr. Peter Schäfer	6,0	-	6,0
Dietmar Spohn	3,0	-	3,0
Carsten Schröder	197,3	45,0	242,3
Aufsichtsrat			
Thomes Kufen			16,0
Ralf Sikorski			13,5
Sören Link			12,3
Jörg Banaszak			8,0
Dr. Ralf Bartels			11,0
Hartmut Beyer			7,0
Thomas Dinter			8,0
Thomas Eiskirch			9,8
Bernd Hagemeier			8,0
Dr. Michael Heidinger			7,4
Prof. Dr. Julia Hermanns			8,0
Elmar Kiefer			8,0
Ralf Melis			9,8
Ulrich Monegel			8,0
Guntram Pehlke			8,0
Ursula Samland			8,0
Daniel Schranz			8,0
Ullrich Sierau			8,0
Sabine Süpke			8,0
Christine Wolff			8,0

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Entsorgung

EDG Holding GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Sunderweg 98, 44147 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und Stadtreinigung sowie die Erbringung anderer damit zusammenhängender Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der EDG Holding GmbH beträgt unverändert 36,0 Mio. €.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	18.360	51
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	17.640	49
Stammkapital zum 31.12.2019	36.000	100

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister. Er lässt sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten.

Der **Aufsichtsrat** der Gesellschaft besteht aus zwölf Mitgliedern, davon jeweils sechs Vertreter der Anteilseigner und Arbeitnehmer. Im Berichtsjahr gehörten dem Aufsichtsrat an:

Norbert Schilff, Ratsmitglied, Vorsitzender
Bianca Herrmann, Arbeitnehmervertreterin, stellv. Vorsitzende
Marzouk Chargui, Arbeitnehmervertreter
Jörg Jacoby, DSW21
Manfred Kossack, DSW21, bis 31.12.2019
Jörg Kowalski, Arbeitnehmervertreter
Dagmar Kuhlmann, Arbeitnehmervertreterin
Matthias Latzkow, Arbeitnehmervertreter
Guntram Pehlke, DSW21
Thomas Pisula, Ratsmitglied
Bernd Schuster, Gewerkschaftssekretär ver.di
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Seit dem 01.01.2020 gehört Herr Harald Kraus, Arbeitsdirektor DSW21, dem Aufsichtsrat an.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Klaus Niesmann, Vorsitzender
Frank Hengstenberg
Bastian Prange

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Geschäftstätigkeit der EDG Holding GmbH besteht im Wesentlichen aus der Verpachtung von Immobilien und dem Halten von Beteiligungen. Dabei ist die Struktur des EDG-Konzerns im Wesentlichen durch die Durchführung von hoheitlichen Aufgaben der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung in der EDG Entsorgung Dortmund GmbH, die Vermietung von Infrastruktureinrichtungen an die Stadt Dortmund und die Bündelung der

gewerblichen abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gekennzeichnet.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) werden die Erträge der Gesellschaft in Zukunft überwiegend von der Ertragskraft der Beteiligungsgesellschaften im gewerblichen Entsorgungsbereich abhängig sein. Für das Jahr 2020 geht die EDG Holding GmbH bei in etwa konstanten Beteiligungserträgen von einem Jahresüberschuss i.H.v. rd. 7.100 T€ aus. Ein Risiko besteht in der Ungewissheit hinsichtlich der Dauer und Intensität der Corona-Pandemie, deren Auswirkung auf die Auftragslage insbesondere der in der gewerblichen Abfallwirtschaft tätigen Konzernunternehmen nicht abgeschätzt werden kann.

Eine Bestandsgefährdung der EDG Holding GmbH oder deren Tochterunternehmen erscheint jedoch aufgrund der guten Kapitalausstattung, der vorhandenen Rücklagen und der guten Liquiditätsausstattung ausgeschlossen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	37.797	55.953	68.282
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	9	9	9
- Sachanlagen	8.270	9.362	21.412
- Finanzanlagen	29.518	46.582	46.861
Umlaufvermögen	38.122	23.570	24.036
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.056	12.036	13.316
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.066	11.534	10.720
Bilanzsumme	75.919	79.523	92.318
Passiva			
Eigenkapital	71.027	73.497	74.987
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	36.000	36.000	36.000
- Kapitalrücklage	1.636	1.636	1.636
- Gewinnrücklagen	18.650	26.350	28.750
- Gewinnvortrag	124	41	111
- Jahresergebnis	14.617	9.470	8.490
Rückstellungen	2.193	2.208	2.498
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	15	304
- Sonstige Rückstellungen	2.193	2.193	2.194
Verbindlichkeiten	2.695	3.818	14.832
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	267	214	899
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.232	3.258	13.916
- Sonstige Verbindlichkeiten	196	346	17
Rechnungsabgrenzungsposten	4	0	1
Bilanzsumme	75.919	79.523	92.318

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.964	2.681	4.079
Sonstige betriebliche Erträge	2.211	843	18
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.377	-296	-368
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-225	-226	-402
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-599	-1.835	-3.311
Erträge aus Beteiligungen	16.565	12.024	8.766
- davon aus verbundenen Unternehmen	9.050	2.413	1.484
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	685	0	288
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	55	147	353
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44	98	240
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1.093	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	-2.318	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.532	-91	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.054	-1.527	-1.124
Ergebnis nach Steuern	14.644	9.500	8.539
Sonstige Steuern	-27	-30	-49
Jahresergebnis	14.617	9.470	8.490

EDG Entsorgung Dortmund GmbH

II. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Sunderweg 98, 44147 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und der Stadtreinigung im Auftrag oder aus Aufträgen der Stadt Dortmund.

Das **Stammkapital** der EDG Entsorgung Dortmund GmbH (EDG-E) beträgt 10.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die EDG Holding GmbH.

In der **Gesellschafterversammlung** wird die Gesellschafterin EDG Holding GmbH durch die Stadt Dortmund vertreten. Vertreter der Stadt Dortmund ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Der **Aufsichtsrat** der Gesellschaft besteht aus zwölf Mitgliedern, davon jeweils sechs Vertreter der Anteilseigner und der Arbeitnehmer; grundsätzlich sind dies dieselben Personen wie im Aufsichtsrat der EDG Holding GmbH. Im Berichtsjahr gehörten dem Aufsichtsrat an:

Norbert Schilff, Ratsmitglied, Vorsitzender
Bianca Herrmann, Arbeitnehmervertreterin, stellv. Vorsitzende
Marzouk Chargui, Arbeitnehmervertreter
Jörg Jacoby, DSW21
Manfred Kossack, DSW21, bis 31.12.2019
Jörg Kowalski, Arbeitnehmervertreter
Dagmar Kuhlmann, Arbeitnehmervertreterin
Matthias Latzkow, Arbeitnehmervertreter
Guntram Pehlke, DSW21
Thomas Pisula, Ratsmitglied
Bernd Schuster, Gewerkschaftssekretär ver.di
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Seit dem 01.01.2020 gehört Herr Harald Kraus, Arbeitsdirektor DSW21, dem Aufsichtsrat an.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Klaus Niesmann, Vorsitzender
Frank Hengstenberg
Bastian Prange

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Zentrale Aufgaben der EDG-E sind die Durchführung der mit der Stadt Dortmund geschlossenen Vereinbarungen zur Durchführung der hoheitlichen Aufgaben der Abfallentsorgung und Straßenreinigung (Pflichtgeschäft).

Dabei ist das wirtschaftliche Handeln bei den pflichtgeschäftlichen Aufgaben auf die Gewährleistung der langfristigen Entsorgungssicherheit für die Stadt Dortmund und eine Gebührenkontinuität auszurichten. Eine geeignete

Maßnahme zur Erreichung dieser Ziele ist die Wertstoffabschöpfung, u.a. durch die Bio- und Papiertonne, die kombinierte Wertstofftonne sowie durch den kontinuierlichen Ausbau haushaltsnaher Dienstleistungen zur Wertstoffeffassung. Von Bedeutung sind zudem die Verbrennungskontingente in dem Müllheizkraftwerk Iserlohn und in den Müllverbrennungsanlagen Hamm und Hagen. Ergänzt werden diese seit dem 01.01.2020 durch ein Kontingent im Müllheizkraftwerk Solingen, das aufgrund einer Kooperation zwischen den Städten Dortmund und Solingen und der Gründung des Gemeinschaftsunternehmens WBE Westfälisch-Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH mit in den Verbund aufgenommen wurde. Gleichzeitig werden die Tätigkeiten und Betriebsstätten/Anlagen auf die Anforderungen einer qualitativ hochwertigen sowie umwelt- und ressourcenschonenden Abfallwirtschaft ausgerichtet.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) ist die Geschäftstätigkeit der EDG-E durch die langfristigen Verträge mit der Stadt Dortmund langfristig gesichert. Der Tätigkeitsbereich der Gesellschaft umfasst nahezu ausschließlich die Abwicklung der ihr übertragenen Pflichten auf den Gebieten Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Deponiebewirtschaftung. Die Dienstleistungsverträge für die Entsorgung und Straßenreinigung haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2032.

Die Aufgaben der Abfallwirtschaft und Straßenreinigung werden entsprechend der Verordnung PR 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen und den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten abgerechnet. Damit ist die EDG-E in der Möglichkeit, ihre Ergebnisse zu verbessern, beschränkt.

Aufgrund der erheblichen Unterschiede zwischen handels- und preisrechtlichen Wertansätzen ist gemäß der beschlossenen Wirtschaftspläne für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 jeweils mit einem negativen Jahresergebnis von ca. 0,8 Mio. bzw. 0,7 Mio. Euro zu rechnen.

Die geplanten Ergebnisse der EDG werden in nur geringem Umfang von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie beeinflusst. Durch die Notwendigkeit, auch in der Corona-Krise die vertraglichen Pflichten aus dem Entsorgungsvertrag und dem Straßenreinigungsvertrag mit der Stadt Dortmund (öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger) einhalten zu müssen und der vereinbarten kostenbasierten Abrechnung auf der Grundlage des Preisrechts, ist der Bestand des Unternehmens nicht gefährdet.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	51.799	51.391	42.036
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	62	60	369
- Sachanlagen	33.682	36.359	37.255
- Finanzanlagen	18.055	14.972	4.412
Umlaufvermögen	9.445	12.037	25.836
davon:			
- Vorräte	574	586	801
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.022	5.557	12.157
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.849	5.894	12.878
Rechnungsabgrenzungsposten	20	16	15
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	92	16
Bilanzsumme	61.264	63.536	67.903
Passiva			
Eigenkapital	11.706	11.706	11.706
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
- Kapitalrücklage	1.706	1.706	1.706
Rückstellungen	40.005	45.695	50.760
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	33.739	39.448	43.490
- Sonstige Rückstellungen	6.266	6.247	7.270
Verbindlichkeiten	9.553	6.135	5.437
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.146	4.434	1.987
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	565	0	0
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	915	99	1.288
- Sonstige Verbindlichkeiten	4.927	1.602	2.162
Bilanzsumme	61.264	63.536	67.903

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	109.840	111.631	122.256
Sonstige betriebliche Erträge	1.989	1.577	1.142
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.048	-5.493	-5.667
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-42.945	-40.849	-42.961
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-39.496	-41.409	-45.409
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-13.417	-16.694	-16.878
- davon für Altersversorgung	-5.470	-8.536	7.502
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.541	-4.700	-5.615
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.450	-5.207	-5.304
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	262	265	141
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	1	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.343	-1.270	-1.272
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-533	-586	-1.195
Ergebnis nach Steuern	321	-2.734	-759
Sonstige Steuern	-169	-170	-148
Aufwendungen aus Gewinnabführung/Erträge aus Verlustübernahme	-152	2.904	907
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	786	812	896
Abfallentsorgung			
Entsorgte Abfälle zur Beseitigung (in Tonnen)	564.831	353.711	326.671
Entsorgte Abfälle zur Verwertung (in Tonnen)	186.680	162.276	183.662
geleertes Volumen bei privaten Haushalten (in Tausend Litern pro Woche)	40.491	40.856	41.525
davon: <i>Graue Tonne (Restabfälle)</i>	<i>21.891</i>	<i>22.016</i>	<i>22.340</i>
<i>Blaue Tonne (Papier)</i>	<i>4.169</i>	<i>4.253</i>	<i>4.360</i>
<i>Braune Tonne (Bioabfälle)</i>	<i>2.916</i>	<i>2.936</i>	<i>2.959</i>
<i>nachrichtlich (Leerung durch DOWERT): Gelbe Tonne (Wertstoffe)</i>	<i>11.515</i>	<i>11.651</i>	<i>11.867</i>
Straßenreinigung			
berechnete Grundstücksfrontmeter der Straßenreinigung (in Metern)	3.877.294	3.915.568	3.962.440
Zahlungen der Stadt Dortmund an die EDG (in T€)			
Abfallsammlung, Beseitigung	72.044	73.936	76.352
Straßenreinigung	27.022	26.719	33.387

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Klaus Niesmann	302	25	12	339
Frank Hengstenberg	268	25	13	306
Bastian Prange	180	0	10	190
Aufsichtsrat**				
Norbert Schilff				4,2
Bianca Herrmann				2,7
Marzouk Chargui				2,4
Jörg Jacoby				2,8
Manfred Kossack				2,8
Jörg Kowalski				2,8
Dagmar Kuhlmann				2,4
Matthias Latzkow				2,0
Guntram Pehlke				3,0
Thomas Pisula				2,8
Bernd Schuster				2,4
Jörg Stüdemann				3,2
Angaben zur Altersversorgung der Mitglieder der Geschäftsführung des Berichtsjahres* (in T€)			der Rückstellung zugeführte Beträge	Anwartschaftsbarwert zum Stichtag
Klaus Niesmann			349	3.791
Frank Hengstenberg			548	3.274

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

** Aufsichtsratsbezüge für EDG Holding GmbH und EDG Entsorgung Dortmund GmbH insgesamt dargestellt.

DOWERT Dortmunder Wertstoffgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Pottgießerstraße 20, 44147 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Optimierung und Stärkung der Belange der Dortmunder Abfallwirtschaft. Die Gesellschaft nimmt Aufgaben der Erfassung und Entsorgung von Abfall im Auftrag oder aus Aufträgen der Stadt Dortmund sowie damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen wahr.

Das **Stammkapital** der DOWERT Dortmunder Wertstoffgesellschaft mbH (DOWERT) beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin der DOWERT ist die Stadt Dortmund.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Der **Geschäftsführung** gehörte im Berichtsjahr an:

Georg Krieger

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die DOWERT sammelt seit 2011 die über die kombinierte Wertstofftonne erfassten Materialien im Stadtgebiet Dortmund und sortiert diese vor. Grundlage der Tätigkeit sind der zwischen der Stadt Dortmund und der DOWERT abgeschlossene Entsorgungsvertrag und die Vereinbarungen der Stadt Dortmund und des EDG Unternehmensverbundes mit den Systembetreibern des Dualen Systems. Damit leistet die DOWERT einen bedeutenden Beitrag zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit und zum Ressourcenschutz der Stadt Dortmund.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) rechnet die DOWERT für das Geschäftsjahr 2020 mit einem etwa gleich bleibenden Jahresüberschuss, da die Gesellschaft ihre Leistung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber entsprechend der Verordnung über die Preise bei öffentlichen Aufträgen (VO PR 30/53) und den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten abrechnet. Dadurch ist die DOWERT in der Möglichkeit beschränkt, ihre Ergebnisse zu verbessern. Durch den aktuellen Entsorgungsvertrag mit der Stadt Dortmund ist die Geschäftstätigkeit der DOWERT bis zum Jahr 2020 gesichert.

Das größte Risiko besteht in der Ungewissheit hinsichtlich Dauer und Intensität der im 1. Quartal 2020 weltweit ausgebrochenen Corona-Pandemie. Es kann nicht abgeschätzt werden, wie sich diese Krise auf die Auftragslage der DOWERT auswirken wird. Eine Bestandsgefährdung der DOWERT erscheint ausgeschlossen, da der einzige Auftraggeber die Stadt Dortmund ist.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	920	1.177	1.649
davon:			
- Sachanlagen	920	1.177	1.644
- Finanzanlagen	0	0	5
Umlaufvermögen	388	739	517
davon:			
- Vorräte	6	16	12
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	358	630	450
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24	93	55
Bilanzsumme	1.308	1.916	2.166
Passiva			
Eigenkapital	180	259	346
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnrücklagen	60	120	185
- Gewinnvortrag	8	5	4
- Jahresergebnis	87	109	132
Rückstellungen	115	124	195
davon:			
- Steuerrückstellungen	10	7	11
- Sonstige Rückstellungen	105	117	184
Verbindlichkeiten	1.013	1.533	1.625
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	247	423	233
- Sonstige Verbindlichkeiten	766	1.110	1.392
Bilanzsumme	1.308	1.916	2.166

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.541	5.033	5.505
Sonstige betriebliche Erträge	9	63	76
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-416	-521	-565
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-969	-1.059	-1.002
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.590	-1.840	-2.100
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-353	-396	-478
- davon für Altersversorgung	-6	-7	-7
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-230	-195	-255
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-838	-900	-957
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0	-6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-57	-66	-77
Ergebnis nach Steuern	96	119	141
Sonstige Steuern	-9	-10	-9
Jahresergebnis	87	109	132

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019	
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	58	61	64	
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)				
	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Georg Krieger	93	10	11	114

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

DOREG Dortmunder Recycling GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Sunderweg 98, 44147 Dortmund, **Betrieb:** Pottgießerstraße 20, 44147 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft sind die Erfassung, Verwertung, Entsorgung und gemeinwohlverträgliche Beseitigung, der Transport und die Behandlung von Wert- und Abfallstoffen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der DOREG Dortmunder Recycling GmbH beträgt 500 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
EDG Holding GmbH	375,5	75,1
Voßschulte Beteiligungs GmbH	124,5	24,9
Stammkapital zum 31.12.2019	500,0	100,0

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der EDG Holding GmbH vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Gerhard Kaiser

Dr. André Brandt, bis 30.04.2019

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Geschäftsfelder der Gesellschaft im EDG-Unternehmensverbund sind die Sortierung und Vermarktung von Papier, Pappe und Kartonagen sowie die Vernichtung von Akten und Datenträgern.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) ist durch die Importbeschränkung für Altpapier auf dem chinesischen Markt ein Preisverfall für die Massensorten wie Mischpapier zu verzeichnen. Durch das dadurch bedingte Überangebot von Altpapier auf dem europäischen und deutschen Markt wird es für 2020 zu keiner nennenswerten Preiserholung für Mischpapier kommen. Für den Geschäftsverlauf 2020 rechnet die Gesellschaft daher maximal mit einem Ergebnis auf dem Niveau des Jahres 2019.

Als größtes Risiko werden von DOREG die Auswirkungen der Corona-Pandemie für den weiteren Geschäftsverlauf eingeschätzt. Bestandsgefährdende Risiken sind jedoch nicht erkennbar.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	358	301	239
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	9	6	2
- Sachanlagen	348	294	237
- Finanzanlagen	1	1	0
Umlaufvermögen	815	735	771
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	591	601	405
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	224	134	366
Bilanzsumme	1.173	1.036	1.010
Passiva			
Eigenkapital	868	745	792
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	500	500	500
- Jahresergebnis	368	245	292
Rückstellungen	104	80	93
davon:			
- Steuerrückstellungen	35	0	14
- Sonstige Rückstellungen	69	80	79
Verbindlichkeiten	201	211	125
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133	136	26
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	14	44
- Sonstige Verbindlichkeiten	68	61	55
Bilanzsumme	1.173	1.036	1.010

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.343	3.901	3.672
Sonstige betriebliche Erträge	22	3	28
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.154	-876	-547
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-591	-666	-648
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.159	-1.173	-1.224
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-244	-239	-261
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-170	-127	-129
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-486	-451	-452
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-181	-124	-144
Ergebnis nach Steuern	380	248	295
Sonstige Steuern	-12	-3	-3
Jahresergebnis	368	245	292

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	32	31	31

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Gerhard Kaiser	135	20	10	165
Dr. André Brandt	-	-	-	-

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Dortmunder Mineralstoffverwertungsgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Sunderweg 98, 44147 Dortmund. **Betrieb:** Heinrich-August-Schulte Str. 21, 44147 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erfassung, Sortierung, Verwertung, Entsorgung und gemeinwohlverträgliche Beseitigung, der Transport, die Behandlung und die Vermittlung von Wert- und Abfallstoffen sowie Altlasten jeder Art, der Abbruch von Gebäuden, die Sanierung einschließlich Entwicklung von Grundstücken und alle damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der Dortmunder Mineralstoffverwertungsgesellschaft mbH (DOMIG) beträgt unverändert 500 T€. Die EDG Holding GmbH hält 100 % der Anteile an der DOMIG.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die EDG Holding GmbH mittelbar vertreten.

Die nebenamtliche **Geschäftsführung** setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Dr. André Brandt, DOGA, bis 30.04.2019

Gerhard Kaiser, ab 01.05.2019

Burkhard Neuber

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die wesentlichen Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft liegen in den Geschäftsfeldern Bodenmanagement/ Depo-niebau, Baustoffrecycling, Holzrecycling sowie Abfallverwertung und Abfallumladung. Dabei unterstützen die von der DOMIG angebotenen Dienstleistungen in den Bereichen Baustoff- und Holzrecycling, Sortierung von Baumischabfällen und Aufbereitung von Straßenkehrschutt die Umsetzung des Ziels der Vermeidung von Beseitigungsabfällen und einer weitgehenden Verwertung der Abfälle im EDG-Unternehmensverbund.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) hat die DOMIG mit Wirkung zum 01.01.2020 die Geschäftstätigkeit weitgehend eingestellt und die langfristigen Vermögensgegenstände und das Vorratsvermögen sowie die langfristigen Rückstellungen im Rahmen eines Asset-Deals an die DOGA Dortmund Gesellschaft für Abfall mbH veräußert. Mit der Übernahme der Beschäftigten, Geräte bzw. Maschinen und Vertragsbeziehungen sollen die Abläufe und Synergien weiter gebündelt und optimiert werden. Die bisherigen Geschäftsfelder der DOMIG werden ab dem Geschäftsjahr 2020 somit von DOGA abgedeckt.

Die DOMIG bleibt ohne laufenden Geschäftsbetrieb erhalten, zunächst wird dort nur noch die Abwicklung der auslaufenden Schadstoffsanierungsprojekte (bis voraussichtlich Dezember 2020) stattfinden.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den weiteren Geschäftsverlauf sind nicht verlässlich absehbar.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	103	1.147	790
davon:			
- Sachanlagen	103	1.147	790
Umlaufvermögen	3.772	2.443	6.046
davon:			
- Vorräte	173	166	157
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.504	1.465	5.183
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	95	812	706
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	1
Bilanzsumme	3.875	3.591	6.837
Passiva			
Eigenkapital	537	409	1.617
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	500	500	500
- Gewinnrücklagen	150	150	150
- Gewinnvortrag	2	-112	-242
- Jahresergebnis	-115	-129	1.209
Rückstellungen	2.349	2.610	4.310
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	0	535
- Sonstige Rückstellungen	2.349	2.610	3.775
Verbindlichkeiten	989	572	910
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	823	478	795
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bzw. gegenüber der Gemeinde	136	0	0
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	64	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	30	30	115
Bilanzsumme	3.875	3.591	6.837

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	7.703	8.141	13.923
Bestandsveränderungen	44	-66	-25
Sonstige betriebliche Erträge	145	150	116
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-670	-786	-547
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.383	-6.147	-9.470
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-77	-278	-701
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-24	-62	-156
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-34	-231	-369
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-858	-851	-1.026
Erträge aus Arbeitsgemeinschaften	0	1	0
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	39	0	-536
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-115	-129	1.209

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Burkhard Neuber	148
Dr. André Brandt	-
Gerhard Kaiser	-

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Sunderweg 98, 44147 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erfassung, Verwertung und Beseitigung von Abfall auf der Grundlage des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie damit in Zusammenhang stehende Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH (DOGA) beträgt 2.000 T€. Die EDG Holding GmbH ist alleinige Gesellschafterin der DOGA.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der EDG Holding GmbH vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Dr. André Brandt, bis 30.04.2019

Gerhard Kaiser, ab 01.05.2019

Burkhard Neuber

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft übernimmt im EDG-Unternehmensverbund u.a. die Entsorgung und Sortierung von Gewerbeabfällen sowie die Vermittlung von Deponiebaustoffen. Ziel ist die im öffentlichen Interesse liegende Optimierung und Stärkung der Belange der Dortmunder Abfallwirtschaft.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) wird im Vergleich zu 2019 ein weiterhin stabiler Geschäftsverlauf erwartet. Durch die Übertragung der Geschäftstätigkeiten der DOMIG auf die DOGA wird mit einem leicht höheren Jahresüberschuss der DOGA für 2020 gerechnet. Im Zuge der seit dem 01.01.2020 bestehenden neuen kommunalen Arbeitsgemeinschaft zwischen der Stadt Solingen und der Stadt Dortmund eröffnet sich neben der Optimierung von Abfallströmen auch ein zusätzliches Umsatzvolumen für die DOGA.

Der aktuellen Marktsituation wird die Gesellschaft durch noch intensivere Kundenbetreuung Rechnung tragen. Hierbei soll das Auftragsportfolio bei den einzelnen Gewerbebetrieben nach Möglichkeit erweitert und das bestehende unter dem Gesichtspunkt Verbesserung des Deckungsbeitrages optimiert werden. Auch Preisanpassungen für die Bereiche Containerdienst und Gewerbeabfallsammlung sind für 2020 wieder geplant.

Als größtes Risiko werden von DOGA die Auswirkungen der Corona-Pandemie für den weiteren Geschäftsverlauf eingeschätzt. Eine Bestandsgefährdung der DOGA erscheint ausgeschlossen, da die DOGA aufgrund der sehr guten Kapitalausstattung, der vorhandenen Rücklagen und der sehr guten Liquiditätsausstattung auch eine länger andauernde Krise von mehr als einem Jahr verkraften und bewältigen kann.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	21.397	34.516	24.856
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	0
- Sachanlagen	8.888	10.268	10.562
- Finanzanlagen	12.508	24.248	14.294
Umlaufvermögen	26.218	18.039	30.436
davon:			
- Vorräte	41	44	87
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.515	9.143	10.002
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.662	8.852	20.347
Bilanzsumme	47.615	52.555	55.292
Passiva			
Eigenkapital	36.849	39.288	42.280
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
- Gewinnrücklagen	31.000	33.500	35.930
- Gewinn-/Verlustvortrag	1.347	1.349	1.358
- Jahresergebnis	2.502	2.439	2.992
Rückstellungen	5.011	5.922	5.688
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.374	3.662	3.823
- Steuerrückstellungen	0	289	213
- Sonstige Rückstellungen	1.637	1.971	1.652
Verbindlichkeiten	5.755	7.345	7.324
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.748	6.409	6.263
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	264	38	250
- Sonstige Verbindlichkeiten	743	898	811
Bilanzsumme	47.615	52.555	55.292

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	47.419	53.988	55.521
Sonstige betriebliche Erträge	226	355	268
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-6.455	-7.739	-7.306
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-26.319	-31.150	-31.383
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-6.277	-6.801	-7.064
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.516	-1.788	-1.831
- davon für Altersversorgung	-170	-354	-241
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.148	-1.640	-2.043
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.488	-1.557	-1.877
Erträge aus Beteiligungen	39	39	37
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	284	259	385
- davon aus verbundenen Unternehmen	0	130	306
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	1	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-128	-122	-115
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.085	-1.350	-1.549
Ergebnis nach Steuern	2.556	2.495	3.045
Sonstige Steuern	-54	-56	-53
Jahresergebnis	2.502	2.439	2.992

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	166	175	177

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Dr. André Brandt	50	13	2	65
Gerhard Kaiser	-	-	-	-
Burkhard Neuber	-	-	-	-

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Welge Entsorgung GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Max-Eyth-Straße 2, 59423 Unna

Gegenstand der Gesellschaft sind Transport, Behandlung und Entsorgung von Abfällen und Rohstoffen aller Art sowie die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der Welge Entsorgung GmbH (Welge) beträgt 1.000 T€. Die EDG Holding GmbH ist alleinige Gesellschafterin der Welge.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der EDG vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Dr. André Brandt, bis 30.04.2019

Gerhard Kaiser, ab 01.05.2019

Burkhard Neuber

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Eine wesentliche Aufgabe der Gesellschaft aus dem Bereich Sammlung und Transport umfasst die Durchführung von Aufträgen aus dem EDG-Unternehmensverbund (EDG-UV).

So betreibt Welge die Containergestellung und -abfuhr für den EDG-UV, für verbundene Unternehmen sowie für private und gewerbliche Auftraggeber. In der Transportsparte Streckengeschäft werden sowohl die gesamten Hausmüllmengen aus Dortmund den Verbrennungsanlagen des Unternehmensverbundes, als auch die Bioabfälle den Behandlungsanlagen im Kreis Borken zugeführt. Deutlich ertragsmindernd wirkte sich jedoch im Berichtsjahr die Beendigung von Kommunalaufträgen im Kreis Unna aus.

Mit ihrer Tätigkeit für den EDG-UV im Bereich des Transports von Abfällen trägt Welge zur Stabilität der Dortmunder Abfallgebühren bei.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) wird es für die Transportsparte im Bereich der Hausmülltransporte keine signifikanten Änderungen geben. Die bereits etablierten Abfallströme sind auch für 2020 fest verplant. Die seit 01.01.2020 neu etablierte kommunale Arbeitsgemeinschaft der Stadt Dortmund mit der Stadt Solingen wird eher zu einer Ausweitung des Transportvolumens führen. Somit wird ein Jahresüberschuss für 2020 auf Vorjahresniveau erwartet.

Nicht sicher einschätzbare Risiken bestehen hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den künftigen Geschäftsverlauf. Eine Bestandsgefährdung der Welge ist aber nicht erkennbar.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	17.199	12.165	11.559
davon:			
- Sachanlagen	2.690	2.663	2.633
- Finanzanlagen	14.509	9.502	8.926
Umlaufvermögen	7.094	13.957	13.140
davon:			
- Vorräte	19	15	6
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.674	4.823	1.862
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.401	9.119	11.272
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	29	12	2
Bilanzsumme	24.322	26.134	24.701
Passiva			
Eigenkapital	22.459	23.817	23.246
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
- Gewinnrücklagen	18.500	20.200	20.200
- Gewinnvortrag	1.238	1.259	1.317
- Jahresergebnis	1.721	1.358	729
Rückstellungen	339	326	203
davon:			
- Steuerrückstellungen	129	0	0
- Sonstige Rückstellungen	210	326	203
Verbindlichkeiten	1.524	1.991	1.252
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	663	653	243
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	115
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	768	993	779
- Sonstige Verbindlichkeiten	93	345	115
Bilanzsumme	24.322	26.134	24.701

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	19.861	18.032	17.150
Sonstige betriebliche Erträge	227	264	197
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.784	-3.594	-2.672
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.675	-6.875	-7.339
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.103	-3.402	-3.576
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-681	-759	-807
- davon für Altersversorgung	-5	-5	-5
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-827	-965	-1.013
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-572	-729	-924
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	159	94	107
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-2	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-845	-668	-357
Ergebnis nach Steuern	1.759	1.398	769
Sonstige Steuern	-38	-40	-40
Jahresergebnis	1.721	1.358	729

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	90	100	103

MVA Hamm Eigentümer-GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Am Lausbach 2, 59075 Hamm

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verpachtung der Müllverbrennungsanlage Hamm (MVA Hamm) an die MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH (MHB), die nach Umstrukturierung des MVA Hamm-Verbundes zum 01.01.2018 an die Stelle der MVA Hamm Betreiber GmbH (MVA-B) getreten ist.

Das **Stammkapital** der MVA Hamm Eigentümer GmbH (MVA-E) beträgt 5.150 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
EDG Holding GmbH	2.208	42,87
VBU - Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)	1.645	31,95
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH (WFH)	777	15,08
BGA Beteiligungsgesellschaft mbH der AWG	260	5,05
BGS Beteiligungsgesellschaft Soest mbH	260	5,05
Stammkapital zum 31.12.2019	5.150	100,00

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die EDG-H mittelbar vertreten.

Die nebenamtliche **Geschäftsführung** setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Andreas Budde, Prokurist EDG

Markus Kreuz, Stadtkämmerer Hamm

Jürgen Schrewe, Geschäftsführer ESG

Benedikt Stapper, Prokurist GWA

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Die Geschäftsführer haben für ihre Tätigkeit von der Gesellschaft – mit Ausnahme von Herrn Stapper (5 T€) – keine Vergütungen erhalten.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Leistungen der Gesellschaft beschränken sich im Gesellschaftsverbund der MVA Hamm auf das Halten des Eigentums an der Müllverbrennungsanlage und deren Verpachtung an die MHB. Durch die Verpachtung der MVA Hamm gewährleistet die Gesellschaft langfristig die Entsorgungssicherheit der Städte Hamm und Dortmund sowie der Kreise Soest, Warendorf und Unna.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: Mai 2020) ist die Ertragslage durch die langfristigen Verbrennungsverträge ab 2018 bis 2022 mit den darin festgeschriebenen bring-or-pay-Verpflichtungen der Kontingentinhaber der MHB und die dadurch gewährleistete Vollauslastung der MVA Hamm weitgehend gesichert. Bestandsgefährdende Risiken für die Gesellschaft sind nicht erkennbar.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	8.745	9.196	5.848
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	11	9	7
- Sachanlagen	5.734	6.187	5.841
- Finanzanlagen	3.000	3.000	0
Umlaufvermögen	10.435	5.103	8.829
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3	2.748	1.368
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.432	2.355	7.461
Bilanzsumme	19.180	14.299	14.677
Passiva			
Eigenkapital	14.458	9.860	9.486
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	5.150	5.150	5.150
- Bilanzergebnis	9.308	4.710	4.336
Rückstellungen	4.046	4.434	5.039
davon:			
- Steuerrückstellungen	294	0	0
- Sonstige Rückstellungen	3.752	4.434	5.039
Verbindlichkeiten	676	5	152
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123	0	0
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	309	0	45
- Sonstige Verbindlichkeiten	244	5	107
Bilanzsumme	19.180	14.299	14.677

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	21.198	7.350	7.510
Sonstige betriebliche Erträge	0	662	1
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-153	0	0
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0	-3	-6
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	-1
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.464	-230	-388
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-552	-747	-697
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	31	30	28
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-278	-66	-49
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.441	-2.252	-2.037
Ergebnis nach Steuern	9.343	4.745	4.361
Sonstige Steuern	-35	-35	-35
Jahresergebnis	9.308	4.710	4.326
Gewinnvortrag	0	0	10
Bilanzergebnis	9.308	4.710	4.336

MVA Hamm Betreiber-GmbH i.L.

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Am Lausbach 2, 59075 Hamm

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der Müllverbrennungsanlage (MVA) in Hamm.

Die Gesellschaft hat ab dem 01.01.2018 ihren Geschäftsbetrieb eingestellt und wird seit dem 01.07.2018 liquidiert.

Das **Stammkapital** der MVA Hamm Betreiber GmbH (MVA-B) beträgt 520 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
MVA Hamm Betreiber Holding GmbH (MVA-BH)	212,7	40,9
VBU - Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)	137,8	26,5
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH (WFH)	106,1	20,4
EDG Holding GmbH (EDG)	63,4	12,2
Stammkapital zum 30.06.2019	520,0	100,0

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die EDG Holding GmbH mittelbar vertreten.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Berichtsjahr an (entsendender Gesellschafter in Klammern):

Michael Pricking, Stadt Hamm (WFH), Vorsitzender
Klaus Niesmann, EDG (MVA-BH), stellv. Vorsitzender
Norbert Enters, Kreistagsmitglied Kreis Unna (VBU)
Frank Hengstenberg, EDG (MVA-BH)
Wilhelm Jasperneite, Kreistagsmitglied Kreis Unna (VBU)
Bernd Maßmann, Stadt Hamm (WFH)
Guntram Pehlke, DSW21 (MVA-BH)
Olaf Reen, Kreistagsmitglied Kreis Soest (MVA-BH)
Carsten Rehers, Kreis Warendorf (MVA-BH)
Norbert Schilff, Ratsmitglied (EDG)
Anke Schneider, Kreistagsmitglied Kreis Unna (VBU)
Franz Tillmann, Ratsmitglied Stadt Hamm (WFH)
Dr. Detlef Timpe, Kreis Unna (VBU), bis 08.04.2019

Als **Liquidatoren** waren im Berichtsjahr die folgenden Personen bestellt:

Ralf Giebelmann, AMK Abfallentsorgungsgesellschaft des MK
Benedikt Stapper, VBU

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Der öffentliche Zweck der MVA-B besteht in der Bereitstellung von Verbrennungskapazitäten für die MVA Hamm. Zu diesem Zweck bestanden bis zum 31.12.2017 Verbrennungsverträge zwischen der MVA-B und ihren Gesellschaftern bzw. deren Tochtergesellschaften. Die Aufgaben der MVA-B sind zum 01.01.2018 auf die MHB übergegangen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 30.06.2019 – Stand: September 2019) bestehen vor dem Hintergrund der aktuell erfolgenden Liquidation gewisse Risiken noch insoweit, als die noch ausstehende Steuerveranlagung der Gesellschaft zu einer Verzögerung der Liquidation führen könnte. Eine derartige Verzögerung wäre mit weiteren laufenden Kosten verbunden. Davon abgesehen verlief die Liquidation im Berichtszeitraum planmäßig.

Bilanz	31.12.2017	30.06.2018	30.06.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	4.772	568	528
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	393	27	6
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.379	541	522
Bilanzsumme	4.772	568	528
Passiva			
Eigenkapital	4.137	533	514
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	520	520	520
- Gewinnvortrag	0	17	14
- Jahresergebnis	3.617	-4	-20
Rückstellungen	140	2	14
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	140	2	14
Verbindlichkeiten	495	33	0
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	177	0	0
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	210	33	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	108	0	0
Bilanzsumme	4.772	568	528

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	01.01.2018 - 30.06.2018	01.07.2018 - 30.06.2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	48.103	0	0
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-42.191	-1	0
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-220	-12	-20
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.072	1	0
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	3.617	-4	-20

MVA Hamm Betreiber Holding GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Sunderweg 98, 44147 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist das Halten einer Beteiligung an der MVA Hamm Betreiber GmbH (MVA-B) sowie die Verwertung und Beseitigung von thermisch zu behandelnden Abfällen.

Das **Stammkapital** der MVA Hamm Betreiber Holding GmbH (MVA-BH) beträgt 210 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die EDG Holding GmbH (EDG-H).

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die EDG-H mittelbar vertreten.

Nebenamtlicher **Geschäftsführer** ohne Bezüge war im Berichtsjahr:

Ralf Gießelmann, AMK Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Wesentlicher Gesellschaftszweck der Gesellschaft war das Halten der Beteiligung an der MVA Hamm Betreiber GmbH (in Liquidation), deren Gesellschaftszweck die Auslastung der MVA in Hamm war. Im Geschäftsjahr 2019 betrieb die MVA-BH keine wirtschaftliche Tätigkeit, da die Verbrennungsverträge mit den Gesellschaftern bzw. deren Tochterunternehmen zum 31.12.2017 ausgelaufen sind. Neue Verbrennungsverträge werden seit dem 01.01.2018 mit der MHB geschlossen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) wird die Gesellschaft zunächst vorgehalten, um zu erwartende neue abfallwirtschaftliche Aufgaben der Stadt Dortmund umsetzen zu können. Die Aufnahme eines neuen Geschäftsbetriebes ist vorgesehen, konkrete Planungen liegen noch nicht vor. Daher sind weitere Aussagen zu den zukünftigen Chancen und Risiken der Gesellschaft zurzeit nicht möglich.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	214	214	214
davon:			
- Finanzanlagen	214	214	214
Umlaufvermögen	1.637	23	9
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	172	20	8
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.465	3	1
Bilanzsumme	1.851	237	223
Passiva			
Eigenkapital	1.676	214	210
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	210	210	210
- Bilanzergebnis	1.466	4	0
Rückstellungen	4	8	3
davon:			
- Steuerrückstellungen	1	5	0
- Sonstige Rückstellungen	3	3	3
Verbindlichkeiten	171	15	10
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	171	15	10
Bilanzsumme	1.851	237	223

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	18.576	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	20	0
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-18.576	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15	-5	-4
Erträge aus Beteiligungen	1.500	1.471	0
- davon aus verbundenen Unternehmen	1.500	1.471	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19	-22	0
Jahresergebnis	1.466	1.464	-4
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	4
Ausschüttung	0	-1.460	0
Bilanzgewinn	1.466	4	0

MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Am Lausbach 2, 59075 Hamm

Gegenstand der Gesellschaft ist die Betriebsführung der Müllverbrennungsanlage in Hamm (MVA Hamm).

Das **Stammkapital** der MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH (MHB) beträgt 511,3 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
EDG Holding GmbH (EDG-H)	219,2	42,87
VBU-Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)	163,4	31,95
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm (WFH)	77,1	15,08
EVB - Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Soest mbH (EVB)	25,8	5,05
AWG - Kommunale Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Warendorf mbH (AWG kommunal)	25,8	5,05
Stammkapital zum 31.12.2019	511,3	100,0

Die Anteile der Gesellschafter richten sich nach der Neustrukturierung des MVA Hamm-Verbundes 2018 entsprechend nach den in den Verbrennungsverträgen der Gesellschafter vereinbarten Müllverbrennungskontingenten.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die EDG Holding GmbH mittelbar vertreten.

Die nebenamtliche **Geschäftsführung** setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Reinhard Bartsch, Stadt Hamm
Klaus Niesmann, EDG
Andreas Gérard, GWA
Thomas Grundmann, AWG
Jürgen Schrewe, EVB

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung der Müllverbrennungsanlage Hamm. Die MHB ist grundsätzlich für alle Geschäfts- und Betriebsführungsaufgaben zuständig, die der Betrieb der MVA Hamm mit sich bringt.

Die MHB hat dafür Sorge zu tragen, dass der angelieferte Abfall in der MVA Hamm effizient thermisch behandelt und die hierdurch gewonnene Energie optimal genutzt und vermarktet wird. Die MHB sichert durch den Abschluss entsprechender Verbrennungsverträge mit ihren Gesellschaftern die Auslastung der Anlage und leistet einen wichtigen Beitrag zur Gewährleistung der dauerhaften Entsorgungssicherheit der angeschlossenen Kreise und kreisfreien Städte.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) werden in den Geschäftsjahren 2020 und mittelfristig 2021 bis 2024 Schwerpunkte bei den Instandhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Kesselanlagen und der Rauchgasreinigung liegen. Die Rauchgasreinigung ist aufgrund des Alters und der dadurch bedingten Korrosionsschäden erneuerungsbedürftig. Für die Umsetzung der Ersatzmaßnahmen für die Dauer von 4 Jahren sind dann zusätzliche Stillstandszeiten erforderlich, die zu Kapazitätseinbußen führen können.

Die MHB hat ab 2018 mit der MVA-E einen neuen Pachtvertrag sowie mit den Gesellschaftern neue Verbrennungsverträge mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einer zusätzlichen 5-Jahres Option abgeschlossen. Somit ist der Fortbestand der MHB weiterhin langfristig gesichert.

Nicht sicher einschätzbare Risiken bestehen hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den künftigen Geschäftsbetrieb. Bestandsgefährdende Risiken sind jedoch nicht erkennbar.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.675	2.455	2.304
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	3	2	8
- Sachanlagen	2.672	2.453	2.296
Umlaufvermögen	7.110	9.201	9.211
davon:			
- Vorräte	3.016	2.954	2.935
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.031	1.096	1.196
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.063	5.151	5.080
Rechnungsabgrenzungsposten	23	23	23
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0	34
Bilanzsumme	9.808	11.679	11.572
Passiva			
Eigenkapital	3.409	7.002	8.063
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	511	511	511
- Gewinnrücklagen	0	29	30
- Gewinn-/Verlustvortrag	26	0	0
- Jahresergebnis	2.872	6.462	7.522
Rückstellungen	745	3.099	2.291
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	82	92	105
- Steuerrückstellungen	194	1.918	515
- Sonstige Rückstellungen	469	1.089	1.671
Verbindlichkeiten	5.489	1.431	1.089
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.000	0	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.207	985	790
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	34	0
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	106	0	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	176	412	299
Rechnungsabgrenzungsposten	165	147	129
Bilanzsumme	9.808	11.679	11.572

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	22.001	36.973	39.036
Sonstige betriebliche Erträge	1.315	142	513
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.287	-2.359	-2.663
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.813	-16.633	-16.684
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-5.156	-5.217	-5.640
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-983	-997	-1.077
- davon für Altersversorgung	-88	-90	-98
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-357	-335	-344
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.561	-1.837	-1.833
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	5	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-44	-30	-9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.234	-3.188	-3.695
Ergebnis nach Steuern	2.890	6.526	7.611
Sonstige Steuern	-18	-64	-89
Jahresergebnis	2.872	6.462	7.522

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	87	87	90

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Reinhard Bartsch	6
Klaus Niesmann	-
Andreas Gérard	6
Thomas Grundmann	-
Jürgen Schrewe	-

MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Stenglingser Weg 4-12, 56842 Iserlohn

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Erbringung im Rahmen der Entsorgungswirtschaft anfallender Leistungen jedweder Art – vorrangig im Gebiet des Märkischen Kreises – ist, insbesondere die Beteiligung an der AMK-Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH (AMK). Ferner ist Gegenstand die Errichtung und der Betrieb von Abfallbehandlungsanlagen für Abfälle und sonstige Materialien im Gebiet des Märkischen Kreises sowie die Entsorgung der in diesen Abfallbehandlungsanlagen anfallenden Abfälle und Materialien.

Das **Kommanditkapital** der MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG (MK-B KG) beträgt 2.800 T€.

Gesellschafter	Anteile am Kommanditkapital	
	in T€	in %
EDG Holding GmbH (EDG)	1.400	50
Lobbe	1.400	50
Kommanditkapital zum 31.12.2019	2.800	100

Komplementärin der MK-B KG ist die MK Beteiligungsgesellschaft Verwaltung mbH (MK GmbH).

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die EDG Holding GmbH mittelbar vertreten.

Die **Geschäftsführung** der MK-B KG erfolgt durch die Komplementärin, im Berichtsjahr vertreten durch:

Burkhard Althof, EDG
Roland Vogel, Lobbe

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Leistungen der Gesellschaft im Gesellschaftsverbund der AMK beschränken sich auf die Funktion als Holding für die Beteiligungen der EDG an der AMK und der AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH und auf die Erbringung von Entsorgungsdienstleistungen, insbesondere für ihre Gesellschafter.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) hat die Gesellschaft Auslastungs-, Beschäftigungs- und Ergebniszusagen für die AMK GmbH übernommen. Es wird davon ausgegangen, dass die Risiken aus der Auslastungsgarantie aufgrund bestehender Lieferverträge mit der EDG Entsorgung Dortmund GmbH und der Lobbe Industrieservice GmbH & Co KG qualifiziert abgesichert sind. Die Auswirkungen aus der Corona-Pandemie auf die wirtschaftliche Entwicklung können noch nicht sicher abgeschätzt werden. Sie hängen von der Verfügbarkeit des Müllheizkraftwerkes der AMK und der Lieferfähigkeit der Anlieferer ab. Existenzgefährdende Risiken werden jedoch nicht gesehen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.535	2.535	2.535
davon:			
- Finanzanlagen	2.535	2.535	2.535
Umlaufvermögen	13.811	14.562	12.794
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.636	7.379	8.715
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.175	7.183	4.079
Bilanzsumme	16.346	17.097	15.329
Passiva			
Eigenkapital	2.800	2.636	1.267
davon:			
- Kommanditkapital	2.800	2.800	2.800
- Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	-164
- Jahresergebnis	0	-164	-1.369
Rückstellungen	1.629	2.631	2.434
Verbindlichkeiten	11.917	11.830	11.628
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	4	0
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	871	293	36
-			
- Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.042	11.533	11.566
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	26
Bilanzsumme	16.346	17.097	15.329

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	12.367	12.574	11.687
Sonstige betriebliche Erträge	262	138	2
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.557	-12.554	-12.756
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-503	-472	-485
Erträge aus Beteiligungen	453	159	181
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4	-11	-3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-91	0	3
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	929	-164	-1.369

MK Beteiligungsgesellschaft Verwaltung mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Stenglingser Weg 4, 58642 Iserlohn

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende und alleinvertretungsberechtigte geschäftsführende Gesellschafterin an der MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG, Iserlohn (MK-B-KG).

Das **Stammkapital** der MK Beteiligungsgesellschaft Verwaltung mbH (MK GmbH) verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
EDG Holding GmbH (EDG)	12,50	50
Lobbe Industrieservice GmbH & Co. KG (Lobbe)	12,50	50
Stammkapital zum 31.12.2019	25,00	100

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr:

Burkhard Althof, EDG
Roland Vogel, Lobbe

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Tätigkeit der MK GmbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion und die Geschäftsführung für die MK-B KG.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) hängt die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft im Wesentlichen von der MK-B-KG ab, wobei die Gesellschaft an etwaigen Verlusten der MK-B-KG nicht beteiligt ist. Risiken ergeben sich aus der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin der MK-B-KG. Für eine konkrete Inanspruchnahme daraus liegen keine Anhaltspunkte vor.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	133	133	40
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	133	133	40
Bilanzsumme	133	133	40
Passiva			
Eigenkapital	121	124	37
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnvortrag	75	96	0
- Jahresergebnis	21	3	12
Rückstellungen	5	5	2
Verbindlichkeiten	7	4	1
Bilanzsumme	133	133	40
Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	31	5	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1	-1	-1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10	-2	6
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	21	3	12

AMK-Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Gieseestr.10, 58636 Iserlohn

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen jedweder Art im Bereich der Entsorgungswirtschaft in dem Gebiet des Märkischen Kreises.

Das **Stammkapital** der AMK-Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH (AMK) beträgt 2.445 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Märkischer Kreis (MK)	1.247	51
MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG (MK-B-KG)	1.198	49
Stammkapital zum 31.12.2019	2.445	100

Kommanditisten der MK-B KG sind zu jeweils 50 % die EDG Holding GmbH (EDG) und die Lobbe Deutschland GmbH & Co KG, Iserlohn (Lobbe).

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die EDG Holding GmbH mittelbar vertreten.

Der **Aufsichtsrat** der AMK bestand 2019 aus den folgenden Mitgliedern:

Harald Metzger, Kreistagsmitglied Märkischer Kreis, Vorsitzender
Ernst-Peter Rahlenbeck, Lobbe, 1. stellv. Vorsitzender, bis 12.06.2019
Uwe Scholz, Kreistagsmitglied Märkischer Kreis, 2. stellv. Vorsitzender
Tanay Alkan, Arbeitnehmervertreter
Dr. Detlev Barkam, Lobbe
Dr. André Brandt, HEB, bis 29.03.2019
Barbara Dienstel-Kümper, Kreisdirektorin Märkischer Kreis
Gustav-Henrik Edelhoff, Lobbe, ab 30.06.2019
Dr. Reinhard Eisermann, Lobbe, 1. Stellv. Vorsitzender, ab 13.06.2019
Fritz Heer, Kreiskämmerer Märkischer Kreis
Frank Hengstenberg, EDG
Manuel Huff, Kreistagsmitglied Märkischer Kreis
Matthias Kienitz, EDG, bis 30.06.2019
Peter Leye, Kreistagsmitglied Märkischer Kreis
Klaus Niesmann, EDG
Bastian Prange, EDG, ab 29.03.2019
Helge Schmidt, Arbeitnehmervertreter
Marcus Tillmann, Kreistagsmitglied Märkischer Kreis
Roland Vogel, MK B-KG, ab 30.06.2019
Gabriele Wallbaum-Strecker, Kreistagsmitglied Märkischer Kreis

Die **Geschäftsführung** setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Kristian Kassebohm, bis 31.12.2019
Marcus Berghaus, ab 01.05.2020
Ralf Giebelmann, EDG
Jürgen Willing, Lobbe

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft AMK übernimmt im Gesellschaftsverbund der AMK als Mieterin der technischen Anlagen die Betriebsführung des Müllheizkraftwerks (MHKW) Iserlohn, der Deponie Lüdenscheid-Kleinleifringhausen sowie zweier weiterer Abfallentsorgungseinrichtungen. Sie mietet das dazu benötigte mobile Anlagevermögen von der AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG (AMK Objekt-KG).

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) sind durch die langfristigen Verbrennungsverträge sowie durch die von der MK-KG gegebene Ergebnisgarantie in den Folgejahren konstante Jahresergebnisse der AMK garantiert. Damit ergibt sich eine ausgewogene Chancen/Risiken- Situation. Für die weiteren Jahre wird demzufolge mit einem gleichbleibenden Ergebnis gerechnet.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die wirtschaftliche Entwicklung sind nur schwer abschätzbar. Signifikante Auswirkungen werden jedoch nicht erwartet.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	6.764	6.407	6.073
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	96	81	78
- Sachanlagen	6.252	5.911	5.582
- Finanzanlagen	416	415	413
Umlaufvermögen	15.020	16.313	15.825
davon:			
- Vorräte	242	324	247
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.758	15.941	15.539
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	20	48	39
Rechnungsabgrenzungsposten	16	12	43
Bilanzsumme	21.800	22.732	21.941
Passiva			
Eigenkapital	5.847	5.847	5.847
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.445	2.445	2.445
- Kapitalrücklage	3.146	3.146	3.146
- Jahresergebnis	256	256	256
Rückstellungen	12.678	12.716	12.271
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	960	1.207	1.383
- Steuerrückstellungen	0	0	126
- Sonstige Rückstellungen	11.718	11.509	10.762
Verbindlichkeiten	3.275	4.169	3.823
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	701	1.047	836
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	119	120	129
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	208	308	452
- Sonstige Verbindlichkeiten	2.247	2.694	2.406
Bilanzsumme	21.800	22.732	21.941

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	32.409	34.704	35.545
Andere aktivierte Eigenleistungen	1	37	14
Sonstige betriebliche Erträge	114	77	399
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.223	-3.011	-3.563
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.331	-5.499	-5.656
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-5.686	-5.923	-6.145
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.569	-1.832	-1.876
- davon für Altersversorgung	-496	-715	-674
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.514	-923	-968
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.454	-17.471	-17.610
Erträge aus Beteiligungen	1.629	226	373
- davon aus verbundenen Unternehmen	1.629	226	373
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-46	-46	-46
- davon an verbundene Unternehmen	-1	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9	0	-126
Ergebnis nach Steuern	340	340	341
Sonstige Steuern	-84	-84	-85
Jahresergebnis	256	256	256

AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Giesestr.10, 58636 Iserlohn

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung, die Vermietung und/oder die Verpachtung von Anlagen und Einrichtungen jedweder Art im Bereich der Entsorgungswirtschaft in dem Gebiet des Märkischen Kreises.

Gesellschafter	Anteile am Kommanditkapital	
	in T€	in %
Märkischer Kreis (MK)	12,750	51,0
EDG Holding GmbH (EDG)	6,125	24,5
Lobbe Industrieservice GmbH & Co KG (Lobbe)	6,125	24,5
Kommanditkapital zum 31.12.2019	25,000	100,0

Komplementärin der AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG (AMK Objekt-KG) ist die AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die EDG mittelbar vertreten.

Die **Geschäftsführung** der AMK Objekt-KG erfolgt durch die Komplementärin, im Berichtsjahr vertreten durch:

Dr. Kristian Kassebohm, AMK, bis 31.12.2019

Marcus Berghaus, AMK, ab 01.05.2020

Ralf Gießelmann, EDG

Jürgen Willing, Lobbe

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Leistungen der Gesellschaft im Gesellschaftsverbund der AMK beschränken sich auf die Finanzierung und Unterhaltung des mobilen Anlagevermögens des Müllheizkraftwerks (MHKW) einschließlich der erforderlichen Neuinvestitionen und seiner Vermietung an die AMK. Bei dem Anlagevermögen handelt es sich im Wesentlichen um die Kessellinien mit Rauchgasreinigung, Waschwasseraufbereitung, Eindampfanlage, Energieerzeugungsanlagen sowie die für den Betrieb der Anlage notwendigen Nebenaggregate.

Die AMK ist Eigentümerin der Grundstücke und Gebäude des MHKW. Sie übernimmt als Mieterin der technischen Anlagen weiterhin die Betriebsführung des MHKW Iserlohn.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) geht die Geschäftsführung davon aus, dass einerseits infolge der Langfristigkeit des Mietvertrages dauernde liquiditätswirksame Erlöse erzielt werden, andererseits ist infolge altersbedingter Instandhaltungsaufwendungen mit niedrigeren Jahresergebnissen zu rechnen. Die Instandhaltungsaufwendungen unterliegen aperiodischen Schwankungen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die wirtschaftliche Entwicklung sind nur schwer abschätzbar.

Darüber hinaus sind signifikante Risiken der zukünftigen Entwicklung nicht erkennbar.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	40.989	36.966	33.106
davon:			
- Sachanlagen	40.989	36.966	33.106
Umlaufvermögen	6.886	6.864	6.959
davon:			
- Vorräte	5.766	5.791	5.826
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5	0	712
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.115	1.073	421
Rechnungsabgrenzungsposten	0	32	0
Bilanzsumme	47.875	43.862	40.065
Passiva			
Eigenkapital	2.501	3.570	300
davon:			
- Kommanditkapital	25	25	25
- Jahresergebnis	2.476	3.545	275
Rückstellungen	547	503	532
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	241	0
- Sonstige Rückstellungen	547	262	532
Verbindlichkeiten	44.827	39.789	39.233
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.617	15.961	10.373
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	150	1.037	1.171
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	15.574	18.233	21.993
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	123	163	14
- Sonstige Verbindlichkeiten	8.363	4.395	5.682
Bilanzsumme	47.875	43.862	40.065

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	15.891	16.035	16.091
Sonstige betriebliche Erträge	108	218	15
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.331	-1.428	-2.157
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.915	-5.696	-8.796
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.083	-4.095	-4.107
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-131	-164	-188
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-521	-542	-480
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-542	-783	-104
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	2.476	3.545	275

AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Giesestr.10, 58636 Iserlohn

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende und alleinvertretungsberechtigte geschäftsführende Gesellschafterin an der AMK Objektgesellschaft mbH & Co. KG, Iserlohn (AMK Objekt-KG).

Das **Stammkapital** der AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH (AMK Objekt-GmbH) verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Märkischer Kreis	12,75	51
MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (MK-KG)	12,25	49
Stammkapital zum 31.12.2019	25,00	100

Die **Geschäftsführung** bestand im Berichtsjahr aus:

Dr. Kristian Kassebohm, AMK, bis 31.12.2019

Marcus Berghaus, AMK, ab 01.05.2020

Ralf Gießelmann, EDG

Jürgen Willing, Lobbe

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Tätigkeit der AMK Objekt-GmbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion und die Geschäftsführung für die AMK Objekt-KG.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) ist für das Geschäftsjahr 2020 und die Folgejahre in Abhängigkeit der Ergebnisentwicklung bei der AMK Objekt-KG infolge der dort voraussichtlich entstehenden höheren Instandhaltungsaufwendungen beim Müllheizkraftwerk mit geringeren Ergebnissen zu rechnen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die wirtschaftliche Entwicklung sind nur schwer abschätzbar. Signifikante Risiken der zukünftigen Entwicklung sind jedoch nicht erkennbar.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	124	163	33
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	124	163	33
Bilanzsumme	124	163	33
Passiva			
Eigenkapital	88	132	30
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Jahresergebnis	63	107	5
Rückstellungen	21	10	1
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	9	0
- Sonstige Rückstellungen	21	1	1
Verbindlichkeiten	15	21	2
- Sonstige Verbindlichkeiten	15	21	2
Bilanzsumme	124	163	33

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	77	109	9
Sonstige betriebliche Erträge	0	20	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-2	-3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12	-20	-1
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	63	107	5

MEG Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Giesestr.10, 58636 Iserlohn

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Leistungen im Rahmen der Entsorgungswirtschaft jedweder Art, die – vorrangig für das Gebiet des Märkischen Kreises – anfallen und den Märkischen Kreis bei der Erfüllung seiner hoheitlichen Entsorgungspflichten unterstützen.

Das **Stammkapital** der MEG Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH (MEG) von 25 T€ verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Märkischer Kreis (MK)	12.750	51
MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG	12.250	49
Stammkapital zum 31.12.2019	25.000	100

Die **Geschäftsführung** der MEG setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Kristian Kassebohm, AMK, bis 31.12.2019
Marcus Berghaus, AMK, ab 01.05.2020
Ralf Gießelmann, EDG
Jürgen Willing, Lobbe

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die MEG ist durch den Märkischen Kreis vertraglich beauftragt, die Aufgabe der Abfallbeseitigung im Gebiet des Märkischen Kreises wahrzunehmen. Hierzu hat die MEG die AMK-Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH (AMK) mit der thermischen Behandlung von Abfällen im Müllheizkraftwerk (MHKW) Iserlohn sowie der Entsorgung verbleibender Restabfälle beauftragt. Darüber hinaus nimmt die AMK die Entsorgung von Grün- und Bioabfall sowie die Verwertung von Elektroaltgeräten im Auftrag der MEG wahr. Die entsprechenden Einrichtungen hält die AMK vor.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss vom 31.12.2019 – Stand: März 2020) wird aufgrund der bestehenden Verträge für 2020 und 2021 ein ähnlicher Geschäftsverlauf und ein ähnliches Ergebnis wie in 2019 erwartet. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die wirtschaftliche Entwicklung sind nur sehr schwer abschätzbar. Bestandsgefährdende Risiken sind jedoch nicht erkennbar.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	548	851	586
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	537	839	574
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11	12	12
Bilanzsumme	548	851	586
Passiva			
Eigenkapital	32	32	32
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Jahresergebnis	7	7	7
Rückstellungen	3	3	4
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	3	3	4
Verbindlichkeiten	513	816	550
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	512	815	549
- Sonstige Verbindlichkeiten	1	1	1
Bilanzsumme	548	851	586

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	16.981	17.275	17.685
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.968	-17.262	-17.671
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3	-3	-3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	-3	-4
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	7	7	7

HEB-GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Fuhrparkstr.14-20, 58089 Hagen

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsaufgaben in der Stadt Hagen sowie der damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der HEB-GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb (HEB) beträgt 1.002 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	511	51
Mark-E AG, Hagen	290	29
EDG Holding GmbH (EDG)	201	20
Stammkapital zum 31.12.2019	1.002	100

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der EDG Holding GmbH (EDG) vertreten.

Der **Aufsichtsrat** der Gesellschaft bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Horst Wisotzki, Stadt Hagen, Vorsitzender
Thomas Würpel, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender, bis 03.04.2019
Michael Elbe, Arbeitnehmervertreter, bis 03.04.2019
Christoph Gerbersmann, Stadtkämmerer Stadt Hagen
Frank Hengstenberg, EDG
Erik Höhne, Mark-E AG
Jörg Klepper, Ratsmitglied Stadt Hagen
Heiko Kohlhaw, Arbeitnehmervertreter
René Langenohl, Betriebsratsvorsitzender, stellv. Vorsitzender, ab 04.04.2019
Sebastian Lummel, Waste Watcher, ab 04.04.2019
Markus Monßen-Wackerbeck, Mark-E Entsorgungsbet. GmbH
Klaus Niesmann, EDG
Dr. Rainer Preuß, Ratsmitglied Stadt Hagen
Erwin Strauch, Arbeitnehmervertreter

Die **Geschäftsführung** setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Herbert Bleicher, Vorsitzender, bis 31.08.2019
Uwe Unterseher-Herold, Vorsitzender, ab 01.12.2019
Dr. André Brandt, ab 01.05.2019

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die HEB ist in der Stadt Hagen mit der kommunalen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und dem Winterdienst auf der Grundlage langfristiger Verträge beauftragt.

Die HEB nimmt zudem die technische und kaufmännische Betriebsführung der Müllverbrennungsanlage (MVA) Hagen wahr, deren Eigentümer die HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft (HUI) ist. Sie

übt die kaufmännische Geschäftsführung für die HUI aus. Die EDG nutzt die MVA Hagen zur thermischen Behandlung von Abfällen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) wird für das Geschäftsjahr 2020 und die Folgejahre aufgrund der langfristigen Verträge mit der Stadt Hagen und der Stadt Dortmund eine stabile Umsatzentwicklung sowie ein leicht steigendes Jahresergebnis erwartet. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die wirtschaftliche Entwicklung sind dabei nur schwer abschätzbar. Die Gesellschaft hat Maßnahmenpakete entwickelt, um die Leistungserbringung möglichst lange sicherzustellen.

Bestandsgefährdende Risiken sind jedoch nicht erkennbar.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	4.105	3.782	4.644
davon:			
- Sachanlagen	3.965	3.642	4.504
- Finanzanlagen	140	140	140
Umlaufvermögen	14.856	14.550	14.009
davon:			
- Vorräte	1.722	480	466
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.972	12.708	11.335
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.162	1.362	2.208
Rechnungsabgrenzungsposten	86	95	106
Bilanzsumme	19.047	18.427	18.759
Passiva			
Eigenkapital	8.924	8.895	9.091
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	1.002	1.002	1.002
- Kapitalrücklage	6.156	6.156	6.156
- Gewinnvortrag	302	302	302
- Jahresergebnis	1.464	1.435	1.631
Rückstellungen	5.811	6.867	6.642
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.608	2.909	3.054
- Steuerrückstellungen	95	158	240
- Sonstige Rückstellungen	3.108	3.800	3.348
Verbindlichkeiten	4.312	2.665	3.026
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.863	773	1.454
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	93	13	15
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	499	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	1.354	1.380	1.557
Bilanzsumme	19.047	18.427	18.759

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	38.236	38.905	37.945
Sonstige betriebliche Erträge	800	391	1.047
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.322	-3.335	-2.224
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.679	-13.964	-13.950
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-12.039	-12.567	-13.180
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.151	-3.324	-3.486
- davon für Altersversorgung	-908	-963	-963
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.232	-1.212	-1.266
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.417	-1.891	-1.999
Erträge aus Beteiligungen	0	6	28
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	46	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	400	401	403
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-222	-307	-325
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-883	-1.014	-1.002
Ergebnis nach Steuern	1.491	2.135	1.991
Sonstige Steuern	-27	-700	-360
Jahresergebnis	1.464	1.435	1.631

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	275	276	284

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Dr. Herbert Bleicher	191,0
Uwe Unterseher-Herold	16,0
Dr. André Brandt	134,0
Aufsichtsrat	
Horst Wisotzki	1,2
Thomas Würpel	0,1
Michael Elbe	0,1
Christoph Gerbersmann	0,3
Frank Hengstenberg	0,7
Erik Höhne	0,5
Jörg Klepper	0,8
Heiko Kohlhaw	0,7
René Langenohl	0,5
Sebastian Lummel	0,7
Markus Monßen-Wackerbeck	0,8
Klaus Niesmann	0,7
Dr. Rainer Preuß	0,4
Erwin Strauch	0,7

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Fuhrparkstr.14, 58089 Hagen

Gegenstand der Gesellschaft ist der Besitz und die wirtschaftliche Verwertung der Müllverbrennungsanlage (MVA) Hagen. Außerdem betreibt die HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft (HUI) den Transport, die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen außerhalb der Abfallgebührensatzung und der Entgeltordnung der Stadt Hagen. Darüber hinaus beteiligt sie sich an der Erfassung, Sortierung und Verwertung von Wertstoffen, insbesondere Verkaufsverpackungen.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 25,6 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und akt. Vermögensnutzung der Stadt Hagen, Hagen	13,1	51
Mark-E AG, Hagen	7,4	29
EDG Holding GmbH	5,1	20
Stammkapital zum 31.12.2019	25,6	100

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der EDG Holding GmbH (EDG) vertreten.

Der **Aufsichtsrat** der Gesellschaft bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Horst Wisotzki, Stadt Hagen, Vorsitzender
Thomas Würpel, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender, bis 03.04.2019
Michael Elbe, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender, ab 04.04.2019
Christoph Gerbersmann, Stadtkämmerer Stadt Hagen
Frank Hengstenberg, EDG
Erik Höhne, Mark-E AG
Jörg Klepper, Ratsmitglied Stadt Hagen
Heiko Kohlhaw, Arbeitnehmervertreter
Markus Monßen-Wackerbeck, Mark-E Entsorgungsbet. GmbH
Klaus Niesmann, EDG
Dr. Rainer Preuß, Ratsmitglied Stadt Hagen
Jörg Schäfer, Arbeitnehmervertreter, ab 04.04.2019
Olaf Sprave, Arbeitnehmervertreter, ab 04.04.2019
Erwin Strauch, Arbeitnehmervertreter, bis 03.04.2019

Der nebenamtlichen **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Dr. Herbert Bleicher, Vorsitzender, bis 31.08.2019
Uwe Unterseher-Herold, Vorsitzender, ab 01.12.2019
Dr. André Brandt, ab 01.05.2019

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Im Jahr 2018 wurde die Hagener Abfallwirtschaft neu strukturiert. Seitdem übernehmen der HEB-GmbH Hagener

Entsorgungsbetrieb (HEB) sowie die HEB Service GmbH das kommunale Geschäft. Das Drittgeschäft, d.h. die Tätigkeiten für andere Auftraggeber (Gewerbeentsorgung in Hagen und in der Region), wurde auf die HUI verlagert.

Die HUI als Eigentümerin der Müllverbrennungsanlage (MVA) Hagen verpachtet diese an die HEB Service GmbH. Die EDG nutzt die MVA Hagen zur thermischen Behandlung von Abfällen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) wird für das laufende Geschäftsjahr aufgrund der langfristigen Verträge mit den Entsorgungsträgern der Stadt Hagen und der Stadt Dortmund mit einem stabilen Jahresergebnis gerechnet. Für die Folgejahre gehen die Planungen von einem leicht rückläufigen Jahresergebnis aus aufgrund der schwer abschätzbaren Folgen der Corona-Pandemie z.B. auf die Gewerbeabfallentwicklung aus. Es bleibt abzuwarten, in welchem Umfang ein möglicher Stillstand im Handel und in der Industrie durch die Coronakrise zu einem Rückgang der Abfallmengen führen wird.

Bestandsgefährdende Risiken sind jedoch nicht erkennbar.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	26.596	24.577	21.352
davon:			
- Sachanlagen	26.596	24.577	21.352
Umlaufvermögen	4.611	7.876	6.736
davon:			
- Vorräte	31	1.477	1.570
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.810	3.422	2.661
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.770	2.977	2.505
Rechnungsabgrenzungsposten	233	245	249
Bilanzsumme	31.440	32.698	28.337
Passiva			
Eigenkapital	8.637	9.093	8.267
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	818	818	818
- Gewinnrücklagen	6.160	6.160	6.160
- Gewinnvortrag	990	990	990
- Jahresergebnis	643	1.099	273
Rückstellungen	812	912	1.018
davon:			
- Steuerrückstellungen	28	211	197
- Sonstige Rückstellungen	784	701	821
Verbindlichkeiten	21.991	22.693	19.052
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.356	9.583	7.749
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	282	2.923	821
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaftern	121	149	222
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9	1	4
- Sonstige Verbindlichkeiten	10.223	10.037	10.256
Bilanzsumme	31.440	32.698	28.337

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	23.167	19.045	18.923
Sonstige betriebliche Erträge	102	726	377
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	-1.695	-2.122
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.417	-8.724	-8.502
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-940	-987	-978
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-210	-233	-219
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.047	-4.159	-4.197
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.639	-1.409	-1.410
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-843	-697	-634
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-403	-643	-176
Ergebnis nach Steuern	770	1.224	1.063
Sonstige Steuern	-127	-125	-790
Jahresergebnis	643	1.099	273

Deponiesondervermögen

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Töllnerstr. 9-11, 44122 Dortmund

Gegenstand des Sondervermögens ist die schadlose Ablagerung von Abfällen auf der Deponie Nord-Ost der Stadt Dortmund sowie die Rekultivierung und Nachsorge der nicht mehr betriebenen Deponien Huckarde (Deusenberg) und Grevel. Mit der Planung, dem Bau und dem Betrieb der Deponien sowie der kaufmännischen Betriebsführung ist die EDG Entsorgung Dortmund GmbH (EDG-E) beauftragt. Die EDG-E stellt auch das erforderliche Personal.

Das **Stammkapital** des Deponiesondervermögens (DSV) beträgt 5.500 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Sondervermögens sowie in allen Angelegenheiten, die ihm im Rahmen des Beauftragungsverhältnisses mit der EDG-E vorbehalten sind.

Zuständige **Ausschüsse** des Rates für das DSV sind der Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen für abfallwirtschaftliche Fragen sowie der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften für finanzielle und kaufmännische Belange. Die Mitglieder des Ausschusses sind in der Anlage „Die Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe der Stadt Dortmund“ verzeichnet.

Der **Betriebsleitung** gehörten im Berichtsjahr an:

Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Jürgen Wissmann, Leiter der Stadtkämmerei

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Betätigungsschwerpunkt des Deponiesondervermögens ist der Regelbetrieb der Deponie Nordost mit einer Gesamtfläche von 141 ha, einer darin enthaltenen Ablagerungsfläche von ca. 60 ha und einem Schüttvolumen von ca. 18 Mio. m³. Aufgrund der geänderten Rechtslage durch die Abfallablagerungsverordnung wurde zum 31.05.2005 die Ablagerung von Organikabfällen plangemäß eingestellt. Der Anorganikbereich kann aufgrund der bestehenden Genehmigungen der Bezirksregierung Arnsberg als Deponie der Deponiekategorie III sowie der Inertbereich als Deponie der Deponiekategorie I betrieben werden.

Außerdem werden die noch nicht belegten Bereiche des Organikbereichs der Deponie Dortmund-Nordost als Zwischenlager zur vorübergehenden Abfallentsorgung während potenzieller Störungen, Revisionen oder Ausfällen der thermischen Abfallbehandlungsanlagen genutzt. Das Zwischenlager hat eine Aufnahmekapazität von 25.000 Tonnen organischer Siedlungsabfälle und eine Fläche von 2,5 ha.

In den Jahren 2016 und 2017 wurden auf den Altdeponien Grevel und Huckarde (Deusenberg) Photovoltaikanlagen errichtet, die den erzeugten Strom in das öffentliche Netz einspeisen. Somit leisten beide Solaranlagen für die Stadt Dortmund einen aktiven Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energien und zum Klimaschutz.

Auf der Altdeponie Deusenberg ist das Oberflächenabdichtungssystem fertig gestellt. Die gesamte Deponieablagerungsfläche ist abgedichtet. Der Antrag zur endgültigen Stilllegung der Deponie gemäß § 40 Abs. 3 des

Kreislaufwirtschaftsgesetzes und dem damit verbundenen Übergang in die Nachsorgephase wurde der zuständigen Behörde im Jahr 2018 vorgelegt. Eine Entscheidung ist noch nicht ergangen. Darüber hinaus soll der Deutenberg gemäß mittelfristiger Planung der Stadt Dortmund Bestandteil der Internationalen Gartenausstellung IGA 2027 werden.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht des Deponiesondervermögens (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: Mai 2020) rechnet die Betriebsführung für die kommenden Jahre aufgrund der Entwicklung der Bewertungsparameter für die Abzinsung der Deponienachsorgerückstellungen mit weiteren Jahresfehlbeträgen. Das Zinsniveau am Kapitalmarkt ist in den ersten Monaten des Jahres 2020 erneut gesunken, so dass der Zinsaufwand in 2020 voraussichtlich ansteigen wird. Ursache dafür ist der deutliche Rückgang des für die Bewertung der Deponienachsorgerückstellungen maßgeblichen 7-Jahres-Durchschnittssatzes. Damit wird auch der Jahresfehlbetrag in 2020 voraussichtlich wieder deutlich steigen. Vorbehaltlich eines entsprechenden Ratsbeschlusses im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses wird der Fehlbetrag durch eine Entnahme aus der Gewinnrücklage und der im Wirtschaftsjahr 2018 gebildeten Kapitalrücklage ausgeglichen.

Mögliche Chancen in Bezug auf die Entwicklung der Nachsorgerückstellungen bestehen in dem technischen Fortschritt zur Behandlung von Deponiegasen und Sickerwassermengen. Damit könnte ggf. eine Reduzierung der Aufwendungen für die Deponienachsorge und der voraussichtlichen Dauer der Nachsorgephase verbunden sein.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den künftigen Geschäftsbetrieb sind gegenwärtig nicht verlässlich abschätzbar. Wesentliche Beeinträchtigungen werden jedoch nicht erwartet.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	178.224	197.457	195.396
davon:			
- Sachanlagen	6.627	4.475	4.577
- Finanzanlagen	171.597	192.982	190.819
Umlaufvermögen	6.942	8.149	26.824
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.942	8.149	26.824
Bilanzsumme	185.166	205.606	222.220
Passiva			
Eigenkapital	12.223	13.824	14.418
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	5.500	5.500	5.500
- Kapitalrücklage	0	17.000	19.989
- Gewinnrücklagen	21.162	6.388	0
- Jahresergebnis	-14.439	-15.064	-11.071
Rückstellungen	172.925	191.728	207.780
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	172.925	191.728	207.780
Verbindlichkeiten	18	54	22
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18	54	22
Bilanzsumme	185.166	205.606	222.220

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.171	2.721	3.639
Sonstige betriebliche Erträge	3.722	4.796	5.027
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.179	-1.256	-748
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.489	-2.210	-1.271
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19	-23	-21
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.063	3.872	3.256
- davon von Stadt Dortmund	571	512	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.645	-22.964	-20.953
Abführungen an städt. Gebührenhaushalt	-4.063	0	0
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-14.439	-15.064	-11.071

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Ablagerungen auf der Deponie Nordost nach Schüttfeldern (in Tt)			
Deponieklasse I (Inert)	447	228	216
Deponieklasse II (ehemals Organik)	110	98	109
Deponieklasse III (Anorganik)	57	57	57

DOLOG – Dortmunder Logistik- und Objektbaugesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Sunderweg 98, 44147 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von abfallwirtschaftlichen Aufgaben, insbesondere die Steuerung von Abfallströmen und die Durchführung von Logistikaufgaben ausschließlich in den Geschäftsfeldern des Unternehmensverbundes der EDG. Des Weiteren errichtet und verpachtet die Gesellschaft Gebäude und Grundstücke für bzw. an die Gesellschaften des Unternehmensverbundes der EDG Holding GmbH (EDG-UV) und an die Stadt Dortmund.

Das **Stammkapital** der DOLOG beträgt 2.500 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die EDG Holding GmbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der EDG Holding GmbH vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Klaus Niesmann, EDG

Frank Hengstenberg, EDG

Bastian Prange, EDG, ab 01.01.2019

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Zielsetzung ist die Bündelung der operativen logistischen Aktivitäten. Dies gilt insbesondere für die Steuerung der im EDG-UV vorhandenen Stoffströme sowie für die verstärkte Vernetzung der entsorgungswirtschaftlichen Anlagen und die damit verbundene Fahrzeug- und Personalsteuerung.

Die DOLOG soll den EDG-UV bei ihren Bemühungen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unterstützen und damit zur Stabilisierung der Dortmunder Abfall- und Straßenreinigungsgebühren beitragen. Zusätzlich bestehen Verträge mit der Stadt Dortmund zur ästhetischen Stadtbildpflege

Seit 2015 fungiert die DOLOG des Weiteren als Immobiliengesellschaft im EDG-UV und ist für die Realisierung des gemeinsamen Betriebshofkonzeptes mit der Stadt Dortmund zuständig. Daraus resultierend wird der Recyclinghof Hacheneay an die EDG und die Betriebshöfe Oberste-Wilms-Straße, Alte Straße und Sunderweg an die Stadt Dortmund verpachtet. Darüber hinaus führt die Gesellschaft Abbruchmaßnahmen im Wesentlichen für die Stadt Dortmund durch.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) wird insgesamt für 2020 von einem stabilen Geschäftsverlauf ausgegangen. Im Auftrag der Stadt Dortmund soll die DOLOG auch weiterhin die Projektsteuerung für den Abriss und für die Neubebauung für verschiedene städtische Projekte durchführen. Für das Geschäftsjahr 2020 wird im Vergleich zu 2019 ein in etwa gleichhoher Jahresüberschuss prognostiziert.

Das größte Risiko besteht in der Ungewissheit hinsichtlich Dauer und Intensität der im 1. Quartal 2020 weltweit

ausgebrochenen Corona-Pandemie. Eine Bestandsgefährdung der DOLOG erscheint ausgeschlossen, da mit der Verpachtung der für die Stadt Dortmund errichteten Betriebshöfe gesicherte Pachteinnahmen erzielt werden.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	37.512	46.018	45.729
davon:			
- Sachanlagen	37.512	46.018	45.729
Umlaufvermögen	220	2.949	2.927
davon:			
- Vorräte	0	369	891
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	191	2.149	1.153
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	29	431	883
Bilanzsumme	37.732	48.969	48.658
Passiva			
Eigenkapital	10.160	10.588	11.312
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	2.500
- Kapitalrücklage	7.500	7.500	7.500
- Gewinnrücklagen	200	200	580
- Gewinnvortrag	-21	-40	7
- Jahresergebnis	-19	428	725
Rückstellungen	23	705	549
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	179	24
- Sonstige Rückstellungen	23	526	525
Verbindlichkeiten	27.549	37.356	36.477
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.561	1.149	485
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	16.195	16.987	16.687
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.580	18.897	19.222
- Sonstige Verbindlichkeiten	213	323	83
Rechnungsabgrenzungsposten	0	320	320
Bilanzsumme	37.732	48.969	48.658

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.153	6.816	9.210
Bestandsveränderungen	0	362	521
Sonstige betriebliche Erträge	12	52	454
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-113	-996	-624
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-232	-2.463	-3.673
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-606	-1.101	-1.108
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-128	-250	-239
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-46	-1.138	-1.630
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-47	-250	-845
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-277	-700
- davon an verbundene Unternehmen	0	-277	-700
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-179	-355
Ergebnis nach Steuern	-7	576	1.011
Sonstige Steuern	-12	-148	-286
Jahresergebnis	-19	428	725

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	28	51	52

Stadtentwässerung Dortmund (Eigenbetrieb)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Sunderweg 86, 44147 Dortmund

Gegenstand des Eigenbetriebes ist:

- Planen, Bauen, Sanieren und Betreiben sowie Unterhaltung städtischer Entwässerungssysteme,
- Gewässerunterhaltung und -ausbau,
- Betrieb und Unterhaltung des PHOENIX Sees.

Das **Stammkapital** beträgt 1.000 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Betriebsausschuss für die Stadtentwässerung Dortmund ist der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün des Rates der Stadt Dortmund. Die einzelnen Mitglieder sind in der Anlage „Die Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe der Stadt Dortmund“ verzeichnet.

Der **Betriebsleitung** gehörten im Berichtsjahr an:

Dr. Christian Falk, technischer Leiter

Mario Niggemann, kaufmännischer Leiter

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Aufgabe des Eigenbetriebes ist die umweltgerechte und sichere Bewirtschaftung des Abwassers in Dortmund.

Die Stadtentwässerung betreibt und unterhält hierzu ein rund 2.000 km langes, weit verzweigtes Entwässerungsnetz, das Abwasser sammelt und den Kläranlagen der Wasserverbände zuleitet. Weitere Aufgaben sind die Sanierung schadhafter Kanäle sowie die Erweiterung des Kanalisationsnetzes für neue Erschließungsgebiete. Daneben werden Versickerungs- und Rückhaltebecken unterhalten.

Der Eigenbetrieb ist außerdem für die Unterhaltung und den naturnahen Ausbau von städtischen Gewässern zuständig. Dazu zählt auch der Betrieb des PHOENIX Sees.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen i.H.v. 18,9 Mio. € getätigt, davon 18,4 Mio. € für den Bau von Entwässerungsanlagen. Die aktivierbaren Eigenleistungen betragen 3,5 Mio. €.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Stadtentwässerung (Jahresabschluss zum 31.12.2019; Stand: April 2020) wird auch für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 mit Jahresüberschüssen in der gleichen Größenordnung wie in 2019 gerechnet. Das zukünftige Investitionsvolumen soll bei rd. 30 Mio. € pro Jahr liegen.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadtentwässerung wird hierbei durch die Anforderungen an die Abwasserbeseitigungspflicht und die Entwicklung der durch Abwassergebühren zu deckenden Kosten bestimmt.

Aufgrund von maßgeblichen Veränderungen im Bereich „Abwasserbetrieb“ (ansteigender Unterhaltungsaufwand

für Sonderbauwerke, zunehmender Aufwand bei Kanalinspektionen, Veränderungen bei der Gewässerunterhaltung etc.) wird angestrebt, den Abwasserbetrieb durch optimierte Prozessabläufe weiter zu entwickeln. Eine entsprechende Organisationsüberprüfung und die Entwicklung neuer Organisationsstrukturen sind für die Jahre 2020 bis 2022 geplant.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	860.382	871.299	873.861
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	679	533	378
- Sachanlagen	859.703	870.766	873.483
Umlaufvermögen	18.263	16.709	18.312
davon:			
- Vorräte	26	35	34
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.237	16.674	18.278
Rechnungsabgrenzungsposten	72	200	141
Bilanzsumme	878.717	888.208	892.314
Passiva			
Eigenkapital	385.619	393.744	402.631
davon:			
- Stammkapital	1.000	1.000	1.000
- Allgemeine Rücklage	364.949	371.250	379.163
- Zweckgebundene Rücklagen	17.688	17.689	17.689
- Bilanzergebnis	1.982	3.805	4.779
Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	25.698	25.734	25.364
Rückstellungen	3.003	5.442	4.181
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	3.003	5.442	4.181
Verbindlichkeiten	464.397	463.288	460.138
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.547	10.760	11.524
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	148	73	98
- Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Dortmund/Sondervermögen	439.532	441.731	437.741
- Sonstige Verbindlichkeiten	12.170	10.724	10.775
Bilanzsumme	878.717	888.208	892.314

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	139.055	148.705	148.979
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.787	3.386	3.474
Sonstige betriebliche Erträge	565	870	512
Auflösung von Sonderposten	563	580	546
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-279	-305	-306
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-69.929	-71.139	-75.568
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-8.441	-9.318	-9.565
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.401	-2.589	-2.762
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-19.643	-20.537	-20.605
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.139	-4.389	-2.267
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.062	-24.036	-24.062
Ergebnis nach Steuern	16.076	21.228	18.377
Sonstige Steuern	-9	-9	-8
Jahresergebnis	16.067	21.219	18.369
Ergebnisverwendung	-14.085	-17.414	-13.590
Bilanzergebnis	1.982	3.805	4.779

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	169	182	183
Abwassermenge			
Schmutzwasser (in m ³)	32.563.629	32.776.286	32.621.131
Niederschlagswasser (in m ²)	34.400.656	34.735.740	34.883.058
Oberflächenentwässerung (in m ²)	14.769.526	14.769.526	14.769.526

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Betriebsleitung	
Dr. Christian Falk	104
Mario Niggemann	105

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes zu entnehmen.

Wohnen

DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Landgrafenstraße 77, 44139 Dortmund

Der **Gegenstand der Gesellschaft** besteht vorrangig in der sicheren, sozial verantwortbaren Wohnungsver-sorgung für breite Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie stellt darüber hinaus Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und andere Gewerbebauten, aber auch soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereit.

Die Gesellschaft kann alle anfallenden Aufgaben im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der im Zusammenhang damit notwendigen Infrastruktur übernehmen, Grundstücksgeschäfte betreiben und Erbbaurechte ausgeben.

Das **Stammkapital** beträgt unverändert 19.879 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	17.891	90,00
Sparkasse Dortmund	1.988	10,00
Stammkapital zum 31.12.2019	19.879	100,00

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über DSW21 vertreten.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Berichtsjahr an:

Carla Neumann-Lieven, Vorsitzende
Hubert Jung, DSW21, stellv. Vorsitzender
Reinhard Frank, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender
Inge Albrecht-Winterhoff, Ratsmitglied
Ursula Hawighorst-Rüßler, Ratsmitglied
Jörg Jacoby, DSW21
Edeltraut Kleinhans, Ratsmitglied
Utz Kowalewski, Ratsmitglied
Sascha Mader, Ratsmitglied
Birgit Pohlmann, Sachkundige Bürgerin
Uwe Samulewicz, Sparkasse Dortmund
Katja Sievert, Arbeitnehmervertreterin
Ludger Wilde, Stadtrat

Der **Geschäftsführung** gehörte im Berichtsjahr an:

Klaus Graniki

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

DOGEWO21 trägt mit ihrem Wohnungsbestand zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsverorgung für breite Schichten der Dortmunder Bevölkerung bei. Speziell durch die Bereitstellung von Wohnraum für die Bedürfnisse älterer, kinderreicher und behinderter Mitbürger leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung eines öffentlichen Zwecks für die Stadt Dortmund.

Die Gesellschaft entwickelt Wohnquartiere durch erhebliche Investitionen und unterstützt damit den Stadtumbau sowie die Sicherung von stabilen Nachbarschaften.

Neben der Bewirtschaftung des eigenen Wohnungsbestandes führt DOGEWO21 Grundstücksgeschäfte und Erschließungsmaßnahmen durch und verwaltet Wohnungen für mehrere Eigentümergemeinschaften. Darüber hinaus errichtet und vermietet DOGEWO21 auch Kindertagesstätten.

Die DOGEWO21 führt auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages die Geschäftsbesorgung für die Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH durch.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) steigt die Dortmunder Einwohnerzahl kontinuierlich an. Dies führt zu einer erhöhten Nachfrage nach Wohnraum in allen Preissegmenten. Bedingt durch die starke Nachfrage wird es in Dortmund zu einem Anstieg der Marktmieten kommen. Dabei wirkt die DOGEWO21 durch den Neubau von öffentlich geförderten Wohnungen der zunehmenden Anspannung am Wohnungsmarkt entgegen.

Darüber hinaus werden zur Erhaltung des Wohnungsbestandes der Gesellschaft in den kommenden Jahren Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen notwendig sein, die ein hohes finanzielles Risiko mit sich bringen.

Außerdem müssen die politischen Vorgaben eines klimaneutralen Gebäudebestands bis 2050 umgesetzt werden, so dass längerfristig ein erheblicher Mitteleinsatz erwartet wird.

Da die weitere Entwicklung der Finanzmärkte diverse Finanzrisiken mit sich bringt, hat die DOGEWO21 sämtliche Zinsbindungen von Kapitalmarktdarlehen durch zinsgünstige Forward-Darlehen gesichert. Dadurch sollen Zinsänderungsrisiken mittelfristig minimiert werden.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	555.585	545.631	543.813
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	497	379	241
- Sachanlagen	553.424	543.690	542.009
- Finanzanlagen	1.664	1.562	1.563
Umlaufvermögen	31.403	32.889	31.202
davon:			
- Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	28.457	28.530	28.855
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	903	994	691
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.043	3.365	1.656
Rechnungsabgrenzungsposten	357	313	271
Bilanzsumme	587.345	578.833	575.286
Passiva			
Eigenkapital	80.002	82.318	84.501
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	19.879	19.879	19.879
- Kapitalrücklage	20.398	20.398	20.398
- Gewinnrücklagen	36.005	36.498	38.491
- Bilanzergebnis	3.720	5.543	5.733
Rückstellungen	11.455	12.215	13.584
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.136	8.127	9.264
- Steuerrückstellungen	862	1.019	1.077
- Sonstige Rückstellungen	3.457	3.069	3.243
Verbindlichkeiten	495.447	482.957	475.918
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	421.245	398.302	394.826
- Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	42.114	51.888	48.943
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	29.879	30.304	30.077
- Verbindlichkeiten aus Vermietung	1.495	1.495	1.574
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	574	420	315
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	1	1
- Sonstige Verbindlichkeiten	140	547	182
Rechnungsabgrenzungsposten	441	1.343	1.283
Bilanzsumme	587.345	578.833	575.286

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	95.071	97.794	99.901
Bestandsveränderungen	599	76	344
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.707	1.650	1.577
Sonstige betriebliche Erträge	1.218	1.808	427
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-44.008	-44.743	-45.760
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-7.382	-7.715	-8.076
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.459	-3.062	-3.314
- davon für Altersversorgung	-1.135	-1.739	-1.903
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-16.521	-16.728	-16.699
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.237	-4.332	-4.066
Erträge aus Beteiligungen	6	103	98
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.899	-16.291	-15.648
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.228	-1.372	-1.475
Ergebnis nach Steuern	5.874	7.188	7.309
Sonstige Steuern	-2.755	-2.650	-2.682
Jahresergebnis	3.119	4.538	4.627
Gewinnvortrag	3.402	3.720	5.543
Einstellungen in die anderen Gewinnrücklagen	-303	0	-1.993
Gewinnausschüttung	-2.000	-2.222	-2.444
Einstellungen in die satzungsmäßigen Rücklagen	-498	-493	0
Bilanzergebnis	3.720	5.543	5.733

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	135	135	135
Haus- und Wohnungsbestand zum 31.12.dJ	19.230	19.236	19.161
Mietwohnungen	16.401	16.402	16.290
Garagen	2.642	2.643	2.687
Gewerbeeinheiten	121	115	110
sonstige Vermietungseinheiten	66	76	74
Wohn-/Nutzfläche insgesamt in m²	1.065.500	1.066.556	1.062.157
Durchschnittliche Wohnungsmiete in €/m²	5,31	5,40	5,56
preisgebundene Wohnungen	4,94	4,97	5,01
preisungebundene Wohnungen	5,42	5,53	5,72
Leerstandsquote in %	1,35	1,08	1,26
Fluktuationsrate in %	8,3	8,0	7,8

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Klaus Graniki	357	35	16	408
Aufsichtsrat				40

Zum 31.12.2019 besteht eine Pensionsrückstellung für Herrn Graniki von 4.699,8 T€.

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Ostwall 9, 44135 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft sind alle anfallenden Aufgaben im Bereich des Städtebaus und der Wohnungswirtschaft einschließlich aller daraus resultierenden Nebenaufgaben. Die Gesellschaft kann auch Aufgaben als Sanierungs- und Entwicklungsträger im Sinne des Baugesetzbuches (BauGB) übernehmen.

Das **Stammkapital** der Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (DSG) i.H.v. 25 T€ wird zu 100 % von der Stadt Dortmund gehalten.

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehörte im Berichtsjahr an:

Klaus Graniki

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH übernimmt verschiedenste Aufgaben für die Stadt Dortmund zur Schaffung von Wohnraum. Diese Aufgaben können die Projektsteuerung, die Erbringung technischer und wirtschaftlicher Betreuungsleistungen sowie alle notwendigen Tätigkeiten zur Errichtung von Immobilien für die Stadt Dortmund umfassen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) wird die Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH auch im kommenden Jahr als Dienstleister für die Stadt Dortmund einen Beitrag zur Projektentwicklung in Dortmund leisten. Die Aufgaben und Aufträge der Gesellschaft werden in enger Abstimmung mit der Stadt Dortmund konkretisiert und anschließend umgesetzt.

Die Aufwendungen für 2020 können durch Umsatzerlöse im Rahmen der aktuellen Beauftragungen durch die Stadt Dortmund voraussichtlich allerdings nicht gedeckt werden, so dass für 2020 ein Verlust i.H.v. 35 T€ erwartet wird. Als Gegenmaßnahme werden die Ausweitung der Geschäftstätigkeit sowie Maßnahmen zur Reduzierung der fixen Kosten geprüft.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	38	89	111
davon:			
- Vorräte	0	20	72
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15	11	3
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	23	58	36
Bilanzsumme	38	89	111
Passiva			
Eigenkapital	11	46	27
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	3	53	53
- Gewinn-/Verlustvortrag	30	-16	-32
- Jahresergebnis	-47	-16	-19
Rückstellungen	26	4	6
davon:			
- Steuerrückstellungen	8	0	0
- Sonstige Rückstellungen	18	4	6
Verbindlichkeiten	1	39	78
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	16	73
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	15	1
- Sonstige Verbindlichkeiten	1	8	4
Bilanzsumme	38	89	111

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	26	39	51
Bestandsveränderungen	0	20	52
Sonstige betriebliche Erträge	3	1	0
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8	-10	-51
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-42	-42	-42
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-7	-8	-7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19	-16	-22
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-47	-16	-19

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	2	2	2

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Klaus Graniki	18

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Ostwall 60, 44135 Dortmund

Gegenstand des Sondervermögens ist die Umsetzung des Wohnbauflächenentwicklungsprogramms mit dem Ziel, städtische Grundstücke als erschlossenes Bauland zur Verfügung zu stellen sowie städtische Gebäude zu errichten, umzubauen oder zu bewirtschaften.

Das **Stammkapital** beträgt unverändert 550 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Sondervermögens „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“.

Zuständiger **Betriebsausschuss** ist der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften des Rates der Stadt Dortmund. Die Mitglieder des Ausschusses sind in der Anlage „Die Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe der Stadt Dortmund“ verzeichnet.

Der **Betriebsleitung** gehörten im Berichtsjahr an:

Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Arnulf Rybicki, Infrastrukturdezernent, ab 01.04.2019

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Ursprüngliche Aufgabe des Sondervermögens war die Schaffung von Wohnbaugrundstücken im Ein- und Zweifamilienhaussektor sowie für den Geschosswohnungsbau. Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden Kaufverträge vor allem für Flächen in Lücklemborg (Bergfeld), Brechten (Brechter Heide), Huckarde (Rahmer Wald), Eving (Winterkampweg) und Lütgendortmund (südlich Lütgendortmunder Hellweg) geschlossen.

Die Errichtung, der Umbau sowie die Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden ist ein weiteres stetig wachsendes Geschäftsfeld, das inzwischen den Großteil der Aktivitäten ausmacht.

Der Stadthauskomplex sowie ein Neubau an der Hospitalstraße werden insbesondere an städtische Fachbereiche vermietet.

Das Gelände rund um die ehemalige Union-Brauerei wurde im Jahr 2007 erworben. Nach der Dach- und Fachsanierung des unter Denkmalschutz stehenden U-Turmes und Umbau in ein Zentrum für Kunst und Kreativität wurde der U-Turm im Jahr 2010 eröffnet.

Nach der Errichtung von zwei Berufskollegs und einer Tiefgarage auf der Nordfläche durch einen Investor stehen noch Baugrundstücke mit einer Fläche von ca. 2 ha für die Vermarktung zur Verfügung. Teilflächen sind zur Errichtung eines Hotels, einer Studentenwohnanlage sowie von Büroflächen vorgesehen.

Im Jahr 2011 hat das Sondervermögen die ehemalige Gehörlosenschule in Dortmund-Hacheney erworben. Nach Sanierung und Umbau wurde ein Teil der Gebäude an einen Betreiber einer Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber vermietet. Zum 01.10.2016 wurde die Erstaufnahmeeinrichtung vom Land NRW aufgegeben. Bis Ende

des Jahres 2017 wurde ein Gebäude noch durch städtische Dienststellen genutzt. Die weitere Nutzung nach Abbruch der Gebäude befindet sich in der Projektentwicklungsphase.

Das Rathaus wurde Ende des Jahres 2011 in das Sondervermögen eingelegt und wird seit Anfang 2012 an den städtischen Haushalt vermietet. Im Februar 2018 hat der Rat der Stadt die Sanierung des Rathauses beschlossen. Das Investitionsvolumen wird voraussichtlich bei rd. 36,4 Mio. € liegen.

Vier Feuerwachen, die Ende 2012 in das Sondervermögen eingelegt wurden, werden seitdem ebenfalls an die Stadt Dortmund vermietet.

Im Jahr 2013 wurde der Schulkomplex Immanuel-Kant-Gymnasium/Max-Born-Realschule eingelegt. Die Sanierung des Objektes wurde im Jahr 2015 begonnen und im Frühjahr 2019 abgeschlossen.

Das ehemalige AOK-Gebäude am Königswall 25-27 wurde im Jahr 2015 auf das Sondervermögen übertragen. Nach Sanierung und Umbau werden die Räume seit Frühjahr 2017 an das Studieninstitut Ruhr und an städtische Fachbereiche vermietet. Am Königswall 29 hat das Sondervermögen im Jahr 2016 ein Gebäude vom Lippeverband erworben. Die Überplanung erfolgt im Rahmen eines Planungswettbewerbs mit dem Ziel einer Nutzung als neuer Standort der Volkshochschule und des Kochbuchmuseums.

Im Jahr 2019 wurde ein Grundstück an der Speicherstraße in das Sondervermögen eingelegt. Hier soll die Akademie für Theater und Digitalität errichtet und anschließend an das Theater Dortmund vermietet werden.

Der Rat der Stadt hat das Sondervermögen beauftragt, auf verschiedenen Flächen Wohnungen für den öffentlich geförderten Wohnungsbau zu errichten. Die Maßnahmen werden über Förderdarlehen finanziert, nach Fertigstellung erfolgt eine vollständige Vermietung an den städtischen Haushalt. So entstanden bzw. entstehen 49 Wohnungen in Mengede, 92 Wohneinheiten in Lütgendortmund sowie 24 Wohnungen in Huckarde.

Weiterhin werden der Neubau der Libellen-Grundschule (vorher Vincke-Grundschule), die neugebauten Sporthallen des Phoenix-Gymnasiums und des Reinoldus-Schiller-Gymnasiums sowie ein Wohnhaus in der Kohlgartenstraße an die Stadt Dortmund vermietet.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht des Sondervermögens (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 13.08.2020) bleiben die wesentlichen Geschäftsfelder in den folgenden Jahren unverändert die Entwicklung und Vermarktung von Baugrundstücken sowie die Bereitstellung von Immobilien für die Stadt Dortmund, wobei letzteres auch zukünftig weiter ausgeweitet wird. Es herrscht eine rege Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken. Mit der Entwicklung der vorhandenen Grundstückspotenziale sollen die Bedarfe gedeckt werden

Für das Jahr 2020 wird insgesamt ein Jahresgewinn i.H.v. rd. 9,8 Mio. € geplant.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	344.642	342.255	343.557
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	888	709	499
- Sachanlagen	343.345	341.203	342.754
- Finanzanlagen	409	343	304
Umlaufvermögen	120.996	111.806	99.096
davon:			
- Vorräte	89.362	83.322	77.524
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.515	3.129	2.385
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	30.119	25.355	19.187
Rechnungsabgrenzungsposten	3	46	80
Bilanzsumme	465.641	454.107	442.733
Passiva			
Eigenkapital	157.296	162.196	170.005
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	550	550	550
- Kapitalrücklage	155.527	155.552	156.849
- Gewinnrücklagen	1.219	1.219	3.593
- Jahresergebnis	0	4.875	9.013
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	20.585	18.995	17.163
Rückstellungen	4.273	4.375	4.426
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	4.273	4.375	4.426
Verbindlichkeiten	282.284	266.315	248.937
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	256.895	240.033	223.328
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	13.704	18.084	19.194
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.145	1.067	772
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	8.522	7.131	5.520
- Sonstige Verbindlichkeiten	18	0	123
Rechnungsabgrenzungsposten	1.203	2.226	2.202
Bilanzsumme	465.641	454.107	442.733

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	22.821	33.849	31.925
Bestandsveränderungen	3.343	-4.691	-3.722
Sonstige betriebliche Erträge	4.623	3.907	3.557
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.931	-559	-1.487
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.334	-3.943	-2.848
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-10.337	-14.336	-9.859
- davon außerplanmäßig	-1.287	4.900	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	-3.141	-3.462	-2.789
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.573	-1.092	-1.514
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	127	116	36
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.312	-4.914	-4.286
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	2.286	4.875	9.013

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Verkäufe Wohnbauflächen			
Fläche in m ²	24.016	49.576	17.793
Erlöse Netto-Baufläche in T€	5.941	16.196	10.837
Spartenergebnisse in T€			
Grundstücksentwicklung und -vermarktung	-1.991	3.526	1.256
Gebäudewirtschaft	3.996	8	6.054
U-Gelände	281	1.340	1.703

Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung

Wirtschaftsförderung Dortmund (Eigenbetrieb)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Grüne Straße 2-8, 44147 Dortmund

Gegenstand des Eigenbetriebes ist:

- Bestandspflege und -entwicklung bezüglich der in Dortmund ansässigen Unternehmen
- Nutzung, Inwertsetzung und Mobilisierung von gewerblichen Immobilien
- Mobilisierung und Vermarktung von Gewerbestandorten
- Untersuchung regionsspezifischer Potenziale für Wirtschaftswachstum und Projektentwicklungen, Initiierung bzw. Moderation diesbezüglicher Gemeinschaftsbemühungen
- Kompetenz- und Fachkräfteentwicklung
- Verbesserung der Chancen der Frauen in der Wirtschaft
- Unterstützung der Aktivitäten zur Internationalisierung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Dortmund
- Nutzung der Synergiepotenziale durch neugestaltete Arbeitsprozesse und konsequente Kundenorientierung
- Kooperation mit Organisationen/Institutionen der Wirtschaft, der Wissenschaft und des Arbeitslebens
- Vernetzung von Technologien und Anwenderbranchen, Unterstützung von Unternehmen, Vernetzung von Wissen, Entwicklung von Arbeits- und Lebensqualität
- Förderung des Tagungs- und Kongressbereiches (DORTMUNDtourismus)
- Maßnahmen zur Schaffung einer familienbewussten Arbeitswelt am Wirtschaftsstandort Dortmund und darauf gerichtete Unterstützung und Beratung von Unternehmen
- Entwicklung von Wissenskernen aus wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Kompetenz für neue Wachstumsimpulse
- Aufbau von Beschäftigungsperspektiven für einfache Tätigkeiten (Helferarbeitsplätze)
- Unterstützung und Entwicklung lokaler Wirtschaftskreisläufe in den Dortmunder Vororten

Das **Stammkapital** beträgt 25.565 €.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Betriebsausschuss für die Wirtschaftsförderung Dortmund ist der Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung des Rates der Stadt Dortmund. Die einzelnen Mitglieder sind in der Anlage „Die Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe der Stadt Dortmund“ verzeichnet.

Der **Betriebsleitung** gehören im Berichtsjahr an:

Thomas Westphal, Geschäftsführer

Pascal Ledune, stellv. Geschäftsführer

Dietmar Poth, kaufmännischer Leiter

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Wirtschaftsförderung Dortmund ist Dienstleister für die Dortmunder Wirtschaft. Kernaufgabe ist die Weiterentwicklung und Umsetzung bestehender und die Etablierung neuer Angebote, die den Unternehmen bei der Bestandssicherung und ihrem Wachstum helfen. Darüber hinaus bilden ein umfassendes firmenkundenbezogenes Dienstleistungsangebot, die Branchen- und Clusterentwicklung, die Gründungsförderung sowie die Standortentwicklung Schwerpunkte der Arbeit. Für die Kompetenz- und Fachkräfteentwicklung werden bedarfsgerechte

Angebote entwickelt.

In besonderem Maße, u.a. durch den geplanten Ausbau der Breitband-Infrastruktur, wird der Wirtschaftsstandort Dortmund positioniert, um den Imagewandel Dortmunds weiter zu fördern. Hierbei ist der Heimvorteil des Dortmunder Standortes ein Kernelement der Kommunikation.

Die Wirtschaftsförderung Dortmund gliedert sich in folgende Geschäftsbereiche:

- Kundenservice
- Business Information Service
- Kaufmännischer Service

Ferner ist die Stabstelle „Soziale Innovation“ dem Geschäftsführungsbüro zugeordnet.

Der Rat der Stadt Dortmund hat in 2014 einen Betrauungsakt für die Wirtschaftsförderung Dortmund beschlossen. Hiernach betraut die Stadt die Wirtschaftsförderung Dortmund mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Rahmen ihrer wirtschaftsfördernden Betätigung.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht des Eigenbetriebes (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) ist die wirtschaftliche Entwicklung der Wirtschaftsförderung Dortmund aufgrund der weitgehenden Zuschussfinanzierung durch die finanziellen Rahmenbedingungen des städtischen Haushaltes und die Fördermittelzuweisungen durch Land, Bund und EU geprägt.

Weiterhin zählen im Wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten zu den bestehenden Finanzinstrumenten der Wirtschaftsförderung. Forderungsausfälle sind die Ausnahme, da die Forderungen gegen die Stadt Dortmund, Länder, Bund und EU bestehen. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist gezahlt.

Die Wirtschaftsförderung Dortmund strebt an, wenn möglich, Förderungen für Projekte zu akquirieren, die sie in ihren Tätigkeitsfeldern und ihrer Zielerreichung unterstützen. Hierzu müssen die Förderlandschaften des Landes, des Bundes und der EU regelmäßig beobachtet werden. Eine erfolgreiche Fördermittelakquise eröffnet der Wirtschaftsförderung neue Chancen auch Projekte durchführen zu können, für die ansonsten die zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht ausreichen würden.

Aufgrund der zuschussbasierten Finanzierung als Eigenbetrieb der Stadt Dortmund bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.760	1.732	1.707
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
- Sachanlagen	1.681	1.653	1.628
- Finanzanlagen	78	78	78
Umlaufvermögen	4.561	4.083	4.660
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.560	4.082	4.660
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1	1	0
Rechnungsabgrenzungsposten	257	217	251
Bilanzsumme	6.578	6.032	6.618
Passiva			
Eigenkapital	2.937	3.433	3.649
davon:			
- Stammkapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	1.959	2.073	2.911
- Gewinnvortrag	880	880	880
- Jahresergebnis	72	454	-168
Sonderposten aus sonstigen Fördermitteln	4	1	1
Rückstellungen	2.537	1.727	1.732
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	2.537	1.727	1.732
Verbindlichkeiten	1.071	841	1.214
davon:			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	800
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	322	151	147
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	551	668	247
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	2	4
- Sonstige Verbindlichkeiten	196	20	16
Rechnungsabgrenzungsposten	29	30	22
Bilanzsumme	6.578	6.032	6.618

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	27	30	28
Zuschüsse/Zuweisungen	13.167	13.287	13.294
Sonstige betriebliche Erträge	413	650	566
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-6.094	-5.865	-5.850
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.029	-2.029	-1.948
- davon für Altersversorgung	-811	-750	-732
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-45	-42	-37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.304	-5.536	-6.198
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-63	-41	-23
- davon an Stadt Dortmund	-30	-23	-16
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-33	-18	-7
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	72	454	-168

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	114	109	111
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)			gesamt
Betriebsleitung			
Thomas Westphal (zzgl. Dienstwagen)			140
Pascal Ledune			105
Dietmar Poth			79

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes zu entnehmen.

Ruhr:HUB GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Lindenallee 10, 45127 Essen

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist der Aufbau und die Verbesserung einer gemeinschaftlichen Struktur und Plattform für digitale Start-ups, Mittelstand und etablierte Großunternehmen sowie Forschung und Wissenschaft. Das Leistungsangebot der Gesellschaft umfasst die intensive Vernetzung der bestehenden Wirtschaft mit dem vorhandenen Talentpool, Forschungseinrichtungen sowie der Start-up-Szene im Ruhrgebiet.

Das **Stammkapital** verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung)	6,8	27,0
EWG-Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	6,8	27,0
Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bochum mbH	6,8	27,0
Gesellschaft für Wirtschafts-förderung Duisburg mbH	1,2	4,75
Stadt Gelsenkirchen (Wirtschaftsförderung)	1,2	4,75
Mühlheim & Business GmbH	1,2	4,75
Business Metropole Ruhr GmbH	1,2	4,75
Stammkapital zum 31.12.2019	25,2	100,0

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Im Berichtsjahr gehörten dem **Aufsichtsrat** an:

Ralf Meyer, Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bochum mbH, Vorsitzender bis 06.12.2019, stellv. Vorsitzender ab 07.12.2019
Thomas Westphal, Wirtschaftsförderung Dortmund, stellv. Vorsitzender bis 06.12.2019, Vorsitzender ab 07.12.2019
Rasmus Beck, Business Metropole Ruhr GmbH
Andre Boschem, EWG- Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Siegfried Grabenkamp, Stadt Essen
Jannis Heuner, Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bochum mbH
Pascal Ledune, Stadt Dortmund
Ralf Meurer, Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg mbH
Dr. Christopher Schmitt, Stadt Gelsenkirchen
Jürgen Schnitzmeier, Mühlheim & Business GmbH, bis 21.05.2019
Dr. Uta Willim, Mühlheim & Business GmbH, ab 22.05.2019 bis 12.11.2019
Kay Zellmann, STARTERCENTER Mülheim an der Ruhr, ab 13.11.2019

Mitglieder der **Geschäftsführung** waren in 2019:

Oliver Weimann
Svenja Tietje, ab 01.04.2020

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Der Ruhr:HUB ist einer von insgesamt sechs Hubs, die von der Initiative Digitale Wirtschaft NRW (DWNRW) als regionale Plattform für die Digitale Wirtschaft in NRW gegründet wurden. Finanziert wird der Ruhr:HUB vom Land NRW und den sechs Ruhrgebietsstädten Bochum, Essen, Mülheim a.d.R., Duisburg, Gelsenkirchen und Dortmund. Der Hub steht für die Stärkung und Entwicklung des digitalen Wandels in der Wirtschaft in der Metropole Ruhr. Diese erfolgt durch den Aufbau, den Ausbau und den Betrieb des Hubs, der Betreuung von Unternehmen durch die Erbringung und Weiterleitung von spezialisierten Unterstützungsdienstleistungen und der Organisation von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie von Workshops und Konferenzen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: Mai 2020) waren die Anfangsjahre der Ruhr:HUB GmbH von der Initiierung und dem Aufbau der Gesellschaft als zentrale Anlaufstelle für die Digitalisierung im Ruhrgebiet geprägt.

Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft einen Zuwendungsbescheid für eine zweite Förderperiode bis zum 30.09.2022 erhalten. Die Zuwendungen sowie die Zusage der Gesellschafter über die Kofinanzierung sorgen dafür, dass vorerst keine unmittelbaren Finanzierungsrisiken bestehen. Weiterhin bestehen Bestrebungen, die Finanzierung aus eigener Kraft durch die Platzierung von kostenpflichtigen Angeboten des Hubs am Markt zu stärken.

Darüber hinaus sieht die Ruhr:HUB GmbH im Ruhrgebiet die besten Voraussetzungen um die Herausforderungen der Digitalisierung anzugehen. Hierfür sollen die Sensibilisierung für die damit verbundenen Themenstellungen, die aktive Vernetzung der einzelnen Akteure untereinander sowie die weitergehende Entwicklung einer Gründungs- und Innovationsmentalität gefördert werden.

Die anhaltende Corona-Pandemie gibt dem Thema Digitalisierung massiven Aufschwung und neue Relevanz. Die Ruhr:HUB GmbH kann hier ansetzen und den Bedarf an konkreten digitalen Informations-, Beratungs- und Vernetzungsangeboten bedienen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	101	86	159
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	7	9	3
- Sachanlagen	94	77	156
Umlaufvermögen	545	626	572
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	166	237	247
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	379	389	325
Rechnungsabgrenzungsposten	5	2	16
Bilanzsumme	651	714	747
Passiva			
Eigenkapital	476	570	505
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	451	545	480
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	45	32	20
Rückstellungen	65	49	173
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	65	49	173
Verbindlichkeiten	65	63	49
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57	57	43
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
- Sonstige Verbindlichkeiten	8	6	6
Bilanzsumme	651	714	747

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	76	163	111
Sonstige betriebliche Erträge	382	446	545
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-384	-333	-396
b) soziale Abgaben	-52	-58	-65
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-24	-31	-32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-488	-588	-703
Ergebnis nach Steuern	-490	-401	-540
Sonstige Steuern	0	0	-1
Jahresergebnis	-490	-401	-541
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	490	401	541
Bilanzergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	5	9	11
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			114

newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Genthiner Str. 8, 45711 Datteln

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist ausschließlich und unmittelbar auf die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in den an der Gesellschaft beteiligten Kommunen sowie der Emscher-Lippe-Region ausgerichtet, und zwar durch Förderung und Umsetzung des newPark-Konzeptes auf der LEP-VI-Fläche Datteln/Waltrop.

Das **Stammkapital** verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH, Herten	17,0	17,0
Stadt Datteln	17,5	17,5
Kreis Recklinghausen	17,0	17,0
IHK Nord Westfalen, Münster	0,5	0,5
Stadt Lünen	5,0	5,0
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, Unna	10,0	10,0
Stadt Olfen	3,0	3,0
NRW.URBAN GmbH, Düsseldorf	15,0	15,0
Stadt Dortmund (WF-Do)	15,0	15,0
Stammkapital zum 31.12.2019	100,0	100,0

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Im Berichtsjahr gehörten dem **Aufsichtsrat** an:

André Dora, Bürgermeister Stadt Datteln, Vorsitzender
Cay Süberkrüb, Landrat Kreis Recklinghausen, stellv. Vorsitzender
Wolfgang Pantförder, Bürgermeister Stadt Recklinghausen a.D., stellv. Vorsitzender
Thomas Westphal, WF-Do, stellv. Vorsitzender
Dr. Michael Dannebom, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH
Dr. Fritz Jaeckel, IHK Nord Westfalen, beratendes Mitglied ab 01.05.2018
Ludger Kloidt, NRW.URBAN GmbH

Der **Geschäftsführung** gehörte im Berichtsjahr an:

Andreas Täuber

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (newPark GmbH) will auf der LEP-VI-Fläche in Datteln/Waltrop ein innovatives Flächenangebot für flächenintensive industrielle und gewerbliche Großvorhaben mit besonderer Bedeutung für die gesamte Region realisieren. Zielsetzung ist es, durch die Unternehmensansiedlungen Tausende neuer Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Vestische Grunderwerbs- und Vermögensgesellschaft Kreis Recklinghausen mbH (VGV) und die newPark

GmbH haben unter dem 15. April 2016 einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, dem ein intensiver Abstimmungsprozess unter vergabe-, beihilfe-, steuer- und förderrechtlichen Aspekten vorausgegangen ist. Der Vertrag gewährt der newPark GmbH das Recht, die 503 ha große Fläche der VGV in Datteln und Waltrop vorbereitend zu entwickeln, die Grundstücke zu erschließen, für aus umwelttechnischen Gründen vorgesehene Maßnahmen zu nutzen und der VGV Käufer vorzuschlagen.

Der Rat der Stadt Dortmund hat in 2015 der Betrauung der newPark GmbH mit Aufgaben der allgemeinen Wirtschaftsförderung zugestimmt.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: Juli 2020) ist durch die bewilligten Fördermittel, die beschlossenen Ertragszuschüsse der Gesellschafter sowie die Gesellschafterdarlehen die Finanzierung der newPark GmbH bis zum 31.12.2020 gesichert.

Für den Abschluss des Planungsprozesses sind die vorgesehenen Planungs- und Beratungsleistungen zu erbringen. Außerdem sind die zur Realisierung von der newPark GmbH erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu konkretisieren und bis zum Satzungsbeschluss des Bebauungsplans dinglich zu sichern.

Ein gesellschaftsrechtlicher Umstrukturierungsprozess bedarf nach Beendigung der Planungsphase und dem Eintritt in die Erschließungs- und Durchführungsphase noch einer abschließenden Beschlussfassung.

Der Beginn der Erschließungsphase wird frühestens ab Mitte 2021 nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens der Stadt Datteln und Sicherstellung der Finanzierung für die Erschließung möglich sein.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	1.069	1.003	1.043
davon:			
- Vorräte	451	472	498
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	395	47	83
- Guthaben bei Kreditinstituten	223	484	462
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	4
Bilanzsumme	1.073	1.007	1.047
Passiva			
Eigenkapital	454	458	475
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	100	100	100
- Kapitalrücklage	292	292	292
- Verlustvortrag	28	62	66
- Jahresergebnis	34	4	17
Rückstellungen	8	10	11
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	8	10	11
Verbindlichkeiten	522	461	483
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	330	250	250
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	14	6
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	190	197	227
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	89	78	78
Bilanzsumme	1.073	1.007	1.047

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Bestandsveränderungen	30	21	26
Sonstige betriebliche Erträge	368	270	345
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	0	-2	-3
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	-1	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-356	-276	-343
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8	-8	-7
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	34	4	17

Technologiezentrum Dortmund GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Emil-Figge-Straße 80, 44227 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist es, Innovation und Technologietransfer zu fördern. Zur Verwirklichung des Unternehmenszwecks betreibt die Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO GmbH) ein Technologiezentrum für innovative Unternehmen und Existenzgründer und bietet Beratungs- und Dienstleistungen an.

Das **Stammkapital** verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	1.398,0	46,6
Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	375,0	12,5
Sparkasse Dortmund	256,0	8,5
Dortmunder Volksbank eG	236,0	7,9
Fachhochschule Dortmund	186,0	6,2
Technische Universität Dortmund	186,0	6,2
Commerzbank AG	147,0	4,9
Deutsche Bank AG	111,0	3,7
Handwerkskammer zu Dortmund	105,0	3,5
Stammkapital zum 31.12.2019	3.000,0	100,0

In der **Gesellschafterversammlung** wird die Stadt Dortmund durch den Oberbürgermeister vertreten, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Berichtsjahr an:

Ulrike Matzanke, Ratsmitglied, Vorsitzende
Uwe Samulewicz, stellv. Vorsitzender
Erwin Bartsch, Ratsmitglied
Dieter McDevitt, Ratsmitglied
Martina Stackelbeck, Ratsmitglied
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer
Thomas Tölch, Ratsmitglied
Martin Eul, Dortmunder Volksbank eG
Marc Werner, Commerzbank AG
Otto Kentzler, Handwerkskammer zu Dortmund, bis 28.04.2019
Christian Sprenger, Handwerkskammer zu Dortmund, ab 07.06.2019
Stefan Schreiber, IHK zu Dortmund
Prof. Dr. Ursula Gather, Technische Universität Dortmund
Prof. Dr. Wilhelm Schwick, FH Dortmund

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Guido Baranowski
Klaus Brenscheidt, IHK zu Dortmund
Thomas Westphal, Wirtschaftsförderung Dortmund

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der TZDO GmbH liegt in der Vermietung von Büro- und Hallenflächen an innovative, technologisch ausgerichtete Unternehmen. Ferner erbringt die Gesellschaft damit zusammenhängende Dienstleistungen, etwa in der Betreuung von Unternehmen, dem Gebäudemanagement und dem Projektmanagement.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der TZDO GmbH (Jahresabschluss zum 31.12.2019; Stand April 2020) wurde vor Eintritt der COVID-19-Pandemie für das kommende Geschäftsjahr noch ein Gewinn von 5 T€ erwartet. Die Auswirkungen der Pandemie (z.B. aufgrund der geschaffenen Kündigungsschutzregelungen/Stundungsmöglichkeiten für u.a. gewerbliche Mieter, drohender Zahlungsausfälle) sind aktuell noch nicht valide einschätzbar. Das bisher geplante Betriebsergebnis erscheint jedoch derzeit voraussichtlich nicht mehr realisierbar. Trotz der aktuellen Situation hinsichtlich der Pandemie erwartet die Geschäftsführung auf Basis der bis dahin hohen Flächennachfrage kleinerer Technologieunternehmen und der durch das Exzellenz Start-up Center NRW deutlich zunehmenden Maßnahmen zur Mobilisierung und Bindung des Gründungspotentials der Region für die nächsten Jahre ein ausgeglichenes Betriebsergebnis.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.953	1.802	4.838
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2	1
- Sachanlagen	422	318	3.402
- Finanzanlagen	1.531	1.482	1.435
Umlaufvermögen	2.684	2.690	2.442
davon:			
- Vorräte	0	0	1
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	619	630	985
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.065	2.060	1.456
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	11
Bilanzsumme	4.641	4.496	7.291
Passiva			
Eigenkapital	3.869	3.898	3.938
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	3.000	3.000	3.000
- Gewinnvortrag	797	870	898
- Jahresergebnis	72	28	40
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	132	71	10
Rückstellungen	130	168	148
- Steuerrückstellungen	0	0	2
- Sonstige Rückstellungen	130	130	146
Verbindlichkeiten	510	359	3.195
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	2.497
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	1
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209	235	564
- Sonstige Verbindlichkeiten	301	124	133
Bilanzsumme	4.641	4.496	7.291

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.706	4.866	5.811
Bestandsveränderungen	0	0	1
Sonstige betriebliche Erträge	80	97	83
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.907	-3.253	-4.189
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.051	-1.087	-1.083
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-249	-247	-255
- davon für Altersversorgung	-100	-99	-102
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-123	-126	-135
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-306	-318	-282
Erträge aus Beteiligungen	0	102	102
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	9	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-1	-7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-86	-13	-12
Ergebnis nach Steuern	73	29	41
Sonstige Steuern	-1	-1	-1
Jahresergebnis	72	28	40

Technologiezentrum Dortmund Management GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Emil-Figge-Straße 80, 44227 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Betreuung und das Management von öffentlich geförderten Infrastrukturmaßnahmen in Dortmund, insbesondere des städtischen Sondervermögens „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ (SVTZ), sowie aller zum Betrieb der Infrastruktureinrichtungen notwendigen Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 25 T€. Zum 31. Dezember 2019 entfielen davon 100 % auf das städtische Sondervermögen.

In der **Gesellschafterversammlung** wird das Sondervermögen durch den Stadtkämmerer vertreten, der sich ggf. durch die Stadtkämmerei vertreten lässt.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Guido Baranowski

Thomas Westphal, Wirtschaftsförderung Dortmund

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft ist die Betreuung und das Management von öffentlich geförderten Infrastrukturmaßnahmen.

Die Technologiezentrum Dortmund Management GmbH (TZM GmbH) betreut das BioMedizinZentrum Dortmund, das ProteomKompetenzZentrum Dortmund, die MST.factory, den e-port-dortmund, die B1st-Software-Factory Dortmund und das Zentrum für Produktionstechnik; die bewirtschaftete Fläche beträgt insgesamt 46.940 m² Bruttogeschossfläche. Zusätzlich werden das Dortmunder U und die dortigen Verwaltungsgebäude betreut.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der TZM GmbH (Jahresabschluss zum 31.12.2019; Stand Mai 2020) wird nach vorsichtiger Planung für das kommende Geschäftsjahr ein Gewinn von 48 T€ erwartet. Die TZM GmbH strebt einen Ausbau von Projektaktivitäten und Dienstleistungsangeboten an. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (z.B. aufgrund der geschaffenen Kündigungsschutzregelungen/Stundungsmöglichkeiten für u.a. gewerbliche Mieter, drohender Zahlungsausfälle) sind aktuell noch nicht einschätzbar. Die Ergebnisprognose ist in Anbetracht dessen somit mit deutlich höheren Unsicherheiten behaftet als in den Vorjahren.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	46	41	49
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	22	13	7
- Sachanlagen	24	28	42
Umlaufvermögen	2.199	2.346	2.440
davon:			
- Vorräte	10	0	0
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	810	1.166	1.235
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.379	1.180	1.205
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	13
Bilanzsumme	2.245	2.389	2.502
Passiva			
Eigenkapital	1.114	1.204	1.270
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	750	750	750
- Gewinnvortrag	310	339	429
- Jahresergebnis	29	90	66
Rückstellungen	241	188	149
davon:			
- Steuerrückstellungen	69	6	0
- Sonstige Rückstellungen	172	182	149
Verbindlichkeiten	890	997	1.082
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	403	478	548
- Sonstige Verbindlichkeiten	487	519	534
Bilanzsumme	2.245	2.389	2.502

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.108	5.403	5.905
Sonstige betriebliche Erträge	88	26	39
Materialaufwand	-2.583	-2.724	-3.131
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.727	-1.786	-1.851
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-442	-465	-482
- davon für Altersversorgung	-134	-12	-12
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-20	-26	-39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-380	-293	-342
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-1	-1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14	-44	-32
Ergebnis nach Steuern / Jahresergebnis	29	90	66

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	37	37	38
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			
Guido Baranowski			45
Thomas Westphal			6

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

TZ-Invest Dortmund GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Emil-Figge-Straße 80, 44227 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Investition, die Errichtung, der Betrieb sowie die Vermietung technologie-naher Infrastruktur, insbesondere im Bereich des TechnologieParkDortmund und Phoenix-West, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Das **Stammkapital** der TZ-Invest Dortmund GmbH (TZI GmbH) verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Technologiezentrum Dortmund GmbH	306	51
DOGEWO21	294	49
Stammkapital zum 31.12.2019	600	100

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO GmbH) und die DOGEWO Dortmund der Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21) mittelbar vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörte im Berichtsjahr an:

Guido Baranowski

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft vermietet eigene Gebäude und technologische Ausstattung im Technologiepark und auf Phoenix-West.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der TZI GmbH (Jahresabschluss zum 31.12.2019; Stand Mai 2020) wurde vor Eintritt der COVID-19-Pandemie für das kommende Geschäftsjahr noch ein Gewinn von 500 T€ erwartet. Die Auswirkungen der Pandemie (z.B. aufgrund der geschaffenen Kündigungsschutzregelungen/Stundungsmöglichkeiten für u.a. gewerbliche Mieter, drohender Zahlungsausfälle) sind aktuell noch nicht valide einschätzbar. Das bisher geplante Betriebsergebnis erscheint jedoch derzeit nicht mehr realistisch. Für die Folgejahre wird aufgrund der erwarteten Rezession davon ausgegangen, dass bei Neuvermietungen geringere Preise durchgesetzt werden können. Gleichzeitig wird langfristig erwartet, dass die Pandemie zu einer geringeren Nachfrage nach Büroflächen durch eine verstärkte Einführung von Homeoffice führen wird. Aktuell wird für die kommenden Jahre jeweils von einem positiven Ergebnis zwischen 350 T€ bis 400 T€ ausgegangen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	25.648	25.698	25.108
davon:			
- Sachanlagen	24.925	24.131	23.442
- Finanzanlagen	723	1.567	1.666
Umlaufvermögen	2.110	2.763	2.161
davon:			
- Vorräte	358	749	719
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	668	606	551
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.084	1.408	891
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2
Bilanzsumme	27.758	28.461	27.271
Passiva			
Eigenkapital	4.338	4.562	4.649
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	600	600	600
- Kapitalrücklage	1.961	1.961	1.961
- Gewinnvortrag	1.334	1.577	1.801
- Jahresergebnis	443	424	287
Rückstellungen	84	54	25
davon:			
- Steuerrückstellungen	59	0	0
- Sonstige Rückstellungen	25	54	25
Verbindlichkeiten	23.146	23.117	22.293
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.808	21.804	20.821
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	135	110	278
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	150	113	162
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	454	408	360
- Sonstige Verbindlichkeiten	599	682	672
Rechnungsabgrenzungsposten	190	728	304
Bilanzsumme	27.758	28.461	27.271

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.617	4.112	4.119
Bestandsveränderungen	103	-29	22
Sonstige betriebliche Erträge	7	1	2
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	-818	-887
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-918	-931	-1.221
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-91	-98	-102
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-24	-25	-26
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.250	-831	-826
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49	-53	-54
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42	43	85
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-752	-717	-664
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-242	-230	-161
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	443	424	287

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	1	1	1
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)			gesamt
Geschäftsführung Guido Baranowski			12

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

s.i.d. Fördergesellschaft für Schule und Innovation gGmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Rheinlanddamm 201, 44139 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft sind die Förderung und Unterstützung innovativer Entwicklung an Dortmunder Schulen sowie der Aufbau und der Betrieb des Kinder- und Jugendtechnologiezentrums Dortmund. Zur Verwirklichung des Unternehmenszwecks übernimmt die Gesellschaft u.a. die Trägerschaft für schulinnovative Projekte. Des Weiteren bietet sie Beratungen an mit dem Ziel, Innovationen zu initiieren, zu realisieren und weiterzuverbreiten.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 25 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Verein zur Förderung innovativer Schulentwicklung Dortmund e.V.	12,75	51
Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO GmbH)	7,25	29
Fachhochschule Dortmund	2,50	10
Technische Universität Dortmund	2,50	10
Stammkapital zum 31.12.2019	25,00	100

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der TZDO GmbH vertreten.

Der **Geschäftsführung** der Fördergesellschaft gehörte im Berichtsjahr an:

Manfred Hagedorn, Stadt Dortmund

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft ist der Aufbau und der Betrieb des Kinder- und Jugendtechnologiezentrums KITZ am Standort Dortmund sowie die Förderung von innovativen Projekten im Schulumfeld. Ziel des Projektes KITZ ist es, bei der Jugend das Interesse an den Fächern Biologie, Chemie und Physik zu wecken und zu fördern. Bereits im Kindergarten und in der Grundschule soll den Kindern die Freude am Experimentieren vermittelt und naturwissenschaftliche Begabungen entdeckt werden. Die weiterführenden Jahrgänge erhalten im KITZ die Gelegenheit, in Schülerlaboren eigenständig zu forschen und mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen zusammen zu arbeiten. Im Exzellenzbereich werden die Jugendlichen individuell gefördert. Zu diesem Zweck wird ihnen die freie Nutzung der Labore in den Immobilien B1st, MST.factory und im BioMedizinZentrum ermöglicht sowie spezielle Gerätschaften und Kontakte vermittelt.

Die s.i.d. Fördergesellschaft für Schule und Innovation gGmbH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der s.i.d. GmbH (Jahresabschluss zum 31.12.2019; Stand Mai 2020) wird für die Folgejahre intensiv an Kooperationen mit neuen Projektpartnern gearbeitet, um hier weitere Netzwerkstrukturen und

Synergieeffekte nutzen zu können. Bestehende Kooperationen sollen weiter ausgebaut werden. Dadurch soll das bestehende Risiko der Abhängigkeit und des Ausfallrisikos von wenigen Zuschussgebern reduziert werden.

Die aktuelle Corona-Krise soll aus aktueller Sicht keine negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zur Folge haben. Der Großteil der Einnahmen ist durch mittel- und langfristige Vereinbarungen für das Jahr 2020 gesichert. Die laufenden Projekte werden in einer an die neue Situation angepassten Form durchgeführt. Der Bedarf an Förderprojekten hat sich durch die Corona-Krise noch verstärkt.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	37	28	34
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	2	1	1
- Sachanlagen	35	27	33
Umlaufvermögen	333	465	425
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	142	266	77
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	191	199	348
Bilanzsumme	370	493	459
Passiva			
Eigenkapital	286	344	325
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnrücklagen	238	261	318
- Jahresergebnis	23	58	-18
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	36	28	19
Rückstellungen	37	30	29
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	37	30	29
Verbindlichkeiten	9	9	10
davon:			
- Sonstige Verbindlichkeiten	9	9	10
Rechnungsabgrenzungsposten	2	82	76
Bilanzsumme	370	493	459

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	631	601	581
Sonstige betriebliche Erträge	49	14	12
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-395	-339	-384
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-89	-78	-89
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-49	-12	-12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-124	-128	-126
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	23	58	-18

Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Grüne Straße 2-8, 44147 Dortmund

Gegenstand des Sondervermögens ist der Aufbau, die Entwicklung, die Finanzierung und die Verpachtung von der Wirtschaftsförderung dienenden Infrastruktureinrichtungen der Stadt Dortmund, insbesondere des Technologiezentrums Dortmund.

Das **Stammkapital** beträgt 500 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Sondervermögens.

Die Aufgaben des **Betriebsausschusses** werden von dem Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung des Rates der Stadt Dortmund wahrgenommen. Die Mitglieder des Betriebsausschusses werden in der Anlage „Die Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe der Stadt Dortmund“ dieses Berichtes benannt.

Der **Betriebsleitung** gehörten im Berichtsjahr an:

Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer
Thomas Westphal, Wirtschaftsförderung Dortmund

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die wesentlichen Leistungen des Sondervermögens sind mit der Verpachtung der Infrastruktureinrichtungen verbunden. Unter anderem verpachtet das Sondervermögen an die Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO GmbH) den gesamten Technologiezentrum-Komplex. Die TZDO GmbH nimmt die weitere Verpachtung an Unternehmen am Standort Technologiezentrum wahr.

Weitere Schritte in Richtung Ausbau des Technologiestandortes Dortmund stellen die Infrastrukturprojekte „Bio-MedizinZentrum Dortmund“, „ProteomKompetenzZentrum Dortmund“, „B1st-software-factory-dortmund“, „e-port-dortmund“, „MST.factory dortmund“ und das „Zentrum für Produktionstechnologie“ dar sowie die Ende 2018 beschlossenen Projekte „Logistik & IT Campus“ und „Zentrum für integrierte Wirkstoffforschung“. Hier tritt das Sondervermögen direkt gegenüber den Unternehmen als Verpächter auf und bedient sich der Infrastrukturgesellschaft Technologiezentrum Dortmund Management GmbH (TZM GmbH) als Dienstleister zur Akquisition, zum Facility-Management etc.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht des Sondervermögens (Jahresabschluss zum 31.12.2019; Stand Mai 2020) wird die wirtschaftliche Entwicklung insbesondere dadurch geprägt, dass aufgrund der aktuellen Förderbedingungen und der damit verbundenen Anrechnung projektbezogener Nettoeinnahmen in allen neuen Förderfällen ein höherer Eigenanteil verbleibt.

Aufgrund der kleinteiligen Vermietung von Räumen und technologischer Ausstattung ist das Risiko von Ausfällen latent vorhanden, da die Kunden sich aus KMU's rekrutieren, die sich überwiegend mit F&E beschäftigen. Erschwerte Refinanzierungsmöglichkeiten der KMU's verhindern Gründungen und weiterführende Unternehmensentwicklungen, so dass das Insolvenzrisiko dieser Unternehmen vorhanden ist. Bei ausbleibenden Gründungen und Akquisitionen von Unternehmen können Leerstände in den Kompetenzzentren eintreten. Darüber hinaus führen bundesweite Überkapazitäten und Leerstände bei Reinräumen zu Preisdruck und zu einem intensiven Wettbewerb um Unternehmen. In Absprache mit dem Land NRW vermietet das Sondervermögen die Flächen zu Marktpreisen. Diese befinden sich im Vergleich zu anderen Technologiezentren im oberen Drittel der Preisskala. Bei gleichbleibender Situation besteht die Gefahr der Abwerbung von Unternehmen. Welche (kurzfristigen) Auswirkungen darüber hinaus die aktuelle Corona-Pandemie auf die Entwicklung des Sondervermögens haben wird (z.B. aufgrund von Mietausfällen, Mieterinsolvenzen etc.) lässt sich momentan noch nicht vorhersagen.

Sollte im Sondervermögen über die langfristig erwartbaren Sekundäreffekte und Reinvestitionen eine Erwirtschaftung des eingesetzten Eigenanteils nicht möglich sein, wird spätestens zum Ende der wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Investitionen ein Ausgleich der Verluste durch die Stadt Dortmund erfolgen müssen.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird aber noch von einem positiven Ergebnis ausgegangen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	70.476	68.348	66.289
davon:			
- Sachanlagen	69.629	67.501	65.442
- Finanzanlagen	847	847	847
Umlaufvermögen	15.057	13.155	10.997
davon:			
- Vorräte	5.412	5.100	4.250
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.422	7.542	5.760
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.222	512	986
Rechnungsabgrenzungsposten	114	91	77
Bilanzsumme	85.647	81.594	77.361
Passiva			
Eigenkapital	19.041	19.007	15.441
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	500	500	500
- Allgemeine Rücklage	18.035	18.758	18.507
- Jahresergebnis	506	-251	-3.566
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	19.930	16.278	13.162
Rückstellungen	2.252	2.269	2.722
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	2.252	2.269	2.722
Verbindlichkeiten	44.424	44.040	46.036
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.495	43.076	44.770
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	233	584	174
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	23	57	0
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	572	136	507
- Sonstige Verbindlichkeiten	101	187	585
Bilanzsumme	85.647	81.594	77.361

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	7.601	5.562	6.830
Bestandsveränderungen	-1.484	-312	-822
Sonstige betriebliche Erträge	4.697	3.785	3.254
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-196	-186	-187
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-46	-45	-46
- davon für Altersversorgung	-15	-14	-14
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.464	-3.652	-3.183
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	-3.465
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.559	-4.337	-4.945
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	139	77	42
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-909	-832	-750
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	53	0	0
Ergebnis nach Steuern	832	60	-3.272
Sonstige Steuern	-326	-311	-294
Jahresergebnis	506	-251	-3.566

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	3	3	3

Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Deggingstraße 40, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücksflächen, insbesondere des Geländes „Stadtkrone Ost“.

Das **Kommanditkapital** der Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (Stadtkrone Ost KG) verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Kommanditkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	1.634	62,85
LEG Solution GmbH	390	15,00
Harpen Immobilien GmbH	446	17,15
Sparkasse Dortmund	130	5,00
Kommanditkapital zum 31.12.2019	2.600	100,00

Komplementärin der Stadtkrone Ost KG ist die Stadtkrone Ost Beteiligungsgesellschaft mbH.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Der **Beirat** der Gesellschaft ruht zurzeit. Ihm gehörten zuletzt 17 Mitglieder an.

Die **Geschäftsführung** erfolgt durch die Komplementärin, im Berichtsjahr vertreten durch:

Dirk Himmel

Ludger Schürholz

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft hat das vormals von der britischen Armee genutzte Areal des Konversionsstandortes Stadtkrone Ost mit einer Größe von rd. 53 ha im Jahr 1997 erworben und zur Entwicklung des Geländes mit der Stadt Dortmund einen städtebaulichen Vertrag abgeschlossen. In den Jahren 2001 bis 2006 erfolgte der Ankauf weiterer umliegender Grundstücke, u.a. das sog. Camp 8 sowie das Grundstück der ehemaligen Maschinenfabrik Schade/Wohnpark „Am Rosenplätzchen“.

Die im Bereich der Stadtkrone Ost als Wohnbaugrundstücke für den Eigenheimbau vorgesehenen Flächen sind bereits seit 2013 vollständig vermarktet. Für gewerbliche und gemischte Nutzung stehen zum Ende des Jahres 2019 noch ca. 9 % der Flächen, was rd. 22.000 m² entspricht, zur Verfügung. Die noch vorhandenen Flächen sind vorrangig geeignet zur Errichtung von Bürogebäuden.

Im Berichtsjahr wurde die Veräußerung von zwei Grundstücken mit einer Gesamtfläche von 3.591 m² ergebniswirksam.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019, Stand: 28.02.2020) werden die Vermarktungsaktivitäten fortgesetzt. Zurzeit würden konkrete Gespräche mit potentiellen Investoren geführt, die Interesse an den noch nicht veräußerten Flächen südlich der B1 haben. Für das Geschäftsjahr 2020 ist ein Jahresergebnis i.H.v. 6.223 T€ geplant.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	8	7	5
davon:			
- Sachanlagen	8	7	5
Umlaufvermögen	7.550	6.790	5.462
davon:			
- Vorräte	4.539	3.809	3.564
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.940	2.476	1.376
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	71	505	522
Bilanzsumme	7.558	6.797	5.467
Passiva			
Eigenkapital	2.600	2.600	2.600
davon:			
- Kommanditkapital	2.600	2.600	2.600
Rückstellungen	4.072	3.617	2.399
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	222	104
- Sonstige Rückstellungen	4.072	3.395	2.295
Verbindlichkeiten	886	579	468
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	22	0	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31	27	25
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	815	552	439
- Sonstige Verbindlichkeiten	18	0	4
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0
Bilanzsumme	7.558	6.797	5.467

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.848	1.930	689
Sonstige betriebliche Erträge	267	1.206	1.136
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-235	-26	-11
b) Grundstücksaufwendungen	-642	-1.208	-268
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2	-2	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-186	-201	-172
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	13	11
- davon aus verbundenen Unternehmen	7	13	11
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-97	-43	-25
- davon an verbundene Unternehmen	0	-2	-4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-153	-251	-228
Ergebnis nach Steuern	807	1.418	1.130
Sonstige Steuern	-17	-15	-12
Jahresergebnis	790	1.403	1.118
Gutschrift auf Gesellschafterdarlehenskonten	-790	-1.403	-1.118
Bilanzergebnis	0	0	0

Stadtkrone Ost Beteiligungsgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Deggingstraße 40, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende und alleinvertretungsberechtigte geschäftsführende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, insbesondere an der Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (Stadtkrone Ost KG).

Das **Stammkapital** der Stadtkrone Ost Beteiligungsgesellschaft mbH (Stadtkrone Ost GmbH) verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	15,71	62,85
LEG Solution GmbH	3,75	15,00
Harpen Immobilien GmbH	4,29	17,15
Sparkasse Dortmund	1,25	5,00
Stammkapital zum 31.12.2019	25,00	100,00

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr:

Dirk Himmel

Ludger Schürholz

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Tätigkeit der Stadtkrone Ost GmbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion und die Geschäftsführung für die Stadtkrone Ost KG.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung wird auf die Darstellung der Stadtkrone Ost KG verwiesen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	62	60	54
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25	28	22
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	37	32	32
Bilanzsumme	62	60	54
Passiva			
Eigenkapital	31	32	33
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnvortrag	6	6	7
- Jahresergebnis	0	1	1
Verbindlichkeiten	31	28	21
davon:			
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31	28	21
Bilanzsumme	62	60	54

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	74	97	83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-74	-96	-82
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	0	1	1

Hohenbuschei GmbH & Co. KG

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Deggingstraße 40, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist es, Grundstücksflächen, insbesondere das Gelände des „Alten Flughafen“ in Dortmund-Brackel, zu entwickeln und zu vermarkten.

Das **Kommanditkapital** der Hohenbuschei GmbH & Co. KG (Hohenbuschei KG) verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Kommanditkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	1.275	51
Hoff Holding GmbH, Gronau	1.225	49
Kommanditkapital zum 31.12.2019	2.500	100

Komplementärin der Hohenbuschei KG ist die Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** erfolgt durch die Komplementärin, im Berichtsjahr vertreten durch:

Silke Seidel, DSW21

Ingo Hoff

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Hohenbuschei KG hat das Gelände des alten Flughafens Napier Barracks in Dortmund-Brackel im Jahr 2005 erworben. Auf Basis eines Dienstleistungsvertrages mit DSW21 übernimmt die Gesellschaft die Entwicklung und Vermarktung des Geländes.

Bis Ende des Jahres 2019 waren sämtliche 700 Einfamilienhaus-Grundstücke verkauft. Sie sind mittlerweile auch fast vollständig bebaut. Auch die 14 Grundstücke für den Geschosswohnungsbau sind bereits vollständig veräußert. Hier entstanden bzw. entstehen Miet- und Eigentumswohnungen, barrierefreie Wohnungen und Wohnungen für Wohngruppen sowie Tagespflegeplätze.

Im Berichtsjahr wurde ein weiteres Grundstück für den Bau einer Kindertagesstätte und zwei Grundstücke an den BVB veräußert. Eine Tochtergesellschaft des Gesellschafters Hoff Holding GmbH hat ein weiteres Grundstück erworben. Außerdem wurde ein Bolzplatz mit Kunstrasen fertiggestellt.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019, Stand: 31.03.2020) rechnet die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der bereits weit vorangeschrittenen Vermarktung und Erschließung des Areals mit einem ausgeglichenen Ergebnis. In den Folgejahren werden aufgrund der getätigten und absehbaren Grundstücksverkäufe positive Jahresergebnisse erwartet.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3	1	1
davon:			
- Sachanlagen	3	1	1
Umlaufvermögen	7.116	6.004	4.523
davon:			
- Vorräte	5.627	3.988	3.039
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	911	1.613	1.211
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	578	403	273
Rechnungsabgrenzungsposten	19	0	0
Bilanzsumme	7.138	6.005	4.524
Passiva			
Eigenkapital	2.986	1.388	1.366
davon:			
- Kommanditkapital	2.500	2.500	2.500
- Kapitalrücklage	1.500	1.500	1.500
- Gewinnrücklagen	21	21	21
- Verlustvortrag	0	-1.035	-2.633
- Jahresergebnis	-1.035	-1.598	-22
Rückstellungen	2.911	3.326	2.849
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	2.911	3.326	2.849
Verbindlichkeiten	1.241	1.291	309
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	55	0	0
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7	3	28
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	382	79	278
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	796	1.209	1
- Sonstige Verbindlichkeiten	1	0	2
Bilanzsumme	7.138	6.005	4.524

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.426	2.184	1.555
Sonstige betriebliche Erträge	395	138	12
Materialaufwand			
Grundstücksaufwendungen	-5.077	-2.684	-1.152
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3	-1	-1
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	-844	-224
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-386	-243	-182
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	0	12
- davon aus verbundenen Unternehmen	6	0	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-373	-82	-1
- davon an verbundene Unternehmen	-4	-4	-1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.002	-1.532	19
Sonstige Steuern	-33	-66	-41
Jahresergebnis	-1.035	-1.598	-22

Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Deggingstraße 40, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, insbesondere der Hohenbuschei GmbH & Co. KG (Hohenbuschei KG).

Das **Stammkapital** der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH (Hohenbuschei GmbH) verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	12,75	51
Hoff Holding GmbH	12,25	49
Stammkapital zum 31.12.2019	25,00	100

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr:

Silke Seidel, DSW21

Ingo Hoff

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Tätigkeit der Hohenbuschei GmbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion und die Geschäftsführung für die Hohenbuschei KG.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung wird auf die Darstellung der Hohenbuschei KG verwiesen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	35	36	37
davon:			
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	35	36	37
Bilanzsumme	35	36	37
Passiva			
Eigenkapital	35	36	37
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnvortrag	9	10	11
- Jahresergebnis	1	1	1
Bilanzsumme	35	36	37
Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	1
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	1	1	1

Westfalentor 1 GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Deggingstraße 40, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung der Flächen des ehemaligen Betriebshofes der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) an der Märkischen Straße in Dortmund, die Durchführung von Planungs- und Baumaßnahmen auf diesen Flächen und die Verwaltung und Vermietung der Immobilienobjekte.

Das **Stammkapital** der Westfalentor 1 GmbH verteilt sich zum Stichtag unverändert wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	12.500	50
Sparkasse Schwerte	12.500	50
Stammkapital zum 31.12.2019	25.000	100

Die Gesellschaft wird als assoziiertes Unternehmen von DSW21 in den Konzernabschluss des Mutterunternehmens Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH einbezogen.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Silke Seidel, DSW21

Karin Kray, DSW21

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Westfalentor 1 GmbH hat im Jahr 2003 eine Teilfläche des ehemaligen Straßenbahndepots von DSW21 in der Größe von 4.804 m² erworben und darauf eine Büroimmobilie mit 6.416 m² Nettomietfläche errichtet. Das Gebäude wurde zum 1. Januar 2005 fertig gestellt.

Im Jahr 2017 hat DSW21 eine weitere Teilfläche des Grundstücks in der Größe von 5.198 m² auf die Gesellschaft übertragen.

Die Entwicklung der Grundstücksflächen Westfalendamm 9-11 stellt einen wichtigen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des angrenzenden Stadtgebietes dar.

Am Ende des Berichtsjahres war die Nettomietfläche zu 100 % vermietet. Daneben waren alle 180 Stellplätze und verfügbaren Archivflächen im Untergeschoss vermietet.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019, Stand: 17.03.2020) rechnet die Gesellschaft durch die Vereinbarung längerfristiger Mietverträge für das Jahr 2020 mit grundsätzlich konstanten Mieteinnahmen. Demgemäß werden in den Folgejahren weiterhin positive Jahresergebnisse erwartet.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	13.677	13.738	13.542
davon:			
- Sachanlagen	13.677	13.738	13.542
Umlaufvermögen	745	448	124
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23	34	41
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	722	414	83
Bilanzsumme	14.422	14.186	13.666
Passiva			
Eigenkapital	3.564	3.746	3.785
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	3.275	3.275	3.275
- Gewinnvortrag	0	0	145
- Jahresergebnis	264	446	340
Rückstellungen	212	26	11
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	212	26	11
Verbindlichkeiten	10.430	10.181	9.618
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.557	8.242	7.921
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13	66	18
- Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.847	1.840	1.626
- Sonstige Verbindlichkeiten	13	33	53
Passive latente Steuern	216	233	252
Bilanzsumme	14.422	14.186	13.666

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.365	1.353	1.360
Sonstige betriebliche Erträge	7	24	4
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-67	-61	-68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-426	-199	-418
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-213	-213	-213
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-91	-90	-112
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-208	-226	-219
- davon an Gesellschafter	-10	-35	-35
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-50	-89	51
Ergebnis nach Steuern	317	499	393
Sonstige Steuern	-53	-53	-53
Jahresergebnis	264	446	340

Dortmund Logistik GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Deggingstraße 40, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb von Grundstücksflächen auf dem Gelände der früheren „Westfalenhütte“ in Dortmund, deren Entwicklung zu einem Logistikstandort und die Vermarktung.

Das **Stammkapital** verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	30.600	51
Trapp Real Estate GmbH & Co. KG, Wesel (TRECO)	29.400	49
Stammkapital zum 31.12.2019	60.000	100

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Silke Seidel, DSW21

Max Trapp, TRECO

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Dortmund Logistik GmbH hat mit Kaufvertrag vom 02.12.2014 eine Teilfläche der ehemaligen Westfalenhütte erworben. Besitzübergang und Kaufpreiszahlung waren im Jahr 2015.

Bei der erworbenen Fläche handelt es sich um die sog. Sinteranlage mit einer Größe von rd. 58 ha. Abzüglich der Flächen für Erschließung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Lärmschutz, Regenrückhaltung, u.ä. steht eine Nettobaufläche von 34 ha für gewerbliche und industrielle Ansiedlung zur Verfügung.

Im Jahr 2017 wurden der Erschließungsvertrag sowie der Grundstücksübertragungsvertrag für die künftigen öffentlichen Erschließungsflächen mit der Stadt Dortmund abgeschlossen.

Bereits zum Ende des Jahres 2018 war ein Großteil der Flächen veräußert. Im Berichtsjahr hat die Rewe Dortmund Großhandel eG ein neues Frischelager in Betrieb genommen und die DEG Dach-Fassade-Holz eG mit den Hochbauarbeiten begonnen. Zwei weitere Baufelder werden in den Jahren 2020 und 2021 zur Errichtung eines Logistikparks an die ProLogis Germany B.V.'s übergeben.

Schwerpunkte der Tätigkeiten der Gesellschaft bilden die Bodenarbeiten und die Erschließung. Hinzu kommen die Errichtung einer Lärmschutzwand und die Herstellung der Freianlagen. Die Gesamtfertigstellung ist für die zweite Jahreshälfte 2021 geplant.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019, Stand: 25.03.2020) rechnet die Gesellschaft auch für 2020 mit einem positiven Jahresergebnis, welches insbesondere aus der

Anlieferung von Böden resultiert.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	56	48	46
davon:			
- Sachanlagen	56	48	46
Umlaufvermögen	23.863	21.462	22.047
davon:			
- Vorräte	22.171	8.364	10.871
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.225	10.204	9.558
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	467	2.894	1.618
Bilanzsumme	23.919	21.510	22.093
Passiva			
Eigenkapital	12.529	5.781	9.394
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	60	60	60
- Gewinnvortrag	5.749	9.468	3.721
- Jahresergebnis	6.720	-3.747	5.613
Rückstellungen	2.628	7.912	4.620
davon:			
- Steuerrückstellungen	2.615	1.188	0
- Sonstige Rückstellungen	13	6.724	4.620
Verbindlichkeiten	8.762	7.817	8.079
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.112	5.168	4.224
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	278	301	280
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.242	2.030	3.503
- Sonstige Verbindlichkeiten	130	318	72
Bilanzsumme	23.919	21.510	22.093

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	11.357	26.309	8.729
Sonstige betriebliche Erträge	91	105	121
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	-20.868	-141
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-13	-9	-12
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	-7.866	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.213	-1.311	-1.313
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	13	14
- davon aus verbundenen Unternehmen	4	10	9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-223	-213	-263
- davon an verbundene Unternehmen	-50	-56	-54
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.282	158	-1.458
Ergebnis nach Steuern	6.721	-3.682	5.677
Sonstige Steuern	-1	-65	-64
Jahresergebnis	6.720	-3.747	5.613

Projektgesellschaft Gneisenau mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Grüne Straße 2-8, 44147 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist es, Flächen der ehemaligen Zeche Gneisenau in Dortmund-Derne zu sanieren und einer neuen Nutzung zuzuführen.

Das **Stammkapital** verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	15,3	51
RAG Montan Immobilien GmbH	14,7	49
Stammkapital zum 31.12.2019	30,0	100

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Berichtsjahr an:

Heike Gottwald, Ratsmitglied, Vorsitzende
Thomas Middelman, RAG MI, stellv. Vorsitzender
Wolfram Frebel, Ratsmitglied
Arnulf Rybicki, Stadtrat
Rüdiger Schmidt, Ratsmitglied
Thomas Schürkamp, RAG MI
Matthias Storkebaum
Uwe Wallrabe, Ratsmitglied
Ulrich Wessel, RAG MI

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Christoph Happe, RAG MI
Michael Lenkeit, Stadt Dortmund

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Arbeit der Gesellschaft soll die Gewerbeansiedlung maßgeblich anregen und damit Arbeitsplätze schaffen. Im Interesse der Stadt Dortmund liegt es außerdem, dass hierbei stadtentwicklungs- und wirtschaftsförderungs-politische Gesichtspunkte beachtet werden.

In der Zeit von 1996 bis 1998 wurden durch die Gesellschaft die östlichen Flächen der ehemaligen Schachanlage Gneisenau beplant. Die Teilfläche „Gneisenau-Süd“ wurde in den Jahren 1999 bis 2001 saniert und erschlossen.

Der Gewerbebestandort Gneisenau verfügt über 71.379 m² vermarktbarer Grundstücksfläche. Davon konnten bis zum 31.12.2019 insgesamt rd. 60.900 m² zur Ansiedlung von 27 Gewerbebetrieben vermarktet werden. Die Nachfragesituation ist weiterhin als positiv zu werten. Die Gesellschaft plant für 2020 den Verkauf von fünf weiteren Grundstücken.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: Februar 2020) ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft maßgeblich von der Vermarktungssituation abhängig. Im Geschäftsjahr 2020 wird mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	48	43	47
davon:			
- Guthaben bei Kreditinstituten	48	43	47
Bilanzsumme	48	43	47
Passiva			
Eigenkapital	36	36	36
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	30	30	30
- Gewinnvortrag	6	6	6
Rückstellungen	3	3	3
Verbindlichkeiten	9	4	8
Bilanzsumme	48	43	47

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5	3	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-3	-3
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	0	0	0

PEAG Holding GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Märkische Straße 8-10, 44135 Dortmund

Gegenstand der Holding ist die Leitung einer Unternehmensgruppe, die vorwiegend in den Bereichen Beschäftigung, Qualifizierung, Betreuung, Überlassung und Vermittlung von Arbeitnehmern tätig ist.

Das **Stammkapital** der PEAG Holding GmbH beträgt zum 31.12.2019 unverändert 30,8 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Stadt Dortmund	3.020	9,80
PEAG Mitarbeiter-Beteiligungs-GmbH	6.641	21,56
ThyssenKrupp AG, Duisburg und Essen	4.227	13,73
Salzgitter Mannesmann GmbH, Salzgitter	3.624	11,77
RWE AG, Essen	3.624	11,77
Evonik Industries AG, Essen	3.624	11,77
ArcelorMittal Hochfeld GmbH, Duisburg	3.020	9,80
Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg	3.020	9,80
Stammkapital zum 31.12.2019	30.800	100,00

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Im **Beirat** wurde die Stadt Dortmund im Berichtsjahr durch den Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dortmund vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Gerd Galonska, Sprecher

Sven Kramer

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Im Rahmen des Konzerns der PEAG Holding GmbH werden über die Tochtergesellschaften insbesondere folgende Maßnahmen durchgeführt, um ihre gesellschaftsrechtlichen Zwecke zu erfüllen:

- Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten (Dienstleistungen, Arbeitnehmerüberlassung)
- Verbesserung von Vermittlungschancen
- Koordination und Abwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Beratung und Betreuung der Mitarbeiter, insbesondere bei der Arbeitsplatzsuche
- Unterstützung bei Existenzgründungsaktivitäten

Die Geschäftstätigkeit der PEAG Transfer GmbH ist geprägt von der Fortführung des Transfergeschäftes mit dem Ziel, Transfermitarbeiter in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Die PEAG HR GmbH erbringt Personaldienstleistungen aller Art wie z.B. Entgeltabrechnung und Beratung im Bereich Arbeitssicherheit, insbesondere an andere Konzerngesellschaften. Die PEAG Personal GmbH ist auf die Arbeitnehmerüberlassung junger qualifizierter

Fachkräfte spezialisiert.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 19.03.2020) ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft abhängig vom Verlauf der Konjunktur und der Entwicklung des Arbeitsmarktes. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen durch die Corona-Pandemie wird das operative Ergebnis der PEAG Holding GmbH in 2020 ausgeglichen sein.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	15.765	15.566	15.564
davon:			
- Sachanlagen	7	8	6
- Finanzanlagen	15.758	15.558	15.558
Umlaufvermögen	40.253	27.791	23.849
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.184	12.736	9.515
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24.069	15.055	14.334
Rechnungsabgrenzungsposten	10	4	2
Aktive latente Steuern	288	723	874
Bilanzsumme	56.316	44.084	40.289
Passiva			
Eigenkapital	17.933	18.858	17.942
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	31	31	31
- Gewinnrücklagen	15.895	16.402	17.127
- Jahresergebnis	2.007	2.425	784
Rückstellungen	1.701	1.136	1.720
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	432	543	676
- Steuerrückstellungen	987	254	689
- Sonstige Rückstellungen	282	339	355
Verbindlichkeiten	36.682	24.090	20.627
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23	8	10
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30.696	23.026	18.090
- Sonstige Verbindlichkeiten	5.963	1.056	2.527
Bilanzsumme	56.316	44.084	40.289

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.696	1.671	1.694
Sonstige betriebliche Erträge	449	519	505
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-737	-673	-722
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-129	-159	-195
- davon für Altersversorgung	-68	-105	-126
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1	-2	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.273	-1.357	-1.326
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	4.053	4.442	1.984
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3	2	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	1
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1.104	-760	-650
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14	-26	-17
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-934	-1.231	-485
Ergebnis nach Steuern	2.011	2.428	788
Sonstige Steuern	-4	-3	-4
Jahresergebnis	2.007	2.425	784

Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Friedensplatz 3, 44122 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Attraktivität der Dortmunder City als Einkaufsstadt und damit die Stärkung des Einzelhandelsstandortes Dortmund. Die Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH ist bestrebt, ihre Aufgabe in enger Zusammenarbeit mit Angehörigen und Vertretern des Dortmunder Einzelhandels (City-Ring Dortmund e.V., Einzelhandelsverband, Unternehmen) sowie der Stadt Dortmund bzw. deren Einrichtungen und Gesellschaften wahrzunehmen.

Das **Stammkapital** verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	12,5	50
City-Ring Dortmund e.V.	12,5	50
Stammkapital zum 31.12.2019	25,0	100

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Der **Beirat** hat die Aufgabe, die Geschäftsführung zu beraten, insbesondere im Hinblick auf die Konzeption und die wesentlichen Fragen der Geschäftstätigkeit. In 2019 waren Beiratsmitglieder:

Monika Block, City-Ring Dortmund e.V.
Franz van Bremen, City-Ring Dortmund e.V.
Heike Gottwald, Ratsmitglied
Matthias Hilgering, City-Ring Dortmund e.V.
Stefanie Lichte, EDG, ab 08.05.2019
Dirk Logermann, Ratsmitglied
Holger Schmidt, City-Ring Dortmund e.V.
Dr. Martina Sprotte, DEW21, bis 08.05.2019
Heinz Urlichs, City-Ring Dortmund e.V.
Uwe Waßmann, Ratsmitglied
Thomas Westphal, Wirtschaftsförderung Dortmund

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Axel Schroeder, City-Ring Dortmund e.V.
Frank Schulz, Stadt Dortmund

Nachfolger von Herrn Schroeder ist ab 01.03.2020 Herr Holger Schmidt.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben obliegen der Gesellschaft insbesondere die Förderung der Citywerbung in Dortmund und im Umland, die werbemäßige Steigerung der Anziehungskraft der Dortmunder City, die Entwicklung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes für die Dortmunder City sowie die Ausrichtung und Bewerbung von Veranstaltungen zur Steigerung der Attraktivität der Dortmunder City.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) wird die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft durch das Veranstaltungsangebot bestimmt. Die Geschäftsführung erwartet für 2020 ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	40	33	28
davon:			
- Sachanlagen	40	33	28
Umlaufvermögen	176	176	170
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23	71	32
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	153	105	138
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Bilanzsumme	218	211	200
Passiva			
Eigenkapital	64	64	63
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnvortrag	41	39	40
- Jahresergebnis	-2	0	-2
Rückstellungen	10	12	10
Verbindlichkeiten	144	135	127
Bilanzsumme	218	211	200

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	410	412	396
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	2
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-370	-372	-363
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-11	-11	-11
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2	-2	-2
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6	-6	-6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24	-21	-18
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-2	0	-2

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Zuschüsse (in T€)			
Stadt Dortmund (ohne Beiträge städt. Tochtergesellschaften)	157	157	157
City-Ring Dortmund e.V.	187	188	173

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Axel Schroeder	5,4
Frank Schulz	5,4

DORTMUNDtourismus GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Kampstraße 88, 44137 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Stärkung und Förderung des Wirtschaftszweiges Tourismus in der Stadt Dortmund.

Das **Stammkapital** der DORTMUNDtourismus GmbH beträgt 25.500 €.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
DORTMUNDtourismus e.V.	19.000	74,51
Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung Dortmund)	6.500	25,49
Stammkapital zum 31.12.2019	25.500	100,00

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Der **Geschäftsführung** gehörte im Berichtsjahr an:

Matthias Rothermund

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Der Bereich Fremdenverkehrsförderung und Tourismus gewinnt für die Stadt Dortmund als westfälische Metropole immer mehr an Bedeutung. Die DORTMUNDtourismus GmbH versteht sich hierbei insbesondere als Trendscout und Unterstützer für die Umsetzung der ehemaligen eigenen Aufgabenfelder wie Stadtführungen, Ticket- und Souvenirverkauf sowie Hotelvermittlung durch Dritte.

Darüber hinaus wurde die Bedeutung der Digitalisierung in der Tourismusarbeit erkannt und spiegelt sich seit dem Beginn der Umsetzung in einer neuen digitalen Kommunikationsstrategie wider.

Die Gesellschaft erbringt insbesondere folgende Leistungen:

- Betreuung von Gästen und Besuchern, insbesondere durch den Betrieb einer zentralen Informationsstelle (Tourist-Information)
- Stärkung und Verbesserung der Interaktion zwischen den fremdenverkehrsfördernden bzw. tourismusrelevanten Einrichtungen
- Vermarktung und Vertrieb lokaler touristischer Angebote, Produkte und Leistungen

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: Mai 2020) ist die DORTMUNDtourismus GmbH durch ihre Kernfinanzierung der Stadt Dortmund finanziell sicher aufgestellt.

Die Digitalisierung beeinflusst das Tourismusmarketing und die Tourismusinformation massiv und führte in der Gesellschaft zur Neuausrichtung der Marketing- und Vertriebsstrategien. Die dafür geschaffenen Strukturen und die umgesetzte neue digitale Plattform bilden ein solides Fundament für die Kommunikationsarbeit der kommen-

den Jahre. Aktuelle Trends im Tourismus, die Entwicklung von neuen Inhalten und Produkten, um im Wettbewerb der Destinationen zu bestehen, können nun (vornehmlich der noch nicht abschätzbaren Auswirkungen durch die Corona-Pandemie) unmittelbar umgesetzt werden.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	32	83	108
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	10	62	76
- Sachanlagen	22	21	32
Umlaufvermögen	133	150	183
davon:			
- Vorräte	4	4	6
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39	25	63
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	90	121	114
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	3
Bilanzsumme	167	235	294
Passiva			
Eigenkapital	78	139	195
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	47	47	47
- Gewinnvortrag	14	5	66
- Jahresergebnis	-9	61	56
Rückstellungen	11	47	12
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	26	1
- Sonstige Rückstellungen	11	21	11
Verbindlichkeiten	76	48	87
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11	11	12
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35	30	66
- Sonstige Verbindlichkeiten	30	7	9
Passive latente Steuern	2	1	0
Bilanzsumme	167	235	294

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	768	825	1.026
Sonstige betriebliche Erträge	7	0	10
Materialaufwand	-23	-6	-16
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-423	-403	-463
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-88	-87	-103
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-22	-17	-44
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-232	-225	-327
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	-26	-27
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-9	61	56

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	8	8	9
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			
Matthias Rothermund			92

Finanzen

Sparkasse Dortmund

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Freistuhl 2, 44137 Dortmund

Der **Gegenstand des Unternehmens** umfasst im Rahmen der satzungsmäßigen Bestimmungen alle Arten von Bankgeschäften. Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und ihres Trägers im Geschäftsgebiet. Ihre Geschäfte hat sie unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes der Sparkasse. Die Stadt Dortmund ist Träger der Sparkasse und unterstützt diese im Rahmen ihrer damit verbundenen sparkassenrechtlichen Aufgaben.

Der **Verwaltungsrat** der Sparkasse besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und 14 weiteren Mitgliedern. Im Berichtsjahr waren dies:

Ullrich Sierau, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Michael Taranczewski, Ratsmitglied, erster stellv. Vorsitzender
Udo Reppin, Ratsmitglied, zweiter stellv. Vorsitzender
Sabine Bartz, Sparkassenangestellte
Andreas Berkenbusch, Sparkassenangestellter
Prof. Dr. Arno Bitzer, Sachkundiger Bürger
Wolfgang Gurowietz, Sachkundiger Bürger
Gudrun Heidkamp, Ratsmitglied
Georg Krull, Sparkassenangestellter
Dr. Annette Littmann
Sascha Mader, Ratsmitglied
Ute Pieper, Ratsmitglied
Franz-Josef Rüter, Ratsmitglied
Axel Tritt, Sparkassenangestellter
Anja Wißuwa, Sparkassenangestellte

Der **Vorstand** der Sparkasse Dortmund bestand zum 31.12.2019 aus drei Personen. Ihm gehörten im Berichtsjahr an:

Dirk Schaufelberger, stell. Vorsitzender bis 31.07.2019, Vorsitzender ab 01.08.2019
Uwe Samulewicz, Vorsitzender bis 31.07.2019
Jörg Busatta
Peter Orth

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Sparkasse Dortmund ist ein Kreditinstitut mit öffentlichem Auftrag. Die Sparkasse Dortmund stellt als Universalbank ihren Privat- und Firmenkunden Bankdienstleistungen aller Art zur Verfügung. Unter anderem stärkt sie dabei den Wettbewerb im Kreditgeschäft, fördert die finanzielle Eigenvorsorge und Selbstverantwortung vornehmlich der Jugend und versorgt im Kreditgeschäft vorwiegend den Mittelstand sowie wirtschaftlich schwächere Bevölkerungskreise.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Sparkasse (Jahresabschluss zum 31.12.2019; Stand: Mai 2020) wird für das Geschäftsjahr 2020 damit gerechnet, dass das hinsichtlich Wettbewerbssituation und Zinslage schwieriger werdende Umfeld auch an der Sparkasse Dortmund nicht spurlos vorübergehen wird. Daneben werden auch die Auswirkungen aus der Corona-Krise deutlich messbar sein.

Die Perspektiven für das Geschäftsjahr 2020 beurteilt das Institut unter Berücksichtigung der erwarteten Entwicklung der Rahmenbedingungen und der bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren zusammengefasst jedoch als noch zufriedenstellend. Aufgrund der vorausschauenden Finanzplanung geht die Sparkasse davon aus, dass auch im Prognosezeitraum die Risikotragfähigkeit und die Einhaltung aller bankaufsichtsrechtlichen Kennziffern durchgängig gewährleistet sind.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Barreserve	365.954	370.060	788.302
Forderungen	6.092.070	6.256.222	6.548.503
davon:			
- an Kreditinstitute	157.419	143.884	160.599
- an Kunden	5.934.651	6.112.338	6.387.904
Wertpapiere	2.569.695	2.435.589	2.185.166
davon:			
- Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.448.444	1.291.103	1.024.660
- Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.121.251	1.144.486	1.160.506
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	146.842	132.103	131.725
Sonstige Aktiva	55.852	55.233	60.226
davon:			
- Treuhandvermögen	4.568	5.640	5.423
- immaterielle Anlagewerte	87	94	69
- Sachanlagen	23.280	22.864	21.415
- sonstige Vermögensgegenstände	26.899	25.998	32.145
- Rechnungsabgrenzungsposten	1.018	637	1.174
Bilanzsumme	9.230.412	9.249.207	9.713.922
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.278.433	1.127.975	1.315.741
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	6.724.195	6.825.339	6.977.674
davon:			
- Spareinlagen	2.662.757	2.532.169	2.382.750
- Andere	4.061.438	4.293.170	4.594.924
Verbriefte Verbindlichkeiten	71.094	81.388	89.201
Eigenmittel	496.484	499.267	501.267
davon:			
- Sicherheitsrücklage	481.757	484.540	491.324
- Andere Rücklagen	1.943	1.943	1.943
- Bilanzergebnis	12.784	12.784	8.000
Sonstige Passiva	660.206	715.238	830.039
davon:			
- Treuhandverbindlichkeiten	4.568	5.640	5.423
- sonstige Verbindlichkeiten	8.401	9.433	10.383
- Rechnungsabgrenzungsposten	2.559	2.331	2.132
- Rückstellungen	79.306	86.462	94.439
- Fonds für allgemeine Bankrisiken	565.372	611.372	717.662
Bilanzsumme	9.230.412	9.249.207	9.713.922
Eventualverbindlichkeiten	254.761	261.589	269.371
Unwiderrufliche Kreditzusagen	612.544	618.132	764.548
Geschäftsvolumen	10.097.717	10.128.928	10.747.841

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zinsüberschuss	207.066	173.313	155.832
davon:			
- Zinserträge	190.522	175.550	169.181
- Zinsaufwendungen	-52.502	-37.668	-45.105
-			
Lfd. Erträge aus Aktien, Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	69.046	35.431	31.756
Provisionsüberschuss	54.896	53.622	59.146
davon:			
- Provisionserträge	58.530	61.023	68.115
- Provisionsaufwendungen	-3.634	-7.401	-8.969
Verwaltungsaufwendungen	-145.542	-145.586	-149.916
davon:			
- Personalaufwendungen	-85.852	-88.369	-90.914
- Andere Verwaltungsaufwendungen	-49.845	-49.258	-51.254
- sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.846	-7.959	-7.748
Sonstige betriebliche Erträge	23.571	12.461	10.788
Abschreibungen auf immaterielle Werte und Sachanlagen	-6.803	-4.031	-3.617
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-2.478	-3.680	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	58.008
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	10	2.961	9.075
Risikoversorge	-95.000	-46.000	-106.290
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22.348	-29.715	-24.503
Ergebnis nach Steuern	13.372	13.345	8.524
Sonstige Steuern (sofern nicht Verwaltungsaufwendungen)	-588	-561	-524
Jahresergebnis/Bilanzergebnis	12.784	12.784	8.000

Sonstige Unternehmensdaten		2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)		1.425	1.390	1.327
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)		variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Vorstand				
Dirk Schaufelberger	598	52	13	663
Jörg Busatta	558	71	10	639
Peter Orth	487	36	112	635
Uwe Samulewicz (bis 31.07.2019)	350	73	9	432
Verwaltungsrat				78
Angaben zur Altersversorgung der Mitglieder der Geschäftsführung des Berichtsjahres* (in T€)			der Rückstellung zugeführte Beträge	Anwartschaftsbarwert zum Stichtag
Dirk Schaufelberger			779	7.055
Jörg Busatta			766	6.605
Uwe Samulewicz (bis 31.07.2019)			834	7.803

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH (vormals: Westfalahallen Dortmund GmbH)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Strobelallee 45, 44139 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Nutzung und Bewirtschaftung des Westfalahallenkomplexes.

Mit Wirkung zum 22.03.2019 wurde der Name der Gesellschaft in Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH geändert.

Das **Stammkapital** beträgt unverändert 6.350 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Dortmund.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Im Berichtsjahr gehörten dem **Aufsichtsrat** folgende Personen an:

Friedhelm Sohn, Ratsmitglied, Vorsitzender
Wolfram Frebel, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender
Udo Knepper, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Uwe Waßmann, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender
Angela Büscher, Arbeitnehmervertreterin
Norbert Dahmen, Stadtrat
Heinz Dingerdissen, Ratsmitglied
Hannes Fischer
Martin Grohmann, Ratsmitglied
Jasmin Jäkel, Ratsmitglied
Alisa Löffler, Ratsmitglied
Ute Mais, Ratsmitglied
Birgit Rittberg, Arbeitnehmervertreterin
Thomas Rittberg, Arbeitnehmervertreter
Akram Samir, Arbeitnehmervertreter

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin
Jochen Meschke
Frank Weeke

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Unternehmensgruppe Westfalahallen führt Veranstaltung aller Art, insbesondere Messen, Ausstellungen, Tagungen und Kongresse, Kultur-, Sport- und Unterhaltungsveranstaltungen durch oder ermöglicht deren Durchführung.

Die Messe Dortmund GmbH befasst sich mit der Entwicklung, Konzeption, Durchführung sowie Organisation von Messen und Ausstellungen. In 2019 fanden 39 Messen statt (Vorjahr: 44).

Die Kongress Dortmund GmbH erfüllt die Aufgabe, die gastronomische Versorgung im Rahmen aller Messen, Kongresse und Veranstaltungen sicherzustellen und das an die Westfalahallen angrenzende Hotel zu führen. In 2019 wurden die Räumlichkeiten des Kongresszentrums 940 Mal gebucht (Vorjahr: 1.089). Die Auslastung des Hotels betrug 66,16 % (Vorjahr: 63,62 %).

Die Westfalahalle GmbH führt den Geschäftsbereich Veranstaltungen und ist über das Ticketing Westfalahallen zuständig für den bundesweiten Ticketvertrieb. In 2019 betreute die Gesellschaft 123 Veranstaltungen (Vorjahr: 144).

Der Rat der Stadt Dortmund hat in 2016 einen Betrauungsakt für die Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH beschlossen. Hiernach betraut die Stadt die Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH mit einer gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung im Bereich des allgemein zugänglichen Messe-, Kultur- und Veranstaltungsangebotes in der Stadt Dortmund.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) bieten die Unternehmenspotenziale auch künftig in einer unverändert harten Wettbewerbssituation eine ausreichende Basis für eine auf Erfolg ausgerichtete Weiterentwicklung der Gesellschaft. Dafür steht einerseits die ständige Verbesserung und Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebotes, gestützt durch das eigenständige Auftreten der Tochtergesellschaften am jeweiligen Markt. Zum anderen erhöhen auch zukünftig geplante Bau- und Investitionsmaßnahmen die Attraktivität und die Effizienz der Unternehmensgruppe.

Die Westfalahallen Unternehmensgruppe ist aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus im Geschäftsjahr 2020 besonderen Risiken ausgesetzt. Negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind absehbar.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	46.283	58.686	73.166
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	2.097	1.858	2.995
- Sachanlagen	44.097	56.739	70.082
- Finanzanlagen	89	89	89
Umlaufvermögen	15.070	18.597	15.555
davon:			
- Vorräte	1.525	2.578	1.880
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.129	3.366	4.350
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.416	12.653	9.325
Rechnungsabgrenzungsposten	93	116	90
Bilanzsumme	61.446	77.399	88.811
Passiva			
Eigenkapital	22.523	25.855	28.753
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	6.350	6.350	6.350
- Kapitalrücklage	28.923	32.255	35.262
- Gewinnrücklagen	4.011	4.011	4.011
- Verlustvortrag	-16.761	-16.761	-16.761
- Jahresergebnis	0	0	-109
Rückstellungen	8.391	7.828	7.716
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.522	5.810	6.047
- Sonstige Rückstellungen	2.869	2.018	1.669
Verbindlichkeiten	29.984	43.269	52.004
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.418	30.156	38.217
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.234	5.189	3.951
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.562	5.336	4.669
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	429	0	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	2.341	2.588	5.167
Rechnungsabgrenzungsposten	548	447	338
Bilanzsumme	61.446	77.399	88.811

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	51.524	51.014	56.576
Bestandsveränderungen	-227	1.044	-697
Sonstige betriebliche Erträge	906	1.039	1.148
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-6.346	-6.837	-7.392
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-11.918	-12.099	-12.734
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.004	-3.303	-3.431
- davon für Altersversorgung	-810	-1.014	-1.016
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.630	-3.278	-3.979
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.994	-26.108	-27.855
Erträge aus Beteiligungen	29	8	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	8	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-833	-977	-1.239
Ergebnis nach Steuern	511	511	402
Sonstige Steuern	-511	-511	-511
Jahresergebnis	0	0	-109

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	273	276	277
Besucher	1.461.066	1.578.542	1.416.374
Messen	747.699	755.167	683.465
Gastronomie/Kongresszentrum	92.988	117.728	112.530
Veranstaltungen	620.379	705.647	620.379

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Sabine Loos	262	50	28	340
Jochen Meschke	8	9	-	17
Frank Weeke	8	-	-	8
Geschäftsführung Tochtergesellschaften				
Christian Plothe / Messe Dortmund GmbH	125	18	8	151
Frank Weeke / Kongress Dortmund GmbH	129	20	13	162
Jochen Meschke / Westfalahalle GmbH	87	20	19	126
Aufsichtsrat				41

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Anhang zur Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH (vormals: Westfalahallen Dortmund GmbH)

Messe Dortmund GmbH (vormals: Messe Westfalahallen Dortmund GmbH)

Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Strobelallee 45, 44139 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Messen gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die Gesellschaft wurde mit Wirkung zum 26.03.2019 in Messe Dortmund GmbH umbenannt.

Die Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH ist zu 100 % am **Stammkapital** von 25 T€ beteiligt.

Vertreter in der **Gesellschafterversammlung** sind die gesetzlichen Vertreter der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die **Geschäftsführung** bestand im Berichtsjahr aus Frau Sabine Loos sowie Herrn Christian Plothe.

Westfalahalle GmbH (vormals: Veranstaltungszentrum Westfalahallen GmbH)

Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Strobelallee 45, 44139 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Veranstaltungen gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die Gesellschaft wurde mit Wirkung zum 27.03.2019 in Westfalahalle GmbH umbenannt.

Die Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH ist zu 100 % am **Stammkapital** von 25 T€ beteiligt.

Vertreter in der **Gesellschafterversammlung** sind die gesetzlichen Vertreter der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die **Geschäftsführung** bestand im Berichtsjahr aus Frau Sabine Loos sowie Herrn Jochen Meschke.

Kongress Dortmund GmbH (vormals: KHC Westfalahallen GmbH)

Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Strobelaallee 45, 44139 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Betriebsführung der Hotel- und Gaststättenbetriebe der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die Gesellschaft wurde mit Wirkung zum 26.03.2019 in Kongress Dortmund GmbH umbenannt.

Die Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH ist zu 100 % am **Stammkapital** von 26 T€ beteiligt.

Vertreter in der **Gesellschafterversammlung** sind die gesetzlichen Vertreter der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die **Geschäftsführung** bestand im Berichtsjahr aus Frau Sabine Loos sowie Herrn Frank Weeke.

Kulturbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Park der Partnerstädte 2, 44135 Dortmund

Gegenstand des Eigenbetriebes ist der Betrieb und die Unterhaltung städtischer Kultur- und Bildungseinrichtungen. Die Kulturbetriebe widmen sich insbesondere der Kultur- und Gemeinschaftspflege, der Pflege von Theater – soweit dies nicht durch den Eigenbetrieb „Theater Dortmund“ abgedeckt wird –, der Musik, der Literatur, der Kunst, der Volksbildung, der Pflege und Ergänzung der Archivbestände sowie der Erforschung der Stadtgeschichte.

Die Kulturbetriebe gliedern sich in die Geschäftsbereiche Kulturbüro, Bibliotheken, Museen, Musikschule, Dietrich-Keuning-Haus, Volkshochschule, Stadtarchiv und Dortmunder U. Zum 01.01.2020 wurde das Institut für Vokalmusik organisatorisch in die Kulturbetriebe eingegliedert.

Das **Stammkapital** der Kulturbetriebe beträgt satzungsgemäß 511 T€.

Der **Rat** entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Betriebsausschuss für die Kulturbetriebe ist der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit des Rates der Stadt Dortmund. Die Mitglieder des Ausschusses sind in der Anlage „Die Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe der Stadt Dortmund“ verzeichnet.

Der **Betriebsleitung** gehörten im Berichtsjahr an:

Dr. Stefan Mühlhofer, Geschäftsführender Direktor, Leiter des Stadtarchivs, ab dem 01.09.2019 kommissarischer Leiter des Dortmunder U

Claudia Kokoschka, Leiterin des Kulturbüros, bis 31.10.2019

Dr. Johannes Borbach-Jaene, Leiter der Bibliotheken

Dr. Dr. Elke Möllmann, Leiterin der Museen

Volker Gerland, Leiter der Musikschule

Levent Arslan, Leiter des Dietrich-Keuning-Hauses

Dr. Roderich Grimm, Leiter der Volkshochschule

Edwin Jacobs, Direktor des Dortmunder U und Leiter des Museums Ostwall, bis 31.08.2019

Henrikje Spengler hat ab dem 01.01.2020 die Leitung des Kulturbüros übernommen.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Kulturbetriebe verwirklichen ihren Satzungszweck hauptsächlich durch Bildungsangebote, Veranstaltungen, sozialpädagogische Angebote und Begegnungsmöglichkeiten, Förderprogramme, wissenschaftliche Forschung, das Sammeln, Bewahren und Erschließen von Kulturgütern sowie die Sicherung der qualifizierten Informationsbasis der Bevölkerung durch Bereitstellung aktueller Medien für Wissenschaft, Bildung, Arbeit und Freizeit.

Eine Übersicht über wesentliche Leistungen in den Geschäftsbereichen bietet die Tabelle „Sonstige Unternehmensdaten“.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Kulturbetriebe (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) ist der Fortbestand der Einrichtung mangels ausreichender Erträge und Einnahmen nur durch die rechtzeitige und ausreichende Bereitstellung von Finanzmitteln durch die Stadt Dortmund gewährleistet. Es sei bereits absehbar, dass der städtische Zuschuss im Jahr 2020 nicht auskömmlich sein wird. Ein weiteres Risiko ergebe sich aus den Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, welche mit erheblichen Einnahmeverlusten verbunden sind.

Langfristig wird nach Einschätzung der Betriebsleitung das zukünftige Kundenpotenzial insbesondere dadurch bestimmt, inwieweit Kinder und Jugendliche durch Kultur- und Bildungsangebote als künftige Nutzer gewonnen werden können. Dabei werde es immer schwieriger, mit den real sinkenden Zuschüssen das hohe Qualitätsniveau und die Breite und Vielfalt des bereits vorhandenen Angebotes zu erhalten oder noch auszubauen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	55.506	57.503	58.280
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	16	40	19
- Sachanlagen	55.490	57.463	58.261
Umlaufvermögen	16.091	12.984	18.573
davon:			
- Vorräte	55	27	0
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.005	12.923	18.538
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	31	34	35
Rechnungsabgrenzungsposten	313	596	467
Bilanzsumme	71.910	71.083	77.320
Passiva			
Eigenkapital	38.255	40.696	41.180
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	511	511	511
- Kapitalrücklage	37.744	40.185	40.669
- Bilanzergebnis	0	0	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	8.076	8.237	8.003
Rückstellungen	5.357	4.779	5.780
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	88	108
- Sonstige Rückstellungen	5.357	4.691	5.672
Verbindlichkeiten	19.926	16.879	21.846
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.302	2.741	5.163
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.603	1.753	1.878
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	8.602	5.927	7.522
- Sonstige Verbindlichkeiten	6.419	6.458	7.283
Rechnungsabgrenzungsposten	296	492	511
Bilanzsumme	71.910	71.083	77.320

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	7.951	9.004	7.488
Zuschüsse/Zuweisungen	46.204	51.499	55.209
- davon Stadt Dortmund	43.600	49.001	51.730
- davon Land NRW	2.604	2.498	3.479
Bestandsveränderungen	55	-28	-27
Andere aktivierte Eigenleistungen	289	326	360
Sonstige betriebliche Erträge	4.571	4.910	3.569
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse und Sonderposten	509	317	307
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-964	-1.326	-1.402
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.004	-15.655	-14.884
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-20.015	-20.736	-21.981
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.118	-6.374	-6.574
- davon für Altersversorgung	-2.372	-2.463	-2.467
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.852	-1.783	-1.902
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.074	-21.127	-21.267
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-225	-214	-153
- davon an verbundene Unternehmen	-35	-32	-29
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-41	-30	-23
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-34	-106
Ergebnis nach Steuern	-1.672	-1.220	-1.362
Sonstige Steuern	-123	-122	-141
Jahresergebnis	-1.795	-1.342	-1.503
Verlustvortrag	-700	0	0
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	2.495	1.342	1.503
Bilanzergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	484	507	509
Kulturbüro			
Veranstaltungen	330	510	413
Besucher	114.161	106.016	107.032
Bibliotheken			
Medienausleihe	1.700.000	1.600.000	1.600.000
Museen, Besucher			
Museum für Kunst- und Kulturgeschichte, Brauerei Museum, Kochbuchmuseum, Adlerturm (bis 08.04.2018), Hoeschmuseum, Kunst im öffentlichen Raum	59.073	62.756	108.858
Schulmuseum	19.361	17.434	17.468
Musikschule			
Schüler	15.650	15.180	17.607
Unterrichtsstunden	122.640	119.650	110.691
Dietrich-Keuning-Haus			
Besucher	225.500	229.300	230.400
Volkshochschule			
Veranstaltungen	3.269	3.190	3.462
Unterrichtsstunden	112.379	86.488	94.610
Teilnehmer	32.287	43.757	33.031
Stadtarchiv			
Nutzungen	16.968	16.893	18.157
Besucher Mahn- und Gedenkstätte Steinwache	21.286	21.718	23.760
Dortmunder U			
Besucher gesamt (ohne Gastronomie und Eventbereich)	139.513	95.082	195.045

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Betriebsleitung	
Dr. Stefan Mühlhofer	142
Claudia Kokoschka	83
Dr. Johannes Borbach-Jaene	95
Dr. Dr. Elke Möllmann	110
Volker Gerland	80
Levent Arslan	87
Dr. Roderich Grimm	108
Edwin Jacobs	95

Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes zu entnehmen.

DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Königswall 21, 44137 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist unmittelbar und ausschließlich die Förderung der Kultur, der Bildung und des internationalen Austausches. Dies wird insbesondere verwirklicht durch die Errichtung und den Betrieb eines Museums in Dortmund, dessen Gegenstand die Geschichte des Deutschen Fußballs ist.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 25 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	12,5	50,00
Deutscher Fußball-Bund e.V. (DFB)	12,5	50,00
Stammkapital zum 31.12.2019	25,0	100,00

Vertreter der Stadt in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehörten im Berichtsjahr an:

Manuel Neukirchner

Dr. Klaus Berding

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Das Museum soll dem Fußballsport in Deutschland in seiner historischen und aktuellen Dimension einen dauerhaften öffentlichen Raum geben. Es ist der Ort des deutschen Fußballs. Das Deutsche Fußballmuseum wurde am 25.10.2015 für den Publikumsverkehr eröffnet.

Das Museum verfolgt einen breiten Ansatz. Es veranschaulicht die vielfältigen sportlichen, politischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Aspekte, Bedeutungen und Botschaften des Fußballs – aber auch die untrennbar mit ihm verbundene Faszination, Emotion, Spannung und Unterhaltung. Das Museum ist ausdrücklich besucherorientiert gestaltet worden und weist eine hohe Erlebnisqualität und Attraktivität auf. Dazu bedient es sich modernster Ausstellungskonzepte und -medien. Gleichzeitig wird das Museum zu einem lebendigen Forum der Begegnung und Diskussion für alle Mitglieder der Fußballfamilie, für Fans und Vereine, Freunde und Förderer, Partner und Sponsoren. Neben dem Museumsbereich sind auch ein Shop, Gastronomie und Veranstaltungen vor Ort.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 31.03.2020) wird für das Geschäftsjahr 2020 mit einem höheren Jahresfehlbetrag als in 2019 gerechnet. Dies ist bedingt durch rückläufige Sponsoring Erlöse sowie insbesondere durch die Auswirkungen aus der Corona-Pandemie. So musste das Deutsche Fußballmuseum auf behördliche Anordnung hin am 17.03.2020 seine Pforten schließen. Zur Eindämmung

der wirtschaftlichen Konsequenzen werden gegensteuernde Maßnahmen initiiert (z.B. Einführung von Kurzarbeit, Anträge zur Inanspruchnahme von Fördermitteln).

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	34.768	32.562	30.968
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	1.202	733	365
- Sachanlagen	33.466	31.729	30.503
- Finanzanlagen	100	100	100
Umlaufvermögen	986	895	1.206
davon:			
- Vorräte	93	72	59
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	710	469	1.053
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	183	354	94
Rechnungsabgrenzungsposten	81	57	179
Bilanzsumme	35.835	33.514	32.353
Passiva			
Eigenkapital	12.205	13.269	13.488
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	14.880	14.880	15.954
- Verlustvortrag	-3.896	-2.700	-1.635
- Jahresergebnis	1.196	1.064	-856
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	16.163	14.639	13.334
Rückstellungen	933	586	479
davon:			
- Steuerrückstellungen	258	9	52
- Sonstige Rückstellungen	675	577	427
Verbindlichkeiten	2.752	4.197	4.432
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.981	2.377	3.101
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	747	797	417
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	1.000	891
- Sonstige Verbindlichkeiten	24	23	23
Rechnungsabgrenzungsposten	3.782	823	607
Passive latente Steuern	0	0	13
Bilanzsumme	35.835	33.514	32.353

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.543	6.347	3.520
Sonstige betriebliche Erträge	2.105	2.128	2.441
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.559	-1.635	-1.670
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-353	-334	-337
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.009	-3.016	-2.612
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.322	-2.217	-2.019
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2
- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-39	-56	-77
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-170	-153	-104
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	1.196	1.064	-856

Deutsches Fußballmuseum Betriebs-Gastronomie GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Königswall 21, 44137 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der gastronomischen Einrichtungen im Deutschen Fußballmuseum sowie Serviceleistungen zum Museumsbetrieb.

Die DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH hat ihren Gastronomiebereich in eine eigenständige GmbH ausgegliedert. Die Gesellschaft Deutsches Fußballmuseum Betriebs-Gastronomie GmbH wurde am 18.03.2015 gegründet.

Die Überlassung der Räumlichkeiten im Gastronomiebereich erfolgt auf Grundlage eines Pachtvertrages mit der alleinigen Gesellschafterin DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 25 T€.

Die Anteile werden zu 100 % von der DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH gehalten.

Aufgrund der rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Eingliederung der Gesellschaft zur Muttergesellschaft besteht ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über die DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH vertreten.

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehörten im Berichtsjahr an:

Manuel Neukirchner

Dr. Klaus Berding

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Das Deutsche Fußballmuseum soll dem Fußballsport in Deutschland in seiner historischen und aktuellen Dimension einen dauerhaften öffentlichen Raum geben. Es ist der Ort des deutschen Fußballs. Die Berichtsgesellschaft ist gegründet worden, um den Betrieb der gastronomischen Einrichtungen und die Vermarktung bzw. Umsetzung von Fremdveranstaltungen im Deutschen Fußballmuseum zu realisieren.

Ziel ist eine bedürfnisgerechte Versorgung der Museumsbesucher mit Speisen und Getränken durch die drei Gastronomieeinheiten Restaurant, Fanbistro und Außengastronomie. Die Gastronomiebereiche werden als „Systemgastronomie-Betrieb“ geführt.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 31.03.2020) wird für das Geschäftsjahr 2020 mit einer stabilen Ergebnisentwicklung gerechnet. Risiken der künftigen Entwicklung werden insbesondere im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie des Deutschen Fußballmuseums

gesehen. Mittelfristig werden jedoch Jahresüberschüsse erwartet, so dass in den nächsten Jahren von einem positiven Eigenkapital ausgegangen wird.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	55	43	33
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	8	4	1
- Sachanlagen	47	39	32
Umlaufvermögen	225	253	384
davon:			
- Vorräte	27	62	123
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	133	80	117
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	65	111	144
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	12	67	45
Bilanzsumme	292	365	469
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	75	75	75
- Verlustvortrag	-112	-112	-167
- Jahresergebnis	0	-55	22
- Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	12	67	45
Rückstellungen	10	19	44
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	10	19	44
Verbindlichkeiten	282	346	425
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	39	52	38
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16	38	28
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	207	242	347
- Sonstige Verbindlichkeiten	20	14	12
Bilanzsumme	292	365	469

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.179	1.116	1.471
Sonstige betriebliche Erträge	1	9	0
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-247	-241	-345
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-485	-494	-507
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-109	-107	-110
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-21	-22	-23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-318	-316	-464
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	0	-55	22

Theater Dortmund (Eigenbetrieb)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Theaterkarree 1-3, 44137 Dortmund

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Pflege und Förderung der darstellenden Kunst und des Konzertwesens. Dies wird insbesondere verwirklicht durch die Unterhaltung der Einrichtungen des Theaters sowie die Durchführung von Theateraufführungen, Konzerten und sonstigen künstlerischen Veranstaltungen.

Das **Stammkapital** des Theaters beträgt satzungsgemäß 25 T€.

Das **Wirtschaftsjahr** läuft entsprechend der Spielzeit vom 1. August bis 31. Juli des Folgejahres.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Betriebsausschuss für das Theater Dortmund ist der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit des Rates der Stadt Dortmund. Die Mitglieder des Ausschusses sind in der Anlage „Die Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe der Stadt Dortmund“ verzeichnet.

Der **Betriebsleitung** gehörten in der Spielzeit 2018/2019 an:

Tobias Ehinger, Geschäftsführender Direktor
Gabriel Feltz, Generalmusikdirektor
Heribert Germeshausen, Intendant der Oper
Andreas Gruhn-Zobel, Direktor des Kinder- und Jugendtheaters
Martin Lizan, Verwaltungsdirektor
Kay Voges, Schauspielintendant
Xin Peng Wang, Ballettdirektor

Mit Beginn der Spielzeit 2020/2021 wird Frau Julia Wissert als Schauspielintendantin die Nachfolge von Herrn Voges antreten.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Das Theater Dortmund umfasst die fünf Sparten Musiktheater, Ballett, Schauspiel, Philharmonisches Orchester sowie Kinder- und Jugendtheater. Der Rat der Stadt Dortmund hat am 28.03.2019 die Gründung der „Akademie für Theater und Digitalität“ als sechste Sparte des Theaters beschlossen.

Der vorrangige Zweck des Theaters Dortmund leitet sich her aus dem kommunalpolitischen Interesse an einer kulturellen Versorgung der Dortmunder Bevölkerung sowie aus den Verpflichtungen, die die Stadt Dortmund als Oberzentrum auch auf kulturellem Gebiet zu erfüllen hat. Dazu soll ein breitgefächertes, auf hohem Niveau stehendes Angebot an darstellender Kunst und musikalischen Darbietungen sichergestellt werden.

Beim Theater Dortmund handelt es sich um ein Repertoire-Theater, bei dem die klassische und zeitgenössische Musiktheater-, Schauspiel- und Konzertliteratur innerhalb der Spielzeiten in einem regelmäßig wechselnden Spielplan angeboten wird. Mit einem vielfältigen Angebot soll ein möglichst großes Publikum und damit breite Bevölkerungsschichten erreicht werden.

Neben den Eigenproduktionen gewinnen für das Theater Dortmund Koproduktionen mit anderen Bühnen sowie auch Kooperationen mit Partnern aus der Kultur zunehmend an Bedeutung. Daneben führt das Theater diverse Sonderveranstaltungen, Matineen, Theaterführungen, Gastspiele und Lesungen durch. Einzelheiten zur Anzahl der Veranstaltungen und Besucher in den Sparten sind der Tabelle „Sonstige Unternehmensdaten“ zu entnehmen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht des Theaters (Jahresabschluss zum 31.07.2019 – Stand: 30.09.2019) bestehen Risiken insbesondere hinsichtlich des zukünftigen Standortes des Kinder- und Jugendtheaters, notwendiger Brandschutzmaßnahmen, des Zustandes der technischen Gebäudeausrüstung im Theater sowie des sich in Planung befindlichen Orchesterprobenzentrums. Den genannten Risiken stehen aber auch Chancen gegenüber, dass die Investitionsmaßnahmen zu einer Attraktivitätssteigerung führen und dadurch Besucherzahlen und Umsatz gefestigt und weiter ausgebaut werden.

Der Lagebericht wurde vor Ausbruch der Corona-Pandemie erstellt. Aus den Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus ergeben sich auch für das Theater Dortmund erhebliche Risiken.

Bilanz	31.07.2017	31.07.2018	31.07.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	37.528	42.860	44.749
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	11	10	18
- Sachanlagen	37.517	42.850	44.731
Umlaufvermögen	1.761	6.813	5.773
davon:			
- Vorräte	490	418	233
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.232	6.334	5.476
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	39	61	64
Rechnungsabgrenzungsposten	241	410	631
Bilanzsumme	39.530	50.083	51.153
Passiva			
Eigenkapital	30.703	35.079	36.396
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	31.038	35.054	36.371
- Bilanzergebnis	-360	0	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	126	110	103
Rückstellungen	4.130	4.373	4.724
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	4.130	4.373	4.724
Verbindlichkeiten	2.410	9.773	9.303
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	207	7.588	7.269
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	391	547	575
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	905	669	429
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	127	174	155
- Sonstige Verbindlichkeiten	780	795	875
Rechnungsabgrenzungsposten	2.161	748	627
Bilanzsumme	39.530	50.083	51.153

Gewinn- und Verlustrechnung	2016/2017	2017/2018	2018/2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.927	5.253	5.584
Zuschüsse/Zuweisungen	38.885	40.609	42.687
Bestandsveränderungen	-108	-107	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	239	0	3
Sonstige betriebliche Erträge	1.152	1.158	1.251
Auflösung von Sonderposten	16	15	15
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.161	-927	-1.275
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.425	-1.336	-1.334
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-29.965	-30.098	-33.262
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.888	-6.952	-7.520
- davon für Altersversorgung	-1.656	-1.656	-1.798
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.603	-2.474	-2.353
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.044	-6.781	-6.627
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-82	-93	-126
- davon an verbundene Unternehmen	-72	-56	-38
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	-19	9
Ergebnis nach Steuern	-3.060	-1.751	-2.948
Sonstige Steuern	-4	-5	-4
Jahresergebnis	-3.064	-1.756	-2.952
Verlustvortrag	0	-360	0
Ausgleich Verlustvortrag durch Gesellschafter	0	360	0
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	2.704	1.756	2.952
Bilanzergebnis	-360	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsleitung)	530	545	555
Anzahl der Vorstellungen (inklusive Sonderveranstaltungen und Gastspiele)	640	674	679
Musiktheater	123	126	123
Schauspiel	157	192	229
Kinder- und Jugendtheater	230	223	202
Ballett	59	54	51
Konzerte	71	79	74
Anzahl der Besucher (inklusive Sonderveranstaltungen und Gastspiele)	206.330	210.515	227.530
Musiktheater	79.237	76.333	83.732
Schauspiel	18.837	24.739	36.454
Kinder- und Jugendtheater	27.725	27.978	34.552
Ballett	43.635	40.490	34.927
Konzerte	36.896	40.975	37.865
Auslastung in % (inklusive Sonderveranstaltungen und Gastspiele)			
Musiktheater	75,7	73,7	73,0
Schauspiel	83,8	63,0	68,3
Kinder- und Jugendtheater	81,2	81,0	84,2
Ballett	76,0	73,3	65,7
Konzerte	75,0	78,0	76,8

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	festе Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsleitung			
Tobias Ehinger	135	-	135
Gabriel Feltz	212	-	212
Heribert Germeshausen	142	-	142
Andreas Gruhn-Zobel	118	32	150
Martin Lizan	77	-	77
Kay Voges	132	12	144
Xin Peng Wang	156	18	174

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes zu entnehmen.

Konzerthaus Dortmund GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Brückstraße 21, 44135 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur mittels Belebung und Erweiterung der Dortmunder Kulturlandschaft durch den Bau und Betrieb des Konzerthauses in der Brückstraße.

Das **Stammkapital** beträgt unverändert 10.252 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	10.239	99,88
Westfalenhallen Dortmund GmbH	13	0,12
Stammkapital zum 31.07.2019	10.252	100,00

Das **Geschäftsjahr** läuft entsprechend der Spielzeit vom 1. August bis 31. Juli des Folgejahres.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Im Berichtsjahr gehörten dem **Aufsichtsrat** an:

Birgit Jörder, Bürgermeisterin, Vorsitzende
Manfred Sauer, Bürgermeister, stellv. Vorsitzender
Barbara Brunsing, Ratsmitglied
Carsten Giebel, Ratsmitglied
Daniel Naumann, Ratsmitglied
Hans-Joachim Pohlmann, Ratsmitglied
Dr. Thomas Reinbold, sachkundiger Bürger
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer
Brigitte Thiel, Ratsmitglied
Thomas Zweier, Ratsmitglied

An Stelle von Herrn Naumann wurde zum 25.07.2020 Herr Uwe Kaminski in den Aufsichtsrat berufen.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Benedikt Stampa, bis 15.09.2018
Dr. Raphael von Hoensbroech, ab 16.09.2018

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Konzerthaus Dortmund GmbH hat das Konzerthaus gebaut und im September 2002 den Veranstaltungsbetrieb aufgenommen. Mit der Programmgestaltung wurde für die Stadt Dortmund und den angrenzenden westfälischen Bereich ein anspruchsvolles Kultur- und Veranstaltungsangebot geschaffen.

Das eigene Programm des Konzerthauses ist breitgefächert und reicht dabei von großer Klassik über Kammerkonzerte, Liederabende, zeitgenössische Musik bis zu Shows und Unterhaltung. Unter den Fremdveranstaltungen

nehmen die Konzerte der Dortmunder Philharmoniker des Theaters Dortmund (33 Veranstaltungen in der Spielzeit 2018/2019) einen besonderen Stellenwert ein.

Der Rat der Stadt Dortmund hat im Jahr 2012 einen Betrauungsakt für die Konzerthaus Dortmund GmbH beschlossen. Hiernach betraut die Stadt die Konzerthaus Dortmund GmbH mit der Verpflichtung zur Erweiterung des allgemein zugänglichen Kultur- und Veranstaltungsangebotes in der Stadt Dortmund.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.07.2019 – Stand: November 2019) bleibt die Gesellschaft auf absehbare Zeit auf öffentliche Mittel angewiesen. Die Geschäftsführung gehe insgesamt davon aus, das für die Spielzeit 2019/20 angestrebte Ergebnisziel erreichen zu können. Dies werde noch wesentlich von den Faktoren Instandhaltung sowie Drohverlustrückstellung für die Spielzeit 2020/21 beeinflusst. Für die folgenden Spielzeiten stelle sich die Situation regelmäßig deutlich schwieriger dar, als keine regelmäßige Erhöhung des Budgetrahmens absehbar sei. Zudem habe sich die Gesellschaft jedes Jahr erneut dem Wettbewerb um Drittmittel zu stellen.

Der Lagebericht wurde vor Ausbruch der Corona-Pandemie erstellt. Aus den Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus ergeben sich auch für die Konzerthaus Dortmund GmbH erhebliche Risiken.

Bilanz	31.07.2017	31.07.2018	31.07.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	31.267	30.509	29.701
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	21	82	48
- Sachanlagen	31.246	30.427	29.653
Umlaufvermögen	2.645	3.230	3.159
davon:			
- Vorräte	41	64	20
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.240	2.925	3.014
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	364	241	125
Rechnungsabgrenzungsposten	181	176	179
Bilanzsumme	34.093	33.915	33.039
Passiva			
Eigenkapital	21.991	22.506	22.481
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	10.252	10.252	10.252
- Kapitalrücklage	10.474	10.474	10.474
- Gewinnvortrag	752	1.265	1.780
- Jahresergebnis	513	515	-25
Rückstellungen	959	1.133	1.054
davon:			
- Steuerrückstellungen	80	84	135
- Sonstige Rückstellungen	879	1.049	919
Verbindlichkeiten	10.685	9.852	9.114
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.210	6.986	6.160
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.816	1.917	2.055
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	267	546	528
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30	64	45
- Sonstige Verbindlichkeiten	362	339	326
Rechnungsabgrenzungsposten	458	424	390
Bilanzsumme	34.093	33.915	33.039

Gewinn- und Verlustrechnung	2016/2017	2017/2018	2018/2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.322	5.226	5.220
Zuschüsse/Zuweisungen	5.217	5.696	5.313
Sonstige betriebliche Erträge	709	717	695
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-16	-12	-15
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.066	-3.844	-3.785
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.074	-2.255	-2.259
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-415	-445	-457
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.019	-938	-962
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.828	-3.357	-3.539
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-304	-260	-223
Ergebnis nach Steuern	526	528	-12
Sonstige Steuern	-13	-13	-13
Jahresergebnis	513	515	-25

Sonstige Unternehmensdaten	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	159	155	159
davon Teilzeitkräfte/Aushilfen	123	122	125
Anzahl Veranstaltungen	200	217	212
Eigenveranstaltungen	101	98	96
Fremdveranstaltungen	99	119	116
Anzahl Besucher	176.000	190.000	190.000
Eigenveranstaltungen	81.000	79.000	79.000
Fremdveranstaltungen	95.000	111.000	111.000

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Benedikt Stampa	32,0
Dr. Raphael von Hoensbroech	129,2
Aufsichtsrat	
Birgit Jörder	3,6
Manfred Sauer	3,3
Barbara Brunsing	2,8
Carsten Giebel	2,8
Daniel Naumann	2,8
Hans-Joachim Pohlmann	2,6
Dr. Thomas Reinbold	2,8
Jörg Stüdemann	2,5
Brigitte Thiel	2,8
Thomas Zweier	2,8

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Untere Brinkstraße 81 – 89, 44141 Dortmund

Gegenstand des Eigenbetriebes ist der Betrieb, der Erhalt, die Unterhaltung und Weiterentwicklung der in ihrem Eigentum befindlichen Sport- und Parkanlagen, der botanischen und zoologischen Anlagen sowie die Förderung der im Aufgabengebiet der einzelnen Geschäftsbereiche liegenden Aktivitäten.

Der Eigenbetrieb gliedert sich in die Geschäftsbereiche Sport, Zoo, Parkanlagen und Zentrale Dienste (einschl. Tierschutzzentrum).

Das **Stammkapital** des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß 25 T€.

Der **Rat** entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Der **Betriebsausschuss** für die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund ist der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit des Rates der Stadt Dortmund. Die Mitglieder des Ausschusses sind in der Anlage „Die Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe der Stadt Dortmund“ verzeichnet.

Der **Geschäftsleitung** gehörten im Berichtsjahr an:

Bernd Kruse, Geschäftsführer
Ute Spreen, Kaufmännische Leiterin, stv. Geschäftsführerin
André Knoche, Sportdirektor
Dr. Frank Brandstätter, Zoodirektor
Annette Kulozik, Parkleiterin

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

In den Sport- und Freizeitbetrieben Dortmund wird eine Vielzahl von Sport-, Freizeit- und Erholungsangeboten der Stadt in einem Eigenbetrieb gebündelt. Dem Satzungszweck entsprechend betreibt und unterhält der Eigenbetrieb Sportanlagen sowie die städtischen Hallenbäder. Im Zoo werden auf ca. 28 ha Freifläche eine Vielzahl von heimischen und exotischen Tierarten gehalten. In den betriebenen Parkanlagen Westfalenpark, Botanischer Garten Rombergpark und Stadtpark werden der Bevölkerung vielfältige Möglichkeiten zur Naherholung und Freizeitgestaltung mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm zur Verfügung gestellt.

Mit den Angeboten der einzelnen Geschäftsbereiche leistet der Eigenbetrieb einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Standortes Dortmund.

Der Rat der Stadt Dortmund hat in 2011 einen Betrauungsakt für die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund beschlossen. Hiernach betraut die Stadt die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund mit der Verpflichtung zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Sport- und Freizeitangeboten.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht des Eigenbetriebes (Jahresabschluss zum 31.12.2019 - Stand: März 2020) sind die Sport- und Freizeitbetriebe vorrangig von städtischen Zuschüssen abhängig, um auch weiterhin eine attraktive Vielzahl an Sport-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für die Dortmunder Bürger*innen anbieten zu können.

Darüber hinaus bestimmen saisonal- und witterungsabhängige Besucheraufkommen die Umsätze des Eigenbetriebes. Bei verregneten (Groß-)Veranstaltungen sind die Sport- und Freizeitbetriebe dem erhöhten Risiko der Umsatzeinbußen ausgesetzt.

Grundsätzlich ist der Betrieb der Einrichtungen der Sport- und Freizeitbetriebe Trendänderungen und Veränderungen im Freizeitverhalten der Bürger*innen unterlegen und muss bei Bedarf kurzfristig Anpassungen der Angebote vornehmen.

Die betriebsnotwendigen Grundstücke und Gebäude befinden sich im Eigentum der Sport- und Freizeitbetriebe. Sämtliche Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen, die mit einem hohen finanziellen Risiko verbunden sind, liegen dementsprechend in der Verantwortlichkeit des Eigenbetriebes.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	165.623	162.996	168.719
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	265	456	422
- Sachanlagen	165.332	162.514	168.271
- Finanzanlagen	26	26	26
Umlaufvermögen	10.063	14.439	20.874
davon:			
- Vorräte	150	120	115
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.903	14.308	20.749
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10	10	10
Rechnungsabgrenzungsposten	103	111	116
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Bilanzsumme	175.789	177.546	189.709
Passiva			
Eigenkapital	115.032	115.479	122.841
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	117.271	117.887	122.710
- Bilanzergebnis	-2.264	-2.433	106
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	15.642	14.787	17.657
Rückstellungen	2.288	2.417	3.004
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	2.288	2.288	3.004
Verbindlichkeiten	40.783	42.791	44.760
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.625	2.415	2.205
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	376	481	667
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	35.964	38.202	39.852
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	60	25	13
- Sonstige Verbindlichkeiten	1.758	1.668	2.023
Rechnungsabgrenzungsposten	2.044	2.072	1.447
Bilanzsumme	175.789	177.546	189.709

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.470	7.176	7.134
Zuschüsse/Zuweisungen	29.321	30.660	34.648
Sonstige betriebliche Erträge	1.563	812	1.240
Auflösung von Sonderposten	957	971	1.025
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-834	-881	-1.013
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.435	-10.189	-10.388
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-11.254	-12.375	-13.211
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.291	-3.524	-3.813
- davon für Altersversorgung	-1.161	-1.252	-1.297
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.670	-6.821	-6.990
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.731	-12.259	-12.854
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.799	-1.573	-1.381
- davon an verbundene Unternehmen	-1.664	-1.479	-1.294
Ergebnis nach Steuern	-7.703	-8.003	-5.603
Sonstige Steuern	-64	-70	-45
Jahresergebnis	-7.767	-8.073	-5.648
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	5.503	5.640	5.754
Bilanzergebnis	-2.264	-2.433	106

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsleitung)	303	315	311
Besucherzahlen			
Zoo Dortmund	445.694	457.817	457.817
Westfalenpark (gemessen an verkauften Eintrittskarten)	314.101	373.180	335.766
Hallenbäder*	448.040	437.551	437.551

* ohne Besucher in den vereinsgeführten Bädern

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsleitung	
Bernd Kruse	130
Ute Spreen	82
André Knoche	94
Dr. Frank Brandstätter	81
Annette Kulozik	86

Dortmunder Sportstätten gemeinnützige GmbH (vormals: Olympiastützpunkt Westfalen gemeinnützige GmbH)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Strobelallee 60a, 44139 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Sportförderung insbesondere durch die Unterhaltung von Sportstätten, des Betriebes eines Sportinternates sowie die Planung und Durchführung von Sport-Großveranstaltungen.

Mit Wirkung zum 06.07.2020 wurde der Name der Gesellschaft in Dortmund Sportstätten gGmbH geändert.

Die Stadt Dortmund ist über die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund (SFB) zu 100 % am **Stammkapital** der Dortmund Sportstätten gGmbH von 26 T€ beteiligt.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über SFB bzw. die zuständige Dezernentin vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Bernd Kruse

André Knoche

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Zum 01.01.2019 ist der Geschäftsbereich I (Sportförderung) durch Teilbetriebsübergang in die Trägerschaft des Landessportbundes NRW überführt worden. Die Dortmund Sportstätten gGmbH bewirtschaftet somit nur noch das Sportinternat und die Sportinfrastruktureinrichtungen.

Zu den Sportinfrastruktureinrichtungen gehören das Ruderleistungszentrum, das Leichtathletikzentrum Helmut-Körnig-Halle und das Eissportzentrum Westfalen in Dortmund. In den beiden zuletzt genannten Sportstätten wird Schulsport durchgeführt. Die Helmut-Körnig-Halle wird zudem auch von Vereinen genutzt. Das Eissportzentrum steht der allgemeinen Bevölkerung zur Verfügung.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 - Stand: Juni 2020) kann sich die Dortmund Sportstätten gGmbH nach der Teilbetriebsübertragung des Geschäftsbereiches I (Sportförderung) in die Trägerschaft des Landessportbundes NRW aktiv auf das ursprüngliche Kerngeschäft, die Bewirtschaftung des Sportinternates und der Sportinfrastruktureinrichtungen, konzentrieren.

Hierbei gilt es die Sicherstellung der Verkehrssicherheit für die Objekte Helmut-Körnig-Halle, Eissportzentrum und Ruderleistungszentrum dauerhaft zu gewährleisten. Die drei genannten Objekte wurden zwar in den letzten Jahren teilweise unter Zuhilfenahme von Fördermitteln modernisiert, sind aber in der Grundsubstanz über 30 Jahre alt. Insbesondere als Leistungszentrum und Bundesstützpunkt muss die Funktionserhaltung des Trainingsbetriebes sichergestellt sein. Diese Erhaltungsmaßnahmen sind regelmäßig mit einem finanziellen Risiko verbunden.

Weiterhin betreibt die Dortmund Sportstätten gGmbH mit der Helmut-Körnig-Halle und dem Eissportzentrum

Westfalen zwei sehr energieintensive Objekte. Trotz der Sanierungsmaßnahmen, die die Verbrauchsmengen reduziert haben, sind die beiden Sportstätten von den überproportional steigenden Verbrauchspreisen für Energie betroffen.

Auch für den Betrieb des Sportinternats sind in den nächsten Jahren umfangreiche Anpassungsprozesse erforderlich, um die gesetzlichen Vorgaben dauerhaft zu erfüllen.

Grundsätzlich unterliegt die Dortmunder Sportstätten gGmbH und ihr Betrieb der Sporteinrichtungen dem allgemeinen Risiko von übergeordneten Einschränkungen, wie zum Beispiel derzeit den Auswirkungen aus der Corona-Krise.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.339	2.454	2.024
- Sachanlagen	2.339	2.454	2.024
Umlaufvermögen	359	459	6.390
davon:			
- Vorräte	0	0	4.823
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	309	428	1.538
<i>davon Forderungen aus Lieferung und Leistung</i>	<i>95</i>	<i>120</i>	<i>102</i>
<i>davon Forderungen gegen die Stadt</i>	<i>158</i>	<i>306</i>	<i>1.308</i>
<i>davon sonstige Vermögensgegenstände</i>	<i>56</i>	<i>2</i>	<i>128</i>
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	50	31	29
Bilanzsumme	2.698	2.913	8.414
Passiva			
Eigenkapital	179	208	115
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	153	182	89
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.820	1.945	6.403
Rückstellungen	172	141	57
davon:			
- Steuerrückstellungen	18	0	0
- Sonstige Rückstellungen	154	141	57
Verbindlichkeiten	512	607	1.799
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	467	500	1.755
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2	2	4
- Sonstige Verbindlichkeiten	43	43	41
Rechnungsabgrenzungsposten	15	12	40
Bilanzsumme	2.698	2.913	8.414

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	628	671	704
Zuschüsse/Zuweisungen	2.654	2.473	954
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Bauten	0	0	4.824
Sonstige betriebliche Erträge	809	765	542
- davon aus der Auflösung von Sonderposten	162	163	337
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-98	-96	-45
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-78	-100	-5.026
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.935	-1.917	-669
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-521	-514	-164
- davon für Altersversorgung	-115	-115	-40
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-204	-207	-127
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.123	-2.058	-2.074
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	-1	-9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18	18	0
Ergebnis nach Steuern	-891	-966	-1.090
Sonstige Steuern	-3	-5	-3
Jahresergebnis	-894	-971	-1.093
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	894	971	1.093
Bilanzergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	38	39	19

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Bernd Kruse	6
André Knoche	5

Revierpark Wischlingen GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Höfkerstraße 12, 44149 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 26 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	13	50
Regionalverband Ruhr (RVR)	13	50
Stammkapital zum 31.12.2019	26	100

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

In den **Verwaltungsrat** entsendet jeder Gesellschafter jeweils vier Mitglieder. Der Vorsitz wechselt jährlich zwischen der Stadt Dortmund und dem RVR. Dem Verwaltungsrat gehörten im Berichtsjahr an:

Christiane Krause, RVR, Vorsitzende
Hans-Peter Balzer, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender
André Buchloh, Ratsmitglied
Ursula Hawighorst-Rüßler, Ratsmitglied
Thomas Holtmann, RVR
André Knoche, Stadt Dortmund
Ulrike Matzanke, RVR
Ingrid Reuter, RVR

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Jürgen Hecht, RVR
Bernd Kruse, Stadt Dortmund

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Revierpark Wischlingen GmbH betreibt eine Freizeitanlage mit einer Gesamtgröße von rund 39 ha nordwestlich der Dortmunder Innenstadt. Neben dem Parkgelände, das der Bevölkerung unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird, werden verschiedene Freizeiteinrichtungen angeboten. Dazu zählen insbesondere ein Allwetterbad mit Sole-Thermalbad und angeschlossener Saunalandschaft, eine Eislaufhalle, ein Hochseilklettergarten, ein Bistro und Eiscafé, ein Fitness- und Freizeitcenter sowie mietbare Räumlichkeiten für Feste und Veranstaltungen im Haus Wischlingen. Damit bietet die Gesellschaft der Bevölkerung in einem Einzugsgebiet, das über die Grenzen des Dortmunder Stadtgebietes hinausgeht, ein vielfältiges Angebot an Sport-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 - Stand: Juni 2020) ist die Haupteinnahmequelle der Revierpark Wischlingen GmbH der Bad- und Saunabereich. Ein fortwährendes Risiko für diesen Bereich ist eine schlechte Wetterlage, die zu einer rückläufigen Entwicklung der Besucherzahlen im Badbereich führen kann. Gleichzeitig können sich bei guter Wetterlage die Chancen auf steigende Umsätze erhöhen.

Grundsätzlich ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft gefährdet, wenn nicht kurzfristige Zahlungen gestundet, vorzeitige Abrufe der Betriebskosten- und Investitionskostenzuschüsse bei Bedarf ermöglicht und Betriebskostenzuschüsse mittelfristig an das Kostenniveau der Gesellschaft angepasst werden.

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie können die ursprünglichen Planungen für das Jahr 2020 nicht mehr erreicht werden. Durch die Schließungen der wesentlichen Betriebseinheiten Sauna, Bad und Eishalle sowie der Absage von geplanten Veranstaltungen, ist die Zahlungsfähigkeit zusätzlich gefährdet. Die Gesellschafter haben im Juni 2020 erklärt, dass in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung eine gemeinsame Lösung für den zusätzlichen Liquiditätsbedarf der Gesellschaft gefunden wird.

Darüber hinaus hängt der Fortbestand der Gesellschaft weiterhin von der Gewährung von Zuschüssen der Gesellschafter ab, da die Gesellschaft strukturell nicht in der Lage ist, anfallende Ausgaben aus eigenen Einnahmen zu decken.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.846	3.561	3.612
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	12	10	7
- Sachanlagen	3.834	3.551	3.605
Umlaufvermögen	766	542	860
davon:			
- Vorräte	37	40	43
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	502	146	372
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	227	356	445
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	5
Bilanzsumme	4.614	4.105	4.477
Passiva			
Eigenkapital	2.612	2.696	2.916
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	2.581	2.602	2.659
- Bilanzergebnis	5	68	231
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	692	630	835
Rückstellungen	123	141	160
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	123	141	160
Verbindlichkeiten	1.161	629	553
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	65	45	25
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3	4	1
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	617	331	313
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	353	139	115
- Sonstige Verbindlichkeiten	123	110	99
Rechnungsabgrenzungsposten	26	9	13
Bilanzsumme	4.614	4.105	4.477

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.635	3.536	3.539
Zuschüsse/Zuweisungen	1.478	916	1.197
- davon Stadt Dortmund	1.165	599	896
- davon RVR	313	317	301
Andere aktivierte Eigenleistungen	84	49	49
Sonstige betriebliche Erträge	16	73	35
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	50	61	72
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.442	-1.410	-1.474
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.207	-625	-454
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-982	-1.436	-1.664
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-275	-393	-455
- davon für Altersversorgung	-79	-112	-143
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-355	-363	-370
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.311	-629	-592
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	-1	-1
Ergebnis nach Steuern	-312	-222	-118
Sonstige Steuern	-16	-16	-17
Jahresergebnis	-328	-238	-135
Gewinn-/Verlustvortrag	29	5	67
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	304	301	299
Bilanzergebnis	5	68	231

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	23	23	58
Besucher Allwetterbad/Saunabereich	310.043	335.868	319.323
Besucher Eislaufhalle	55.450	74.744	82.601

Organbezüge des Berichtsjahres (in €)	gesamt
Geschäftsführung	
Jürgen Hecht	4.800
Bernd Kruse	4.800
Verwaltungsrat	
Hans-Peter Balzer	620
André Buchloh	310
Ursula Hawighorst-Rüßler	310
Thomas Holtmann	155
André Knoche	465
Christiane Krause	465
Ulrike Matzanke	465
Ingrid Reuter	310

ecce - european centre for creative economy GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Emil-Moog-Platz 7, 44137 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist es, die Erfolge der Kulturhauptstadt RUHR.2010 nachhaltig abzusichern, die Kultur- und Kreativwirtschaft der Metropole RUHR zu fördern und deren europäische Potentiale weiterzuentwickeln.

Das **Stammkapital** der ecce - european centre for creative economy GmbH (ecce GmbH) beträgt 25 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Stadt Dortmund	7.500	30
Stadt Essen	2.500	10
Stadt Bochum	2.500	10
Stadt Gelsenkirchen	2.500	10
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	2.500	10
Business Metropole Ruhr GmbH	5.000	20
Folkwang Universität der Künste	2.500	10
Stammkapital zum 31.12.2019	25.000	100

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Die Aufgaben eines **Aufsichtsrates** werden durch ein Kuratorium wahrgenommen. Im Berichtsjahr gehörten dem Kuratorium an:

Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer, Vorsitzender
Carola Geiß-Netthöfel, Regionalverband Ruhr, stellv. Vorsitzende
Dr. Volker Bandelow, Stadt Gelsenkirchen, bis 27.05.2019
Volker Buchloh, OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Dietmar Dieckmann, Stadt Bochum
Heinz-Herbert Dustmann, IHK zu Dortmund
Dr. Jürgen Eigenbrod, Business Metropole Ruhr GmbH
Heinz-Dieter Fleskes, Stadt Bochum
Prof. Dr. Ursula Gather, Technische Universität Dortmund
Muchtar Al Ghusain, Stadt Essen
Prof. Dr. Andreas Jacob, Folkwang Universität der Künste, ab 27.05.2019
Klaus Kaiser, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
Dr. Hildegard Kaluza, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
Peter Krause, Business Metropole Ruhr GmbH
Thomas Kufen, Stadt Essen
Prof. Kurt Mehnert, Folkwang Universität der Künste
Jörg Obereiner, Business Metropole Ruhr GmbH
David Peters, Stadt Gelsenkirchen
Vera Timmerberg, Folkwang Universität der Künste, bis 27.05.2019
Apostolos Tsalastras, OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Thomas Westphal, Wirtschaftsförderung Dortmund

Am 15.06.2020 wurde Frau Andrea Lamest zur Nachfolgerin von Herrn Dr. Bandelow gewählt.

Der **Geschäftsführung** gehörte im Berichtsjahr an:

Prof. Dieter Gorny

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsvereinbarung mit dem Land NRW und dem Regionalverband Ruhr vom Dezember 2011 hat die ecce GmbH folgende Aufgaben erhalten und soll als regionale Agentur insbesondere in den folgenden Bereichen tätig werden:

- Entwicklung der Kreativquartiere zu profilierten Adressen der Kreativwirtschaft,
- Aufbau und Pflege europäischer Netzwerke,
- Realisierung regionaler kulturwirtschaftlicher Cluster.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 20.03.2020) ist die Finanzierung der Betriebskosten durch eine institutionelle Förderung und die Finanzierung der beabsichtigten Projekte im Rahmen von bestehenden Finanzierungszusagen durch die öffentliche Hand gesichert.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	7	19	10
davon:			
- Sachanlagen	7	19	10
Umlaufvermögen	208	191	218
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6	4	41
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	202	187	177
Bilanzsumme	215	210	228
Passiva			
Eigenkapital	25	25	25
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	7	19	10
Rückstellungen	9	10	10
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	9	10	10
Verbindlichkeiten	156	156	154
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18	49	4
- Sonstige Verbindlichkeiten	138	107	150
Rechnungsabgrenzungsposten	18	0	29
Bilanzsumme	215	210	228

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	0	0	30
Sonstige betriebliche Erträge	1.186	1.051	871
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-292	-287	-174
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-551	-481	-456
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-109	-93	-92
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-11	-10	-9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-223	-180	-170
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	13	12	10

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Prof. Dieter Gorny	83
Kuratorium	keine Bezüge

Gesundheit und Pflege

Klinikum Dortmund gGmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist u.a. die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung der Stadt Dortmund, insbesondere durch ambulante und stationäre Krankenversorgung. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das **Stammkapital** der Klinikum Dortmund gGmbH beträgt 30.000 T€. Die Stadt Dortmund ist alleinige Gesellschafterin.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Jahr 2019 an:

Ulrike Matzanke, Vorsitzende
Christiane Krause, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzende
Silke Scheele-Drüke, Arbeitnehmervertreterin, 2. stellv. Vorsitzende
Wibke Barbian, Arbeitnehmervertreterin
Wolfgang Cremer, Arbeitnehmervertreter, ver.di
Emmanouil Daskalakis, Ratsmitglied
Dr. Eva-Maria Goll, Ratsmitglied
Dr. Bernd Hanswille, Arbeitnehmervertreter
Torsten Heymann, Ratsmitglied
Holger Kraus, Arbeitnehmervertreter
Michael Lenser, Arbeitnehmervertreter
Ralph Pokorny, Arbeitnehmervertreter
Werner Raabe, Arbeitnehmervertreter
Heike Renkawitz, Ratsmitglied
Heinz Schulte, Arbeitnehmervertreter
Roland Spieß, Ratsmitglied
Martina Stackelbeck, Ratsmitglied
Heike Christine Strohmeyer-Kirsch, Arbeitnehmervertreterin
Dr. Christian Tödt, sachkundiger Bürger
Birgit Zoerner, Stadträtin

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Rudolf Mintrop, Vorsitzender der Geschäftsführung
Ortwin Schäfer, Arbeitsdirektor, bis 30.09.2019
Prof. Dr. Michael Schwarz, Medizinischer Geschäftsführer

Die Betriebsleitung ist gemäß § 31 KHGG NRW durch die Geschäftsführung eingerichtet worden.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Das Klinikum ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und hat in erster Linie einen umfassenden Auftrag zur

stationären Versorgung und einen eingeschränkten Auftrag zur ambulanten Versorgung für die Dortmunder Bevölkerung und ein Einzugsgebiet, das über das Dortmunder Stadtgebiet hinausreicht.

Der Rat der Stadt Dortmund hat in 2009 einen Betrauungsakt für die Klinikum Dortmund gGmbH beschlossen, welcher im Berichtsjahr für weitere 10 Jahre verlängert wurde. Hiernach betraut die Stadt die Gesellschaft mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Sicherstellung der Krankenhausversorgung der Bevölkerung der Stadt Dortmund.

In den Betriebsstellen Klinikzentrum Mitte (Beurhausstraße) und Klinikzentrum Nord (Münsterstraße) wird hochdifferenzierte Diagnostik und Therapie geleistet. Hierzu zählen folgende Kliniken, Institute und Zentren:

- Anästhesie
- Augenklinik
- Chirurgie
- Diabeteszentrum Nord
- Frauenklinik
- Hautklinik
- HNO Klinik
- Institut für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz
- Institut für Transfusionsmedizin, Laboratoriumsmedizin und Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
- Kinderradiologie
- Klinik für Gefäßchirurgie und -medizin/Angiologie
- Klinik für Geriatrie
- Klinik für Herzchirurgie
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie
- Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Klinik für Radiologie und Neuroradiologie und Nuklearmedizin
- Klinik für Schmerzmedizin
- Klinik für Strahlentherapie und radiologische Onkologie
- Klinik für Thoraxchirurgie
- Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
- Medizinische Klinik Mitte Gastroenterologie, einschl. Hämatologie/Onkologie/Endokrinologie
- Medizinische Klinik Mitte Kardiologie
- Medizinische Klinik Mitte Nephrologie, Dialyse, Notfallmedizin
- Medizinische Klinik Nord Pneumologie und Infektiologie und internistische Intensivmedizin
- Neurochirurgische Klinik
- Neurologische Klinik
- Orthopädische Klinik
- Pathologisches Institut
- Unfallklinik
- Urologie
- Zentrum für Endokrinologie, Diabetologie, Rheumatologie
- Klinik für Palliativmedizin

Neben den Instituten und Kliniken haben sich zusätzlich interdisziplinäre Zentren am Klinikum Dortmund gebildet.

Weitere Aufgabe der Gesellschaft ist die Mitwirkung bei der Aus- und Weiterbildung für medizinische und andere Krankenhausberufe.

Im Rahmen der Zukunftsstrategie der Klinikum Dortmund gGmbH ist ein wesentlicher Baustein die Weiterentwicklung der baulichen und medizintechnischen Infrastruktur im Klinikum. Insgesamt ergeben die geplanten Baumaßnahmen für die nächsten Jahre ein Investitionsvolumen von mehr als 150 Mio. €.

Der Neu- bzw. Erweiterungsbau des Zentral-OPs (Umfang: drei neue OP-Säle und einen funktionalen Aufwachraum) ist weiterhin im Gange.

Im Jahr 2018 wurden für einen Neubau des Westfälischen Kinderzentrums Fördergelder des MAGS (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales) in Höhe von 11,8 Mio. € bewilligt. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt hierbei jedoch ca. 60 Mio. € und die Anschlussfinanzierung über das Land NRW ist noch ungesichert.

Das Konzept für eine neurochirurgisch-neurologischen Frührehabilitation (NNFR) wurde bisher nicht beschieden, wird jedoch weiterhin verfolgt.

Ebenfalls noch im Prozess befindet sich der mehrere Geschosse umfassende Stationserweiterungsbau am Standort Mitte, welcher mithilfe von 13 neuen Patientenzimmern je Geschoss die Wirtschaftlichkeit steigern und den nötigen Platz für eine Klinik der Palliativmedizin bieten soll. Die Palliativklinik konnte zum 01.04.2019 bereits an einem Übergangstandort mit 6 Betten eröffnet werden.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 08.05.2020) prognostiziert der Wirtschaftsplan 2020 ein Jahresergebnis von 3 T€. Der Plan wurde jedoch noch vor Beginn der Corona-Krise aufgestellt.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist von einem starken Wettbewerbsdruck im Krankenhaussektor geprägt. Das Klinikum hat fortwährend das Ziel, die Weiterempfehlungsrate der Patienten innerhalb von vier Jahren auf 90 % zu erhöhen. Erste Erfolge konnten insoweit bereits verzeichnet werden. Von entscheidender Bedeutung sind ebenfalls die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen, die u.a. für die Refinanzierungsmöglichkeit von Krankenhausleistungen maßgebend sind. Die Klinikum Dortmund gGmbH wird ihre Strategien laufend den aktuellen Erfordernissen anpassen. Hierzu zählt die kontinuierliche Weiterentwicklung des Leistungsportfolios. Insgesamt ist der Fortbestand des Klinikums bzw. der Gesellschaft laut Lagebericht weiterhin gesichert.

Mit Ausbruch der Corona-Pandemie hat das Klinikum Dortmund eine zentrale Rolle bei der stationären Versorgung von COVID-19-Patienten für die Stadt und die Region übernommen (incl. der Vorhaltung von Intensiv-, Isolier- und Reservekapazitäten). Dies wird auch im weiteren Jahresverlauf und im kommenden Jahr anhalten. Die wirtschaftliche Entwicklung des Klinikums ist daher insoweit nicht mehr steuerbar, sondern abhängig vom Verlauf der Pandemie und den finanziellen Regelungen und Kompensationen des Gesetzgebers für den Ausfall der sonstigen üblichen Krankenversorgung. Dazu hat der Gesetzgeber bisher immer wieder wechselnde Finanzierungsregelungen je Quartal getroffen. Eine valide Prognose für 2020 und wahrscheinlich auch 2021 ist daher nicht möglich.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	183.160	183.356	190.243
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	1.543	1.176	1.247
- Sachanlagen	181.110	181.632	188.404
- Finanzanlagen	507	548	592
Umlaufvermögen	125.906	134.789	145.758
davon:			
- Vorräte	20.111	21.200	21.072
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	71.640	59.308	75.014
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	34.155	54.281	49.672
Rechnungsabgrenzungsposten	4.982	4.765	4.609
Bilanzsumme	314.048	322.910	340.610
Passiva			
Eigenkapital	56.402	70.855	78.436
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000	30.000
- Kapitalrücklage	21.626	30.626	30.626
- Gewinn-/Verlustvortrag	-618	4.776	10.229
- Jahresergebnis	5.394	5.453	7.581
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	80.042	78.926	79.721
davon:			
- Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	80.417	79.302	78.514
- Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand und Dritter	2.129	1.866	1.207
Rückstellungen	56.088	55.260	54.276
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.515	2.664	3.237
- Steuerrückstellungen	143	700	25
- Sonstige Rückstellungen	53.430	51.896	51.014
Verbindlichkeiten	121.403	117.759	128.048
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	83.014	78.556	87.969
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.484	5.703	8.631
- Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	9.867	125	221
- Verbindlichkeiten nach dem Krankenhaus-finanzierungsrecht	11.117	22.433	19.756
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	584	1.723	1.977
- Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	1.005	1.033	1.325
- Sonstige Verbindlichkeiten	8.332	8.186	8.169
Rechnungsabgrenzungsposten	113	110	129
Bilanzsumme	314.048	322.910	340.610

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Erlöse aus Krankenhausleistungen	302.120	309.544	330.715
Erlöse aus Wahlleistungen	12.681	13.821	16.122
Erlöse aus ambulanten Leistungen	32.328	33.015	39.164
Nutzungsentgelte der Ärzte	5.557	5.280	4.895
Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 HGB soweit nicht in den Posten Nummer 1.	18.155	18.520	19.093
Bestandsveränderungen	1.830	891	-863
Zuweisungen und Zuschüsse	1.891	2.143	1.989
Gesamtleistung	374.562	383.214	411.115
Sonstige betriebliche Erträge	1.024	3.009	11.256
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-178.385	-187.100	-200.663
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-45.619	-45.090	-50.532
- davon für Altersversorgung	-14.947	-13.160	-15.593
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	-78.390	-79.554	-89.389
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-25.541	-27.472	-25.749
Zwischenergebnis	47.651	47.007	56.038
Erträge aus Investitionszuwendungen	13.392	21.341	9.530
Erträge aus Auflösung von KHG-Sonderposten	10.262	10.659	11.347
Aufwendungen aus Zuführung zu KHG-Sonderposten	-13.415	-21.382	-9.663
Aufwendungen für die nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-620	-589	-745
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-14.980	-15.320	-16.090
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-33.023	-32.634	-38.563
Zwischenergebnis	9.267	9.082	11.854
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	21	14
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.671	-3.010	-4.077
Steuern	-225	-640	-210
- davon vom Einkommen und vom Ertrag	-223	-637	-210
Jahresergebnis	5.394	5.453	7.581

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	4.173	4.262	4.566
Planbetten im Jahresdurchschnitt	1.422	1.422	1.422
Belegungsdaten lt. DRG-Statistik			
Fallzahl (stationäre und teilstationäre Leistungen inkl. Überlieger)	65.143	63.207	64.654
Casemix-Index	1,299	1,347	1,322
Casemix-Punkte	84.606	85.110	85.486
Belegungstage	396.687	398.305	403.145
Verweildauer	6,59	6,87	6,83
Ambulante Fälle	179.905	180.334	181.777

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Rudolf Mintrop	369,0
Ortwin Schäfer	178,0
Prof. Dr. Michael Schwarz	165,0
Aufsichtsrat	
Ulrike Matzanke, Vorsitzende	5,2
Christiane Krause, stellv. Vorsitzende	4,7
Silke Scheele-Drüke, 2. stellv. Vorsitzende	4,7
Wibke Barbian	3,2
Wolfgang Cremer	3,2
Emmanouil Daskalakis	3,2
Dr. Eva-Maria Goll	3,2
Bernd Hanswille	3,2
Torsten Heymann	3,2
Holger Kraus	3,2
Michael Lenser	3,0
Ralph Pokorny	3,2
Werner Raabe	3,2
Heike Renkawitz	2,8
Heinz Schulte	4,2
Roland Spieß	3,2
Martina Stackelbeck	3,2
Heike Christine Strohmeier-Kirsch	2,8
Dr. Christian Tödt	3,0
Birgit Zoerner	4,2

Die Bezüge von Herrn Mintrop beinhalten die Übernahme von Beiträgen für eine private Altersvorsorge i.H.v. 21 T€

Zum 31.12.2019 besteht eine Pensionsrückstellung für Herrn Schäfer von 1.094 T€. In 2019 wurden 492 T€ zugeführt.

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

ServiceDO gGmbH (vormals: ServiceDO GmbH)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art für und zugunsten von Patientinnen und Patienten des Klinikums Dortmund, vornehmlich solche im Sekundär- und Tertiärbereich. Im Rahmen dieses Gesellschaftszweckes erfüllt die Gesellschaft zugleich öffentliche Aufgaben.

Das **Stammkapital** zum 31.12.2019 beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Klinikum Dortmund gGmbH, mit welcher eine umsatzsteuerliche Organschaft besteht.

Die ServiceDO gGmbH wurde als gemeinnützig anerkannt. Die Gesellschaft wurde in diesem Zuge mit notarieller Beurkundung vom 17.12.2019 in ServiceDO gGmbH umbenannt (bisher: ServiceDO GmbH).

Die Stadt Dortmund wird in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der Klinikum Dortmund gGmbH vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Rainer Feldhaus

Jutta Reimann

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die ServiceDO gGmbH ist als Dienstleister der Klinikum Dortmund gGmbH in den Bereichen Unterhaltsreinigung, Küche, Wäscherei, Sterilisation, Bettenaufbereitung und Desinfektion tätig. Die Gesellschaft erbringt außerdem Logistikleistungen für die Klinikum Dortmund gGmbH. Hierin einbezogen sind die Aufgaben Güter- und Materialtransport, Fuhrparkbetreuung sowie die Entsorgung. Zusätzlich erbringt die ServiceDO gGmbH Leistungen im Bereich der Ausbildung von Operationstechnischen Assistenten (OTA). Darüber hinaus versorgt die Gesellschaft Schulen und Kindertagesstätten mit Catering-Leistungen. Die Aufgaben werden sowohl mit vom Klinikum beige-stelltem Personal als auch mit eigenem Personal durchgeführt.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 15.05.2020) weist der Wirtschaftsplan 2020 einen Jahresüberschuss i.H.v. 219 T€ aus. Das Jahr 2020 wird jedoch durch Sonderbelastungen im Zuge der Coronaviruspandemie geprägt sein, dessen Auswirkungen zurzeit noch nicht genauer beziffert werden können.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängt eng mit der Leistungsbeziehung zur Klinikum Dortmund gGmbH zusammen. Anfang 2020 soll die Qualität der Speisen durch eine Umstellung des Herstellungssystems auf „Cook an Chill“ gesteigert werden. Im Jahr 2019 wurden sowohl der Einkauf der Wäschereileistungen, Mineralwasserkauf für Patienten, Textileinkauf als auch die OTA-Ausbildung wieder an die Klinikum Dortmund gGmbH angegliedert, was zu Umsatzrückgängen geführt hat. Zukünftig soll die Leistungserbringung an städtische Einrichtungen weiter ausgebaut werden.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	181	150	215
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	5
- Sachanlagen	181	150	210
Umlaufvermögen	1.252	2.291	2.434
davon:			
- Vorräte	288	231	195
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	936	2.040	2.221
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	28	20	18
Rechnungsabgrenzungsposten	13	16	7
Bilanzsumme	1.446	2.457	2.656
Passiva			
Eigenkapital	421	970	1.132
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	130	130	130
- Gewinn-/Verlustvortrag	226	266	815
- Jahresergebnis	40	549	162
Rückstellungen	554	1.049	1.091
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	380	330
- Sonstige Rückstellungen	554	669	761
Verbindlichkeiten	471	438	433
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	413	374	334
- Sonstige Verbindlichkeiten	58	64	99
Bilanzsumme	1.446	2.457	2.656

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	25.091	27.071	24.984
Sonstige betriebliche Erträge	144	32	88
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.875	-4.756	-4.122
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.254	-1.343	-304
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-9.598	-10.401	-10.708
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.787	-1.941	-2.026
- davon für Altersversorgung	-842	-913	-932
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-61	-62	-63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.599	-7.647	-7.567
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-20	-403	-119
Ergebnis nach Steuern	41	550	163
Sonstige Steuern	-1	-1	-1
Jahresergebnis	40	549	162

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	560	596	568
Durch Klinikum Dortmund gGmbH gestellte Mitarbeiter (zusätzlich)	81	71	60

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Rainer Feldhaus	-
Jutta Reimann	128

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V (SGB V), insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten.

Das **Stammkapital** der Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH (MVZ GmbH) beträgt zum 31.12.2019 unverändert 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Klinikum Dortmund gGmbH, mit welcher eine umsatzsteuerliche Organschaft besteht.

Die MVZ GmbH wurde als gemeinnützig anerkannt und ist somit sowohl von der Körperschaft- als auch von der Gewerbesteuer befreit.

Die Stadt Dortmund wird in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der Klinikum Dortmund gGmbH vertreten.

Der **Geschäftsführung** gehörte im Berichtsjahr an:

Rainer Feldhaus

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Im Berichtsjahr wurden Leistungen durch die Fachrichtungen Labor- und Transfusionsmedizin, Mikrobiologie, Nuklearmedizin, Neurochirurgie, Pathologie und Impfmedizin erbracht. Die Gesellschaft erhält ihre Aufträge im Wesentlichen von der Klinikum Dortmund gGmbH, und zwar zum einen von den persönlich ermächtigten Ärzten und zum anderen vom Klinikum selbst durch Institutsermächtigungen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 05.06.2020) geht der Wirtschaftsplan für 2020 von einem Jahresüberschuss i.H.v. 21 T€ aus.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängt eng mit der Entwicklung der Leistungsbeziehungen zur Klinikum Dortmund gGmbH zusammen. Die Leistungen sollen weiter ausgebaut werden. Durch die neuen Fachbereiche Impfmedizin und Pathologie konnten bereits Umsatzerhöhungen generiert werden. Unberücksichtigt bleiben insoweit zunächst die Auswirkungen des Coronavirus, da dessen Auswirkungen auf die Erlössituation etc. zurzeit noch nicht abschätzbar sind. Zum 31.03.2020 endete die Zulassung im Bereich der Neurochirurgie. Im Mai 2020 erwarb die MVZ gGmbH eine kardiologische Praxis, dessen Zulassungsantrag insoweit jedoch noch nicht beschieden wurde.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	11	9	42
davon:			
- Sachanlagen	11	9	42
Umlaufvermögen	477	560	894
davon:			
- Vorräte	0	0	16
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	101	127	276
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	376	433	602
Bilanzsumme	488	569	936
Passiva			
Eigenkapital	264	319	510
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnrücklagen	0	0	294
- Gewinnvortrag	177	239	0
- Jahresergebnis	62	55	191
Rückstellungen	44	45	71
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	44	45	71
Verbindlichkeiten	180	205	355
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	0	34
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	171	200	321
- Sonstige Verbindlichkeiten	4	5	0
Bilanzsumme	488	569	936

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	493	620	975
Sonstige betriebliche Erträge	5	3	20
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	-48	-74
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-167	-209	-271
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-16	-22	-27
- davon für Altersversorgung	-8	-11	-14
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3	-2	-11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-250	-287	-421
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	62	55	191

Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Westfalendamm 67, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist es, Menschen ein Heim, insbesondere in Form einer Pflege-, Kurzzeitpflege- oder Tagespflegeeinrichtung, zu bieten, wenn ein Leben in der häuslichen Umgebung nicht mehr möglich oder zweckmäßig erscheint.

Die Gesellschaft besitzt und betreibt Wohn- und Pflegeheime. Darüber hinaus besitzt und bewirtschaftet sie Seniorenwohnungen und Service-Wohnanlagen sowie den jeweiligen Heimen zugeordnete Wohnunterkünfte für Mitarbeiter/innen und Dritte. Weiterhin soll die Gesellschaft die Wohn- und Lebensqualität vornehmlich älterer Menschen fördern.

Das **Stammkapital** der Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH (SHDO) zum 31.12.2019 beträgt unverändert 2.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Dortmund.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Im Geschäftsjahr 2019 gehörten dem **Aufsichtsrat** an:

Renate Weyer, Ratsmitglied, Vorsitzende
Marina Kerscher, Arbeitnehmervertreterin, stellv. Vorsitzende
Saziye Altundal-Köse, Ratsmitglied
Christian Barrenbrügge, Ratsmitglied, bis 31.07.2019
Thomas Bahr, Ratsmitglied, ab 01.08.2019
Rita Brandt, Ratsmitglied
Uwe Fischer, Arbeitnehmervertreter
Barbara Granseuer, Arbeitnehmervertreterin
Michael Korte, Arbeitnehmervertreter
Julia Rakitin, Arbeitnehmervertreterin
Martin Steinmetz, Arbeitnehmervertreter, ver.di
Dr. Petra Tautorat, Ratsmitglied
Birgit Zoerner, Stadträtin

Der **Geschäftsführung** gehörte im Berichtsjahr an:

Martin Kaiser

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft betreibt zum 31.12.2019 folgende Einrichtungen mit diesem Platzangebot:

	Langzeitpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Gesamt
Burgholz	96	12	12	120
Am Tiefenbach	150	-	14	164
Weißer Taube	76	8	-	84
Mengede	125	-	12	137

Rosenheim	106	14	12	132
Nord	63	7	-	70
Zehnthof*	117	13	24	154
Westholz	84	-	-	84
Wilhelm-Hansmann	-	-	14	14
Gesamt	817	54	88	959

* einschließlich „Junge Pflege“

Die vorstehende Übersicht berücksichtigt, dass die im Rahmen der nicht rechtzeitigen Erfüllung der Einzelzimmerquote zunächst gesperrten 28 Plätze in den Einrichtungen Nord, Weiße Taube und Zehnthof ab dem 01.08.2019 alternativ wieder als Kurzzeitpflegeplätze genutzt werden durften.

Darüber hinaus besitzt und bewirtschaftet die SHDO Altenwohnungen an mehreren Standorten.

Die Gesellschaft leistet einen wesentlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge für hilfebedürftige ältere Menschen im Stadtgebiet. Als gemeinnütziges Unternehmen ist sie verpflichtet, eventuelle Gewinne dem Satzungszweck entsprechend zu verwenden.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 08.06.2020) weist der Wirtschaftsplan 2020 einen Jahresfehlbetrag i.H.v. 1.486 T€ aus.

Die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung ist geprägt von vier übergeordneten Zielen: Steigerung bzw. Erhalt der Arbeitgeberattraktivität / Abschluss der Baumaßnahmen im Rahmen der EZ-Quote / Auslastungssicherung / Digitalisierung.

Die bisherigen Leistungsangebote der SHDO sollen mit der Gründung und Zulassung eines ambulanten Pflegedienstes zur Nahversorgung im Quartier ergänzt werden. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Gesetzgeber den monetären Effekt der Leistungserbringung für den ambulanten Sektor verbessert hat. Mit dieser Zulassung könnten künftig ambulante Leistungen in den Service-Wohnungen angeboten werden. Somit stellt der Erhalt der Zulassung einen wichtigen Bestandteil der künftigen Unternehmensentwicklung dar, auch um den Quartiersbezug der eigenen Einrichtungen weiter zu stärken.

Außerdem sollen in 2020 die Bauprojekte hinsichtlich der Erfüllung der Einzelzimmerquote an den Einrichtungen SW Nord (Ersatzneubau) und WBZ Zehnthof (Anbaumaßnahme) vorangetrieben werden. Der Ersatzneubau „Nord“ wird im Jahr 2020 größtenteils fertiggestellt werden können.

Wie bereits im Vorjahr sind weiterhin Erlöseinbußen durch die Nachwirkungen des Belegungsstopps in Zusammenhang mit der Einzelzimmerquote an drei Einrichtungen zu verzeichnen. Hinsichtlich der 28 nunmehr zur Kurzzeitpflege nutzbaren Plätze ist zu berücksichtigen, dass eine durchgängige Belegung der 28 Kurzzeitpflegeplätze nicht erreichbar ist. Zusätzlich müssen aufgrund der Umbaumaßnahmen im WBZ Zehnthof vorübergehend 12 Plätze abgebaut werden.

Das Jahr 2020 wird ebenfalls geprägt sein durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Durch zusätzliche Kosten (u.a. Schutzausrüstung, vermehrte Reinigungsleistungen) und vorübergehende Erlöseinbußen wird auf Basis einer ersten vorsichtigen Schätzung mit einem finanziellen Schaden in Höhe von 400 T€ gerechnet. Dies ist im Wirtschaftsplan bisher unberücksichtigt, da der Plan vor Beginn der Pandemie aufgestellt worden ist.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	55.062	53.608	55.047
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	1	58	14
- Sachanlagen	55.035	53.525	55.008
- Finanzanlagen	26	25	25
Umlaufvermögen	10.772	9.925	6.595
davon:			
- Vorräte	117	125	126
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.935	2.549	1.986
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.719	7.251	4.483
Rechnungsabgrenzungsposten	18	101	63
Bilanzsumme	65.852	63.634	61.705
Passiva			
Eigenkapital	29.616	29.653	29.529
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
- Kapitalrücklage	25.380	25.380	25.380
- Gewinnrücklagen	6.065	6.065	6.065
- Verlustvortrag	-4.021	-3.829	-3.793
- Jahresergebnis	192	37	-123
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	979	950	914
Rückstellungen	3.610	4.013	4.306
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	886	993	1.144
- Sonstige Rückstellungen	2.724	3.020	3.162
Verbindlichkeiten	30.540	27.742	25.655
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.938	24.850	22.944
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	701	1.228	967
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.150	898	896
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	75	45	45
- Sonstige Verbindlichkeiten	676	721	803
Rechnungsabgrenzungsposten	1.107	1.276	1.301
Bilanzsumme	65.852	63.634	61.705

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	29.715	30.131	30.402
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	9.764	9.909	10.049
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	5.575	5.581	5.503
Weitere Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 Handelsgesetzbuch	1.577	1.494	1.548
Gesamtleistung	46.631	47.115	47.502
Zuweisungen und Zuschüsse	1.385	1.535	1.920
Sonstige betriebliche Erträge	131	152	223
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-22.929	-23.740	-24.076
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.505	-6.934	-7.235
- davon für Altersversorgung	-1.722	-1.820	-2.021
Materialaufwand			
a) Lebensmittel	-635	-661	-656
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	-1.420	-1.354	-1.331
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-8.338	-8.995	-9.594
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-499	-501	-504
Mieten, Pacht, Leasing	-203	-197	-238
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	60	38	37
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.383	-2.879	-2.836
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-123	-216	-181
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-1.000	-1.125	-1.118
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.233	-1.550	-1.638
Zinsen und ähnliche Erträge	3	4	10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-750	-655	-408
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	192	37	-123

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	810	804	806
Pflegetage	336.837	337.781	332.050
Langzeitpflege	306.574	306.917	300.958
Kurzzeitpflege	9.251	9.092	8.673
Tagespflege	21.012	21.772	22.419
Auslastungsquote in %			
Langzeitpflege	99,4	99,5	97,6
Kurzzeitpflege	97,5	95,8	91,4
Tagespflege (Basis: Kalendertage)	65,4	67,8	69,8

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	gesamt
Geschäftsführung			
Martin Kaiser	201	25	226
Aufsichtsrat			46

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

SHDO Service GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Westfalendamm 67, 44141 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Serviceleistungen für die Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH, insbesondere im Bereich der Speiserversorgung, der Reinigung, der Hauswirtschaft und Haustechnik. Außerdem unterstützt die Gesellschaft Mitarbeiter aus der Hauswirtschaft bei pflege- und betreuungsorientierten Qualifizierungsmaßnahmen.

Zudem hat die Gesellschaft die Berechtigung, im eigenen Namen Bauvorhaben durchzuführen und alle mit der Bewirtschaftung dieser Immobilien in Zusammenhang stehenden Geschäfte zu tätigen.

Das **Stammkapital** der SHDO Service GmbH (SG) beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH (SHDO), mit welcher eine umsatzsteuerliche Organschaft besteht.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH vertreten.

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehörte im Berichtsjahr an:
Martin Kaiser

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die SG ist als Dienstleister der SHDO in den Bereichen Speiserversorgung, Reinigung, Hauswirtschaft und Haustechnik tätig.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: 23.06.2020) wird für das Jahr 2020 ein Jahresüberschuss i.H.v. 31 T€ prognostiziert.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft für die Folgejahre ist gesichert, da die Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH beabsichtigt, Zug um Zug bei Personalfluktuations in allen hauswirtschaftlichen Bereichen die jeweiligen Tätigkeiten auf die SG zu übertragen. Die Zukunft der SHDO Service GmbH ist abhängig von der Entwicklung der Muttergesellschaft. Da die SHDO die ambulante Zulassung anstrebt, werden insoweit auch für die SG neue Aufgabenfelder und Entwicklungsmöglichkeiten erwartet. Die SG könnte insoweit künftig haushaltsnahe Dienstleistungen im Rahmen von ambulanten Pflegeangeboten erbringen.

Andererseits wird die Coronaviruspandemie über die SHDO ebenfalls Auswirkungen auf die SG haben. Die finanziellen Schäden bei der SG können insoweit noch nicht abgeschätzt werden.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	87	72	58
davon:			
- Sachanlagen	87	72	58
Umlaufvermögen	426	489	628
davon:			
- Vorräte	58	69	72
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	366	417	553
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2	3	3
Bilanzsumme	513	561	686
Passiva			
Eigenkapital	135	161	219
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinn-/Verlustvortrag	120	110	135
- Jahresergebnis	-10	26	59
Rückstellungen	106	130	163
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	0	19
- Sonstige Rückstellungen	106	130	144
Verbindlichkeiten	272	270	304
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81	73	81
- Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	1	1	1
- Sonstige Verbindlichkeiten	190	196	222
Bilanzsumme	513	561	686

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.957	4.326	4.581
Sonstige betriebliche Erträge	24	30	38
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-823	-843	-849
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-118	-123	-129
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.444	-2.691	-2.820
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-506	-540	-589
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-16	-20	-16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-85	-95	-128
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-2	-2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	-16	-27
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-10	26	59

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	203	215	215

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Martin Kaiser	15,0

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

EDV und Kommunikation

DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Stockholmer Allee 24, 44269 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und das Betreiben von Telekommunikationsanlagen und -netzen sowie das Erbringen von damit zusammenhängenden Dienstleistungen - vorrangig für die Gesellschafter.

Das **Stammkapital** von DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21) beläuft sich unverändert auf 6.000 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	5.043,75	84,063
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)	657,25	10,954
Sparkasse Dortmund	120,00	2,000
DOKOM21 (Eigene Anteile)	179,00	2,983
Stammkapital zum 31.12.2019	6.000,00	100,00

Zwischen DOKOM21 und DSW21 besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Zudem besteht eine ertrag- und umsatzsteuerliche Organschaft mit DSW21.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 und DEW21 mittelbar vertreten.

Im Berichtsjahr bestand die **Geschäftsführung** aus:

Jörg Figura

Franz-Josef Senf

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft ist im Wesentlichen in folgenden Bereichen tätig:

- Telefondienst für die Öffentlichkeit,
- Bandbreite/Mietleitungen,
- Internet- und Breitbanddienste,
- Planung, Bau und Betrieb von Telekommunikationsinfrastruktur, LAN (Local Area Network), WAN (Wide Area Network), Telekommunikations-Anlagen und Netzen (Glasfaser-, Breitband- und Fernmeldenetze).

Durch die Tätigkeit der Gesellschaft werden Synergieeffekte der Infrastruktur im Bereich des „Konzerns Stadt“ genutzt, sowie die Stadt Dortmund mit hochwertigen Telekommunikationsdienstleistungen versorgt und Glasfasernetze zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes ausgebaut.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der DOKOM21 (Jahresabschluss zum 31.12.2019; Stand März 2020) wird auch zukünftig ein positiver Geschäftsverlauf erwartet.

Aufgrund der in 2020 weiter betriebenen Breitbandziele der Bundesregierung sowie der zusätzlichen Ausbauten

der Telekom für den Vectoringausbau im Nahbereich werden höhere Aufwendungen und sinkende Margen erwartet. Risiken werden in Bereichen der Tiefbauleistungen sowie der Komplexität der Förderbedingungen und zeitlichen Vorgaben gesehen. Insgesamt ist aber unter Abwägung der bekannten Chancen und Risiken nicht mit Ereignissen zu rechnen, die den Bestand des Unternehmens gefährden oder die Unternehmensfortführung negativ beeinflussen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	26.492	25.059	24.999
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	675	455	284
- Sachanlagen	25.766	24.567	24.663
- Finanzanlagen	51	37	52
Umlaufvermögen	4.094	4.167	3.598
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.504	2.683	2.908
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.590	1.484	690
Rechnungsabgrenzungsposten	583	430	825
Bilanzsumme	31.169	29.656	29.422
Passiva			
Eigenkapital	10.530	11.530	11.530
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	6.000	6.000	6.000
- Eigene Anteile	-179	-179	-179
- Kapitalrücklage	1.070	2.070	2.070
- Gewinnrücklagen	3.637	3.637	3.637
- Gewinnvortrag	2	2	2
Rückstellungen	7.991	7.504	8.451
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.140	6.430	7.460
- Steuerrückstellungen	89	0	0
- Sonstige Rückstellungen	2.762	1.074	991
Verbindlichkeiten	12.376	10.531	8.518
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	89	174
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.732	1.169	1.384
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.399	8.914	6.663
- Sonstige Verbindlichkeiten	245	359	297
Rechnungsabgrenzungsposten	272	91	923
Bilanzsumme	31.169	29.656	29.422

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	29.305	29.568	30.140
Andere aktivierte Eigenleistungen	93	94	108
Sonstige betriebliche Erträge	653	1.051	303
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.833	-2.460	-2.838
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.805	-8.019	-7.795
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-6.804	-7.137	-7.417
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.442	-1.921	-1.634
- davon für Altersversorgung	-129	-581	-186
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.128	-3.576	-3.493
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.151	-2.241	-2.308
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	2	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-549	-807	-942
- davon Aufwendungen aus der Aufzinsung	-531	-774	-908
- davon an verbundene Unternehmen	-12	-27	-30
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-104	-74	-62
Ergebnis nach Steuern	6.242	4.480	4.067
Sonstige Steuern	-12	-12	-20
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-6.230	-4.468	-4.047
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	125	123	125

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	fixe Vergütung	variable Vergütung	Sachbezüge	gesamt
Geschäftsführung				
Jörg Figura	204	36	14	254
Franz-Josef Senf	36	0	0	36

* Für Herrn Figura und seine Hinterbliebenen bestehen Pensionsrückstellungen i.H.v. 2.666 T€

rku.it GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Westring 301, 44629 Herne

Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen sowie sämtliche Dienstleistungen im Bereich der Informationsverarbeitung für Unternehmen und Einrichtungen auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge; hauptsächlich aus dem Bereich der Energie- und Wasserversorgung, der Entsorgung sowie des Nahverkehrs. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören insbesondere die Datenverarbeitung für Gesellschafter und Dritte sowie die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängender Geschäfte.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 3.000 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (ewmr), Bochum	960,75	32,02
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	600,00	20,00
Dortmunder Energie- und Wasser-versorgung GmbH (DEW21)	600,00	20,00
Stadtwerke Lünen GmbH	138,90	4,63
Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG, Moers	91,70	3,06
Stadtwerke Herne AG	86,25	2,88
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	76,75	2,56
Stadtwerke Witten GmbH	76,25	2,54
BOGESTRA AG	58,10	1,94
Stadtwerke Geldern GmbH	34,85	1,16
Stadtwerke Hattingen GmbH	33,70	1,12
nvb Nordhorer Versorgungsbetriebe GmbH	33,70	1,12
Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	31,60	1,05
Werraenergie GmbH	31,15	1,04
Stadtwerke Bramsche GmbH	30,00	1,00
Stadtwerke Troisdorf GmbH	30,00	1,00
Stadtwerke Tübingen GmbH	30,00	1,00
Wasser- und Abwasser-Zweckverband Niedergrafschaft in Neuenhaus	20,40	0,68
Trink- und Abwasserverband Bad Bentheim, Schüttorf, Salzbergen und Emsbüren	17,95	0,60
Stadtwerke Schüttorf Emsbüren GmbH	17,95	0,60
Stammkapital zum 30.09.2019	3.000,00	100,00

Das **Geschäftsjahr** beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des Folgejahres.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 und DEW21 mittelbar vertreten.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Berichtsjahr an:

Ulrich Koch, Stadtwerke Herne AG, Vorsitzender
Dr. Achim Grunenberg, Stadtwerke Lünen GmbH, stellv. Vorsitzender
Jens Grötecke, DEW21
Heike Heim, DEW21
Sebastian Kopietz, Stadt Bochum
Karl-Heinz Lattemann, Arbeitnehmervertreter
Alexander Maronitis, DSW21, ab 01.04.2019
Anne-Katrin Müller, Arbeitnehmervertreterin
Guntram Pehlke, DSW21

Andreas Schumski, Stadtwerke Witten GmbH
Jutta Starke, DSW21, bis 31.03.2019
Thaddäus Tebbe, Arbeitnehmervertreter
Frank Thiel, Stadtwerke Bochum GmbH
Andrea Vogt, Stadtwerke Troisdorf GmbH
Bernhard Weinberg, Stadtwerke Schüttorf-Emsbüren GmbH
Guido Wietheger, Arbeitnehmervertreter

Der **Geschäftsführung** gehörte im Berichtsjahr an:

Werner Dieckmann
Simone Hessel, ab 01.02.2019

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die rku.it GmbH (rku.it) ist als IT-Dienstleister für kommunale Unternehmen der Versorgungs- und Nahverkehrswirtschaft sowie Kommunalverwaltungen tätig. Kern der Geschäftstätigkeit ist die Erbringung von Diensten im Bereich der Informationsverarbeitung, insbesondere die Bereitstellung von Informationsverarbeitungssystemen auf Basis der Standardsoftware der SAP AG.

Zudem betreibt die Gesellschaft spezielle Anwendungssysteme, wie z.B. geografische Informationssysteme zur Dokumentation von Leitungsnetzen der Versorgungsunternehmen. Bei vielen Anwendern stellt rku.it auch die notwendige Hard- und Software am Arbeitsplatz zur Verfügung.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der rku.it GmbH (Jahresabschluss zum 30.09.2019; Stand Dezember 2019) wird aufgrund der unverändert herausfordernden Marktsituation und den Aufwendungen für anstehende effizienzsteigernde Maßnahmen auch für das kommende Wirtschaftsjahr mit einem negativen Ergebnis gerechnet.

Bilanz	30.09.2017	30.09.2018	30.09.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	17.868	19.978	17.127
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	12.494	13.706	11.062
- Sachanlagen	5.296	6.194	5.989
- Finanzanlagen	78	78	76
Umlaufvermögen	17.466	18.727	26.108
davon:			
- Vorräte	260	885	2.637
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.034	12.394	18.440
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.172	5.448	5.031
Rechnungsabgrenzungsposten	1.911	2.503	2.163
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	129	0
Bilanzsumme	37.245	41.337	45.398
Passiva			
Eigenkapital	5.397	5.517	4.324
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	3.000	3.000	3.000
Eigene Anteile	-58	0	0
- Kapitalrücklage	179	179	179
- Gewinnrücklagen	1.999	2.276	2.338
- Jahresergebnis	277	62	-1.193
Rückstellungen	21.085	22.963	25.675
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.777	17.607	19.733
- Steuerrückstellungen	109	454	306
- Sonstige Rückstellungen	5.199	4.901	5.635
Verbindlichkeiten	5.009	5.463	8.114
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	2.853
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.406	4.044	3.060
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	9	0	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	1.594	1.419	2.201
Rechnungsabgrenzungsposten	5.754	7.394	7.285
Bilanzsumme	37.245	41.337	45.398

Gewinn- und Verlustrechnung	2016/2017	2017/2018	2018/2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	56.227	59.178	74.035
Bestandsveränderungen	74	626	-366
Andere aktivierte Eigenleistungen	443	1.366	425
Sonstige betriebliche Erträge	244	32	82
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-340	-358	-7.045
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-19.298	-20.061	-23.841
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-19.981	-21.319	-23.550
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-5.327	-6.456	-7.179
- davon für Altersversorgung	-1.761	-2.706	-3.146
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.273	-6.361	-7.094
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.466	-5.373	-5.585
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-644	-626	-618
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-362	-572	-416
Ergebnis nach Steuern	297	76	-1.152
Sonstige Steuern	-20	-14	-41
Jahresergebnis	277	62	-1.193

Sonstige Unternehmensdaten	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	286	302	322

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	fixe Vergütung	variable Vergütung / persönliche Zulage	Sachbezüge	gesamt
Geschäftsführung				
Werner Dieckmann	210	38	9	257
Simone Hessel	133	0	11	144
Aufsichtsrat				
Ulrich Koch, Vorsitzender				1,6
Dr. Achim Grunenberg, stellv. Vorsitzender				1,5
Jens Gröteke				0,8
Heike Heim				0,4
Sebastian Kopietz				0,8
Karl-Heinz Lattemann				0,8
Alexander Maronitis				0,4
Anne-Kathrin Müller				0,8
Guntram Pehlke				0,6
Andreas Schumski				1,0
Jutta Starke				0,4
Thaddäus Tebbe				1,0
Frank Thiel				1,0
Andrea Vogt				0,6
Bernhard Weinberg				0,4
Guido Wietheger				1,0

Lokalfunk Dortmund Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Silberstraße 21, 44137 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesmediengesetz für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und der Veranstaltergemeinschaft zur Verfügung zu stellen,
- der Veranstaltergemeinschaft die zur Wahrnehmung ihrer gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen,
- für die Veranstaltergemeinschaft den in § 74 Landesmediengesetz genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen,
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Das **Kommanditkapital** verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Kommanditkapital	
	in T€	in %
Ruhr-Nachrichten Verlag & Co. KG, Dortmund	39,6	39,6
FUNKE MEDIEN NRW GmbH, Düsseldorf	35,4	35,4
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	25,0	25,0
Kommanditkapital zum 31.12.2019	100,0	100,0

Komplementärin ist die Lokalfunk Dortmund Verwaltungsgesellschaft mbH. Die Komplementärin ist nicht am Kapital der Lokalfunk Dortmund Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG beteiligt.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 mittelbar vertreten.

Die **Geschäftsführung** erfolgt durch die Komplementärin, im Berichtsjahr vertreten durch:

Marco Morocutti
Hans-Jürgen Weske

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft ist Vertragspartnerin der Veranstalter-gemeinschaft Lokaler Rundfunk Dortmund e.V. Der Verein ist Veranstalter des Dortmunder Programms „Radio 91.2“ und trägt hierfür die alleinige Verantwortung. Zur Durchführung seiner Aufgaben bedient er sich der Betriebsgesellschaft.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: Mai 2020) lag im Geschäftsjahr 2019 die Gesamtausschüttung des Rahmenprogrammanbieters radio NRW an die Lokalstationen mit 23,59 Mio.€ rund 3,2 % unter dem Vorjahr. Der Anteil von Radio 91.2 an der Gesamtausschüttungssumme von radio NRW wird in 2020 höher ausfallen als im Jahr 2019.

Die ursprünglichen Erwartungen im Hinblick auf die Umsatzerlöse und das Ergebnis der Gesellschaft werden im Geschäftsjahr 2020 durch die Corona-Krise deutlich verfehlt werden.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	232	194	164
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	6	4	7
- Sachanlagen	226	190	157
Umlaufvermögen	1.723	1.638	1.624
davon:			
- Vorräte	21	25	17
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	571	556	453
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.131	1.057	1.154
Rechnungsabgrenzungsposten	35	27	47
Bilanzsumme	1.990	1.859	1.835
Passiva			
Eigenkapital	174	174	174
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	100	100	100
- Gewinnrücklagen	74	74	74
Rückstellungen	405	371	407
davon:			
- Steuerrückstellungen	14	0	12
- Sonstige Rückstellungen	391	371	395
Verbindlichkeiten	1.411	1.314	1.254
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	246	340	319
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.013	825	791
- Sonstige Verbindlichkeiten	152	149	144
Bilanzsumme	1.990	1.859	1.835

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.277	4.252	4.501
Gesamtleistung	4.277	4.252	4.501
Sonstige betriebliche Erträge	24	51	26
Materialaufwand			
Aufwendungen aus Kostenerstattungen	-1.228	-1.220	-1.264
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-334	-338	-402
b) soziale Abgaben	-58	-60	-68
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-68	-61	-61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.699	-1.742	-1.785
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22	-22	-17
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-158	-153	-170
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	734	707	760
Gutschrift auf den Gesellschafterkonten	-734	-707	-760
Bilanzergebnis	0	0	0

Lokalfunk Dortmund Verwaltungsgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Silberstraße 21, 44137 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben, die sich aus dem Landesmediengesetz für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, insbesondere der Lokalfunk Dortmund Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG.

Das **Stammkapital** verteilt sich wie folgt:

Gesellschafter	Anteile am Kommanditkapital	
	in T€	in %
Ruhr-Nachrichten Verlag & Co. KG, Dortmund	39,6	39,6
FUNKE MEDIEN NRW GmbH, Düsseldorf	35,4	35,4
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	25,0	25,0
Kommanditkapital zum 31.12.2019	100,0	100,0

Der **Geschäftsführung** gehörten im Berichtsjahr an:

Marco Morocutti

Hans-Jürgen Weske

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Tätigkeit der Lokalfunk Dortmund Verwaltungsgesellschaft mbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion für die Lokalfunk Dortmund Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: Mai 2020) entsprechen die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Beträge dem geringfügigen Geschäftsumfang.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Haftungsvergütung der Lokalfunk Dortmund Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	52	54	56
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	1	1
- Guthaben bei Kreditinstituten	52	53	55
Bilanzsumme	52	54	56
Passiva			
Eigenkapital	50	52	54
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Gewinnvortrag	22	24	26
- Jahresergebnis	2	2	2
Rückstellungen	1	1	1
Verbindlichkeiten	1	1	1
Bilanzsumme	52	54	56

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Erträge aus Beteiligungen	3	3	3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-1	-1
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	2	2	2

Sonstige

FABIDO – Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund (Eigenbetrieb)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Untere Brinkstraße 81-89, 44141 Dortmund

Gegenstand des Eigenbetriebes sind:

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Einklang mit den rechtlichen Rahmenbedingungen
- Weiterentwicklung des damit verbundenen Förderauftrags von Kindern durch regelmäßige Konzept- und Qualitätsentwicklung
- Sicherstellung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes
- Umsetzung der Bildungsvereinbarung NRW
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Dortmunder Grundschulen
- Schaffung von zusätzlichen Plätzen in den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege
- Sicherstellung der Qualifizierung der Fachkräfte
- wirtschaftlicher Einsatz von Gebäuden und Sachausstattung

Das **Stammkapital** beträgt satzungsgemäß 25 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Die einzelnen Mitglieder des **Betriebsausschusses** FABIDO sind in der Anlage „Die Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe der Stadt Dortmund“ verzeichnet.

Der **Geschäftsleitung** gehörten im Berichtsjahr an:

Daniel Kunstleben, Geschäftsführer
Marion Arche, Bereich Kindertagespflege
Marlies Jung-Aswerus, Bereich Tageseinrichtungen für Kinder
Jürgen Skaliks, Bereich Kaufmännische Verwaltung

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Der Eigenbetrieb FABIDO sichert ein bedarfsgerechtes, zeitlich flexibles und vielfältiges Angebot für Kinder bis zum Schulalter in Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagesbetreuung in Familien. Bildung, Erziehung und Betreuung werden in derzeit 99 Tageseinrichtungen sowie bei 327 Tagespflegepersonen geleistet. Weiterhin werden von FABIDO acht Kinderstuben und 13 Großpflegestellen betrieben.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: März 2020) wird die wirtschaftliche Entwicklung von FABIDO durch eine deutliche Ausweitung der Betreuungsplätze geprägt sein. Analog zum Vorjahr werden weitere An- und Umbauarbeiten zur Bestands- und Angebotsweiterung bei FABIDO durchgeführt.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.847	3.070	3.918
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	76	28	0
- Sachanlagen	2.771	3.042	3.918
Umlaufvermögen	17.478	15.399	9.703
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.478	15.399	9.703
Rechnungsabgrenzungsposten	94	91	81
Bilanzsumme	20.419	18.560	13.702
Passiva			
Eigenkapital	7.506	9.820	6.880
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	5.581	7.297	5.584
- Gewinnrücklagen	0	0	4.033
- Jahresergebnis	1.900	2.498	-2.762
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	249	198	164
Rückstellungen	7.641	6.129	5.694
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	7.641	6.129	5.694
Verbindlichkeiten	601	739	957
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	374	561	440
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	227	178	503
Rechnungsabgrenzungsposten	4.422	1.674	7
Bilanzsumme	20.419	18.560	13.702

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.529	3.929	4.082
Zuschüsse/Zuweisungen	94.858	97.758	99.408
Sonstige betriebliche Erträge	1.621	3.041	1.976
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.292	-2.363	-2.450
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.447	-1.785	-1.803
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-64.098	-66.707	-71.158
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-18.531	-19.320	-20.795
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.018	-1.138	-1.664
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.686	-10.893	-10.490
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30	17	161
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-66	-41	-29
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	1.900	2.498	-2.762

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsleitung)	1.718	1.752	1.808
Anzahl Tageseinrichtungen für Kinder	101	99	99
Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren	7.098	7.210	7.542
davon Plätze für Kinder unter 3 Jahren	1.183	1.275	1.326
Betreuungsplätze in Familien	1.122	1.115	1.116

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsleitung	
Daniel Kunstleben	120
Marion Arche	71
Marlies Jung-Aswerus	94
Jürgen Skaliks	75

Friedhöfe Dortmund (Eigenbetrieb)

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Am Gottesacker 25, 44143 Dortmund

Gegenstand des Eigenbetriebes ist es, den Einwohnern der Stadt Dortmund ausreichende Bestattungsflächen bereitzustellen, diese zu unterhalten sowie Bestattungen durchzuführen. Darüber hinaus ist der Eigenbetrieb auch für die Durchführung von Kremationen, die Unterhaltung der anerkannten Kriegsgräber und der geschlossenen jüdischen Friedhöfe sowie für ordnungsbehördliche Tätigkeiten im Leichenwesen zuständig.

Das **Stammkapital** des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß 3.500 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Der **Betriebsausschuss** für die Friedhöfe Dortmund ist der Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen des Rates der Stadt Dortmund. Die Mitglieder des Ausschusses sind namentlich in der Anlage "Die Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe der Stadt Dortmund" verzeichnet.

Der **Betriebsleitung** gehörten im Berichtsjahr an:

Ralf Dallmann, Betriebsleiter

Ulrich Heynen, Geschäftsbereichsleiter Technik

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Friedhöfe Dortmund erbringen im Rahmen ihrer satzungsgemäßen Aufgaben alle städtischen Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit dem Friedhofs- und Bestattungswesen stehen. Der Eigenbetrieb betreibt bzw. bewirtschaftet insgesamt 32 städtische Friedhöfe mit einer Gesamtfläche von rd. 332 ha und bietet dort verschiedenartige Bestattungsmöglichkeiten an.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht des Eigenbetriebes (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) ist die wirtschaftliche Entwicklung des Eigenbetriebes wie in den Vorjahren durch die rückläufige Zahl von Sterbefällen, ein verändertes Bestattungsverhalten mit dem Trend zu preiswerteren Bestattungs- und Beisetzungsarten sowie einer starken Konkurrenzsituation mit umliegenden Krematorien geprägt. Daneben wird eine marktorientierte Gebührenstruktur, d.h. der Verzicht auf die Erhebung kostendeckender Gebühren zur Festigung der Auftragslage umgesetzt. Weiterhin reichen die öffentlichen Zuwendungen für den Grün- und Erholungswert der Friedhöfe und den Denkmalschutz nicht aus, um die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen zu decken. Die Friedhöfe Dortmund müssen auch zukünftig die Veränderungen im Bestattungsverhalten sowie die Kundenwünsche berücksichtigen und an ihr Leistungsangebot anpassen, damit die Festigung der wirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebes erreicht wird. Eine umfassende Serviceorientierung und marktgerechte Anpassung der Dienstleistungen sollen weiterhin zum Selbstverständnis der Friedhöfe Dortmund gehören.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	12.626	13.114	13.996
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	12	4	1
- Sachanlagen	12.614	13.110	13.995
Umlaufvermögen	54.632	53.326	51.539
davon:			
- Vorräte	15	19	18
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	54.617	53.306	51.520
Rechnungsabgrenzungsposten	28	36	38
Bilanzsumme	67.286	66.476	65.573
Passiva			
Eigenkapital	4.152	4.329	3.739
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	3.500	3.500	3.500
- Gewinnvortrag	200	652	829
- Jahresergebnis	452	177	-590
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	234	222	306
Rückstellungen	1.409	1.240	1.236
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	1.409	1.240	1.236
Verbindlichkeiten	1.722	1.726	2.094
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	292	382	348
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	219	76	314
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	86	92	86
- Sonstige Verbindlichkeiten	1.125	1.176	1.346
Rechnungsabgrenzungsposten	59.769	58.959	58.198
Bilanzsumme	67.286	66.476	65.573

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	11.067	11.076	10.850
Zuschüsse/Zuweisungen	455	423	391
Sonstige betriebliche Erträge	470	489	472
Erträge aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	12	13	15
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-922	-957	-1.088
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.117	-3.200	-3.373
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-5.036	-5.107	-5.207
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.539	-1.617	-1.644
- davon für Altersversorgung	-519	-571	-580
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-820	-780	-800
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.065	-1.122	-1.168
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	961	961	960
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13	-11	-8
Ergebnis nach Steuern	453	168	-600
Sonstige Steuern	-1	9	10
Jahresergebnis	452	177	-590

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	115	118	121
Beisetzungen	3.210	3.132	3.068
Sargbeisetzungen	919	891	859
Urnenbeisetzungen	2.291	2.241	2.209
Ascheverstreungen	-	-	-
Vergabe von Nutzungsrechten	2.289	2.174	2.206
Einäscherungen	5.320	5.150	4.845
davon Leistungspaket "Einäscherungen einschl. anonymer Beisetzung"	1.600	1.649	1.511

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Betriebsleitung	
Ralf Dallmann	88
Ulrich Heynen	80

Krematorium Dortmund GmbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Am Gottesacker 25, 44143 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau und die anschließende Verpachtung eines Krematoriums sowie damit in Zusammenhang stehender Nebengebäude auf dem Gelände des Dortmunder Hauptfriedhofes.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt unverändert 26 T€. Die Stadt Dortmund ist alleinige Gesellschafterin.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Die **Geschäftsführung** nahm im Berichtsjahr wahr:

Matthias Schulte

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Krematorium Dortmund GmbH ist mit ihren Aufgaben Bestandteil der öffentlichen Zielsetzung der Stadt Dortmund. Diese pachtet über den Eigenbetrieb Friedhöfe Dortmund die durch die Gesellschaft errichteten Anlagen und setzt diese im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung ein. Nach Abschluss der Investitionstätigkeit im Jahr 2001 beschränkt sich die Gesellschaft seitdem auf die Abwicklung des Pachtgeschäftes mit den Friedhöfen Dortmund. Weiterhin ist es Zielsetzung, Maßnahmen zur Vermögenserhaltung zu ergreifen.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: April 2020) ist eine stabile Entwicklung der Krematorium Dortmund GmbH auch weiterhin sichergestellt.

Der Rahmenvertrag mit der Stadt Dortmund und die in 2017 in Kraft getretene Neuregelung zur Pachtberechnung garantieren Pachterträge, auf deren Grundlage grundsätzlich Jahresüberschüsse erwirtschaftet werden können.

Die Krematorium Dortmund GmbH ist darauf ausgerichtet, langfristig in der Lage zu sein, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen und darüber hinaus auch mögliche Reinvestitionen und die für die Tilgung erforderlichen Mittel zu decken.

Weiterhin wird erwartet, dass durch ein zunehmendes Kostenbewusstsein bei Bestattungen die Tendenz zu kleineren Grabstätten bis hin zur anonymen Feuerbestattung geht. Damit würde die Krematorium Dortmund GmbH weiterhin gut ausgelastet bleiben.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.614	1.434	1.553
davon:			
- Sachanlagen	1.614	1.434	1.553
Umlaufvermögen	325	372	136
davon:			
Forderungen gegen die Gemeinde	0	0	2
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	55	40	13
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	270	332	121
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0
Bilanzsumme	1.940	1.806	1.689
Passiva			
Eigenkapital	536	628	728
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	73	73	73
- Gewinnvortrag	319	437	529
- Jahresergebnis	118	92	100
Rückstellungen	39	10	13
davon:			
- Steuerrückstellungen	29	0	3
- Sonstige Rückstellungen	10	10	10
Verbindlichkeiten	135	1.168	948
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14	0	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30	2	11
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6	118	937
- Sonstige Verbindlichkeiten	85	1.048	0
Rechnungsabgrenzungsposten	1.230	0	0
Bilanzsumme	1.940	1.806	1.689

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	555	506	652
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3	-4	-8
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1	-1	-1
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-169	-187	-194
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-145	-150	-285
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-58	-23	-11
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-57	-44	-48
Ergebnis nach Steuern	123	97	105
Sonstige Steuern	-5	-5	-5
Jahresergebnis	118	92	100

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Matthias Schulte	5

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen (CVUA Westfalen) Anstalt des öffentlichen Rechts

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Westhoffstr. 17, 44791 Bochum

Gegenstand der Anstalt sind Untersuchungen im Rahmen des Verbraucherschutzes, Untersuchungen zur Aufrechterhaltung der Tiergesundheit, Untersuchungen von Umweltproben sowie Serviceleistungen auf den vorgenannten Fachgebieten.

Der Einzugsbereich umfasst den Regierungsbezirk Arnsberg.

Die Anstalt des öffentlichen Rechts wurde zum 1. Januar 2014 auf der Grundlage des Gesetzes zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) sowie der entsprechenden Errichtungsverordnung des Ministers für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschafts- und Verbraucherschutz des Landes NRW vom 20. Dezember 2013 gegründet und ist aus der Fusion der bisherigen Chemischen Untersuchungsämter der Städte Hamm, Hagen und Bochum, dem Chemischen- und Lebensmitteluntersuchungsamt der Stadt Dortmund und dem Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt Arnsberg entstanden.

Das **Stammkapital** der Anstalt des öffentlichen Rechts beträgt 220 T€.

Träger	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Land Nordrhein-Westfalen	110	50,00
Stadt Dortmund	10	4,55
Stadt Bochum	10	4,55
Stadt Hagen	10	4,55
Stadt Hamm	10	4,55
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	4,55
Hochsauerlandkreis	10	4,55
Märkischer Kreis	10	4,55
Kreis Olpe	10	4,55
Kreis Siegen-Wittgenstein	10	4,55
Kreis Soest	10	4,55
Kreis Unna	10	4,55
Stammkapital zum 31.12.2019	220	100,00

Dem **Verwaltungsrat** gehörten im Geschäftsjahr 2019 folgende Personen an:

Dr. Christiane Krüger, Land NRW, Vorsitzende
Marlene Hintzen, Land NRW, stellvertretendes Mitglied
Anja Menne, Hochsauerlandkreis, stellv. Vorsitzende
Britta Anger, Stadt Bochum
Thomas Delschen, LANUV
Dr. Jacqueline Rose:Luther, LANUV, stellvertretendes Mitglied
Michael Färber, Kreis Olpe
Ralf Hellermann, Kreis Soest
Thomas Huyeng, Stadt Hagen
Norbert Dahmen, Stadt Dortmund
Jörg Mösigen, Stadt Hamm
Michael Schäfer, Ennepe-Ruhr-Kreis

Henning Setzer, Kreis Siegen-Wittgenstein
Helge Klinkert, Kreis Siegen-Wittgenstein, Nachfolger Herr Setzer
Volker Schmidt, Märkischer Kreis
Dirk Wigant, Kreis Unna
Josef Merfels, Kreis Unna, Nachfolger Herr Wigant
Uwe Hasche, Kreis Unna, Nachfolger Herr Merfels

Die Geschäftsführung obliegt dem **Vorstand**. Diesem gehörten im Berichtsjahr an:

Brigit Kastner, Vorsitzende
Dr. Dirk Höhne, stellv. Vorsitzender
Dr. Thorsten Münstedt

Herr Dr. Thorsten Münstedt ist zum 1. Februar 2019 aus dem Vorstand ausgeschieden.

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Aufgaben sind durch § 4 des Gesetzes zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) und § 34 der Errichtungsverordnung des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft- und Verbraucherschutz NRW vorgegeben.

Die Untersuchungsanstalt führt insbesondere für die Träger und Nutzer auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes amtliche Untersuchungen durch. Sie bietet die Untersuchung von Umweltproben, Badewasser, Abwasser, Trinkwasser und sonstige Wasserproben an. Die Tätigkeiten umfassen auch die Beratung, die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind.

Seit dem 1. Januar 2017 nimmt das CVUA Westfalen gemeinsam mit den weiteren vier Untersuchungseinrichtungen in NRW das neue Aufgabenkonzept wahr und ist regierungsbezirksübergreifend für bestimmte Warengruppen, Futtermittel und ein zentrales Mykotoxin-Labor zuständig.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 - Stand: Mai 2020) werden für das Wirtschaftsjahr 2020 Gesamterlöse und Gesamtaufwendungen in Höhe von jeweils 20.143.345 € vorgesehen. Damit schließt das Jahr voraussichtlich mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

Die kommenden Jahre werden durch die Zusammenlegung der bisherigen vier Standorte zu einem gemeinsamen Standort in Holzwickede geprägt sein. In 2020 sowie im ersten Quartal 2021 wird der Entwurfsplan erstellt und der Bauantrag eingereicht. Erst danach kann mit der Vergabe der Bauleistungen und anschließender Realisierung begonnen werden. Die Fertigstellung ist für spätestens Ende 2024 geplant. Diese Zusammenlegung stellt das CVUA in den nächsten Jahren personell und organisatorisch sowie zeitlich vor eine große Herausforderung. Die finanziellen Auswirkungen des Bauprojektes werden in den nächsten Jahren weiter konkretisiert.

Ab dem 01.01.2020 erfolgt der Beitritt des Kooperationspartners Düsseldorf/Mettmann zum CVUA Rhein-Ruhr-Wupper. Dies hat zur Folge, dass eine Anpassung der Schwerpunktbildung innerhalb der Chemischen-Veterinäruntersuchungsämter in NRW vorgenommen werden muss.

Die Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie auf das CVUA sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Das CVUA Westfalen bereitet sich darauf vor, Tupfproben von potenziell an SARS-CoV-2-erkrankten Menschen zu untersuchen und so die Untersuchungslabore in NRW zu unterstützen.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	10.382	12.012	14.254
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	47	45	70
- Sachanlagen	4.175	4.456	5.539
- Finanzanlagen	6.160	7.511	8.645
Umlaufvermögen	3.980	3.634	2.633
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	389	362	395
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.591	3.272	2.238
Rechnungsabgrenzungsposten	91	120	132
Bilanzsumme	14.453	15.766	17.019
Passiva			
Eigenkapital	4.990	5.131	5.782
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	220	220	220
- Kapitalrücklage	3.144	3.144	3.144
- Gewinnrücklagen	1.647	1.647	1.767
- Bilanzergebnis	-21	120	651
Zuschüsse	0	0	180
davon:			
- Empfangene Ertragszuschüsse	0		180
Rückstellungen	8.137	9.257	10.587
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.159	8.294	9.626
- Sonstige Rückstellungen	978	963	961
Verbindlichkeiten	713	1.155	470
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	580	1.086	388
- Verbindlichkeiten gegen Träger	109	43	50
- Sonstige Verbindlichkeiten	24	26	32
Rechnungsabgrenzungsposten	613	223	0
Bilanzsumme	14.453	15.766	17.019

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	17.664	17.544	19.799
Sonstige betriebliche Erträge	2	1.154	114
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.198	-1.301	-1.373
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.176	-7.381	-7.046
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.743	-2.776	-3.351
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-968	-1.078	-1.327
- davon für Altersversorgung	-502	-608	-871
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.082	-1.160	-1.106
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.874	-4.082	-4.224
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-644	-777	-834
Ergebnis nach Steuern	-19	143	652
Sonstige Steuern	-2	-2	-1
Jahresergebnis	-21	141	651
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0	0
Verrechnung mit Verlustvortragkonto	0	-21	0
Bilanzergebnis	-21	120	651

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)	202	204	199
davon im Wege der Personalgestellung	137	134	124

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Vorstand	
Birgit Kastner, Vorstandsvorsitzende	108
Dr. Dirk Höhne	90
Dr. Thorsten Münstedt (bis Januar 2019)	7

Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Töllnerstr. 9-11, 44122 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist es, für die Flächen und Gebäude des Stadthauskomplexes eine Nutzungs-, Umbau- und Finanzierungsplanung durchzuführen.

Weiterhin ist Aufgabe der Gesellschaft, das Projektmanagement u.a. für den Bibliotheksneubau zu übernehmen. Dazu gehört insbesondere der Abschluss von Miet-, Leasing- und Kaufverträgen.

Das **Stammkapital** beträgt 25,56 T€. Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Dortmund.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Geschäftsführer der Gesellschaft war im Berichtsjahr:

Stefan Heynen, Stadt Dortmund

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Die Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH hat den ersten Bauabschnitt des Stadthaus-Umbaus gemeinsam mit dem Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“ abgewickelt. Mit der Durchführung des zweiten Bauabschnitts wurde die städtische Immobilienwirtschaft betraut.

Daneben war die Gesellschaft in die Rolle des Leasingnehmers der Stadt- und Landesbibliothek eingetreten. Sie hat das Gebäude bewirtschaftet und die Flächen im Wesentlichen an die Kulturbetriebe Dortmund – Teilbetrieb Bibliotheken – sowie an externe Nutzer vermietet. Mit Wirkung zum 1. Januar 2009 wurde der Leasingvertrag auf die Stadt Dortmund übertragen, die damit auch die Vermietung und Bewirtschaftung des Gebäudes übernommen hat.

Seitdem übt die Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH keine operative Geschäftstätigkeit aus.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: Juni 2020) wird für das Geschäftsjahr 2020 ein geringfügiger Verlust erwartet, der aus den Grundkosten der Gesellschaft resultiert.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	29	28	28
davon:			
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	29	28	28
Bilanzsumme	29	28	28
Passiva			
Eigenkapital	29	28	28
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Gewinnvortrag	3	3	2
- Jahresergebnis	0	-1	0
Bilanzsumme	29	28	28

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-1	0
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	0	-1	0

Studieninstitut Ruhr für kommunale Verwaltung GbR

I. Rechtliche Verhältnisse

Sitz/Anschrift: Königswall 25-27, 44137 Dortmund

Gegenstand der Gesellschaft ist, den Dienstkräften der Gesellschafter eine gründliche und zukunftsorientierte Berufsausbildung zu vermitteln, die Weiterbildungsmaßnahmen der Dienstkräfte für den beruflichen Aufstieg durchzuführen, die Prüfungen abzunehmen und auf allen Feldern der Arbeitswelt der Gesellschafter eine bedarfsorientierte Fortbildung zu entwickeln und durchzuführen. Die Gesellschaft kann auch Dienstkräfte anderer Einrichtungen, die öffentlichen Zwecken dienen, aus-, weiter- und fortbilden.

Das **Stammkapital** beträgt 25 T€.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	10,3	41,2
Stadt Bochum	6,8	27,1
Stadt Herne	3,0	12,1
Stadt Witten	1,8	7,2
Stadt Lünen	1,6	6,4
Stadt Hattingen	1,0	4,1
Stadt Selm	0,5	1,9
Stammkapital zum 31.12.2019	25,0	100,0

Vorsteher des Studieninstituts Ruhr für kommunale Verwaltung und Vorsitzender der **Gesellschafterversammlung** war im Berichtsjahr:

Christian Uhr, Personal- und Organisationsdezernent

Direktorin der Gesellschaft war im Berichtsjahr:

Dr. Sabine Seidel

II. Leistungen und öffentlicher Zweck

Im Jahr 2019 haben an den Veranstaltungen des Studieninstituts Ruhr 6.427 Personen (Vorjahr: 5.993) teilgenommen. Es wurden 14.917 Stunden (Vorjahr: 12.892) Unterricht erteilt.

III. Wirtschaftliche Entwicklung

Laut Lagebericht der Gesellschaft (Jahresabschluss zum 31.12.2019 – Stand: Mai 2020) wird für 2020 insbesondere vor dem Hintergrund der ab 2020 verstärkt teilnahmebezogenen Entgelte ein Fehlbetrag erwartet, welcher durch den vorhandenen Gewinnvortrag ausgeglichen werden kann.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	496	461	425
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	63	52	40
- Sachanlagen	433	409	385
Umlaufvermögen	638	770	913
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	151	222	277
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	487	548	636
Rechnungsabgrenzungsposten	16	13	27
Bilanzsumme	1.150	1.244	1.365
Passiva			
Eigenkapital	355	488	635
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	100	100	100
- Gewinnvortrag	114	229	363
- Jahresergebnis	116	134	147
Rückstellungen	175	161	167
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	175	161	167
Verbindlichkeiten	542	504	507
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	431	336	240
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35	73	93
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	69	91	168
- Sonstige Verbindlichkeiten	7	4	6
Rechnungsabgrenzungsposten	78	91	56
Bilanzsumme	1.150	1.244	1.365

Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.209	2.503	2.853
Sonstige betriebliche Erträge	26	24	21
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-526	-579	-661
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-211	-215	-231
- davon für Altersversorgung	-97	-100	-103
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-60	-66	-63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.319	-1.528	-1.768
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	-5	-4
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	116	134	147

Sonstige Unternehmensdaten	2017	2018	2019
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	11	12	13

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Sabine Seidel (incl. pauschale Beihilfen)	106

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Übersicht über geringfügige direkte Beteiligungen der Stadt Dortmund

Gesellschaft	Gegenstand/ Haupttätigkeit	Sitz	städtischer Anteil ¹		städtischer Vertreter in der Gesellschafter- versammlung ²	Verflechtung zum städtischen Haushalt
			in T€	in %		
d-NRW AöR	IT-Branche	Dortmund	1,00	0,081	-	-
DZ-Bank AG Genossenschafts-Zentralbank	Bankgewerbe	Düsseldorf	-	0,0004	Oberbürgermeister	Dividende (1.265,40 € in 2019)
ekz.bibliotheksservice GmbH	Leistungen für öffentliche Bibliotheken	Reutlingen	30,72	1,41	Leiter der Stadt- und Landesbibliothek	Dividende (18.309,86 € in 2019)
gws-Wohnen Dortmund-Süd eG	Wohnungs- wirtschaft	Dortmund	9,90	0,14	-	Dividende (396,00 € in 2019)
Gemeinnützige Wohnungsbau- genossenschaft Schwerte eG	Wohnungs- wirtschaft	Schwerte	8,40	0,48	Oberbürgermeister	Dividende (336,00 € in 2019)
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	Stadt- entwicklung	Düsseldorf	1,00	1,00	Oberbürgermeister	-
ProVitako Marketing- und Dienst- leistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG	IT-Branche	Berlin	5,00	3,32	Leiter des Dortmunder Systemhauses	-
Spar- und Bauverein Dortmund eG	Wohnungs- wirtschaft	Dortmund	13,00	0,036	-	Dividende (520,00 € in 2019)

¹ Die Anteile sind zum Nennwert ausgewiesen.

² Der Gesellschafterversammlung einer GmbH sind die Vertreter- bzw. Mitgliederversammlungen einer Genossenschaft nur bedingt vergleichbar.

Veränderungen im Beteiligungsbestand

TZ Net GmbH

Der Hauptausschuss und Ältestenrat in seiner Eigenschaft als Dringlichkeitsausschuss gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW hat am 14. Mai 2020 die Gründung der TZ Net GmbH beschlossen. Der Rat der Stadt Dortmund hat am 18. Juni 2020 diesen Dringlichkeitsbeschluss genehmigt.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung für die Stadt Dortmund und das Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ im Wege der zukunftsorientierten Unterstützung von Unternehmen bei der Entwicklung, Umsetzung und Optimierung von Kooperationen, Verbund-, Forschungs- und Entwicklungsprozessen für die Region Dortmund.

Das Stammkapital der TZ Net GmbH beträgt 25.000 € und wurde zu 100 % von der Stadt Dortmund, Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ übernommen.

Sitz der Gesellschaft ist Dortmund.

Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund GmbH

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 18. Juni 2020 dem Kauf von 100 % der Geschäftsanteile an der Gämse Industriebeteiligungen GmbH (Vorratsgesellschaft) durch die DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH und der sich anschließenden Umfirmierung in Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund GmbH zugestimmt.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Förderung des Breitbandausbaus durch Erstellung, Ausbau und Verkauf von Breitbandnetzen, der ergänzende Ausbau von Leerrohr- und Glasfasernetzen im Rahmen von Förderprojekten in Generalunternehmerschaft für die Gesellschafter sowie die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen in Dortmund und Umgebung.

Das Stammkapital der Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund GmbH beträgt 25.000 € und wird zu 100 % von DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH gehalten.

Sitz der Gesellschaft ist Dortmund.

IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 12.12.2019 die Gründung der IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH beschlossen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abwicklung der Internationalen Gartenausstellung 2027 (IGA Metropole Ruhr 2027) in der Metropole Ruhr. Aufgabe der Gesellschaft ist es auch, Vorschläge eines Konzepts zur weiteren Nutzung der von ihr bewirtschafteten Flächen in der Zeit ab Beendigung der IGA Metropole Ruhr 2027 zu entwickeln.

Das Stammkapital der IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH beträgt 25.000 €. Die Stadt Dortmund hat sich mit 14,4 % und einem Kapitalanteil von 3.600 € an der Gesellschaft beteiligt.

Weitere Gesellschafter sind der Regionalverband Ruhr, die Bundesgartenschau Gesellschaft mbH sowie die Städte Duisburg und Gelsenkirchen.

Sitz der Gesellschaft ist Essen.

WBE Westfälisch-Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 26.09.2019 im Rahmen einer beabsichtigten abfallwirtschaftlichen Kooperation zwischen der Stadt Dortmund und der Stadt Solingen ab dem 01.01.2020 die Gründung der „WBE Westfälisch-Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH“ beschlossen.

Die Gesellschaft nimmt Aufgaben der Entsorgung und der Stadtreinigung im Auftrag und aus Aufträgen der Städte Dortmund und Solingen wahr. Die WBE hat ihren Geschäftsbetrieb zum 01.01.2020 aufgenommen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000 € und wird je zur Hälfte von der EDG Holding GmbH und der Stadt Solingen gehalten.

Sitz der Gesellschaft ist Dortmund.

Dortmunder Kommunikationstechnik GmbH

Der Hauptausschuss und Ältestenrat in seiner Eigenschaft als Dringlichkeitsausschuss gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW hat am 14.05.2020 die Gründung der Dortmunder Kommunikationstechnik GmbH beschlossen. Der Rat der Stadt Dortmund hat am 18.06.2020 diesen Dringlichkeitsbeschluss genehmigt.

Die Gesellschaft ist am 12.06.2020 ins Handelsregister eingetragen worden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen in Dortmund und Umgebung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle damit mittelbar und unmittelbar zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen vorzunehmen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH.

Sitz der Gesellschaft ist Dortmund.

Anlagen

Die Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe der Stadt Dortmund

(Stimmberechtigte Mitglieder zum 31.07.2020)

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften (AFBL)

Rm Ulrich Monegel, Vorsitzender, CDU
 Rm Heinz-Dieter Düdder, stellv. Vorsitzender, SPD
 Rm André Buchloh, CDU
 Rm Heinrich Theodor Garbe, Alternative für Deutschland
 Rm Martin Grohmann, SPD
 Rm Gudrun Heidkamp, SPD
 Rm Torsten Heymann, SPD
 Rm Utz Kowalewski, DIE LINKE & PIRATEN
 Rm Ulrich Langhorst, B'90/Die Grünen
 Rm Sascha Mader, CDU
 Rm Ute Pieper, SPD
 Rm Thomas Pisula, CDU
 Rm Nadja Reigl, DIE LINKE & PIRATEN
 Rm Udo Reppin, CDU
 Rm Lars Rettstadt, FDP/Bürgerliste
 Rm Ingrid Reuter, B'90/Die Grünen
 Rm Franz-Josef Rütter, SPD
 Rm Hans-Georg Schwinn, B'90/Die Grünen
 Rm Dr. Jendrik Suck, CDU
 Rm Michael Taranczewski, SPD
 Rm Thomas Tölch, SPD

Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung (AWBEWF)

Rm Ulrike Matzanke, Vorsitzende, SPD
 Rm Uwe Waßmann, stellv. Vorsitzender, CDU
 Rm Hendrik Berndsen, SPD
 sB Dr. Stefan Dettke, FDP/Bürgerliste
 sB Gerard Z. Englender, B'90/Die Grünen
 Rm Heinrich Theodor Garbe, Alternative für Deutschland
 Rm Carsten Giebel, SPD
 Rm Justine Grollmann, CDU
 Rm Torsten Heymann, SPD
 Rm Thorsten Hoffmann, CDU
 Rm Edeltraud Kleinhans, SPD
 Rm Anke Kopkow, CDU
 sB Ingo Meyer, DIE LINKE & PIRATEN
 Rm Heinz Neumann, CDU
 Rm Benedikt Penning, CDU
 Rm Ute Pieper, SPD
 Rm Ursula Pulpanek-Seidel, SPD
 Rm Franz-Josef Rütter, SPD
 Rm Hans-Georg Schwinn, B'90/Die Grünen
 Rm Martina Stackelbeck, B'90/Die Grünen
 Rm Dr. Bernd Tenbenschel, DIE LINKE & PIRATEN

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit (AKSF)

Bm'in Birgit Jörder, Vorsitzende, SPD
 Rm Ute Mais, stellv. Vorsitzende, CDU
 Rm Hans-Peter Balzer, SPD
 Rm Erwin Bartsch, CDU
 Rm Rita Brandt, SPD
 Rm Barbara Brunsing, B'90/Die Grünen
 Rm Karl Heinz Dingerdissen, FDP/Bürgerliste
 Rm Dr. Jürgen Eigenbrod, CDU
 Rm Wolfram Frebel, B'90/Die Grünen
 sB Hans-Jürgen Grondziewski, CDU
 Rm Ursula Hawighorst-Rüßler, B'90/Die Grünen
 Rm Bernhard Klösel, SPD
 Rm Heinz Neumann, CDU
 Rm Carla Neumann-Lieven, SPD
 Rm Hans-Joachim Pohlmann, CDU
 Rm Brigitte Thiel, SPD
 Rm Andreas Urbanek, Alternative für Deutschland
 sB Lars Wedekin, SPD
 sB Andrea Wiesemann, SPD
 sB Andrea Wille, DIE LINKE & PIRATEN
 Rm Thomas Zweier, DIE LINKE & PIRATEN

Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün (ABVG)

Rm Thomas Pisula, Vorsitzender, CDU
 Rm Hendrik Berndsen, stellv. Vorsitzender, SPD
 Rm Erwin Bartsch, CDU
 Rm André Buchloh, CDU
 Rm Matthias Dudde, B'90/Die Grünen
 Rm Reinhard Frank, CDU
 Rm Wolfram Frebel, B'90/Die Grünen
 Rm Christian Gebel, DIE LINKE & PIRATEN
 Rm Dr. Eva-Maria Goll, CDU
 Rm Gudrun Heidkamp, SPD
 Rm Edeltraud Kleinhans, SPD
 Rm Dirk Logermann, B'90/Die Grünen
 Rm Monika Lührs, SPD
 Rm Sascha Mader, CDU
 Rm Susanne Meyer, SPD
 Rm Ursula Pulpanek-Seidel, SPD
 Rm Franz-Josef Rütter, SPD
 Rm Rüdiger Schmidt, SPD
 sB Philip Schmidtke-Mönkediek, FDP/Bürgerliste
 Rm Dr. Bernd Tenbenschel, DIE LINKE & PIRATEN
 Rm Andreas Urbanek, Alternative für Deutschland

Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen (AUSW)

Rm Ingrid Reuter, Vorsitzende, B'90/Die Grünen
 Rm Utz Kowalewski, stellv. Vorsitzender, DIE LINKE & PIRATEN
 Rm Matthias Dudde, B'90/Die Grünen
 Rm Dr. Jürgen Eigenbrod, CDU
 Rm Reinhard Frank, CDU
 Rm Christian Gebel, DIE LINKE & PIRATEN
 Rm Carsten Giebel, SPD
 Rm Dirk Goosmann, SPD
 Rm Markus Happe, FDP/Bürgerliste
 Rm Torsten Heymann, SPD
 Rm Hans-Peter Hoffmann, SPD
 Rm Bernhard Klösel, SPD
 Rm Anke Kopkow, CDU
 sB Matthias Kühn, Alternative für Deutschland
 Rm Alisa Löffler, SPD
 Rm Dirk Logermann, B'90/Die Grünen
 Rm Monika Lührs, SPD
 Rm Ulrike Matzanke, SPD
 Rm Heinz Neumann, CDU
 Rm Carla Neumann-Lieven, SPD
 Rm Hans-Joachim Pohlmann, CDU
 Rm Heike Renkawitz, SPD
 Rm Norbert Schilff, SPD
 sB Wolf Stammnitz, DIE LINKE & PIRATEN
 Rm Oliver Stieglitz, B'90/Die Grünen
 Rm Axel Thieme, Gruppe NPD/Die RECHTE
 sB Uwe Tietz, B'90/Die Grünen
 Rm Uwe Wallrabe, CDU
 Rm Uwe Waßmann, CDU
 Rm Friedrich-Wilhelm Weber, CDU
 Rm Renate Weyer, SPD

Betriebsausschuss FABIDO

Rm Friedhelm Sohn, Vorsitzender, SPD
 Rm Thomas Bahr, CDU
 Rm Annette Becker, CDU
 Rm Rita Brandt, SPD
 sB'in Britta Gövert, B'90/Die Grünen
 Rm Martin Grohmann, SPD
 Rm Ursula Hawighorst-Rüßler, B'90/Die Grünen
 Rm Gudrun Heidkamp, SPD
 Rm Nursen Konak, DIE LINKE & PIRATEN
 Rm Ute Mais, CDU
 Rm Andreas Urbanek, Alternative für Deutschland

Mitglieder in Aufsichtsgremien von Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Dortmund in privater Rechtsform

(Mandate auf Vorschlag/Bestellung der Stadt Dortmund)

Stand: 31.07.2020

Rm Saziye Altundal-Köse, B'90/Die Grünen

Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Rm Thomas Bahr, CDU

Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Rm Hans-Peter Balzer, SPD

Flughafen Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Revierpark Wischlingen GmbH (Verwaltungsrat)

Rm Erwin Bartsch, CDU

Technologiezentrum Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Hendrik Berndsen, SPD

Flughafen Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Prof. Dr. Arno Bitzer, DIE LINKE & PIRATEN

Sparkasse Dortmund (Verwaltungsrat)

Barbara Blotenberg, B'90/Die Grünen

Flughafen Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Rita Brandt, SPD

Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Rm Barbara Brunsing, B'90/Die Grünen

Konzerthaus Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Rm André Buchloh, CDU

Revierpark Wischlingen GmbH (Verwaltungsrat)

Rm Emmanouil Daskalakis, CDU

Klinikum Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Rm Karl Heinz Dingerdissen, FDP/Bürgerliste

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Heinz-Dieter Dütter, SPD

Dortmunder Stadtwerke AG (Aufsichtsrat)

Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (Aufsichtsrat)

Hannes Fischer, DIE LINKE & PIRATEN

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Reinhard Frank, CDU

DOGEWO Dortmund Gesellschaft für Wohnen mbH (Aufsichtsrat)

Rm Wolfram Frebel, B'90/Die Grünen

Projektgesellschaft Gneisenau mbH (Aufsichtsrat)

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Carsten Giebel, SPD

Konzerthaus Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Dr. Eva Maria Goll, CDU

Klinikum Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Rm Dirk Goosmann, SPD

Dortmunder Hafen AG (Aufsichtsrat)

Rm Heike Gottwald, SPD

Projektgesellschaft Gneisenau mbH (Aufsichtsrat)

Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH (Beirat)

Rm Martin Grohmann, SPD

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH (Aufsichtsrat)

sB Wolfgang Gurowietz, B'90/Die Grünen

Sparkasse Dortmund (Verwaltungsrat)

Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH (Gesellschafterausschuss)

Rm Ursula Hawighorst-Rüßler, B'90/Die Grünen

DOGEWO Dortmund Gesellschaft für Wohnen mbH (Aufsichtsrat)

Revierpark Wischlingen GmbH (Verwaltungsrat)

Rm Gudrun Heidkamp, SPD

Sparkasse Dortmund (Verwaltungsrat)

Rm Torsten Heymann, SPD

Klinikum Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Rm Jasmin Jäkel, SPD

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH (Aufsichtsrat)

Bm'in Birgit Jörder, SPD

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (Aufsichtsrat)

Konzerthaus Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Uwe Kaminski, SPD

IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH (Aufsichtsrat)

Konzerthaus Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Edeltraut Kleinhans, SPD

DOGEWO Dortmund Gesellschaft für Wohnen mbH (Aufsichtsrat)

Rm Bernhard Klösel, SPD

Dortmunder Stadtwerke AG (Aufsichtsrat)

Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Utz Kowalewski, DIE LINKE & PIRATEN

Dortmunder Stadtwerke AG (Aufsichtsrat)
Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (Aufsichtsrat)
DOGEWO Dortmund Gesellschaft für Wohnen mbH (Aufsichtsrat)

Rm Christiane Krause, CDU

Klinikum Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Rm Ulrich Langhorst, B'90/Die Grünen

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (Aufsichtsrat)

Dr. Annette Littmann, CDU

Sparkasse Dortmund (Verwaltungsrat)

Rm Alisa Löffler, SPD

Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Dirk Logermann, B'90/Die Grünen

Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH (Beirat)

Rm Monika Lührs, SPD

Dortmunder Stadtwerke AG (Aufsichtsrat)
Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Sascha Mader, CDU

DOGEWO Dortmund Gesellschaft für Wohnen mbH (Aufsichtsrat)
Sparkasse Dortmund (Verwaltungsrat)

Rm Ute Mais, CDU

Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Ulrike Matzanke, SPD

Klinikum Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)
Technologiezentrum Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Dieter McDevitt, DIE LINKE & PIRATEN

Technologiezentrum Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Susanne Meyer, SPD

Dortmunder Hafen AG (Aufsichtsrat)

Rm Ulrich Monegel, CDU

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (Aufsichtsrat)
Dortmunder Stadtwerke AG (Aufsichtsrat)
Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (Aufsichtsrat)
KEB Holding AG (Aufsichtsrat)
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH (Aufsichtsrat)
Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH (Gesellschafterausschuss)

Rm Heinz Neumann, CDU

Dortmunder Hafen AG (Aufsichtsrat)

Rm Carla Neumann-Lieven, SPD

DOGEWO Dortmund Gesellschaft für Wohnen mbH (Aufsichtsrat)

Rm Ute Pieper, SPD

Sparkasse Dortmund (Verwaltungsrat)

Rm Thomas Pisula, CDU

EDG Entsorgung Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)
EDG Holding GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Claudia Plieth, B'90/Die Grünen

Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (Beirat)*

sB Birgit Pohlmann, B'90/Die Grünen

DOGEWO Dortmund Gesellschaft für Wohnen mbH (Aufsichtsrat)

Rm Hans-Joachim Pohlmann, CDU

Konzerthaus Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Ursula Pulpanek-Seidel, SPD

Dortmunder Hafen AG (Aufsichtsrat)

sB Dr. Thomas Reinbold, FDP/Bürgerliste

Konzerthaus Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Heike Renkawitz, SPD

Klinikum Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Rm Udo Reppin, CDU

Sparkasse Dortmund (Verwaltungsrat)

Rm Lars Rettstadt, FDP/Bürgerliste

Dortmunder Stadtwerke AG (Aufsichtsrat)
Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Ingrid Reuter, B'90/Die Grünen

Dortmunder Stadtwerke AG (Aufsichtsrat)
Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Franz-Josef Rüter, SPD

Sparkasse Dortmund (Verwaltungsrat)

Bm Manfred Sauer, CDU

Flughafen Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)
Konzerthaus Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Norbert Schilff, SPD

Dortmunder Stadtwerke AG (Aufsichtsrat)
Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (Aufsichtsrat)
EDG Entsorgung Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)
EDG Holding GmbH (Aufsichtsrat)
KEB Holding AG (Aufsichtsrat)
Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH (Gesellschafterausschuss)

Rm Rüdiger Schmidt, SPD

Projektgesellschaft Gneisenau mbH (Aufsichtsrat)
Flughafen Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Hans-Georg Schwinn, B'90/Die Grünen

Dortmunder Hafen AG (Aufsichtsrat)

Rm Friedhelm Sohn, SPD

Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH (Aufsichtsrat)

Torsten Sommer, DIE LINKE & PIRATEN

Dortmunder Hafen AG (Aufsichtsrat)

Rm Roland Spieß, SPD

Klinikum Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Rm Martina Stackelbeck, B'90/Die Grünen

Klinikum Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Technologiezentrum Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

sB Wolf Stammnitz, DIE LINKE & PIRATEN

Flughafen Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Matthias Storkebaum, DIE LINKE & PIRATEN

Projektgesellschaft Gneisenau mbH (Aufsichtsrat)

Rm Dr. Jendrik Suck, CDU

Dortmunder Hafen AG (Aufsichtsrat)

Dortmunder Stadtwerke AG (Aufsichtsrat)

Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Michael Taranczewski, SPD

Sparkasse Dortmund (Verwaltungsrat)

Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (Beirat)*

Rm Dr. Petra Taurat, DIE LINKE & PIRATEN

Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Rm Brigitte Thiel, SPD

Konzerthaus Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

sB Dr. Christian Tödt, DIE LINKE & PIRATEN

Klinikum Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Rm Thomas Tölch, SPD

Technologiezentrum Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Michaela Uhlig, CDU

Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (Beirat)*

Rm Uwe Wallrabe, CDU

Projektgesellschaft Gneisenau mbH (Aufsichtsrat)

Rm Uwe Waßmann, CDU

Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH (Beirat)

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Friedrich-Wilhelm Weber, CDU

Flughafen Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Rm Renate Weyer, SPD

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (Aufsichtsrat)

Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Rm Thomas Zweier, DIE LINKE & PIRATEN

Konzerthaus Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

OB Ullrich Sierau

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (Aufsichtsrat)

Dortmunder Stadtwerke AG (Aufsichtsrat)

Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (Aufsichtsrat)

KEB Holding AG (Aufsichtsrat)

KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH (Aufsichtsrat)

Sparkasse Dortmund (Verwaltungsrat)

Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH (Gesellschafterausschuss)

StD/StK Jörg Stüdemann

ecce – european centre for creative economy (Kuratorium)

EDG Entsorgung Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

EDG Holding GmbH (Aufsichtsrat)

GELSENWASSER AG (Aufsichtsrat)

Konzerthaus Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Technologiezentrum Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

StR Norbert Dahmen

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH (Aufsichtsrat)

StR Arnulf Rybicki

Projektgesellschaft Gneisenau mbH (Aufsichtsrat)

Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (Beirat)*

StR Ludger Wilde

DOGEWO Dortmund Gesellschaft für Wohnen mbH (Aufsichtsrat)

StR'in Birgit Zoerner

Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Klinikum Dortmund gGmbH (Aufsichtsrat)

Thomas Westphal

ecce – european centre for creative economy (Kuratorium)

Dortmunder Hafen AG (Aufsichtsrat)

Flughafen Dortmund GmbH (Aufsichtsrat)

Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH (Beirat)

newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (Aufsichtsrat)

PEAG Holding GmbH (Beirat)

Ruhr:HUB GmbH (Aufsichtsrat)

Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (Beirat)*

André Knoche

Revierpark Wischlingen GmbH (Verwaltungsrat)

Pascal Ledune

Ruhr:HUB GmbH (Aufsichtsrat)

* Der Beirat ruht zurzeit.

Übersicht über die Gesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten der Stadt Dortmund¹

Stand: 31.12.2019

Gesellschaft/Eigenbetrieb	Gezeichnetes Kapital	Beteiligung (direkt und indirekt)		Gesellschafter	Anteil der Stadt Dortmund (multiplikativ)
	T€	T€	%		%
AMK-Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH	2.445	1.198	49,00	MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG	24,50
AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH	25	12,250	49,00	MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG	24,50
AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG	25	6,125	24,50	EDG	24,50
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen	220	10	4,55	Stadt Dortmund	4,55
Container Terminal Dortmund GmbH	250	81	32,34	Dortmund Hafen	32,34
DE Infrastruktur GmbH	2.000	1.620	81,00	Dortmund Hafen	81,00
Deponiesondervermögen	5.500	5.500	100,00	Stadt Dortmund	100,00
Deutsches Fußballmuseum Betriebs-Gastronomie GmbH	25	25	100,00	DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH	50,00
DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH	1.000	1.000	100,00	DEW21	60,10
DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH	25	25	100,00	DEW21	60,10
DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH	25	12,5	50,00	Stadt Dortmund	50,00
DOdata GmbH	25	25	100,00	DEW21	60,10
DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH	2.000	2.000	100,00	EDG	100,00
DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21)	19.879	17.891	90,00	DSW21	90,00
nachrichtlich:		1.988	10,00	Sparkasse Dortmund	
DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21)	6.000	5.044	84,06	DSW21	84,06
		657	10,95	DEW21	<u>6,58</u>
					90,64
nachrichtlich:		120	2,00	Sparkasse Dortmund	
DOLOG - Dortmunder Logistik- und Objektbaugesellschaft mbH	2.500	2.500	100,00	EDG	100,00
DOPARK GmbH	2.882	1.621	56,25	Dortmund Airport	56,25
DOREG Dortmunder Recycling GmbH	500	376	75,10	EDG	75,10
Dortmunder Eisenbahn GmbH	3.000	1.050	35,00	Dortmund Hafen	35,00
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)	130.000	78.130	60,10	DSW-B	60,10
Dortmunder Netz GmbH	20.000	20.000	100,00	DEW21	60,10
Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft (Dortmund Hafen)	9.849	164	1,67	Stadt Dortmund	1,67
		9.685	98,33	DSW21	<u>98,33</u>
					100,00
Dortmunder Mineralstoffverwertungsgesellschaft mbH (DOMIG)	500	500	100,00	EDG	100,00
Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	25	25	100,00	Stadt Dortmund	100,00
Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21)	382.440	19.505	5,10	Stadt Dortmund	5,10
		362.935	94,90	DSW Holding GmbH	<u>94,90</u>
					100,00
Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH (DSW-B)	1.000	1.000	100,00	DSW21	100,00
Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (DSW Holding GmbH)	2.000	2.000	100,00	Stadt Dortmund	100,00
Dortmund Logistik GmbH	60	30,6	51,00	DSW21	51,00
DORTMUNDtourismus GmbH	25,5	6,5	25,49	Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung)	25,49
DOWERT Dortmunder Wertstoffgesellschaft mbH	25	25	100,00	Stadt Dortmund	100,00
d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH	25	12,75	51,00	DSW21	51,00
		12,75	49,00	Dortmund Hafen	<u>49,00</u>
					100,00
DZ-Bank AG Genossenschafts-Zentralbank	4.926.198	-	0,0004	Stadt Dortmund	0,0004
ecce - european centre for creative economy GmbH	25	7,5	30,00	Stadt Dortmund	30,00
EDG Entsorgung Dortmund GmbH	10.000	10.000	100,00	EDG	100,00
EDG Holding GmbH (EDG)	36.000	18.360	51,00	Stadt Dortmund	51,00
		17.640	49,00	DSW21	<u>49,00</u>
					100,00

Übersicht über die Gesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten der Stadt Dortmund

Gesellschaft/Eigenbetrieb	Gezeichnetes Kapital	Beteiligung (direkt und indirekt)		Gesellschafter	Anteil der Stadt Dortmund (multiplikativ)
	T€	T€	%		%
ekz.bibliotheksservice GmbH	2.181	31	1,41	Stadt Dortmund	1,41
FABIDO - Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund (Eigenbetrieb)	25	25	100,00	Stadt Dortmund	100,00
Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport)	22.752	5.915	26,00	Stadt Dortmund	26,00
		16.837	74,00	DSW21	74,00
					100,00
Flughafen Dortmund Handling GmbH	25	25	100,00	Dortmund Airport	100,00
Friedhöfe Dortmund (Eigenbetrieb)	3.500	3.500	100,00	Stadt Dortmund	100,00
GELSENWASSER AG	103.125	95.834	92,93	WGW GmbH	46,47
		1.124	1,09	DSW21	1,09
					47,56
gws-Wohnen Dortmund-Süd eG	6.917	9,9	0,14	Stadt Dortmund	0,14
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Schwerte eG	1.737	8,4	0,48	Stadt Dortmund	0,48
Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH	25	12,5	50,00	Stadt Dortmund	50,00
H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH (H-BAHN21)	26	26	100,00	DSW21	100,00
HEB-GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	1.002	201	20,00	EDG	20,00
Hohenbuschei GmbH & Co. KG	2.500	1.275	51,00	DSW21	51,00
Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH	25	12,75	51,00	DSW21	51,00
HUI GmbH Hagener Umweltservice und Investitionsgesellschaft	26	5	20,00	EDG	20,00
IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH	25	3,6	14,40	Stadt Dortmund	14,40
Institut für Wasserforschung GmbH	36	36	100,00	DEW21	60,10
KEB Holding Aktiengesellschaft	1.600	0,16	0,01	Stadt Dortmund	0,01
		1.041,92	65,12	DSW21	65,12
					65,13
Klinikum Dortmund gGmbH	30.000	30.000	100,00	Stadt Dortmund	100,00
Kongress Dortmund GmbH	26	26	100,00	Westfalenhallen GmbH	100,00
Konzerthaus Dortmund GmbH	10.252	10.239	99,88	Stadt Dortmund	99,88
		13	0,12	Westfalenhallen GmbH	0,12
					100,00
Krematorium Dortmund GmbH	26	26	100,00	Stadt Dortmund	100,00
KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG	1	0,36	36,00	DSW21	36,00
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH	100	36	36,00	DSW21	36,00
Kulturbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)	511	511	100,00	Stadt Dortmund	100,00
Lokalfunk Dortmund Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	100	25	25,00	DSW21	25,00
Lokalfunk Dortmund Verwaltungsgesellschaft mbH	26	6,5	25,00	DSW21	25,00
Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH	25	25	100,00	Klinikum Dortmund gGmbH	100,00
MEG Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH	25	12,25	49,00	MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG	24,50
Messe Dortmund GmbH	25	25	100,00	Westfalenhallen GmbH	100,00
MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH	511	219,2	42,87	EDG	42,87
MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG	2.800	1.400	50,00	EDG	50,00
MK Beteiligungsgesellschaft Verwaltung mbH	25	12,5	50,00	EDG	50,00
MVA Hamm Betreiber Holding GmbH	210	210	100,00	EDG	100,00
MVA Hamm Eigentümer-GmbH	5.150	2.208	42,87	EDG	42,87
newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	100	15	15,00	Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung)	15,00
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	100	1	1,00	Stadt Dortmund	1,00
Olympiastützpunkt Westfalen gemeinnützige GmbH	26	26	100,00	Stadt Dortmund (Sport- und Freizeitbetriebe)	100,00
PEAG Holding GmbH	31	3	9,80	Stadt Dortmund	9,80
PEAG HR GmbH	26	26	100,00	PEAG Holding GmbH	9,80
PEAG-Mitarbeiter-Beteiligungs-GmbH	25	25	100,00	PEAG Holding GmbH	9,80
PEAG Personal GmbH	25	25	100,00	PEAG Holding GmbH	9,80
PEAG Transfer GmbH	26	26	100,00	PEAG Holding GmbH	9,80
Projektgesellschaft Gneisenau mbH	30	15	51,00	Stadt Dortmund	51,00

Übersicht über die Gesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten der Stadt Dortmund

Gesellschaft/Eigenbetrieb	Gezeichnetes Kapital	Beteiligung (direkt und indirekt)		Gesellschafter	Anteil der Stadt Dortmund (multiplikativ)
	T€	T€	%		%
ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG	170,5	5	2,93	Stadt Dortmund	2,93
Revierpark Wischlingen GmbH	26	13	50,00	Stadt Dortmund	50,00
rku.it GmbH	3.000	600	20,00	DSW21	20,00
		600	20,00	DEW21	<u>12,02</u>
					32,02
Ruhr:HUB GmbH	25	7	27,00	Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung)	27,00
RWE Aktiengesellschaft	1.573.748	5	<0,01	Stadt Dortmund	<0,01
		15	<0,01	DSW21	<0,01
		92.379	5,87	KEB Holding AG	3,82
ServiceDO GmbH	25	25	100,00	Klinikum Dortmund gGmbH	100,00
SHDO Service GmbH	25	25	100,00	Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH	100,00
s.i.d. Fördergesellschaft für Schule und Innovation gGmbH	25	10	29,00	TZDO GmbH	13,51
Sondervermögen "Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund"	550	550	100,00	Stadt Dortmund	100,00
Sondervermögen "Verpachtung Technologiezentrum Dortmund"	500	500	100,00	Stadt Dortmund	100,00
Spar- und Bauverein Dortmund eG	36.149	13	0,036	Stadt Dortmund	0,036
Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)	25	25	100,00	Stadt Dortmund	100,00
StadtEnergie GmbH	25	25	100,00	DEW21	60,10
Stadtentwässerung Dortmund (Eigenbetrieb)	1.000	1.000	100,00	Stadt Dortmund	100,00
Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH	26	26	100,00	Stadt Dortmund	100,00
Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	2.600	1.634	62,85	DSW21	62,85
nachrichtlich:		130	5,00	Sparkasse Dortmund	
Stadtkrone Ost Beteiligungsgesellschaft mbH	25	15,71	62,85	DSW21	62,85
nachrichtlich:		1	5,00	Sparkasse Dortmund	
Stadtwerke Schwerte GmbH	10.000	150	1,50	DSW21	1,50
		150	1,50	DEW21	0,90
		9.400	94,00	SWS Holding KG	<u>37,63</u>
					40,03
Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG	100	25	25,00	DSW21	25,00
		25	25,00	DEW21	<u>15,03</u>
					40,03
Stadtwerke Schwerte Beteiligungsgesellschaft mbH	25	6,25	25,00	DSW21	25,00
		6,25	25,00	DEW21	<u>15,03</u>
					40,03
Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH	2.000	2.000	100,00	Stadt Dortmund	100,00
STEAG GmbH	128.000	128.000	100,00	KSBG KG	36,00
Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO)	3.000	1.398	46,60	Stadt Dortmund (SV Verpachtung TZDO)	46,60
nachrichtlich:		256	8,50	Sparkasse Dortmund	
Technologiezentrum Dortmund Management GmbH	25	25	100,00	Stadt Dortmund (SV Verpachtung TZDO)	100,00
Terminal Besitzgesellschaft OS mbH & Co. KG	1.000	490	49,00	DSW-B	49,00
Theater Dortmund (Eigenbetrieb)	25	25	100,00	Stadt Dortmund	100,00
TZ-Invest Dortmund GmbH	600	306	51,00	TZDO GmbH	23,76
		294	49,00	DOGEWO21	<u>44,10</u>
					67,86
Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH	32	1,0	3,28	DSW21	3,28
		0,5	1,64	Stadt Dortmund	<u>1,64</u>
					4,92
Wasser und Gas Westfalen GmbH (WGW)	250.000	250.000	100,00	WGW Holding KG	50,00
Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG	250.000	125.000	50,00	DSW21	50,00
Wasser und Gas Westfalen Beteiligungsgesellschaft mbH	25	12,5	50,00	DSW21	50,00
Wasserwerke Westfalen GmbH (WWW)	8.000	4.000	50,00	DEW21	30,05
		4.000	50,00	GELSENWASSER AG	<u>23,78</u>
					53,83
Welge Entsorgung GmbH	1.000	1.000	100,00	EDG	100,00

Gesellschaft/Eigenbetrieb	Gezeichnetes Kapital	Beteiligung (direkt und indirekt)		Gesellschafter	Anteil der Stadt Dortmund (multiplikativ)
	T€	T€	%		%
Westfalahalle GmbH	25	25	100,00	Westfalahallen GmbH	100,00
Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH (Westfalahallen GmbH)	6.350	6.350	100,00	Stadt Dortmund	100,00
Westfalentor 1 GmbH	25	12,5	50,00	DSW21	50,00
Studieninstitut Ruhr für kommunale Verwaltung GbR	25	10	41,22	Stadt Dortmund	41,22
Westfälische Wasser- und Umweltanalytik GmbH	200	80	40,00	WWW GmbH	21,53
		120	60,00	GELSENWASSER AG	<u>28,54</u>
					50,07
Windfarm Rothenkopf GmbH & Co. KG	1	1	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH	60,10
Windpark Alzheim GmbH & Co. KG	1	1	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH	60,10
Windpark Alsleben GmbH & Co. KG	1	1	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH	60,10
Windpark Alsleben Netzanschluss GmbH & Co. KG	1	1	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH	60,10
Windpark Harsahl GmbH & Co. KG	25	25	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH	60,10
Windpark Kehrig GmbH & Co. KG	15	15	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH	60,10
Windpark Plauerhagen GmbH & Co. KG	5	5	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH	60,10
Windpark Schneverdingen GmbH	25	25	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH	60,10
Windpark Straelen GmbH & Co. KG	1	1	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH	60,10
Wirtschaftsförderung Dortmund (Eigenbetrieb)	26	26	100,00	Stadt Dortmund	100,00
nachrichtlich:					
Sparkasse Dortmund	491.324 (Sicherheitsrücklage)			Träger Stadt Dortmund	
S-Venture Capital Dortmund GmbH	26			Sparkasse Dortmund	

¹ Mittelbare Beteiligungen (Enkel- und Urenkel-Beteiligung) sind grds. nur ab einem Anteil von über 20 % bzw. über 50 % dargestellt. Im Zweifelsfall gelten dabei reine Holdinggesellschaften nicht als Beteiligungsebene, so dass z.B. eine über eine Holdingtochter gehaltene Beteiligung als direkte Beteiligung gilt. Ferner wird bei gleichzeitig direkter und indirekter Beteiligung die Gesellschaft vollständig als direkte Beteiligung gewertet. Hier nicht dargestellter mittelbarer Beteiligungsbesitz kann den Erläuterungen zu den jeweiligen Muttergesellschaften entnommen werden.

Ergänzende Übersicht der mittelbaren (Urenkel-)Beteiligungen > 20 %
 (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO, § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO, § 52 Abs. 1 i. V. m. § 53 Nr. 1 - 3 KomHVO)

Gesellschaft, Stand 31.12.2019	Sitz des Unternehmens	Anteil der Stadt Dortmund am Kapital (multiplikativ)	Eigenkapital	Jahresergebnis	Bilanzsumme	Umsatzerlöse	öffentlicher Zweck
		%	T€	T€	T€	T€	
Elementmedia GmbH	Schwerte	40,03	3.256	0	15.150	3.438	Telekommunikation
Schwerter Strom Management GmbH		40,03	75	0	77	0	n/a
Stadtentwässerung Schwerte GmbH	Schwerte	20,8156	51	0	731	3.556	Abwasserbeseitigung
KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG	Gronau	26,915	33.500	2.489	136.114	11.597	Energieversorgung
KGE - Kommunale Beteiligungsgesellschaft Epe mbH	Gronau	26,915	38	1	42	0	n/a
Beteiligungsgesellschaft Werl GmbH	Essen	29,449	1.511	520	1.515	0	n/a
HVVplus GmbH (31.12.2018)	Köln	32,35	128	-36 (2018)	179	929	
				-39 (Prognose 2019)			
				230 (Plan 2020)			
GfA - Gesellschaft für Abfallbeseitigung des Märkischen Kreises mbH	Iserlohn	24,5	1.089	575 (2019)	1.097	211	Bildung und Unterhaltung eines flächendeckenden Netzes von Abfallbeseitigungsanlagen für das Gebiet des Märkischen Kreises
				310 (Prognose 2020)			
				190 (Plan 2021)			

Beteiligungen der GELSENWASSER AG, Stand 31.12.2019	Anteil der jeweiligen Obergesellschaft	durchgerechneter Anteil GW	durchgerechneter Anteil Dortmund (1)	Eigenkapital (2) in TEUR	Jahresergebnis (3) in TEUR	Bilanzsumme in TEUR	Umsatzerlöse (4) in TEUR	öffentlicher Zweck (6)	
GELSENWASSER Dresden GmbH, Dresden	100,00%	100,00%	47,56%	81.471	5.890	81.603	228	SO	JA 2018
L GELSENWASSER Entwicklungsgesellschaft Dresden mbH, Dresden	100,00%	100,00%	47,56%	26	1	137	158	SO	JA 2018
L Stadtentwässerung Dresden GmbH, Dresden	49,00%	49,00%	23,30%	109.502	11.064	619.252	82.298	AW	JA 2018
AWS GmbH, Gelsenkirchen	100,00%	100,00%	47,56%	4.235	805	8.518	10.135	W, AW	JA 2018
L Entsorgungsgesellschaft mbH Neues Land, Calvörde	60,00%	60,00%	28,54%	371	13	670	k. A.	AW	JA 2018
GELSENWASSER Service GmbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	3.888	277	3.952	0	SO	JA 2018
Klärschlammrecyclinggesellschaft Niederrhein mbH, Emmerich am Rhein	100,00%	100,00%	47,56%	2.084	51	2.646	1.455	AW, SO	JA 2018
L Klärschlammverwertung Herne Julia GmbH, Essen	50,00%	50,00%	23,78%	25	0	356	k. A.	AW	JA 2018
Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH, Gelsenkirchen	51,00%	51,00%	24,26%	25.935	5.235	148.284	13.729	AW	JA 2018
GSW Wasser-plus GmbH, Kamen	50,00%	50,00%	23,78%	3.325	501	8.713	13.582	W	JA 2018
hertenwasser GmbH, Herten	50,00%	50,00%	23,78%	254	54	3.908	2.303	W	JA 2018
Wassergewinnung Essen GmbH, Essen	50,00%	50,00%	23,78%	2.069	93	7.171	27.045	W	JA 2018
Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG, Herne	50,00%	50,00%	23,78%	16.536	4.531	32.685	18.643	W	JA 2018
L SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG, Herne	100,00%	50,00%	23,78%	26	k. A.	65.581	k. A.	AW	JA 2018
L SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs-GmbH, Herne	100,00%	50,00%	23,78%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	SO	JA nicht verfügbar
Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH, Herne	50,00%	50,00%	23,78%	41	1	44	0	SO	JA 2018
WBDU Wasserbeschaffungsgesellschaft Duisburg mbH, Duisburg	50,00%	50,00%	23,78%	559	59	1.229	18.306	W	JA 2018
WMR Wasserbeschaffung und Energieerzeugung Mittlere Ruhr GmbH, Bochum	50,00%	50,00%	23,78%	5.415	206	19.547	17.371	W, S	JA 2018
Technische Werke Emmerich am Rhein GmbH, Emmerich am Rhein	49,90%	49,90%	23,73%	1.239	1.139	34.360	7.509	AW	JA 2018
Hansewasser Ver- und Entsorgungs-GmbH, Bremen	49,00%	49,00%	23,30%	61.774	10.491	115.851	2.267	AW, SO	JA 2018
L Ingenieurbüro Garbade & Kastner GmbH, Lilienthal	100,00%	49,00%	23,30%	957	275	2.823	k. A.	AW	JA 2018
NGW GmbH, Duisburg	100,00%	100,00%	47,56%	3.010	0	13.132	64.779	S, G, WÄ	JA 2018
WESTFALICA GmbH, Bad Oeynhausen	100,00%	100,00%	47,56%	6.000	0	19.493	64.191	S, G, WÄ	JA 2018
energiehoch3 GmbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	2.400	420	5.178	17.632	S, G	JA 2018

Beteiligungen der GELSENWASSER AG, Stand 31.12.2019	Anteil der jeweiligen Obergesellschaft	durchgerechneter Anteil GW	durchgerechneter Anteil Dortmund (1)	Eigenkapital (2) in TEUR	Jahresergebnis (3) in TEUR	Bilanzsumme in TEUR	Umsatzerlöse (4) in TEUR	öffentlicher Zweck (6)	
GELSENWASSER Energienetze GmbH, Gelsenkirchen	100,00%	100,00%	47,56%	76.694	0	137.064	113.976	W, S, G, SO	JA 2018
L GELSENWASSER Energienetze 7. Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	24	0	24	0	SO	JA 2018
L GELSENWASSER Energienetze 8. Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	24	-1	25	0	SO	JA 2018
L GELSENWASSER Energienetze 9. Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	24	-1	25	0	SO	JA 2018
L NSG Netzservicegesellschaft Niederrhein mbH, Wesel	50,00%	60,00%	28,54%	236	142	1.331	k. A.	W, G	JA 2018
L Gasnetz Bad Oeynhausen GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen	49,00%	49,00%	23,30%	5.749	1.055	6.951	1.530	G	JA 2018
L Gasnetz Bad Oeynhausen Verwaltungs GmbH, Bad Oeynhausen	100,00%	49,00%	23,30%	23	1	26	0	SO	JA 2018
L Gasnetz Löhne GmbH & Co. KG, Löhne	49,00%	49,00%	23,30%	4.933	750	6.105	1.095	G	JA 2018
L Gasnetz Löhne Verwaltungs GmbH, Bad Oeynhausen	100,00%	49,00%	23,30%	25	1	29	0	SO	JA 2018
L MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG, Lüdinghausen	49,00%	49,00%	23,30%	52.818	3.780	57.933	3.253	G	JA 2018
L MNV Münsterland Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH, Lüdinghausen	100,00%	49,00%	23,30%	27	1	30	0	SO	JA 2018
L Netzgesellschaft Espelkamp mbH & Co. KG, Espelkamp	49,00%	49,00%	23,30%	4.565	-15	6.660	k. A.	S, G	JA 2018
L Espelkamp Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH, Espelkamp	100,00%	49,00%	23,30%	27	1	33	0	SO	JA 2018
L Netzgesellschaft Rehburg-Loccum mbH & Co. KG, Rehburg-Loccum	49,00%	49,00%	23,30%	1.103	67	2.234	244	S, G	JA 2018
L Netzgesellschaft Rehburg-Loccum Verwaltungsgesellschaft mbH, Rehburg-Loccum	100,00%	49,00%	23,30%	27	1	28	0	SO	JA 2018
L NiersGasNetze GmbH & Co. KG, Kevelaer	49,00%	49,00%	23,30%	5.534	250	11.382	1.001	G	JA 2018
L NiersGasNetze Verwaltungs-GmbH, Kevelaer	49,00%	49,00%	23,30%	26	1	31	0	SO	JA 2018
GELSENWASSER 5. Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	1.741	14	3.505	0	SO	JA 2018
L eBZ GmbH, Bielefeld	49,00%	49,00%	23,30%	158	519	6.988	k. A.	S	JA 2018/2019
Bodenmanagement Rhein-Herne GmbH, Herne	50,00%	50,00%	23,78%	92	-168	k. A.	k. A.	SO	GW-GB 2019
GBB Windpark Madlitz GmbH & Co. KG, Briesen (Mark)	50,00%	50,00%	23,78%	-11	-11	k. A.	k. A.	SO	GW-GB 2019
GBB Windpark Madlitz Verwaltungs-GmbH, Briesen (Mark)	50,00%	50,00%	23,78%	22	-3	k. A.	k. A.	SO	GW-GB 2019
GENREO - Gesellschaft zur Nutzung regenerativer Energien in Olfen mbH, Olfen	50,00%	50,00%	23,78%	1.162	-12	1.373	51	WÄ, SO	JA 2018
GWM - Gesellschaft zur Weiterverwendung von Mineralstoffen mbH, Kamen	50,00%	50,00%	23,78%	146	33	k. A.	k. A.	SO	GW-GB 2019
niceTaget GmbH i. L., Gelsenkirchen	50,00%	50,00%	23,78%	517	-2	k. A.	k. A.	S	GW-GB 2019
Energiepark Styruer Ruhrbogen GmbH, Mülheim an der Ruhr	49,90%	49,90%	23,73%	883	-41	3.955	188	SO	JA 2018
GELSENWASSER Projektgesellschaft mbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	2.297	-1	3.749	0	SO	JA 2018
L GELSENWASSER Polska GmbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	31	5	42	123	SO	JA 2018
KMS KRASLICKÁ MĚSTSKÁ SPOLEČNOST s.r.o., Kraslice, Tschechien	50,00%	50,00%	23,78%	3.340	100	k. A.	k. A.	W, AW, WÄ	GW-GB 2019
TEREA Cheb s.r.o., Cheb, Tschechien	50,00%	50,00%	23,78%	9.232	780	k. A.	k. A.	WÄ	GW-GB 2019

Beteiligungen der GELSENWASSER AG, Stand 31.12.2019	Anteil der jeweiligen Obergesellschaft	durchgerechneter Anteil GW	durchgerechneter Anteil Dortmund (1)	Eigenkapital (2) in TEUR	Jahresergebnis (3) in TEUR	Bilanzsumme in TEUR	Umsatzerlöse (4) in TEUR	öffentlicher Zweck (6)	
Przedsiębiorstwo Wodociągów i Kanalizacji w Głogowie sp. z o.o., Głogów, Polen	46,00%	46,00%	21,88%	23.847	1.157	k. A.	k. A.	W, AW	GW-GB 2019
L Przedsiębiorstwo Wodociągów i Kanalizacji w Przemkowie sp. z o.o., Przemków, Polen	91,80%	42,23%	20,08%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	W, AW	JA nicht verfügbar
GELSENWASSER Magdeburg GmbH, Magdeburg	100,00%	100,00%	47,56%	63.134	0	68.338	0	SO	JA 2018
L Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, Bitterfeld-Wolfen	94,00%	94,00%	44,71%	21.788	0	k. A.	k. A.	W, AW, SO	GW-GB 2019
L GWK - Gemeinschaftskläwerk Bitterfeld-Wolfen GmbH, Bitterfeld-Wolfen	66,00%	62,04%	29,51%	34.777	793	46.689	19.447	AW	JA 2018
L PD energy GmbH, Bitterfeld-Wolfen	50,00%	47,00%	22,35%	16.157	3.447	44.068	19.158	S, WÄ	JA 2018
L KSR Klärschlammrecycling Bitterfeld-Wolfen GmbH, Bitterfeld-Wolfen	100,00%	47,00%	22,35%	399	-78	3.580	k. A.	AW	JA 2018
L Infrastrukturgesellschaft Bitterfeld-Wolfen (ISG) mbH, Bitterfeld-Wolfen	49,00%	46,06%	21,91%	26	0	k. A.	k. A.	SO	GW-GB 2019
GELSENWASSER Stadtwerkdienstleistungs-GmbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	61.465	3.342	61.478	0	SO	JA 2018
L Stadwerke Zehdenick GmbH, Zehdenick	74,90%	74,90%	35,62%	6.177	854	9.448	5.571	W, AW, S, G, WÄ	JA 2018
L Gasversorgung Zehdenick GmbH, Zehdenick	74,90%	56,10%	26,68%	1.493	156	3.260	2.798	G	JA 2018
Vereinigte Gas- und Wasserversorgung GmbH, Rheda-Wiedenbrück	100,00%	100,00%	47,56%	10.743	0	37.099	18.523	W, S, G	JA 2018
L Erwitte Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH, Erwitte	49,00%	49,00%	23,30%	27	1	k. A.	k. A.	SO	GW-GB 2019
L Netzgesellschaft Erwitte mbH & Co. KG, Erwitte	49,00%	49,00%	23,30%	6.773	-41	k. A.	k. A.	S, G, WÄ	GW-GB 2019
L Stadwerke Geseke GmbH, Geseke	49,00%	49,00%	23,30%	7.203	331	k. A.	k. A.	S, G	GW-GB 2019
Erdgasversorgung Schwalmatal GmbH & Co. KG, Viersen	50,00%	50,00%	23,78%	3.109	1.870	5.949	8.177	G	JA 2018
Erdgasversorgung Schwalmatal Verwaltungs-GmbH, Viersen	50,00%	50,00%	23,78%	39	1	43	0	SO	JA 2018
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH, Perleberg	50,00%	50,00%	23,78%	7.670	841	19.803	18.209	W, S, G, WÄ	JA 2018
L PVU Energienetze GmbH, Perleberg	100,00%	50,00%	23,78%	25	0	1.780	6.252	S, G	JA 2019
Stadwerke Voerde GmbH, Voerde	50,00%	50,00%	23,78%	4.855	246	13.517	4.827	W, S, G	JA 2018
Stadwerke Castrop-Rauxel GmbH, Castrop-Rauxel	49,90%	49,90%	23,73%	407	0	2.374	4.594	S, G, WÄ	JA 2018
Gemeindewerke Finnentrop GmbH, Finnentrop	49,00%	49,00%	23,30%	7.174	237	10.681	k. A.	W	JA 2018
Gemeindewerke Hünxe GmbH, Hünxe	49,00%	49,00%	23,30%	4.662	413	17.609	4.654	W, S, G	JA 2018
Stadwerke Burg GmbH, Burg	49,00%	49,00%	23,30%	9.339	502	44.562	56.032	S, G, WÄ	JA 2018
L Stadwerke Burg Energienetze GmbH, Burg	100,00%	49,00%	23,30%	25	0	2.150	15.097	S, G	JA 2018

Beteiligungen der GELSENWASSER AG, Stand 31.12.2019	Anteil der jeweiligen Obergesellschaft	durchgerechneter Anteil GW	durchgerechneter Anteil Dortmund (1)	Eigenkapital (2) in TEUR	Jahresergebnis (3) in TEUR	Bilanzsumme in TEUR	Umsatzerlöse (4) in TEUR	öffentlicher Zweck (6)	
Stadtwerke Kaarst GmbH, Kaarst	49,00%	49,00%	23,30%	6.954	1.472	19.492	11.065	S, G, WÄ	JA 2018
L Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst	100,00%	49,00%	23,30%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	SO	JA nicht verfügbar
Stadtwerke Kalkar GmbH & Co. KG, Kalkar	49,00%	49,00%	23,30%	4.547	864	14.612	11.259	W, S, G, WÄ	JA 2018
L Stadtwerke Kalkar Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Kalkar	100,00%	49,00%	23,30%	1.195	34	5.022	487	SO	JA 2018
Stadtwerke Kalkar Verwaltungs-GmbH, Kalkar	49,00%	49,00%	23,30%	40	2	45	0	SO	JA 2018
GELSENWASSER 1. Beteiligungs-GmbH, Gelsenkirchen	100,00%	100,00%	47,56%	26	0	26	0	SO	JA 2018
GELSENWASSER 3. Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	23	0	23	0	SO	JA 2018
GELSENWASSER 5. Beteiligungs-GmbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	24	0	24	0	SO	JA 2018
GELSENWASSER 6. Beteiligungs-GmbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	3.694	0	3.695	0	SO	JA 2018
GELSENWASSER 7. Beteiligungs-GmbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	4.224	0	8.566	0	SO	JA 2018
GELSENWASSER 8. Beteiligungs-GmbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	24	-1	25	0	SO	JA 2018
GELSENWASSER 9. Beteiligungs-GmbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	24	-1	25	0	SO	JA 2018
GELSENWASSER-Stiftung gGmbH, Gelsenkirchen	100,00%	100,00%	47,56%	32	157	280	0	SO	JA 2018

Erläuterungen und Hinweise

(1) Aufgeführt sind alle Beteiligungen und Unterbeteiligungen der GELSENWASSER AG, an denen die Stadt Dortmund mit mehr als 20 % beteiligt ist. Bei der Berechnung wurde der 50 %-Anteil an der Wasser und Gas Westfalen GmbH (hält 92,93 % an der GELSENWASSER AG) berücksichtigt sowie die direkte Beteiligung von 1,09 % an der GELSENWASSER AG.

(2) Gesamtes in der Bilanz ausgewiesenes Eigenkapital, d. h. die Summe aus gezeichnetem Kapital, Rücklagen, Gewinn-/Verlustvorträgen und Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Maßgabe der Jahresabschlüsse

(3) Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag

(4) Ohne Energiesteuern

(5) Zum "Ziel der Beteiligung" gibt es außerhalb des Gelsenwasser-Geschäftsberichts keine öffentlich zugänglichen Angaben.

(6) In der Spalte öffentlicher Zweck sind die Haupttätigkeiten des Beteiligungsunternehmens aufgeführt. Dabei bedeuten: W = Wasser, AW = Abwasser, S = Strom, G = Gas, WÄ = Wärme, SO = Sonstiges (z. B. Beteiligungserträge, Erneuerbare Energien, Verwaltungsgesellschaft etc.)

(7) Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaften ist den von ihnen im Bundesanzeiger veröffentlichten Geschäftsberichten zu entnehmen.

(8) Herangezogen wurden die aktuellsten Informationen nach Maßgabe der Veröffentlichung im Bundesanzeiger, Stand 06.07.2020. Es bedeuten JA = Jahresabschluss, GW-GB = Gelsenwasser-Geschäftsbericht.

Beteiligungen der STEAG GmbH	Sitz der Gesellschaft	Land	inkl. Anteile gemäß § 16 AktG			Geschäftsjahr (Basis)	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR	Bilanzsumme TEUR	Umsatzerlöse TEUR	öffentlicher Zweck
			direkt %	indirekt %	gesamt %						
I. VERBUNDENE UNTERNEHMEN											
A. Konsolidierte verbundene Unternehmen											
Biomasse-Heizkraftwerk Ilmenau GmbH	Ilmenau	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	4.756	1.756	5.156	6.386	Wärmeversorgung
Biomasseheizkraftwerk Odenwald GmbH	Buchen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	-12.555	-383	14.962	4.884	Wärmeversorgung
BMK Biomassekraftwerk Lünen GmbH	Lünen	Deutschland	0,00	50,90	50,90	2018	3.423	3.841	24.072	17.264	Wärmeversorgung
ELE-Scholven-Wind GmbH	Gelsenkirchen	Deutschland	0,00	70,00	70,00	2018	810	285	4.422	1.251	Stromversorgung
Emtec GmbH, Gesellschaft für elektro- und maschinentechnische Dienstleistungen	Völklingen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	711	34	716	763	n/a
ENTEKA STEAG Wärme GmbH	Darmstadt	Deutschland	0,00	51,00	51,00	2018	1.243	1.193	16.740	13.095	Wärmeversorgung
ESI Energie-Service St. Ingbert GmbH	St. Ingbert	Deutschland	0,00	51,00	51,00	2018	1.239	263	1.473	1.434	Dienstleistung
Felix Höltken GmbH	Köln	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	465	EAV	1.410	2.283	Entsorgung
Fernwärme-Verbund Saar GmbH	Völklingen	Deutschland	0,00	74,00	74,00	2018	8.182	EAV	20.899	40.636	Wärmeversorgung
Gemeinschaftskraftwerk Bergkamen A beschränkt haftende OHG	Bergkamen	Deutschland	49,00	51,00	100,00	2018	5.929	556	24.510	29.872	Stromversorgung
Gemeinschaftskraftwerk Bottrop GmbH	Bottrop	Deutschland	0,00	100,00	100,00						Stromversorgung
Gildemeister energy efficiency GmbH	Stuttgart	Deutschland	0,00	80,00	80,00						Dienstleistung
IKW Rüdersdorf GmbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	7.584	EAV	39.616	43.012	Entsorgung
Krantz GmbH	Aachen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	23.125	EAV	49.886	41.939	Dienstleistung
Minegas GmbH	Essen	Deutschland	0,00	70,00	70,00	2018	4.827	EAV	13.715	16.225	Stromversorgung
MINERALplus Gesellschaft für Mineralstoffaufbereitung und Verwertung mbH	Gladbeck	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	7.600	EAV	44.500	59.400	Entsorgung
Mingas-Power GmbH	Essen	Deutschland	0,00	60,00	60,00	2018	5.114	4.445	18.634	17.195	Stromversorgung
OPUS Personaldienstleistungen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	35	EAV	1.394	3.897	Dienstleistung
RKB Raffinerie-Kraftwerks-Betriebs GmbH	Essen	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2018	71	EAV	35.011	57.423	Stromversorgung
Steag 1. Beteiligungs-GmbH	Hamburg	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2018	46.270	EAV	56.613	0	n/a
STEAG 2. Battery System GmbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	24	-1	24	0	Stromversorgung
STEAG 2. Beteiligungs-GmbH	Essen	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2018	713.778	EAV	864.582	494	n/a
STEAG Battery System GmbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	40.589	12	80.820	8.815	Stromversorgung
STEAG Beteiligungsgesellschaft mbH	Essen	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2018	39.025	EAV	58.663	0	n/a
STEAG Bioerdgas BHKW Gesellschaft mbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	322	0	322	0	Wärmeversorgung
STEAG Energy Services Beteiligungsgesellschaft mbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	33.371	EAV	52.217	944	n/a
STEAG Energy Services GmbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	8.375	EAV	206.902	64.830	Dienstleistung
STEAG Fernwärme GmbH	Essen	Deutschland	0,00	51,00	51,00	2018	20.600	EAV	113.800	95.900	Wärmeversorgung
STEAG Gasmotoren Fenne 1 GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	186	23	321	2.018	Wärmeversorgung
STEAG Gasmotoren Fenne 2 GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	192	19	340	1.661	Wärmeversorgung
STEAG Gasmotoren Fenne 3 GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	158	12	247	1.305	Wärmeversorgung
STEAG Gasmotoren Fenne 4 GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	162	10	240	1.639	Wärmeversorgung
STEAG Gasmotoren Fenne 5 GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	191	8	319	1.419	Wärmeversorgung
STEAG Gasmotoren Fenne 6 GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	193	7	300	1.895	Wärmeversorgung

Beteiligungen der STEAG GmbH	Sitz der Gesellschaft	Land	inkl. Anteile gemäß § 16 AktG			Geschäftsjahr (Basis)	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR	Bilanzsumme TEUR	Umsatzerlöse TEUR	öffentlicher Zweck
			direkt %	indirekt %	gesamt %						
STEAG Gasturbine Wellesweiler GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	65	4	369	3.611	Wärmeversorgung
STEAG Grubengas-Gewinnungs GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	25	EAV	4.097	15.994	Wärmeversorgung
STEAG Kraftwerks-Grundstücksgesellschaft mbH	Duisburg	Deutschland	94,80	0,00	94,80	2018	76	EAV	14.438	9.343	Immobilien
STEAG KWK Homburg GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	1.559	224	5.050	507	Wärmeversorgung
STEAG New Energies Beteiligungsgesellschaft mbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	25	EAV	25.861	0	n/a
STEAG New Energies Contracting GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	Neugründung					Wärmeversorgung
STEAG New Energies Druckluft-Liefergesellschaft mbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	47	22	4.526	1.522	Dienstleistung
STEAG New Energies GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	33.100	EAV	182.600	189.100	Stromversorgung, Wärmeversorgung
STEAG PE GmbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	-553	EAV	75.752	0	Stromversorgung
STEAG Power Minerals Beteiligungsgesellschaft mbH	Dinslaken	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	25	EAV	29	0	n/a
STEAG Power Minerals GmbH	Dinslaken	Deutschland	0,00	70,00	70,00	2018	35.900	EAV	70.400	44.100	Entsorgung
STEAG Solar Energy Solutions GmbH (vormals: Projekt Genf GmbH)	Würzburg	Deutschland	0,00	100,00	100,00	Neuerwerb					Dienstleistung
STEAG Technischer Service GmbH	Essen	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2018	2.158	EAV	89.513	75.627	Dienstleistung
STEAG Walsum 10 Kraftwerksbeteiligungsgesellschaft mbH	Essen	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2018	201.445	21.024	243.648	134.024	Stromversorgung
STEAG Waste to Energy GmbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	25	EAV	137.229	1.707	Stromversorgung
STEAG WEA Ullersdorf GmbH	Jamlitz	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	43	5	43	0	Stromversorgung
STEAG Windpark Ullersdorf GmbH & Co. KG	Jamlitz	Deutschland	0,00	51,00	51,00	2018	18.805	1.055	73.239	10.050	Stromversorgung
STEAG-EVN Walsum 10 Kraftwerksgesellschaft mbH	Essen	Deutschland	0,00	51,00	51,00	2018	322.437	17.240	718.129	270.299	Dienstleistung
STEAG-Raffinerie-Kraftwerk-Sachsen-Anhalt GmbH	Leuna	Deutschland	100,00	0,00	100,00	2018	55	EAV	22.224	12.303	Stromversorgung
Thermische Abfallbehandlung Lauta GmbH & Co. oHG	Essen	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	12.815	12.315	27.771	28.702	Entsorgung
A4E SARL	Sarreguemines	Frankreich	0,00	51,00	51,00	2018	1.801	198	12.724	1.709	Stromversorgung
A4E2 SAS	Sarreguemines	Frankreich	0,00	51,00	51,00	2018	237	231	10.662	1.539	Stromversorgung
Compañía Eléctrica de Sochagota S.A. E.S.P.	Tunja	Kolumbien	51,00	0,00	51,00	2018	32.976	2.148	41.010	22.144	Stromversorgung
Crucea Wind Farm S.A.	Constanța	Rumänien	100,00	0,00	100,00	2018	-101.516	-5.028	84.660	15.626	Stromversorgung
Elektrociepownia "Gorlice" Sp. z o.o.	Gorlice	Polen	0,00	73,00	73,00	2018	1.274	-311	5.834	2.140	Wärmeversorgung
Elektrociepownia Mielec Sp. z o.o.	Mielec	Polen	0,00	85,37	85,37	2018	10.028	792	17.834	19.394	Wärmeversorgung
Elektrociepownia Zduńska Wola Sp. z o.o.	Zduńska Wola	Polen	0,00	100,00	100,00	2018	6.027	643	17.162	7.631	Wärmeversorgung
Energetyka Ciepłna Sp. z o.o.	łława	Polen	0,00	100,00	100,00	2018	-10.201	-11.191	6.725	4.695	Wärmeversorgung
Ferme Éolienne de Coume SARL	Sarreguemines	Frankreich	0,00	51,00	51,00	2018	272	245	11.565	2.107	Stromversorgung
Ferme Éolienne de La Madeleine SAS	Sarreguemines	Frankreich	0,00	51,00	51,00	2018	809	768	20.776	3.549	Stromversorgung
Ferme Éolienne des Onze Muids SAS	Sarreguemines	Frankreich	0,00	51,00	51,00	2018	1.258	1.217	34.994	5.659	Stromversorgung
Ferme Éolienne Quesnoy-sur-Airaines 1 SAS	Sarreguemines	Frankreich	0,00	51,00	51,00	2018	391	174	10.160	2.029	Stromversorgung
İskenderun Enerji Üretim ve Ticaret A.Ş.	Ankara	Türkei	51,00	0,00	51,00	2018	697.279	32.560	898.686	417.892	Stromversorgung
Logistyka Paliwa & Energia Sp. z o.o.	Zduńska Wola	Polen	0,00	100,00	100,00	2018	483	253	860	15.207	Wärmeversorgung
Miejskie Przedsiębiorstwo Energetyki Ciepłej Sp.z o.o.	Piekary Śląskie	Polen	0,00	97,58	97,58	2018	5.280	424	14.224	5.514	Wärmeversorgung

Beteiligungen der STEAG GmbH	Sitz der Gesellschaft	Land	inkl. Anteile gemäß § 16 AktG			Geschäftsjahr	Eigenkapital	Jahresergebnis	Bilanzsumme	Umsatzerlöse	öffentlicher Zweck
			direkt %	indirekt %	gesamt %						
Nidzica Sp. z o.o.	Nidzica	Polen	0,00	100,00	100,00	2018	1.969	-431	8.774	1.198	Stromversorgung
PELCCE Energies S.á.r.l.	Sarreguemines	Frankreich	0,00	51,00	51,00	2018	145	134	11.030	1.663	Stromversorgung
Power Minerals Ltd.	Drax	Vereinigtes Königreich	0,00	100,00	100,00	2018	1.367	452	7.429	10.522	Entsorgung
Power Minerals UK Holdings Limited	Sutton Coldfield	Vereinigtes Königreich	0,00	100,00	100,00	2018	1.306	823	1.306	0	n/a
PROJECT SICILY HOLDING S.R.L.	Mailand	Italien	0,00	100,00	100,00		Neugründung				n/a
Przedsiębiorstwo Energetyczne Megawat Sp. z o.o.	Czerwionka-Leszczyny	Polen	0,00	100,00	100,00	2018	8.794	642	20.788	9.589	Wärmeversorgung
PT Sejahtera Alam Energy	Djakarta	Indonesien	0,00	100,00	100,00	2018	-37.303	-29.088	32.934	0	Stromversorgung
SFW Energia Sp. z o.o.	Gliwice	Polen	0,00	100,00	100,00	2018	43.094	4.981	120.233	7.598	Stromversorgung, Wärmeversorgung
STEAG Energie Romania S.R.L.	Bukarest	Rumänien	100,00	0,00	100,00	2018	1.262	302	1.481	1.278	Stromversorgung
STEAG Energy Services (Botswana) (pty) Limited	Gaborone	Botswana	0,00	100,00	100,00	2018	7.811	7.029	17.141	26.402	Dienstleistung
STEAG Energy Services (India) Pvt. Ltd.	New Delhi	Indien	0,00	100,00	100,00	2018	12.318	2.798	22.977	34.462	Dienstleistung
STEAG Energy Services do Brasil Ltda.	Rio de Janeiro	Brasilien	0,00	100,00	100,00	2018	3.184	162	14.962	4.884	Dienstleistung
STEAG Energy Services Solar SLU	Sevilla	Spanien	0,00	100,00	100,00	2018	-2.925	-3.476	3.224	4.447	Dienstleistung
STEAG Enerji Ticareti ve Hizmetleri A.Ş.	Ankara	Türkei	0,00	100,00	100,00	2018	4.241	345	4.395	249	Stromversorgung
STEAG Power Minerals Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	0,00	100,00	100,00		Neugründung				n/a
STEAG Rüzgar Süloğlu Enerji Yatırım Üretim ve Ticaret AŞ	Ankara	Türkei	100,00	0,00	100,00	2018	34.683	4.532	81.857	15.193	Stromversorgung
STEAG Solar Energy Solutions (Iberica) S.L.U.	Madrid	Spanien	0,00	100,00	100,00		Neuerwerb				Dienstleistung
STEAG Solar Energy Solutions (Italia) S.r.l. (vormals: Projekt Genf S.r.l.)	Mailand	Italien					Neuerwerb				Dienstleistung
STEAG Solar Energy Solutions (UK) Ltd.	Manchester	Vereinigtes Königreich	0,00	100,00	100,00		Neuerwerb				Dienstleistung
STEAG State Power Inc.	Makati City	Philippinen	51,00	0,00	51,00	2018	149.514	11.039	231.496	71.767	Stromversorgung
Steag Turkey Enerji Yatırımları ve Hizmetleri A.Ş.	Ankara	Türkei	100,00	0,00	100,00	2018	-901	-394	1.110	825	Stromversorgung
Wilga sp. z o.o.	Warschau	Polen	0,00	100,00	100,00	2018	-4.380	-661	15.297	1.906	Wärmeversorgung
ZAKŁAD PRODUKCJI CIEPŁA „ŻORY” Sp. z o.o.	Żory	Polen	0,00	100,00	100,00	2018	2.133	1.128	5.216	4.771	Wärmeversorgung
B. Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen											
"Gladbeck-Wind GmbH"	Gladbeck	Deutschland	0,00	100,00	100,00	2018	149	-8	149	0	Stromversorgung
GbR Gemeinschaftskraftwerk West	Essen	Deutschland	78,57	21,43	100,00	2018	0	0	86	34	Stromversorgung
Biolite Technologies Limited	Birmingham	Vereinigtes Königreich	0,00	100,00	100,00	2018	0	0	0	0	Entsorgung
Orbolite Limited	Birmingham	Vereinigtes Königreich	0,00	100,00	100,00	2018	0	0	0	0	Entsorgung
STEAG Energy Services Schweiz GmbH	Zürich	Schweiz	0,00	100,00	100,00	2018	38	-6	47	71	Dienstleistung
STEAG ENSIDA Energy Services Enerji Sistemleri Danışmanlık Mühendislik Tesis ve Ticaret Limited Şirketi	Ankara	Türkei	0,00	99,99	99,99	2018	-122	-153	174	401	Dienstleistung

Beteiligungen der STEAG GmbH	Sitz der Gesellschaft	Land	inkl. Anteile gemäß § 16 AktG			Geschäftsjahr	Eigenkapital	Jahresergebnis	Bilanzsumme	Umsatzerlöse	öffentlicher Zweck
			direkt %	indirekt %	gesamt %						
II. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN											
A. Gemeinschaftsunternehmen (at-Equity-bilanziert)											
Powerment GmbH & Co. KG	Ettlingen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2018	6.056	3.867	7.878	19.525	Entsorgung
BH Biomasse Handelsgesellschaft mbH & Co. KG	Saarbrücken	Deutschland	0,00	58,00	58,00	2018	61	17	250	760	Handel
BK Biomasse Kraftwerkversorgungs GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	58,00	58,00	2018	27	1	28	0	Handel
ENNI RMI Windpark Kohlenhuck GmbH	Moers	Deutschland	0,00	33,33	33,33	2018	4.774	707	21.760	2.645	Stromversorgung
Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr GmbH	Essen	Deutschland	0,00	56,60	56,60	2018	100	0	8.572	0	Wärmeversorgung
Fernwärmeversorgung Gelsenkirchen GmbH	Gelsenkirchen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2018	71	41	83	0	Wärmeversorgung
GuD Herne GmbH	Essen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2018	13	-12	9.312	0	Stromversorgung, Wärmeversorgung
Klärschlammverwertung Herne Julia GmbH	Essen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2018	25	0	356	0	Stromversorgung, Wärmeversorgung
MID-Cert Gesellschaft für Zertifizierung mbH	Essen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2018	103	3	198	430	Dienstleistung
Minex GmbH	Staßfurt	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2018	6.744	1.395	10.772	10.990	Entsorgung
Netzleitung Lünen GmbH	Essen	Deutschland	50,00	0,00	50,00	2018	9.891	0	10.132	486	Stromversorgung
Projektgesellschaft "Radbod" mbH	Hamm	Deutschland	0,00	33,33	33,33	2018	25	0	167	0	Immobilien
ReNect GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2018	-301	1	528	178	Dienstleistung
STEAG Fernwärme Essen GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2018	2.952	-120	6.594	129	Wärmeversorgung
STEAG Fernwärme Essen Verwaltungs-GmbH	Essen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2018	27	1	30	0	Wärmeversorgung
Windkraft Lohberg GmbH	Dinslaken	Deutschland	0,00	33,33	33,33	2018	1.125	152	5.326	910	Stromversorgung
WSG Wärmezähler-Service GmbH	Essen	Deutschland	0,00	50,00	50,00	2018	1.669	270	1.950	3.670	Dienstleistung
BTU STEAG O & M Services Ltd.	George Town	Cayman-Islands	0,00	50,00	50,00		ohne Angaben				Dienstleistung
S & P S.R.L.	Partinico	Italien	0,00	50,00	50,00		Neuerwerb				Stromversorgung
S & P 2 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	50,00		Neugründung				Stromversorgung
S & P 3 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	50,00		Neugründung				Stromversorgung
S & P 4 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	50,00		Neugründung				Stromversorgung
S & P 5 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	50,00		Neugründung				Stromversorgung
S & P 6 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	50,00		Neugründung				Stromversorgung
STEAG O&M Company Pvt. Ltd	New Delhi	Indien	0,00	51,00	51,00	2018	733	352	2.228	6.048	Dienstleistung
Hawar Power Minerals W.L.L.	Doha	Katar	0,00	49,00	49,00	2018	-1.016	-415	729	190	Entsorgung
Productora de Energía de Boyacá S.A.S. E.S.P.	Bogotá	Kolumbien	0,00	50,00	50,00	2018	-375	-397	235	0	Stromversorgung
STEAG ENERGO Mineral Sp. z o.o.	Opole	Polen	0,00	50,00	50,00	2018	2.793	906	4.681	8.078	Entsorgung
Asia Power Development Platform Joint Venture Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	0,00	50,00	50,00	2018	9.201	-115	9.345	0	n/a
Arenales Solar PS, S.L.	Madrid	Spanien	0,00	26,01	26,01	2018	-92.485	-12.778	290.279	40.428	Stromversorgung
STEAG & PNE WIND Rüzgar Enerjisi Üretim A.Ş.	Ankara	Türkei	50,00	0,00	50,00	2018	-85	-44	20	0	Stromversorgung
Cormetech Inc.	Charlotte	USA	0,00	45,00	45,00		ohne Angaben				Dienstleistung
Hoang Son Fly Ash and Cement Joint Stock Company	Ninh Binh	Vietnam	0,00	50,00	50,00		Neuerwerb				Entsorgung

Impressum

Herausgeber:

Stadt Dortmund, Stadtkämmerei
Jörg Stüdemann (verantwortlich)

Redaktion:

Stadt Dortmund, Stadtkämmerei
Betriebswirtschaftliche Abteilung/Beteiligungscontrolling

Konzeption, Koordination:

Stadt Dortmund, Dortmund-Agentur

Titelfotos:

Klinikzentrum Mitte: Klinikum Dortmund gGmbH
Kanalarbeiten: Stadtentwässerung Dortmund (Eigenbetrieb)

Druck:

Dortmund-Agentur – 09/2020

Dieser Bericht steht auch als pdf-Datei im Internet zur Verfügung.
www.beteiligung.dortmund.de